

Einführung in die Weisheit der Kabbalah (*Pticha le Chochmat HaKabbalah*)

Plan der Schöpfung - Machshewet ha Briah. 4 Stufen des direkten Lichtes - Dalet Bchinot von Or Jashar

א. "רבי חנניא בן עקשיא אומר: רצה הקב"ה לזכות את ישראל, לפיכך הרבה להם תורה ומצות, שנאמר ה' חפץ למען צדקו יגדיל תורה ויאדיר" (מכות כ"ג ע"ב). ונודע שזכות הוא מלשון הזדככות. והוא ע"ד שאמרו ז"ל "לא נתנו מצות אלא לצרף בהן את ישראל" (ב"ר רפמ"ד). ויש להבין ענין הזכות הזה, שאנו משיגים ע"י תורה ומצות. וכן מהי העביות שבנו, שאנו צריכים לזכותה ע"י התורה ומצות.

וכבר דברנו מזה בספרי "פנים מסבירות" ו"תלמוד עשר הספירות". ונחזור כאן בקיצור, כי מחשבת הבריאה היתה כדי להנות לנבראים, כפי מתנת ידו הרחבה ית' וית'. ומכאן הוטבע בהנשמות רצון וחשק גדול לקבל את שפעו ית'. כי הרצון לקבל הוא הכלי על מדת התענוג שבהשפע, כי לפי מדת גדלו ותוקפו של הרצון לקבל את השפע, כן הוא מדת התענוג והחמדה שבשפע. לא פחות ולא יותר. והם מקושרים זה בזה, עד שאין לחלק ביניהם. זולת בהיחס, שהתענוג מיוחס להשפע, והרצון הגדול לקבל את השפע מיוחס לנברא המקבל.

ובהכרח ב' אלה נמשכים מהבורא ית'. ובאו בהכרח במחשבת הבריאה. אלא שיש לחלק בהם על דרך הנזכר, אשר השפע הוא מעצמותו ית', כלומר שהוא נמשך יש מיש, והרצון לקבל הכלול שם, הוא השורש של הנבראים, כלומר הוא השורש של חידוש, שפירושו יציאת יש מאין. כי בעצמותו ית' ודאי שאין שם בחינת הרצון לקבל ח"ו.

וע"כ נבחן שהרצון לקבל האמור, הוא כל חומר של הבריאה, מראשה עד סופה. עד שכל מיני הבריות המרובות ומקריהן, שאין להן שיעור, ודרכי הנהגתן, שכבר נתגלו והעתידיים להתגלות, אינם רק שיעורים ושינוי ערכים של הרצון לקבל. וכל מה שיש בהן באותן הבריות, דהיינו כל מה שמקובל ברצון לקבל המוטבע בהן, כל זה הוא נמשך מעצמותו ית' יש מיש, ואינו כלום מבחינת הבריאה המחודשת יש מאין, כי אינו מחודש כלל. והוא נמשך מנצחיותו ית' יש מיש.

1) Rabbi Chanania ben Akaschia sagte: "Der Schöpfer wollte Israel belohnen, also gab Er ihnen die Torah und die Gebote - *Torah* und *Mizwot*." Es ist bekannt, dass das Wort *Sechut* (Verdienst) von *Hisdachechut* (Reinigung) abstammt.

Auf Hebräisch ähnelt das Wort "belohnen" (*liskot*) dem Wort "reinigen" (*lesakot*). In Midrash "Bereshit Rabbah" steht: "Die Gebote sind nur gegeben, damit sich Israel mit deren Hilfe reinigt". Hieraus sind zwei Fragen zu begreifen:

- was ist dieses Vorrecht, dessen wir durch *Torah* u. *Mizwot* für würdig befunden werden?
- was ist die *Awiut*, die Unreinheit in uns, die wir mit Hilfe von *Torah* u. *Mizwot* reinigen müssen?

Darüber haben wir bereits in den Büchern "*Panim Masbirot*" und "*Talmud Esser ha Sfirot*" gesprochen. Lasst uns das kurz zusammenfassen. *Machshewet ha Briah* – der Hauptgedanke der Schöpfung bestand darin, den Geschöpfen Freude zu bereiten. Es ist ein aus der freigiebigen Hand des Schöpfers gewährtes Geschenk. Daher wurde ein riesiges Verlangen und ein ungeheurer Wille in die Seelen (*Neshamot*) eingepägt, diese Fülle (*Shefa*), das Licht des Schöpfers zu empfangen. Das Verlangen zu empfangen (*Razon Lekabel*) ist ein Gefäß (*Kli*) zum Empfang des in *Shefa* enthaltenen Genusses, denn in dem Maße, wie groß und gewaltig das Verlangen *Shefa* zu empfangen (*Razon Lekabel*) ist, genauso können Genuss und Freude

(*Ta'anug*, enthalten in *Shefa*) in das Gefäß (*Kli*) eindringen, nicht mehr und nicht weniger. Diese Begriffe sind so eng miteinander verbunden, dass es unmöglich ist, sie zu trennen. Es ist nur möglich, auf ihre Beziehung hinzuweisen, dass sich die Freude *Ta'anug* auf die Fülle *Shefa* bezieht, wohingegen das gewaltige Verlangen, *Shefa* zu empfangen (*Razon Lekabel*) sich auf die empfangende Schöpfung (*Niwra ha Mekabel*) bezieht.

Diese beiden Begriffe gehen unbestreitbar vom Schöpfer - *Bore Itbarach* aus und sind im Schöpfungsgedanken - *Machshewet ha Briah* eingeschlossen. Jedoch während die Fülle unmittelbar aus *Azmuto Itbarach* (Wesen des Schöpfers, des Schöpfers Licht) ausströmt, das heißt als Existierendes aus dem Existierenden entsteht (*Jesh mi Jesh*), ist das darin eingeschlossene Verlangen zu Empfangen - *Razon Lekabel* die Wurzel der Geschöpfe. Das heißt, es ist die Quelle für die neue Entstehung als Existierendes aus dem nicht Existierenden (*Jesh mi Ajn*). Denn *Azmuto Itbarach* kann selbstverständlich keine Spur des Verlangens zu Empfangen (*Razon Lekabel*) besitzen. In keinem Fall.

Daher gilt diese Welt *Olam ha Se* als die Essenz der Schöpfung, von Anfang bis Ende, das "Grundmaterial", aus dem die Schöpfung gemacht ist. Alle unzähligen Arten von Geschöpfen, die schon entdeckt oder noch zu entdecken sind, unterscheiden sich nur hinsichtlich ihrer "Portion" an Verlangen zu Empfangen (*Razon Lekabel*) und sind lediglich Änderungen in diesem Verlangen zu Empfangen. Alles, was diese Geschöpfe in sich haben, das heißt alles, was sich in diesem in ihnen eingepprägten Verlangen zu empfangen ereignet, kommt unmittelbar von *Azmuto Itbarach* als Existierendes aus dem Existierenden (*Jesh mi Jesh*). Es hat mit dieser neu entstandenen Schöpfung als Existierendes aus dem nicht Existierenden (*Jesh mi Ajn*) nichts zu tun. Also kommt alles, was um uns herum existiert, wirklich aus dem Schöpfer, entweder direkt und unmittelbar als Fülle oder mittelbar wie z.B. das Verlangen zu Empfangen (*Razon Lekabel*), das nicht im Schöpfer selbst zu finden ist, sondern von Ihm zum Zweck des Erfreuens seiner Geschöpfe geschaffen wurde als Existierendes aus dem Existierenden (*Jesh mi Jesh*).

(ב) וכפי האמור, כלול הרצון לקבל בהכרח תכף במחשבת הבריאה, בכל ריבוי ערכים שבו, ביחד עם השפע הגדול שחשב להנותם ולהעניקם. ותדע שז"ס אור וכלי, שאנו מבחינים בעולמות עליונים. כי הם באים בהכרח כרוכים יחד, ומשתלשלים יחד ממדרגה למדרגה. ובשיעור שהמדרגות יורדות מאת אור פניו ומתרחקות ממנו ית', כן הוא שיעור ההתגשמות של הרצון לקבל הכלול בשפע.

וכן אפשר לומר להיפך, אשר כפי שיעור התגשמות של הרצון לקבל בשפע, כן הולך ויורד ממדרגה למדרגה. עד המקום הנמוך מכולם, דהיינו שהרצון לקבל מתגשם שם בכל שיעורו הראוי. נבחן המקום שהוא בשם "עולם העשיה". והרצון לקבל נבחן לבחינת "גופו של אדם". והשפע שמקבל נבחן למדת תוכנו של "החיים שבגוף" הוא.

ועד"ז גם בשאר בריות שבעוה"ז. באופן, שכל ההבחן שבין העולמות העליונים לעוה"ז הוא, כי כל עוד שהרצון לקבל הכלול בשפעו ית' לא נתגשם בצורתו הסופית, נבחן שיעורו נמצא בעולמות הרוחנים, העליונים מעוה"ז, ואחר שהרצון לקבל נתגשם בצורתו הסופית, הוא נבחן שכבר הוא מצוי בעוה"ז.

2) Wie schon erwähnt, ist das Verlangen zu Empfangen (*Razon Lekabel*) ursprünglich im Schöpfungsgedanken (*Machshewet ha Briah*) eingeschlossen, in all seiner Vielfalt der Bestandteile und deren Kombinationen. Dieses Verlangen wurde untrennbar mit der gewaltigen Fülle (*Shefa*) verknüpft, die der Schöpfer uns zum Vergnügen bereitet hat. Und wisse, dass der Begriff von Licht (*Or*) und Gefäß (*Kli*) in den höheren spirituellen Welten (*Olamot ha Elionim*) gilt. Das Verlangen zu Empfangen (*Razon Lekabel*) ist das Gefäß, während die Fülle (*Shefa*) das dieses Gefäß füllende Licht ist. Sie sind untrennbar miteinander verbunden und die einzigen

Bausteine der spirituellen Welten. Zusammen steigen sie von oben herab, Stufe für Stufe. Inwieweit die Stufen von Seinem Licht (*Or Azmuto Itbarach*) während des Abstiegs entfernt werden, dermaßen wird das in der Fülle *Shefa* eingeschlossene Verlangen zu Empfangen (*Razon Lekabel*) größer und grober.

Man kann ebenfalls das Gegenteil sagen: so wie das Verlangen zu Empfangen (*Razon Lekabel*) größer wird, steigt es Stufe für Stufe ab und entfernt sich vom Schöpfer, bis zur tiefsten Stelle, wo *Razon Lekabel* das maximale Ausmaß erreicht. Dieser Zustand wird als wünschenswert und notwendig für den Anfang des Aufstiegs, das heißt die Korrektur betrachtet. Diese Stufe wird als *Olam Assija* definiert. Und das Verlangen zu Empfangen (*Razon Lekabel*) wird als „der Körper des Menschen“ (*Gufo shel Adam*) definiert. Und das Licht *Shefa* wird als Maßeinheit für das Leben im Menschenkörper (*Chajim ba Guf*) definiert.

Dasselbe gilt ebenfalls für alle restlichen Geschöpfe in dieser Welt *Olam ha Se*. Der Unterschied zwischen den höheren spirituellen Welten (*Olamot ha Elionim*) und dieser Welt *Olam ha Se* besteht darin: solange das in *Shefa* eingeschlossene Verlangen zu Empfangen (*Razon Lekabel*) sein maximales Endausmaß nicht erreicht hat, gehört es zu den spirituellen Welten, die höher als diese Welt *Olam ha Se* sind. Nachdem das Verlangen zu Empfangen (*Razon Lekabel*) seinen maximalen Entwicklungsgrad erreicht, gehört es zu dieser Welt *Olam ha Se*.

ג) וסדר השתלשלות האמור עד להביא את הרצון לקבל על צורתו הסופית שבעוה"ז, הוא על סדר ד' בחינות שיש בד' אותיות של השם בן ד'. כי ד' אותיות הוי"ה שבשמו ית' כוללות את כל המציאות כולה, מבלי יוצא ממנה אף משהו מן המשהו. ומבחינת הכלל הן מתבארות בהע"ס: חכמה, בינה, ת"ת, מלכות, ושרשם. והם עשר ספירות, כי ספירת התפארת כוללת בעצמה ששה ספירות, הנקראות חג"ת נה"י. והשרש נקרא כתר. אמנם בעיקרם הם נקראים חו"ב תו"מ.

והן ד' עולמות הנקראות: אצילות, בריאה, יצירה, עשיה. ועולם העשיה כולל בתוכו גם את עוה"ז. באופן שאין לך בריה בעוה"ז, שלא תהיה מחודשת מא"ס ב"ה, דהיינו במחשבת הבריאה, שהיא בכדי להנות לנבראיו. והיא בהכרח כלולה תיכף מאור וכלי. כלומר, מאיזה שיעור של שפע עם בחינת רצון לקבל את השפע ההוא. אשר שיעור השפע הוא נמשך מעצמותו ית' יש מיש, והרצון לקבל השפע הוא מחודש יש מאין. ובכדי שהרצון לקבל ההוא יבא על תכונתו הסופית, הוא מחויב להשתלשל עם השפע שבו דרך הד' עולמות אצילות, בריאה, יצירה, עשיה. ואז נגמרת הברייה באור וכלי, הנקרא "גוף" ו"אור החיים" שבו.

3) Die gerade beschriebene absteigende Ordnung (*Hishtalshelut*), das Verlangen zu Empfangen (*Razon Lekabel*) zu seiner Endform in dieser Welt *Olam ha Se* zu entwickeln, ist in vier Stufen (*Dalet Bchinot*) eingeteilt. Diese Ordnung ist im Geheimnis des vierbuchstabigen Namens des Schöpfers einkodiert. Das Universum unterliegt der Ordnung dieser vier Buchstaben *HaWaYaH - Yud-Hej-Waw-Hej* (der unaussprechbare vierbuchstabige Name des Schöpfers), ohne jegliche Ausnahme. Diese Buchstaben kommen in den 10 *Sfirot* zum Ausdruck: *Chochma, Bina, Tiferet* (oder *Seir Anpin*), *Malchut* und deren Wurzel. Das sind die 10 *Sfirot*. Warum zehn? Weil *Sfira Tiferet* selbst noch 6 *Sfirot* enthält: *Chessed, Gwura, Tiferet, Nezach, Hod* und *Jessod*. Die Wurzel (*Shoresh*) dieser *Sfirot* heißt *Keter* (Krone), oft aber wird sie nicht mitgezählt, daher werden sie einfach *CHuB TuM* (*Chochma* und *Bina, Tiferet* und *Malchut*) genannt.

Diese *Dalet Bchinot* (Phasen) entsprechen den vier Welten (*Dalet Olamot*): *Azilut, Briah, Jezira* und *Assija*. In die Welt *Olam Assija* ist auch unsere Welt *Olam ha Se* eingeschlossen. Es gibt kein einziges Geschöpf in dieser Welt *Olam ha Se*, dessen Wurzel nicht in der Welt der Unendlichkeit *Ejn Sof Baruch* liegt, das heißt in dem Schöpfungsgedanken *Machshewet ha Briah*. Dieser

Schöpfungsplan ist das Verlangen des Schöpfers, Seine Geschöpfe glücklich zu machen und schließt unverbrüchlich beides, Licht und Gefäß (*Or we Kli*) ein, das heißt ein gewisses Maß von der Lichtfülle einschließlich des Verlangens, diese Lichtfülle zu Empfangen (*Razon Lekabel*). Diese Lichtmenge kommt dabei unmittelbar aus dem Schöpfer, *Azmuto Itbarach* als Existierendes aus dem Existierenden (*Jesh mi Jesh*), während das Verlangen zu Empfangen (*Razon Lekabel*) als Existierendes aus dem nicht Existierenden (*Jesh mi Ajn*), das heißt aus Nichts ganz neu erschaffen worden ist (*Creatio ex Nihilo*).

Damit das Verlangen zu Empfangen (*Razon Lekabel*) seine endgültige Entwicklung erreicht, muss es zusammen mit der Lichtfülle *Shefa* die vier Welten (*Dalet Olamot*) absteigen: *Azilut*, *Briah*, *Jezira* und *Assija*. Dann ist die Entwicklung der Schöpfung mit der Erschaffung des Lichts und des Gefäßes (*Or we Kli*) vollständig abgeschlossen und heißt Körper - *Guf* und *Or* – das Licht des Lebens darin.

ד) והצורך להשתלשלות הרצון לקבל על ד' בחינות האמורות שבאבי"ע, הוא מפני שיש כלל גדול בענין הכלים, אשר התפשטות האור והסתלקותו הוא עושה את הכלי רצוי לתפקידו. פרוש, כי כל עוד שהכלי לא נפרד פעם מהאור שלו, הרי הוא נכלל עם האור "ובטל אליו כנר בפני האבוקה".

וענין הביטול הזה הוא, מפני שיש הפכויות ביניהם הרחוקה מקצה אל הקצה. כי האור הוא שפע הנמשך מעצמותו ית' יש מיש. ומבחינת מחשבת הבריאה שבא"ס ית' הוא כולו להשפיע, ואין בו מבחינת רצון לקבל אף משהו. והפכי אליו הוא הכלי, שהוא הרצון הגדול לקבל את השפע ההוא, שהוא כל שורשו של הנברא המחדש. הנה אין בו ענין של השפעה כלום.

ולפיכך בהיותם כרוכים זה בזה יחד, מתבטל הרצון לקבל באור שבו, ואינו יכול לקבוע את צורתו, אלא אחר הסתלקות האור ממנו פעם אחת. כי אחר הסתלקות האור ממנו, הוא מתחיל להשתוקק מאד אחריו. והשתוקקות הזאת קובעת ומחליטה את צורת הרצון לקבל כראוי. ואח"ז, כשהאור חוזר ומתלבש בו, הוא נבחן מעתה לב' ענינים נבדלים: כלי ואור, או גוף וחיים. ושים כאן עיניך, כי הוא עמוק מכל עמוק.

4) Die Notwendigkeit der absteigenden Entwicklung des Verlangens zu Empfangen (*Hishtalshelut ha Razon Lekabel*) durch die vier oben genannten Stufen (*Dalet Bchinot*) der Welten *ABJA* (*Azilut*, *Briah*, *Jezira* und *Assija*) wird durch folgendes großes Gesetz der Gefäße (*Kelim*) verursacht, welches lautet: nur die Ausbreitung des Lichtes und sein Verschwinden (*Hitpashtut we Hisstalkut ha Or*) befähigt das Gefäß (*Kli*) zu seiner ihm eigenen Funktion als eigentliches Gefäß. Die Erklärung dazu ist: solange das Gefäß (*Kli*) von seinem Licht nicht getrennt sondern mit Licht gefüllt ist, wird es vom Licht mit einbezogen, dadurch annulliert und ist in der Tat nicht vorhanden; das Gefäß (*Kli*) verschwindet, so wie eine Kerze durch das Licht einer Fackel "ausgelöscht" wird.

Diese Annullierung resultiert aus der vollständigen und absoluten Gegensätzlichkeit zwischen Licht und Gefäß (*Or we Kli*). Denn das Licht kommt unmittelbar von *Azmuto Itbarach*, dem Schöpfer, als Existierendes aus dem Existierenden (*Jesh mi Jesh*). Und vom Standpunkt des Schöpfungsgedankens (*Machshewet ha Briah*) aus in *Ejn Sof* Itbarach (Welt der Unendlichkeit) ist das Licht voll und ganz Schenken/Geben und hat nicht die kleinste Spur des Verlangens zu Empfangen (*Razon Lekabel*). Der absolute Gegensatz ist das Gefäß (*Kli*), es ist das große Verlangen, die genannte Lichtfülle (*Shefa*) zu empfangen, was jeder neuentstandenen Schöpfung zugrunde liegt und deren Wurzel (*Shoresh*) ist. Das Gefäß (*Kli*) hat nichts mit Schenken (*Hashpa'a*) zu tun.

Indem sie miteinander unzertrennlich verbunden sind, annulliert sich das Verlangen zu Empfangen (*Razon Lekabel*) in dem in ihm enthaltenen Licht (*Or*). So kann das Gefäß (*Kli*) seine Form erst nach der gelegentlichen Lichtaustreibung (*Hisstalkut ha Or*) bestimmen. Denn dann, nach dem Lichtausstoß, fängt das Gefäß (*Kli*) an, dieses Licht zu begehren. Diese Begierde bestimmt und setzt die gehörige Form des Verlangens zu Empfangen (*Razon Lekabel*) fest. Nachdem das Licht (*Or*) zurückkommt und sich ins Gefäß (*Kli*) einkleidet, werden sie (*Or we Kli*) als zwei getrennte Objekte betrachtet: das Gefäß und das Licht (*Kli we Or*), beziehungsweise der Körper (*Guf*) und das Leben (*Chajim*).

ה) ולפיכך צריכים לד' בחינות שבשם הוי"ה, הנקראות חכמה בינה ת"ת מלכות. כי בחי"א, הנקראת חכמה, היא באמת כל כללותו של הנאצל, אור וכלי. כי בו הרצון לקבל הגדול עם כל כללות האור שבו, הנקרא אור החכמה או אור החיה, כי הוא כל אור החיים שבהנאצל המלוּבש בהכלי שלו. אמנם בחינה הא' הזו נבחנת לכולו אור, והכלי שבה כמעט שאינו ניכר, כי הוא מעורב עם האור ובטל בו כנר בפני האבוקה.

ואחריה באה בחי"ב. והוא, כי כלי החכמה בסופו הוא מתגבר בהשוואת הצורה לאור העליון שבו. דהיינו שמתעורר בו רצון להשפיע אל המאצל, כטבע האור שבתוכו, שהוא כולו להשפיע. ואז ע"י הרצון הזה שנתעורר בו, נמשך אליו מהמאצל אור חדש, הנקרא "אור חסדים". ומשום זה כמעט שנפרש לגמרי מאור החכמה, שהשפיע בו המאצל. כי אין אור החכמה מקובל רק בהכלי שלו, שהוא הרצון לקבל הגדול בכל שיעורו. באופן, שהאור וכלי שבבחי"ב משונים לגמרי מבחי"א. כי הכלי שבה הוא הרצון להשפיע, והאור שבה נבחן לאור החסדים, שפירושו אור הנמשך מכה הדבקות של הנאצל בהמאצל. כי הרצון להשפיע גורם לו השוואת הצורה למאצל. והשוואת הצורה ברוחניות הוא דבקות. ואחריה באה בחינה ג'. והוא כי אחר שנתמעט האור שבהנאצל לבחינת אור חסדים בלי חכמה כלל, ונדע שאור החכמה הוא עיקר חיותו של הנאצל, ע"כ הבחי"ב בסופה התעוררה והמשיכה בקרבה שיעור מאור החכמה, להאיר תוך אור החסדים שבה. והנה התעוררות הזו המשיכה מחדש שיעור מסוים מהרצון לקבל, שהוא צורת כלי חדש, הנקרא בחינה ג' או ת"ת. ובחינת האור שבה נקרא "אור חסדים בהארת חכמה". כי עיקר האור הזה הוא אור חסדים, ומיעוטו הוא אור חכמה.

ואחריה באה בחינה ד'. והוא כי גם הכלי דבחי"ג בסופו התעורר להמשיך אור חכמה במילואו, כמו שהיה בבחי"א. ונמצא התעוררות הזו היא בחינת השתוקקות, בשיעור הרצון לקבל שבבחי"א ונוסף עליו. כי עתה כבר נפרד מאור ההוא. כי עתה אין אור החכמה מלוּבש בו, אלא שמשתוקק אחריו. ע"כ נקבע צורת הרצון לקבל על כל שלימותו. כי אחר התפשטות האור והסתלקותו משם, נקבע הכלי. וכשיחזור אח"כ ויקבל בחזרה את האור, נמצא הכלי מוקדם להאור. וע"כ נבחנת בחינה ד' הזאת לגמר כלי. והיא נקראת "מלכות".

5) Daher braucht man die vier Stufen (*Dalet Bchinot*), die im Namen *HaWaYaH* einkodiert sind und *Chochma, Bina, Tiferet, Malchut* heißen. Die 1. Stufe *Bchina Alef*, die *Chochma* heißt, beinhaltet die ganze Essenz der Schöpfung, enthält in sich das Licht und das Gefäß (*Or we Kli*), das aus einem großen Verlangen zu Empfangen (*Razon Lekabel*) besteht. Dieses Gefäß (*Kli*) enthält das gesamte Licht (*Or*), das *Or Chochma* (das Licht der Weisheit) oder *Or Chaja* (das Licht des Lebens) heißt, denn es ist das gesamte Licht des Lebens (*Or ha Chajim*) innerhalb des Geschöpfes, eingekleidet in sein Gefäß. Diese 1. Stufe *Bchina Alef* wird jedoch weiterhin lediglich als Licht (*Or*) bezeichnet, und das Gefäß (*Kli*) dieser Stufe existiert noch so gut wie nicht, denn es ist aufs engste mit dem Licht (*Or*) verbunden und verschwindet in ihm wie eine Kerze in einer Fackel.

Danach kommt die 2. Stufe *Bchina Bet*. Das geschieht, da das Gefäß *Kli Chochma* am Ende seiner Entwicklung die Übereinstimmung mit dem höheren Licht *Or Elion* in ihm durch *Hashwa'at ha Zura* (Angleichung der Form) erreicht. Es bedeutet, dass im Gefäß *Kli Chochma* das Schenkensverlangen an den Schöpfer wach wird, analog der Natur des Lichtes in seinem Inneren, welche reines Schenken ist. Als Antwort auf das Erwachen dieses Verlangens kommt vom Schöpfer ein neues Licht, das *Or Chassadim* (das Licht der Barmherzigkeit) heißt. Daher

entledigte sich die 1. Stufe *Bchina Alef* fast vollständig des Lichtes *Or Chochma*, das vom Schöpfer geschenkt wurde. Denn dieses Licht *Or Chochma* kann nur in einem ihm passenden Gefäß (*Kli*) empfangen werden, das ist das Verlangen zu Empfangen (*Razon Lekabel*) in seinem höchsten Grad. Deswegen unterscheiden sich das Licht und das Gefäß (*Or we Kli*) in der 2. Stufe *Bchina Bet* völlig von denen in der 1. Stufe *Bchina Alef*. Denn das Gefäß (*Kli*) der 2. Stufe *Bchina Bet* ist das Verlangen zu Schenken (*Razon Lehashpia*) und das Licht dieser Stufe wird als *Or Chassadim* definiert, das bedeutet das Licht resultiert aus der Kraft der Verschmelzung (*Dwekut*) der Schöpfung (*Ne'ezal*) mit dem Schöpfer (*Ma'azil*). Und die Angleichung der Form (*Hashwa'at ha Zura*) im Spirituellen ist die Verschmelzung (*Dwekut*).

Danach kommt die 3. Stufe *Bchina Gimel*. Nachdem das Licht innerhalb der Schöpfung (*Ne'ezal*) sich bis auf die Stufe Ohr *Chassadim* in der vollständigen Abwesenheit des Lichts *Or Chochma* verringerte (während wir bereits wissen, dass das Licht *Or Chochma* die Essenz und Hauptlebensenergie für die Schöpfung *Ne'ezal* ist), wurde die 2. Stufe *Bchina Bet* am Ende ihrer Entwicklung wach. Sie empfand den Mangel an *Or Chochma* und zog eine gewisse Menge des Lichts *Or Chochma* an sich, um innerhalb des Lichts *Or Chassadim* in ihr zu scheinen. Dieses Aufwachen verursachte nun die erneute Anziehung einer gewissen Menge des Verlangens zu Empfangen (*Razon Lekabel*). So ist ein neues Gefäß (*Kli Chadasch*) geformt, das *Bchina Gimel*, beziehungsweise *Tiferet* heißt. Das Licht in dieser Stufe heißt Ohr *Chassadim* mit *He'arat Chochma* (*He'ara* = ein schwaches Leuchten), denn der größte Teil dieses Lichtes ist das Licht *Or Chassadim* und sein geringster Teil ist das Licht *Or Chochma*.

Danach kommt die 4. Stufe *Bchina Dalet*. Ebenso das Gefäß (*Kli*) der 3. Stufe *Bchina Gimel* wurde am Ende ihrer Entwicklungsphase wach und zog an sich das Licht *Or Chochma* an, jedoch in der ganzen Fülle, wie es in der 1. Stufe *Bchina Alef* war. Dieses erweckte Verlangen ist also das Ausmaß der Begierde nach Licht, wie sie der 1. Stufe *Bchina Alef* innewohnte und mehr. Denn jetzt, nachdem das Licht *Or Chochma* einmal ausgetrieben war, weiß die Schöpfung exakt, wie schlecht es ohne Licht ist. Daher verlangt sie nach diesem Licht *Or Chochma* viel stärker als es im Zustand *Bchina Alef* war. Daher besteht das Verlangen zu Empfangen (*Razon Lekabel*) in der ganzen Fülle. Denn die Ausbreitung (*Hitpashtut*) des Lichtes *Or* und dessen anschließendes Verschwinden (*Hisstalkut*) führen zur Erschaffung des Gefäßes (*Kli*). Wenn das Gefäß nun von neuem das Licht empfängt, gilt es primär in Bezug auf das Licht. Daher wird diese 4. Stufe *Bchina Dalet* als eine endgültige Phase in der Erschaffung eines Gefäßes (*Kli*) definiert. Sie heißt *Malchut*.

(ו) ואלו ד' ההבחנות הנ"ל ה"ס עשר ספירות, הנבחנות בכל נאצל וכל נברא. הן בכלל כולו, שהן ד' העולמות, והן בפרט קטן ביותר שבמציאות. ובחי"א נקראת "חכמה" או "עולם האצילות". ובחי"ב נקרא "בינה" או "עולם הבריאה". ובחי"ג נקרא "תפארת" או "עולם היצירה". ובחי"ד נקרא "מלכות" או "עולם העשיה".
 ונבאר את הד' בחינות הנוהגות בכל נשמה. כי כשהנשמה נמשכת מא"ס ב"ה ובאה לעולם האצילות, היא בחי"א של הנשמה. ושם עוד אינה נבחנת בשם הזה. כי השם "נשמה" יורה שיש בה איזה הפרש מהמאציל ב"ה, שע"י ההפרש הזה יצאה מבחינת א"ס ובאה לאיזה גילוי לרשות בפני עצמה.
 וכל עוד שאין בה צורת כלי, אין מה שיפריד אותה מעצמותו ית', עד שתהיה ראויה להקרא בשם בפני עצמה. וכבר ידעת שבחי"א של הכלי אינה ניכרת כלל לכלי וכולה בטלה להאור. וז"ס הנאמר בעולם אצילות שכולו אלקיות גמור, בסוד "איהו וחיהו וגרמוהו חד בהון". ואפילו נשמות שאר בעלי החיים, בהיותם עוברים את עולם אצילות, נחשבים כעודם דבוקים בעצמותו ית'.

6) Die vier oben beschriebenen Phasen, Stufen (*Dalet Bchinot*) entsprechen den 10 *Sfirot*, aus denen jedes erschaffene Wesen (*Niwra*) besteht. Diese vier Phasen entsprechen den vier Welten *ABJA*, die das gesamte Universum (*Klal*) einschliessen, sowie allen Einzelheiten (*Prat*), die nur in der Realität existieren. *Bchina Alef* heißt *Chochma* oder die Welt *Olam Azilut*. *Bchina Bet* heißt *Bina* oder die Welt *Olam Briah*. *Bchina Gimel* heißt *Tiferet* oder die Welt *Olam Jezira*. *Bchina Dalet* heißt *Malchut* oder die Welt *Olam Assija*.

Jetzt wollen wir die Natur dieser vier *Bchinot* erläutern, die in jeder Seele (*Neshama*) existieren. Denn jede Seele (*Neshama*) kommt aus der Welt der Unendlichkeit - *Ejn Sof Baruch*, steigt von dort in die Welt *Olam Azilut* herab und stellt die Eigenschaften der 1. Stufen einer Seele dar - *Bchina Alef de Neshama*. In der Welt *Olam Azilut* wird sie noch nicht *Neshama* genannt, da dieser Name quasi auf eine gewisse Aussonderung aus dem Schöpfer (*Ma'azil*) hinweist, die zu ihrem Entstehen aus der Stufe *Bchina Ejn Sof* führte, das heißt aus dem Zustand der vollständigen Verschmelzung mit dem Schöpfer zu einer gewissen Unabhängigkeit. Jedoch ist das Gefäß in diesem beschriebenen Zustand noch nicht vollständig ausgeformt und daher trennt es bis jetzt auch noch nichts vom Wesen des Schöpfers. Jedoch ist es nicht so.

Bis die Seele (*Neshama*) die Form eines vollständigen Gefäßes *Kli* annimmt, kann sie auf keinen Fall vom Schöpfer *Azmuto Itbarach* abgesondert werden, bis sie geeignet und tauglich wird, einen eigenen Namen zu tragen. Und wie schon bekannt, heißt *Bchina Alef* noch gar nicht *Kli*, und hat sich selbst bezüglich des Lichts vollständig annulliert. Daher nennt man alles, was in der Welt *Olam Azilut* existiert, absolut Göttlich und das heißt: *Huh we Shmo Echad* - Er und Sein Name sind Eins. Sogar die Seelen (*Neshamot*) anderer Lebewesen, während sie die Welt *Olam Azilut* passieren, gelten als mit dem Schöpfer *Azmuto Itbarach* verschmolzen.

ז) ובעולם הבריאה כבר שולטת בחינה הב' הנ"ל, דהיינו בחינת הכלי של הרצון להשפיע. וע"כ כשהנשמה משתלשלת ובהא לעולם הבריאה, ומשגת בחינת הכלי הוא אשר שם, אז נבחנת בשם "נשמה". דהיינו, שכבר יצאה ונתפרדה מבחינת עצמותו ית' והיא עולה בשם בפני עצמה, להקרא "נשמה". אמנם כלי זה זך מאוד, להיותו בהשוואת הצורה להמאציל, וע"כ נחשבת לרוחניות גמורה.

7) Die Welt *Olam Briah* wird schon von der obenbeschriebenen 2. Stufe *Bchina Bet* geregelt; das bedeutet, dass es das Gefäß des Verlangens zu Schenken (*Kli de Razon Lehashpia*) ist. Wenn also die Seele (*Neshama*) während ihrer Entwicklung in die Welt *Olam Briah* absteigt, erreicht sie diese Stufe des Gefäßes und wird nun *Neshama* genannt. Das bedeutet, dass sie vom Schöpfer (*Azmuto Itbarach*) bereits abgesondert und getrennt worden ist und einen gewissen Grad an Unabhängigkeit erreicht hat und nun ihres eigenen Namens würdig ist. Dieses Gefäß (*Kli*) ist jedoch einstweilen noch sehr *sach* (rein, dünn, durchsichtig), denn es ist den Eigenschaften nach dem Schöpfer noch sehr nah und ähnlich (*Hashwa'at ha Zura le Ma'azil*), und daher wird dieses Gefäß auch hier als vollständig spirituell betrachtet.

ח) ובעולם היצירה כבר שולטת בחינה הג' הנ"ל, שהיא כלולה מעט מצורת הרצון לקבל. וע"כ כשהנשמה משתלשלת ובהא לעולם היצירה, ומשגת הכלי הוא, יצאה מבחינת הרוחניות של הנשמה, ונקראת בשם "רוח". כי כאן הכלי שלו כבר מעורב בעביות מועטת, דהיינו מעט הרצון לקבל שיש בו. אמנם עדיין נבחנת לרוחני, כי אין שיעור עביות זאת מספיק להבדילו לגמרי מן עצמותו ית', להקרא בשם "גוף", עומד ברשות עצמו".

8) Die Welt *Olam Jezira* wird schon von der 3. Stufe *Bchina Gimel* geregelt, die ein bestimmtes geringes Maß des Verlangens zu Empfangen (*Razon Lekabel*) enthält. Wenn die Seele (*Neshama*) daher während ihrer Entwicklung in die Welt *Olam Jezira* absteigt und diese Entwicklungsstufe des Gefäßes erreicht, verläßt sie den Zustand von *Neshama* und heißt nun *Ruach*. Dieses Gefäß (*Kli*) besitzt bereits ein geringes Maß von *Awiut* (Grobheit, Dicke), das heißt, ein wenig Verlangen zu Empfangen (*Razon Lekabel*) in sich. Dennoch wird dieses Gefäß weiterhin als spirituell betrachtet, da das vorhandene Ausmaß von *Awiut* noch nicht ausreicht, um das Gefäß (*Kli*) in seinen Eigenschaften vom Wesen des Schöpfers *Azmuto Itbarach* vollständig zu trennen und mit dem Namen *Guf* (Körper) genannt zu werden, ganz und gar unabhängig vom Schöpfer.

ט) ובעולם עשיה כבר שולטת בחינה הד', שהיא גמר הכלי של הרצון לקבל הגדול. וע"כ משגת בחינת גוף נפרד ונבדל לגמרי מעצמותו ית', העומד ברשות עצמו. והאור שבו נקרא "נפש", המורה על אור בלי תנועה מעצמו. ותדע, שאין לך פרט קטן בהמציאות, שלא יהיה כלול מכל האבי"ע.

9) In der Welt *Olam Assija* regiert schon die 4. Stufe *Bchina Dalet*, die das Endstadium eines Gefäßes (*Kli*) bietet. Auf dieser Stufe erreicht das Verlangen zu Empfangen (*Razon Lekabel*) den Höhepunkt seiner Entwicklung. Daher erreicht das Gefäß den Zustand eines Körpers (*Guf*), vollständig getrennt und ausgesondert vom Wesen des Schöpfers *Azmuto Itbarach* und in der Selbstverwaltung stehend. Das Licht (*Or*) in diesem Körper (*Guf*) heißt *Nefesh*. Diese Benennung weist auf ein Licht (*Or*) ohne eigene selbständige Bewegung hin. Und wisse, dass wirklich nicht die wichtigste Kleinigkeit im Universum existiert, die nicht aus eigenen *ABJA* (*Azilut*, *Briah*, *Jezira* und *Assija*) besteht.

י) והנך מוצא, איך שהנפש הזאת, שהיא אור החיים המלוכש בהגוף, נמשכת יש מיש מעצמותו ית' ממש. ובעברה דרך ד' עולמות אבי"ע, כן היא הולכת ומתרחקת מאור פניו ית'. עד שבאה בכלי המיוחד לה, הנקרא "גוף". ואז נבחן הכלי לגמר צורתו הרצוי. ואם אמנם גם האור שבה נתמעט מאד, עד שאין ניכר בו עוד שורש מוצאו, עכ"ז ע"י העסק בתורה ומצות ע"מ להשפיע נחת רוח ליוצרו, הוא הולך ומזכך את הכלי שלו, הנקרא "גוף", עד שנעשה ראוי לקבל את השפע הגדול בכל השיעור, הכלול במחשבת הבריאה בעת שבראה. וזה שאמר ר' חנניא בן עקשיא: "רצה הקב"ה לזכות את ישראל, לפיכך הרבה להם תורה ומצוות".

10) Wir sehen, dass *Nefesh*, welches das Licht des Lebens (*Or ha Chajim*) ist, eingekleidet in den Körper (*Guf*), unmittelbar aus dem Wesen des Schöpfers, *Azmuto Itbarach* als Existierendes aus dem Existierenden (*Jesh mi Jesh*) kommt. Indem dieses Licht seinen Weg durch die vier Welten *ABJA* geht, entfernt es sich stufenweise vom Schöpfer *Itbarach*, bis es ein Gefäß erwirbt, genannt Körper (*Guf*), welches ihm zugewiesen ist. Erst dann wird dieses Gefäß (*Kli*) als vollständig entwickelt definiert. Obwohl auf dieser Entwicklungsstufe das im Gefäß (*Kli*) innewohnende Licht (*Or*) so gering ist, dass seine Wurzel (*Shoresch*) nicht einmal festgestellt/unterschieden werden kann, ist die **Schöpfung** jedoch imstande, sein Gefäß (*Kli*) zu reinigen, mit Hilfe der Torah und der Gebote (*Torah* u *Mizwot*), mit der Absicht um des Erfreuens des Schöpfers willen. Auf diese Weise wird das Gefäß (*Kli*), genannt Körper (*Guf*), immer klarer und feiner, bis es tauglich und geeignet wird, die gesamte Lichtfülle (*Shefa*) in vollem Maße zu empfangen, welche der Schöpfer im Schöpfungsgedanken *Machshewet ha Briah* für das Gefäß vorgesehen hat. Genau das meinte Rabbi Chanania Ben Akaschia als er sagte: "Der Schöpfer wollte Israel belohnen, also gab Er ihnen die Torah und die Gebote - *Torah* u *Mizwot*...".

יא) ועם זה תבין גדר האמיתי להבחין בין רוחניות לגשמיות: כי כל שיש בו רצון לקבל מושלם בכל בחינותיו, שהוא בחי"ד, הוא נקרא "גשמי". והוא נמצא בפרטי כל המציאות הערוכה לעינינו בעוה"ז. וכל שהוא למעלה משיעור הגדול הזה של הרצון לקבל, נבחן בשם "רוחניות". שהם העולמות אבי"ע, הגבוהים מעוה"ז, וכל המציאות שבהם. ובזה תבין, שכל ענין עליות וירידות האמורות בעולמות העליונים, אינן בבחינת מקום מדומה ח"ו, רק בענין ד' הבחינות שברצון לקבל. כי כל הרחוק ביותר מבחי"ד, נבחן למקום יותר גבוה. וכל המתקרב אל בחינה ד', נבחן למקום יותר תחתון.

11) Jetzt können wir den wahren Unterschied zwischen dem Spirituellen und dem Materiellen verstehen. Wenn das Verlangen zu Empfangen (*Razon Lekabel*) seine volle Entwicklung in allen Stufen erreicht hat (wobei die Stufe *Behina Dalet* erreicht wurde), so heißt so ein Verlangen "materiell" und befindet sich in allen Einzelheiten der Wirklichkeit unserer Welt (*Olam Ha-Seh*). Alles, was über diesem hohen Grad des Verlangens zu Empfangen (*Razon Lekabel*) liegt, (wenn dieses Verlangen noch nicht seine letzte Entwicklungsstufe erreicht hat), wird als spirituell bezeichnet und ein derartiges Verlangen bezieht sich auf die vier Welten *ABJA* (mit ihrer ganzen Wirklichkeit), die sich über der Stufe unserer Welt befinden.

Und nun kann man verstehen, dass alle Auf- und Abstiege, die sich in den Höheren Welten abspielen, unter keinen Umständen Bewegungen in einem Scheinraum darstellen, sondern sie sind einfach Änderungen vom Ausmaß des Verlangens zu Empfangen (*Razon Lekabel*) innerhalb der vier Entwicklungsstufen. Das am weitesten von *Behina Dalet* entfernte Objekt liegt im höchsten Punkt. Je näher ein Objekt an *Behina Dalet* herankommt, desto tiefer ist seine Stufe.

יב) אמנם יש להבין: כיון שכל עיקרו של הנברא ושל כל הבריאה בכללה, הוא רק הרצון לקבל בלבד, ומה שיותר מזה אינו לגמרי בכלל בריאה, אלא נמשך יש מיש מעצמותו ית', א"כ למה אנו מבחינים את הרצון לקבל הזה לעוביות ועכירות, ואנו מצווים לזכות אותו על ידי תורה ומצות, עד שזולת זה לא נגיע אל המטרה הנעלה של מחשבת הבריאה?

12) Es ist wichtig zu begreifen, dass die Essenz eines jeden Gefäßes und der gesamten Schöpfung einzig und lediglich das Verlangen zu Empfangen (*Razon Lekabel*) ist. Alles außerhalb dieses Rahmens hat nichts mit der Schöpfung zu tun, sondern bezieht sich auf das Wesen des Schöpfers (*Azmuto Itbarach*). Weshalb betrachten wir dann das Verlangen zu Empfangen (*Razon Lekabel*) als etwas grobes, abscheulich schlechtes und der Korrektur bedürftig? Wir sind angehalten, es zu "reinigen" (*lesakot*) mit Hilfe der Torah und der Gebote; tun wir das nicht, sind wir nicht in der Lage, das letztendliche und oberste Edelziel, den Plan der Schöpfung, zu erreichen.

יג) והענין הוא, כי כמו שהגשמיים נפרדים זה מזה ע"י ריחוק מקום, כן נפרדים הרוחנים זה מזה ע"י שינוי הצורה שבהם. ותמצא זה גם בעוה"ז. למשל שני בני אדם, הקרובים בדעתם זה לזה, הם אוהבים זה את זה. ואין ריחוק מקום פועל עליהם, שיתרחקו זה מזה. ובהפך, כשהם רחוקים זה מזה בדעותיהם, הרי הם שונאים זה את זה, וקרבת המקום לא תקרב אותם במאומה. הרי שינוי הצורה שבדעתם, מרחקם זה מזה, וקרבת הצורה שבדעתם, מקרבם זה אל זה. ואם למשל, טבעו של האחד הוא הפוך בכל בחינותיו כנגד טבעו של השני, הרי הם רחוקים זה מזה כרחוק המזרח ממערב. ועד"ז תשכיל ברוחניות, שכל הענינים של התרחקות והתקרבות וזווג ויחוד, הנבחנים בהם, הם משקלים של שינוי צורה בלבד. שלפי מדת שינוי הצורה, הם מתפרדים זה מי זה, ולפי מדת השואת הצורה, הם מתדבקים זה בזה. ועם זה תבין, שהגם שהרצון לקבל הוא חוק מחויב בהנברא, כי הוא כל בחינת נברא שבו, והוא הכלי הראוי לקבל המטרה שבמחשבת הבריאה, עכ"ז הוא נעשה עי"ז נפרד לגמרי מהמאציל, כי יש שינוי צורה עד למדת הפכיות בינו לבין המאציל. כי המאציל הוא כולו להשפיע, ואין בו מנצוצי קבלה אפילו משהו ח"ו. והוא כולו לקבל, ואין בו מנצוצי השפעה אף משהו. הרי אין לך הפכיות הצורה רחוקה יותר מזה. ונמצא ע"כ בהכרח כי הפכיות הצורה הזו מפרידה אותו מהמאציל.

13) So wie materielle Objekte durch Abstand im Raum voneinander entfernt werden, so sind spirituelle Objekte (*Parzufim*) durch unterschiedliche innere Eigenschaften voneinander entfernt. Etwas Vergleichbares existiert so auch in unserer Welt. Wenn beispielsweise zwei Menschen ähnliche Ansichten vertreten und sich sympathisch sind, dann kann keine räumliche Entfernung die Sympathie füreinander beeinträchtigen. Und umgekehrt, wenn ihre Ansichten völlig voneinander abweichen, hassen sie sich und die räumliche Nähe kann diese beiden nicht im Geringsten vereinigen.

Also trennen und entfernen die Meinungsverschiedenheiten die Menschen voneinander und ähnliche Ansichten bringen sie zusammen. Und wenn zum Beispiel die Menschennatur des einen absolut diametral der eines anderen entgegensteht, fühlen sich diese Menschen voneinander so entfernt, wie Ost von West.

Dasselbe gilt auch in den spirituellen Welten: gegenseitige Entfernung, Annäherung, Verschmelzung und Einheit - diese Prozesse ereignen sich ausschließlich gemäß unterschiedlicher bzw. ähnlicher innerer Eigenschaften der spirituellen Objekte (*Parzufim*). So trennen sie sich je nach der Abweichung in den Eigenschaften, während ihre Ähnlichkeit sie aneinander annähert und verschmelzen lässt.

Dadurch muss man verstehen, dass das Verlangen zu Empfangen (*Razon Lekabel*) das Hauptelement und das unverbrüchliche Gesetz der Schöpfung ist, denn es ist der wesentliche Kern eines Geschöpfes. Es ist gerade das Gefäß (*Kli*), das notwendig und geeignet ist, den Zweck zu verwirklichen, der im Schöpfungsgedanken beinhaltet ist. Das Verlangen zu Empfangen (*Razon Lekabel*) der Schöpfung ist darum vom Schöpfer völlig getrennt geworden, da der Unterschied der Eigenschaften zwischen der Schöpfung und dem Schöpfer bis zu ihrem Gegensatz gelangt. Denn der Schöpfer ist das absolute Verlangen zu Schenken (*Razon Lehashpia*) und in Ihm steckt nicht einmal eine Spur des Verlangens zu Empfangen (*Razon Lekabel*). Und die Schöpfung ist das absolute Verlangen zu Empfangen (*Razon Lekabel*) und in ihr steckt nicht einmal eine Spur des Verlangens zu Schenken (*Razon Lehashpia*). Es ist unmöglich, sich einen größeren Kontrast vorzustellen als den zwischen dem Schöpfer und der Schöpfung, zwischen dem Verlangen zu Schenken (*Razon Lehashpia*) und dem Verlangen zu Empfangen (*Razon Lekabel*). Daher ist es unumgänglich, dass diese Entgegengesetztheit der Eigenschaften die Schöpfung vom Schöpfer trennt.

יד) ובכדי להציל את הנבראים מגודל הפירוד הרחוק הזה, נעשה סוד הצמצום הא', שענינו הוא, שהפריד הבחי"ד מן כל פרצופי הקדושה. באופן, שמדת גדלות הקבלה היא נשארה בבחינת חלל פנוי וריקן מכל אור. כי כל פרצופי הקדושה יצאו בבחינת מסך מתוקן בכלי מלכות שלהם, שלא יקבלו אור בבחי"ד הזו. ואז, בעת שהאור העליון נמשך ונתפשט אל הנאצל, והמסך הזה דוחה אותו לאחוריו, הנה זה נבחן כמו הכאה בין אור העליון ובין המסך, המעלה אור חוזר ממטה למעלה, ומלביש הע"ס דאור העליון. כי אותו חלק האור הנדחה לאחוריו, נקרא "אור חוזר". ובהלבשתו לאור העליון, נעשה אח"כ כלי קבלה על האור העליון במקום הבחי"ד. כי אח"ז התרחבה כלי המלכות, באותו שיעור האו"ה, שהוא אור הנדחה, שעלה והלביש לאור העליון ממטה למעלה, והתפשטה גם ממעלה למטה, שבזה נתלבשו האורות בכלים, דהיינו בתוך אור חוזר הוא. וה"ס ראש וגוף שבכל מדרגה. כי הזווג דהכאה מאור העליון במסך, מעלה אור חוזר ממטה למעלה, ומלביש הע"ס דאור העליון בבחינת ע"ס דראש, שפירושו שרשי כלים. כי שם עוד לא יכולה להיות הלבשה ממש. ואח"ז כשהמלכות מתפשטת עם האו"ה הוא ממעלה למטה, אז נגמר האור חוזר, ונעשה לבחינת כלים על אור העליון. ואז נעשית התלבשות האורות בכלים. ונקראת "גוף של מדרגה" היא, שפירושו כלים גמורים.

14) Damit die Schöpfung aus so weiter Entfernung vom Schöpfer errettet werde, fand *Zimzum Alef* (die Erste Einschränkung/Kontraktion) statt und trennte *Bchina Dalet* von allen spirituellen Objekten (*Parzufim*). Das geschah auf solche Art und Weise, dass das Verlangen zu Empfangen (*Razon Lekabel*) zu einem leeren Raum wurde, ohne jegliches Licht. Nach *Zimzum Alef* haben alle spirituellen Objekte (*Parzufim*) einen **korrigierenden** Schirm (*Massach*) für ihr Gefäß (*Kli Malchut*), um zu vermeiden, dass *Bchina Dalet* in sich das Licht empfängt.

Im dem Moment, wenn sich das Höhere Licht (*Or Elion*) bis zur Schöpfung erstreckt und versucht, sich ins Innere zu verbreiten, stößt der Schirm (*Massach*) das Licht zurück. Dieser Prozess heißt Zusammenstoß (*Haka'a*) zwischen Höherem Licht und dem Schirm (*Massach*). Als Ergebnis dieses Schlags steigt das Reflektierte Licht (*Or Choser*) von unten nach oben auf und kleidet sich in zehn *Sfirot* des Höheren Lichts (*Or Elion*).

Der zurückgestoßene Teil des Lichts heißt das Reflektierte Licht (*Or Choser*) und indem es sich in das Höhere Licht (*Or Elion*) kleidet, wird es nachher zum Gefäß des Empfangens (*Kli Kabbalah*) des Höheren Lichts (*Or Choser*), anstatt *Bchina Dalet*. Danach dehnt sich *Malchut* in Übereinstimmung mit der Höhe des Reflektierten Lichts (das zurückgestoßen war, von unten nach oben stieg und sich in das Höhere Licht einkleidete) aus, und breitet sich auch von oben nach unten hin aus; so dass sich auf diese Weise die Lichter in die Gefäße kleiden, das heißt in dieses Reflektierte Licht (*Or Choser*) hinein. Man sagt, dass das Höhere Licht (*Or Elion*) sich in das Reflektierte Licht (*Or Choser*) kleidet.

Das nennt man *Rosh* (Kopf) und *Guf* (Körper) einer jeden Stufe. Der Zusammenstoß (*Siwug de Haka'a*) des Höheren Lichts (*Or Elion*) mit dem Schirm (*Massach*) verursacht einen Aufstieg des Reflektierten Lichts (*Or Choser*) von unten nach oben und kleidet die zehn *Sfirot* des Höheren Lichts (*Or Elion*) in die zehn *Sfirot de Rosh* (Kopf) - das bedeutet die Wurzeln der Gefäße (*Kelim*). Denn es ist da noch keine richtige Einkleidung möglich. Diese 10 *Sefirot de Rosh* sind noch nicht die wirklichen Gefäße; sie geben nur ihre Wurzeln weiter. Erst nachdem sich *Malchut* mit dem Reflektierten Licht von oben nach unten ausbreitet, ist das Reflektierte Licht (*Or Choser*) zu Ende und es wird zu den Gefäßen für das Höhere Licht (*Or Elion*). Und nun kleiden sich die Lichter in die Gefäße, genannt "der Körper" (*Guf*) dieser bestimmten Stufe. Und die Bedeutung dieses Begriffs ("der Körper") betrifft die echten, vollendeten Gefäße (*Kelim*).

טו) הרי שנעשו בחינת כלים חדשים בפרצופי דקדושה במקום בחי"ד אחר הצמצום א', שהם נעשו מאור חוזר של זוג דהכאה בהמסך. ויש אמנם להבין את אור חוזר הזה: איך הוא נעשה לבחינת כלי קבלה, אחר שהוא מתחילתו רק אור נדחה מקבלה, ונמצא שמשמש תפקיד הפוך מענינו עצמו?
ואסביר לך במשל מהויות דחיי העולם. כי מטבע האדם לחבב ולהוקיר מדת ההשפעה. ומאוס ושפל בעיניו מדת הקבלה מחברו. ולפיכך, הבא לבית חברו, והוא מבקשו שיאכל אצלו, הרי אפילו בעת שהוא רעב ביותר, יסרב לאכול. כי נבזה ושפל בעיניו להיות מקבל מתנה מחברו. אכן בעת שחברו מרבה להפציר בו בשיעור מספיק, דהיינו עד שיהיה גלוי לו לעינים, שיעשה לחברו טובה גדולה עם אכילתו זו, הגה אז מתרצה ואוכל אצלו. כי כבר אינו מרגיש את עצמו למקבל מתנה, ואת חברו להמשיפע. אלא להיפך, כי הוא המשיפע ועושה טובה לחברו, ע"י קבלתו ממנו את הטובה הזאת.

והנך מוצא, שהגם שהרעב והתאבון הוא כלי קבלה המיוחד לאכילה, והאדם ההוא היה לו רעבון ותאבון במדה מספקת לקבל סעודת חברו, עכ"ז לא היה יכול לטעום אצלו אף משהו, מחמת הבושה. אלא כשחברו מתחיל להפציר בו, והוא הולך ודוחה אותו, הרי אז התחיל להתרקם בו כלי קבלה חדשים על האכילה. כי כחות ההפצרה של חברו וכחות הדחיה שלו, בעת שהולכים ומתרבים, סופם להצטרף לשיעור מספיק, המהפכים לו מדת הקבלה למדת השפעה. עד שיוכל

15) Die neuen Gefäße (*Kelim*) in den spirituellen Objekten (*Parzufim*) anstelle von *Bchina Dalet* sind also nach der Ersten Einschränkung (*Zimzum Alef*) erschienen. Sie werden durch das Reflektierte Licht (*Or Choser*) als Ergebnis des Zusammenstoßes (*Siwug de Haka'a*) zwischen dem Licht (*Or*) und Schirm (*Massach*) gebildet. Wir müssen allerdings noch verstehen, wie dieses Reflektierte Licht (*Or Choser*) zu einem Gefäß für den Empfang (*Kli Kabbalah*) wird, nachdem es nur noch vom Empfangsgefäß reflektiert wurde. Es funktioniert in der Weise, dass das Licht zu einem Gefäß wird, also eine entgegengesetzte Rolle zu spielen beginnt.

Wir wollen zur Verdeutlichung ein Beispiel aus unserer Welt geben. Der Mensch achtet ganz natürlich das Verlangen zu geben; gleichzeitig hütet man sich zu empfangen, ohne gleichzeitig etwas zurückzugeben. Nehmen wir an, dass jemand zu einem Freund nach Hause kommt und zum Essen eingeladen wird. Natürlich will er alles zurückweisen, egal wie hungrig er auch sein mag, da ihm die Rolle eines Empfängers, der ein Geschenk empfängt, ohne zurückzugeben, unangenehm (verhasst) ist.

Sein Gastgeber fängt jedoch an, in zu überzeugen, indem er ihm klar macht, dass ein essender Gast seinem Gastgeber ungeheure Freude bereitet. Wenn der Gast dies als wahr empfindet, stimmt er dem Essen zu, da er sich dann nicht mehr als Empfangender und den Gastgeber als Schenkenden empfindet. Im Gegenteil empfindet sich der Gast als derjenige, der dem Gastgeber gibt und ihn durch seine Bereitschaft zu essen erfreut.

Es wird deutlich, dass trotz des Hungergefühls und Appetits – wobei gerade Hunger und Appetit das ursprüngliche Sondergefäß (Essen zu erhalten) ist – konnte der Gast wegen seines Schamgefühls keine Köstlichkeit anfassen. Erst durch die Überzeugungskünste des Gastgebers wurde es aufgelöst, und erst dann tauchten in ihm die Keime der neuen Empfangsgefäße für das Essen auf. Wir haben nun gesehen, wie ein neues Essen empfangendes Gefäß erschaffen wurde. Die wachsende Überredungskunst des Gastgebers und die sinkende Widerstandskraft des Gastes erreichen allmählich den genügenden Grad, um Empfangen (*Kabbalah*) in Schenken (*Hashpa'a*) umzuwandeln. Bis der Gast feststellen kann, dass er dem Gastgeber große Freude und Gefallen durch sein Essen bereitet. Denn nun sind bei ihm die Gefäße des Empfangens (*Kli Kabbalah*) für das Essen des Gastgebers geboren. Und nun sieht man, dass die Widerstandskraft des Gastes zur Grundlage seiner Empfangsgefäße für das Essen wurde. Die Tatsache des Empfangens blieb davon unberührt, einzig die Ausrichtung dieser Handlung – die Absicht/Intention (*Kawana*) - wurde umgewandelt. Genauso wie die Widerstandskraft und nicht Hunger und Appetit (die wahren Gefäße zu empfangen) Anlass wurde, das Essen zu empfangen.

טז) ומדמיון הנ"ל בין אדם לחברו אפשר להבין ענין הזווג דהכאה ואת האו"ח העולה על ידו, שהוא נעשה כלי קבלה חדשים על אור העליון במקום בחי"ד. כי ענין ההכאה של אור העליון, המכה בהמסך ורוצה להתפשט אל בחי"ד, יש לדמותו לענין ההפצרה לאכול אצלו. כי כמו שהוא רוצה מאד שחברו יקבל את סעודתו, כן אור העליון רוצה להתפשט למקבל. וענין המסך, המכה באור ומחזירו לאחוריו, יש לדמותו לדבר הדחיה והסירוב של חברו לקבל את סעודתו. כי דוחה את טובתו לאחור.

וכמו שתמצא כאן, אשר דוקא הסירוב והדחיה נתהפכו ונעשו לכלי קבלה נכונים לקבל את סעודת חברו, כן תוכל לדמות לך, כי האו"ח, העולה ע"י הכאת המסך ודחיתו את אור העליון, הוא שנעשה לכלי קבלה חדשים על אור העליון, במקום הבחי"ד ששמשה לכלי קבלה מטרם הצמצום א'.

אמנם זה נתקן רק בפרצופי הקדושה דאבי"ע. אבל לא בפרצופי הקליפות ובעוה"ז, שבהם משמשת הבחי"ד עצמה לכלי קבלה. וע"כ הם נפרדים מאור העליון, כי שינוי הצורה של הבחי"ד מפריד אותם. וע"כ נבחנים הקליפות וכן הרשעים למתים, כי הם נפרדים מחיי החיים ע"י הרצון לקבל שבהם.

16) Mit Hilfe dieses Beispiels vom Gastgeber und Gast können wir jetzt verstehen, was *Siwug de Haka'a* (Zusammenstoß) und das daraus resultierende Reflektierte Licht (*Or Choser*) ist, welches seinerseits zu einem neuen Gefäß (*Kli*) wird, das anstelle von *Bchina Dalet* das Höhere Licht (*Or Elion*) empfängt. Die Wechselwirkung findet statt, da das Licht mit der Absicht auf den Schirm (*Massach*) trifft, in *Bchina Dalet* einzudringen. Das ähnelt einem Gastgeber, der den Gast zum Essen zu überzeugen versucht. In dem Maße wie der Gastgeber wünscht, dass sein Gast den von ihm zubereiteten Speisen zustimmt, so sehr möchte auch das Höhere Licht (*Or Elion*) sich auf den Empfangenden verbreiten. Und der Schirm (*Massach*), der gegen das kommende Licht gerichtet ist und es zurückstößt, ähnelt der Widerstandskraft des Gasts und seiner Absage, Speise und Trank zu akzeptieren. So stößt er das Gute weg.

In diesem Beispiel findet man, dass gerade die Abweisung zu essen zu einem neuen, richtigen Empfangsgefäß (*Kli Kabbalah*) für das Essen wurde; auf diese Weise kann man sich vorstellen, dass das Reflektierte Licht (*Or Choser*) ein Empfangsgefäß (*Kli Kabbalah*) anstelle von *Bchina Dalet* wird, das diese Rolle vor der Ersten Einschränkung/Kontraktion (*Zimzum Alef*) spielte.

Wir müssen uns jedoch immer daran erinnern, dass dies nur in spirituellen Objekten (*Parzufim*) der Welten ABJA geschieht, während in Objekten (*Parzufim*), die sich auf die unreinen Kräfte (*Klipot*) und unsere Welt (*Olam Ha-Seh*) beziehen, weiterhin *Bchina Dalet* ein Empfangsgefäß (*Kli Kabbalah*) darstellt. Deswegen werden sie vom Höheren Licht (*Or Elion*) getrennt. Daher gibt es weder in den unreinen Kräften (*Klipot*) noch in unserer Welt auch nur einen Funken Licht – wegen des Unterschieds zwischen den Eigenschaften von *Bchina Dalet* und denen des Schöpfers. Daher werden *Klipot* (unreine Kräfte: ein Verlangen, das Licht ohne Schirm, *Massach*, zu empfangen) und Sünder für tot gehalten, da das Verlangen, das Licht (*Or*) ohne Schirm (*Massach*) zu empfangen sie vom Licht allen Lebens - dem Licht des Schöpfers - trennt.

Fünf Stufen von Massach

(ז) והנה נתבאר עד הנה ג' יסודות הראשונים שבחכמה; הא' ענין אור וכלי, שהאור הוא המשכה ישרה מעצמותו ית', והכלי הוא בחינת הרצון לקבל הכלול בהכרח באור ההוא, שבשיעור הרצון הזה יצא מכלל מאציל לנאצל. והרצון לקבל הזה היא בחינת המלכות הנבחנת באור העליון, וע"כ נק' מלכות, שמו, בסוד הוא ושמו אחד, כי שמו בגימטריא רצון. ענין הב', הוא ביאור הע"ס וד' עולמות אבי"ע, שהם ד' מדרגות זו למטה מזו. שהרצון לקבל מחויב להשתלשל על ידיהן עד לקביעות כלי על תוכנו. ענין הג', הוא ענין הצמצום ומסך שנעשה על כלי הקבלה הזה שהוא בחי"ד, ותמורתו נתהוו כלי קבלה חדשים בע"ס הנק' אור חוזר. והבן ושנן היטב אלו הג' יסודות הם ונימוקיהם כפי שנתבארו לפניך, כי זולתם אין הבנה אף במלה אחת בחכמה הזו.

17) Die drei Basisdefinitionen sind uns nun klar geworden:

1. Das sind nun Licht und Gefäß (*Or* und *Kli*), wobei *Or* unmittelbar aus dem Wesen des Schöpfers (*Azmuto Itbarach* – des Schöpfers Licht) ausströmt und *Kli* das Verlangen zu Empfangen (*Razon Lekabel*) darstellt, das im Licht unbedingt enthalten ist und durch das Licht geschaffen wird. Je nach Ausmaß dieses Verlangens wurde aus dem Ganzen (dem

Schöpfer) die Schöpfung ausgesondert. Das Licht enthält anfangs ein unterentwickeltes Verlangen zu Empfangen (*Razon Lekabel*), das sich mit zunehmender Entwicklung des Verlangens als Gefäß (*Malchut*) von ihm trennt. *Malchut* heißt daher "Sein Name" (Schmo) (*Huh we Shmo Echad* "Er und Sein Name sind Eins"). Der Zahlenwert des Worts Schmo stimmt mit dem von *Razon* (Verlangen) überein.

2. 10 *Sfirot* oder die vier Welten *ABJA* entsprechen den vier *Bchinot* (vier aufeinanderfolgenden Stufen/Phasen). Diese müssen in jedem Geschöpf vorkommen. Das Verlangen zu Empfangen (*Razon Lekabel*), oder *Kli*, steigt von der Stufe des Schöpfers herab durch diese vier Welten hindurch und gelangt in unserer Welt zu seiner vollen Ausreifung, zum vollkommenen *Kli*.
3. Die Erste Einschränkung/Kontraktion (*Zimzum Alef*) und der Schirm (*Massach*) für dieses Empfangsgefäß – *Bchina Dalet* – bringen ein neues Gefäß (*Kli*) in den 10 *Sfirot* anstelle von *Bchina Dalet* hervor. Das Gefäß ist die Absicht, dem Schöpfer zu geben und heißt "*Or Choser*" (reflektiertes Licht). Die Menge des erhaltenen Lichts hängt von der Intensität des Verlangens ab.

Diese drei Basisdefinitionen, wie sie hier erörtert wurden, muss man sich bestens aneignen und behalten, da man ohne sie nicht ein einziges Wort dieser Weisheit verstehen kann.

יח) ועתה נבאר ה' בחינות שיש בהמסך, שעל פיהם משתנים שיעורי הקומה בעת הזווג דהכאה שעושה עם אור העליון. ויש להבין תחלה היטב, כי אע"פ שלאחר הצמצום נפסלה הבחי"ד מלהיות כלי קבלה על הע"ס, והאור"ח העולה מהמסך ע"י זווג דהכאה, נעשה לכלי קבלה בתמורתה, עכ"ז היא מוכרחת להתלוות עם כח הקבלה שבה אל האור"ח. וזולת זה לא היה האור"ח מוכשר כלל להיות כלי קבלה. ותבין זה ג"כ מהמשל הנ"ל באות ט"ו. כי הוכחנו שם, אשר כח הדחיה והסירוב לקבל הסעודה, נעשה לכלי קבלה במקום הרעב והתאבון. כי הרעב והתאבון, שהם כלי קבלה הרגילים, נפסלו כאן מלהיות כלי קבלה, מחמת הבושה והבזיון להיות מקבל מתנה מחברו. ורק כחות הדחיה והסירוב נעשו במקומם לכלי קבלה. כי מתוך הדחיה והסירוב נתהפכה הקבלה להיות השפעה. והשיג על ידם כלי קבלה מוכשרים לקבל סעודת חברו. ועכ"ז אי אפשר לומר, שעתה כבר אינו צריך לכלי קבלה הרגילים, שהם הרעב והתאבון. כי זה ברור, שבלי תאבון לאכילה לא יוכל למלאות רצון חברו ולעשות לו נחת רוח עם אכילתו אצלו. אלא הענין הוא, כי הרעב והתאבון, שנפסלו בצורתם הרגילה, נתגלגלו עתה, מחמת כח הדחיה והסירוב, וקבלו צורה חדשה, שהוא קבלה ע"מ להשפיע. ועי"ז נהפך הבזיון להיות כבוד. הרי, אשר הכלי קבלה הרגילים עדיין פועלים עתה כמו תמיד, אלא שקבלו צורה חדשה. וכן תקיש בענינינו כאן: כי אמת הוא שבחי"ד נפסלה מלהיות כלי קבלה על הע"ס, שהוא מחמת העוביות שבה. שפירושו שינוי הצורה כלפי המשפיע, המפריד מהמשפיע. אמנם ע"י תיקון המסך בבחי"ד, המכה על אור העליון ומחזירו לאחוריו, הנה נתגלגלה צורתה הקודמת הפסולה, וקבלה צורה חדשה, הנקראת "אור"ח", בדומה לגלגול צורת הקבלה בצורת השפעה. אשר התוכן של צורה הראשונה לא נשתנה שם, כי גם עתה אינו אוכל בלי תאבון. כן גם כאן, כל העוביות, שהיא כח הקבלה שהיה בבחי"ד, נתגלגל ובא תוך האור"ח. וע"כ נעשה האור"ח מוכשר להיות כלי קבלה. ולפיכך יש להבחין תמיד בהמסך ב' כחות: א. קשיות, שהוא כח הדחיה שבו כלפי האור העליון, ב. עוביות, שהוא שיעור הרצון לקבל מבחי"ד הנכלל בהמסך, אשר ע"י זווג דהכאה מכה הקושיות שבו, נתהפכה העוביות שבו להיות זכות, דהיינו התהפכות הקבלה להשפעה. ואלו ב' הכחות שבהמסך פועלים בה' בחינות, שהם ד' הבחינות חו"ב תו"מ, ושורשם הנקרא "כתר".

18) Wir werden nun den Sachverhalt der fünf *Bchinot* (Stufen) des Schirms (des *Massach*) klären, der die Größe des *Kli* während des Zusammenstoßes (*Siwug de Haka'a*) mit dem Höheren Licht (*Or Elion*) ändert.

Es ist zunächst unbedingt zu verstehen, dass nach der Ersten Einschränkung/Kontraktion (*Zimzum Alef*) *Bchina Dalet* aufhört, ein Gefäß der 10 *Sfirot* zu sein, das auf Empfangen (*Kli Kabbalah*) ausgerichtet ist. Das Reflektierte Licht (*Or Choser*), das über den Schirm (*Massach*) als Ergebnis des Zusammenstoßes (*Siwug de Haka'a*) aufsteigt, spielt stattdessen diese Rolle. Jedoch muss *Bchina Dalet* mit ihrem mächtigen Verlangen zu Empfangen (*Razon Lekabel*) *Or Choser* begleiten. Ohne *Bchina Dalet* ist *Or Choser* völlig unfähig, ein Empfangsgefäß (*Kli Kabbalah*) zu sein.

Erinnerst Du Dich an die Situation zwischen dem Gastgeber und dem Gast (s. P.15)? Denn wir haben da bewiesen, dass die Widerstandskraft des Gastes und seine Absage, Speise und Trank zu akzeptieren, zum Empfangsgefäß (*Kli Kabbalah*) wurden und die Rolle des Hungers und des Appetits übernahmen. Da der Hunger und der Appetit – die üblichen Empfangsgefäße (*Kli Kabbalah*) – diese Funktion des Empfangens aufgrund ihres Scham- und Schmachgefühls, vom Gastgeber empfangen zu können, aufgaben. Indem der Gast ablehnt und absagt, wird aus Empfangen (*Kabbalah*) tatsächlich eine Tat des Gebens (*Hashpa'a*). Und dadurch werden die wahren Empfangsgefäße (*Kli Kabbalah*) erworben, tauglich und geeignet, das Essen des Gastgebers zu empfangen.

Man kann jedoch nicht sagen, dass der Gast kein Bedürfnis mehr nach den üblichen Gefäßen zum Empfangen (*Kli Kabbalah*), und zwar Hunger und Appetit, hat. Denn es versteht sich von selbst, dass er ohne Appetit nach Essen nicht in der Lage ist, das Verlangen (*Razon*) des Gastgebers zu erfüllen und ihn durch das Essen seiner Köstlichkeiten zu erfreuen. Es geht darum, dass der Hunger und der Appetit, die ihre übliche Funktion (Verlangen zu Empfangen, *Razon Lekabel*) aufgaben, nun wegen der Ablehnung und der Absage in einer neuen Form vorkommen, nämlich das Empfangen um des Schenkens willen (*Kabbalah Al'menat Lehaspi'a*), um dem Gastgeber, dem Schöpfer, Freude zu bereiten. Schamgefühl hat dadurch zu Ehre, einem Vorzug, geführt.

Auf diese Weise behalten die üblichen Empfangsgefäße ihre vorhergehende Funktion, aber sie eignen sich eine neue Form/Ausrichtung an: Empfangen um des Schöpfers willen. Und man muss hier besonders beachten, dass die Grobheit (*Awiut/Owijut*) von *Bchina Dalet*, dem Zustand gegensätzlich zum Schöpfer zu sein, nun verhindert, dass es ein Gefäß für den Empfang (*Kli Kabbalah*) von 10 *Sfirot* ist. Jedoch hat sich durch die Korrektur (*Tikun*) des Schirms (*Massach*) in *Bchina Dalet* (das Anprallen gegen das Höhere Licht, und sein Zurückstoßen) die vorherige untaugliche Form aufgedeckt und erhält eine neue Form, die *Or Choser* (Reflektiertes Licht) heißt, während Empfangen (*Kabbalah*) zu Schenken (*Hashpa'a*) wird, ähnlich wie wir es am Beispiel des Gastgebers und des Gastes gesehen haben.

Dennoch bleibt die Essenz der Anfangsform dieselbe, da der Gast, ohne Appetit zu haben, nicht essen kann. Doch ist die gesamte Kraft (*Awiut*) des Verlangens zu Empfangen von *Behina Dalet* in *Or Choser* eingeschlossen. Auf diese Weise ist nun *Or Choser* zu einem korrigierten Empfangsgefäß (*Kli Kabbalah*) geworden.

Dementsprechend sind im Schirm (*Massach*) immer zwei Kräfte anwesend:

Die erste ist *Kashiut*, die Widerstandskraft, damit das Höhere Licht (*Or Elion*) nicht empfangen wird;

Die zweite ist *Awiut*, die Kraft des Verlangens zu Empfangen (*Razon Lekabel*) von *Bchina Dalet*, die im Schirm miteinbezogen ist. Als Ergebnis eines Zusammenpralls von *Kashiut* mit dem Licht (*Siwug de Haka'a*), ändert *Awiut* (Grobheit, Dicke) ganz und gar ihre Eigenschaften und wird zu *Sakut* (Feinheit, Dünne), das heißt das Empfangen (Kabbalah) entwickelt sich zum Schenken/Geben (*Hashpa'a*).

Diese zwei Kräfte wirken in allen fünf Teilen des Schirms (*Massach*): vier (*Dalet*) *Bchinot* – *Chochma* und *Bina*, *Tiferet* und *Malchut* (*CHuB TuM*), und in ihrer Wurzel (*Shoresh*), die *Keter* heißt.

יט) כי הגם שביארנו שג' בחינות הראשונות אינן נחשבות עוד לבחינת כלי, אלא רק הבחי"ד לבדה נחשבת לכלי, עכ"ז מתוך שג' בחינות הראשונות הן סבות וגורמות להשלמת הבחי"ד, באופן שהבחי"ד אחר שנשלמה, נתרשמו בה ד' שעורים במדת הקבלה שבה:
החל מבחי"א, שהוא שיעור היותר קלוש שבה ממדת הקבלה,
ואח"כ בחי"ב, שהיא משהו עב ביותר מבחי"א במדת הקבלה שבה,
ואח"כ בחי"ג, העבה יותר מבחי"ב במדת הקבלה שבה,
ולבסוף בחי"ד, שהיא בחינתה עצמה העבה יותר מכולם, שמדת הקבלה שלה מושלמת בכל תוכנה.
גם יש להבחין בה עוד, אשר גם השורש של הד' בחינות כלול בה, שהוא הזך מכולם.
ואלו הן ה' בחינות הקבלה הכלולות בבחי"ד. ונקראות ג"כ בשמות הע"ס כח"ב תו"מ, הכלולות בבחי"ד. כי הד'
בחינות הם חו"ב תו"מ והשורש נקרא "כתר".

19) Wie wir schon oben sagten, gelten die ersten drei *Bchinot* (*Gimel Bchinot*) noch nicht als ein Gefäß (*Kli*), sondern nur *Bchina Dalet* ist ein wahres Gefäß (*Kli*) (s. S.5). Da diese ersten drei *Bchinot* (*Gimel Bchinot*) die Ursache und Voraussetzung sind, die Phasen, die der Schöpfung von *Bchina Dalet* und ihrer Vollendung vorangehen, übernahm *Bchina Dalet* deren Eigenschaften und vervollständigte ihre eigene Entwicklung. Diese (*Gimel Bchinot*) waren sozusagen darin eingepreßt und schufen innerhalb *Bchina Dalet* ihre eigenen vier Stufen, je nach Ausmaß des Verlangens zu Empfangen (*Razon Lekabel*).

Alles beginnt mit *Bchina Alef*, dem "reinsten", geringfügigsten Verlangen zu Empfangen (*Razon Lekabel*), gefolgt von *Bchina Bet*, die merklich "gröber" als *Bchina Alef* ist, der eine grössere *Awiut* (Grobheit, Dicke) innewohnt als in *Bchina Alef*, eine höhere Stufe des Verlangens zu Empfangen (*Razon Lekabel*).

Bchina Gimel hat *Awiut*, die noch größer ist als die von *Bchina Bet*. Schließlich entwickelt sich *Bchina Dalet*, die die dickste *Awiut* unter allen enthält, das entspricht dem größten, vollendeten Verlangen zu Empfangen (*Razon Lekabel*), das die höchste, vollkommene und endgültige Stufe erreichte.

Es muss betont werden, dass die Wurzel (*Shoresh*), *Keter*, all dieser vier *Bchinot* ebenfalls ihr Gepräge in *Bchina Dalet* hinterlassen hat (*Keter* ist bekannt als die höchste Stufe von allen, die dem Schöpfer am nächsten steht und am reinsten, also *sach*, ist).

Also haben wir all fünf Stufen (*Bchinot*) des Verlangens zu Empfangen (*Razon Lekabel*) genannt, die in *Bchina Dalet* eingeschlossen sind. Sie werden auch durch die Namen der 10 *Sfirot KaCHaB TuM* benannt, die in *Bchina Dalet* eingeschlossen sind, denn *Dalet* (vier) *Bchinot* sind:

CHuB TuM (*Chochma* und *Bina*, *Tiferet* und *Malchut*), und die fünfte Stufe ist *Shoresh* (Wurzel), die *Keter* heißt.

כ) ומה שה' בחינות הקבלה שבבחי"ד נקראות בשם הספירות כח"ב תו"מ הוא, כי הבחי"ד מטרם הצמצום, דהיינו בעוד שהבחי"ד היתה כלי הקבלה על הע"ס הכלולות באור העליון בסוד "הוא אחד ושמו אחד", כי כל העולמות נכללים שם, נבחן שם הלבשתה להע"ס ע"פ אותן ה' הבחינות. שכל בחינה מה' הבחינות שבה הלבשה הבחינה שכנגדה בהע"ס שבאור העליון:

כי בחינת השורש שבבחינה ד' הלבשה לאור הכתר שבע"ס,
ובחי"א שבבחי"ד הלבשה לאור החכמה שבעשר ספרוש,

ובחי"ב שבה הלבשה לאור הבינה,

ובחי"ג שבה הלבשה לאור הת"ת,

ובחינתה עצמה הלבשה לאור המלכות.

ולפיכך גם עתה אחר הצמצום א', אחר שהבחי"ד נפסלה מלהיות עוד כלי קבלה, נקראות ג"כ ה' בחינות העוביות שבה על שם ה' הספירות כח"ב תו"מ.

20) Die fünf Stufen des Empfangens in *Bchina Dalet* werden durch die Namen der 10 *Sfirot* des Höheren Lichts (*Or Elion*) gekennzeichnet (*KaCHaB TuM*), denn *Bchina Dalet* war schon vor *Zimzum Alef* ein Empfangsgefäß (*Kli Kabbalah*) für die 10 *Sfirot*, die im Höheren Licht enthalten sind, benannt „*Huh we Shmo Echad*“ (Er und Sein Name sind Eins). Alle Welten, das gesamte Universum war in *Bchina Dalet* des Direkten Lichts (*Or Jashar*) enthalten (*Malchut* der Welt „Ohne Ende“ - *Olam Ejn Sof*), wobei dieses Licht sich in 10 *Sfirot* je nach denselben fünf Stufen (*Bchinot*) „kleidete“. Jede *Bchina*, die in *Malchut* enthalten war, übernahm die Eigenschaften der entsprechenden *Bchina* in den 10 *Sfirot* des Höheren Lichts (*Or Elion*):

Bchina Shoresh von *Bchina Dalet* übernahm die Eigenschaften von *Keter* der 10 *Sfirot* des Höheren Lichts (*Or Elion*),

und *Bchina Alef* von *Bchina Dalet* „kleidete sich“ in das Licht *Chochma* der 10 *Sfirot* des Höheren Lichts,

und *Bchina Bet* „kleidete sich“ in das Licht *Bina*,

und *Bchina Gimel* „kleidete sich“ in das Licht *Tiferet*,

und *Bchina Dalet* (*Malchut* selbst) „kleidete sich“ in das Licht von *Malchut*.

Daher tragen die fünf Stufen des Verlangens zu Empfangen von *Bchina Dalet* (fünf Stufen ihrer *Awirut*) auch nach *Zimzum Alef* - als *Bchina Dalet* aufhörte ein Gefäß des Empfangens (*Kli Kabbalah*) zu sein – weiterhin die Namen der fünf *Sfirot*: *Keter*, *Chochma*, *Bina*, *Tiferet* und *Malchut* (*KaCHaB TuM*).

כא) וכבר ידעת, שחומר המסך בכללו מתבאר בהשם "קשיות", שפירושו כמו דבר קשה מאד, שאינו מניח למי שהוא לדחוק במשהו תוך גבולו. כן המסך אינו מניח משהו מאור העליון לעבור דרכו אל המלכות, שהיא בחי"ד. שעם זה נבחן, שכל שיעור האור הראוי להתלבש בכלי המלכות, מעכב עליו המסך ומחזירו לאחוריו.

גם נתבאר, שאותן ה' בחינות העביות שבבחי"ד, נכללות ובאות בהמסך ומתחברות במדת הקשיות שבו. ולפיכך נבחנים בהמסך ה' מינים של זווגים דהכאה ע"פ ה' שיעורי עביות שבו:

שוווג דהכאה על מסך שלם מכל ה' בחינות העביות, מעלה או"ח המספיק להלביש הע"ס כולן, דהיינו עד קומת כתר, וזווג דהכאה על מסך החסר מעביות דבחי"ד, שאין בו רק עביות דבחי"ג, הנה האו"ח שהוא מעלה, מספיק להלביש הע"ס רק עד קומת חכמה, וחסר מכתר,

ואם אין בו אלא עביות דבחי"ב, הנה או"ח שלו קטן יותר ואינו מספיק להלביש הע"ס רק עד קומת בינה, וחסר מכת חכמה,

ואם אין בו אלא עביות דבחי"א, הנה האו"ח שלו מוקטן יותר, ומספיק להלביש רק עד לקומת ת"ת, וחסר מכח"ב, ואם הוא חסר גם מעביות דבחי"א, ולא נשאר בו אלא עביות דבחינת שורש, הנה ההכאה שלו קלושה מאוד, ומספיק להלביש רק לקומת מלכות בלבדה, וחסר מט"ס הראשונות, שהם כח"ב ות"ת.

21) Wir haben bereits gelernt, dass das Material, aus dem der Schirm (*Massach*) besteht, *Kashiut* (Härte, Festigkeit) heißt. Er ist wie ein Festkörper, der nicht erlaubt, dass in seine Grenzen irgendetwas eindringen kann. In genau dieser Weise verhindert der Schirm (*Massach*) das Eindringen des Oberen Lichts (*Or Elion*) in *Malchut* = *Bchina Dalet*. Es bedeutet, dass das gesamte Licht, dessen Bestimmung war, sich in *Malchut* zu kleiden (sie zu füllen), durch den Schirm gestoppt und von ihm zurückgestoßen wird.

Wir sehen, dass die fünf *Bchinot* von *Awiut* in *Bchina Dalet* auch Bestandteil des Schirms (*Massach*) werden gemäß seiner *Kashiut* (Härte, Festigkeit). Daher vollführt der Schirm (*Massach*) fünf Zusammenstöße (*Siwugej de Haka`a*) mit dem Licht gemäß seiner fünf *Bchinot* von *Awiut*, wie folgt:

Das durch den vollständigen Schirm (*Massach* mit allen fünf *Bchinot* von *Awiut*) reflektierte Licht (*Or Choser*), steigt wieder hinauf, umgibt das kommende Licht (*Or Jashar*) und gelangt zu seiner Quelle, *Bchina/Koma Keter* = *Shoresh*.

Wenn allerdings nur vier von fünf Teilen der *Awiut* im Schirm (*Massach*) anwesend sind, das heißt wenn *Awiut Dalet* fehlt, dann reicht auch das von ihm reflektierte Licht (*Or Choser*) nur bis *Koma Chochma*, und *Keter* fehlt.

Durch die Abwesenheit von *Bchinot Dalet* und *Gimel* der *Awiut*, dem 4. bzw. 5. „Dickegrad“ im Schirm (*Massach*), kann er *Or Choser* nur bis zum Niveau von *Bina* reflektieren, *Keter* und *Chochma* fehlen.

Wenn es im Schirm (*Massach*) nur *Bchina Alef* der *Awiut* gibt, dann ist dessen *Or Choser* sehr klein und kann das Direkte Licht (*Or Jashar*) nur bis zum Level von *Tiferet* umgeben, während *Keter*, *Chochma* und *Bina* (*KaCHaB*) abwesend bleiben.

Wenn es im Schirm (*Massach*) nicht einmal *Bchina Alef* der *Awiut* gibt, und lediglich *Bchina Shoresh* der *Awiut* vorhanden ist, dann ist seine Widerstandskraft äußerst geringfügig und *Or Choser* kann nur das von *Malchut* kommende Licht umgeben (sich bloß bis *Koma Malchut* kleiden), während die 9 ersten *Sfirot* (*Keter*, *Chochma*, *Bina* und *Tiferet*) abwesend sind.

כב) והנך רואה איך ה' שיעורי קומות של ע"ס יוצאים ע"י ה' מיני זווג דהכאה של המסך, המשוערים על ה' בחינות עוביות שבו. ועתה אודיעך טעם הדברים, כי נודע שאין אור מושג בלי כלי. גם ידעת שה' בחינות עוביות הללו, באות מה' בחינות העוביות שבבחי"ד, שמטנם הצמצום היו ה' כלים בבחי"ד, שהלבישו להע"ס כח"ב תו"מ (אות י"ח), ואחר הצמצום א' נכללו בה' בחינות של המסך, אשר עם האו"ח שהוא מעלה, הם חוזרים להיות ה' כלים מבחינת או"ח על הע"ס כח"ב תו"מ, במקום הה' כלים שבבחי"ד עצמה שמטנם הצמצום. ועל פי זה מובן מאליו, שאם יש במסך כל ה' בחינות עביות הללו, אז יש בו ה' כלים להלבשת הע"ס. אבל בעת שאין בו כל הה' בחינות, כי חסר לו העביות דבחי"ד, הרי אין בו אלא ד' כלים. וע"כ אינו יכול להלביש רק ד' אורות תו"ב תו"מ. והוא חסר מאור אחד, שהוא אור הכתר, כמו שחסר לו כלי אחד, שהוא העביות דבחי"ד.

וכמו כן בעת שחסר בו גם בחי"ג, שאין בהמסך רק ג' בחינות עביות, דהיינו רק עד בחי"ב, הרי אז אין בו רק ג' כלים. וע"כ אינו יכול להלביש רק ג' אורות, שהם בינה ת"ת ומלכות. והקומה חסרה אז מב' האורות כתר וחכמה, כמו שחסרה מב' הכלים בחי"ג ובחי"ד.

ובעת שאין בהמסך רק ב' בחינות עוביות, דהיינו מבחינת שורש ומבחי"א, הרי אין בו אלא ב' כלים. וע"כ אינו מלביש רק ב' אורות, שהם אור ת"ת ואור מלכות. ונמצאת הקומה חסרה מג' אורות בח"ב, כמו שחסרה ג' הכלים, שהם בחי"ב ובחי"ג ובחי"ד.

ובעת שאין בהמסך רק בחינה אחת דעביות, שהיא בחינת שורש העביות לבד, הרי אין לו אלא כלי אחד. לכן אינו יכול להלביש רק אור אחד, שהוא אור המלכות. וקומה זו חסרה מד' אורות כח"ב ות"ת, כמו שחסרה מד' הכלים, שהם עוביות דבחי"ד ודבחי"ג ודבחי"ב ודבחי"א. הרי ששיעור הקומה של כל פרצוף תלוי בדיוק נמרץ בשיעור העביות שיש במסך: שהמסך דבחי"ד מוציא קומת כתר, ודבחי"ג מוציא קומת חכמה, ודבחי"ב מוציא קומת בינה, ודבחי"א מוציא קומת ת"ת, ודבחינת שורש מוציא קומת מלכות.

22) Und man sieht, wie sich die fünf Niveaus (*Bchinot*) der 10 *Sfirot* des Reflektierten Lichts (*Or Choser*) formen und erscheinen, als Ergebnis der fünf Arten von *Siwug de Haka'a* (Zusammenstöße) des Oberen Lichts (*Or Elion*) mit den fünf Niveaus von *Awiut* des Schirms (*Massach*). Und nun ist der Sinn des Geschehenen zu verstehen. Denn es ist bekannt: das Licht kann weder empfunden noch empfangen werden, wenn es kein Gefäß (*Kli*) gibt, das es aufnimmt.

Diese fünf Phasen bilden sich aus fünf *Bchinot* von *Awiut* von *Bchina Dalet*, die fünf empfangende Gefäße (*Kelim*) der *Bchina Dalet* vor *Zimzum Alef* (ZA) waren; sie umhüllten 10 Sefirot: *Keter*, *Chochma*, *Bina*, *Tiferet* und *Malchut* (*KaCHaB TuM*) (s.P.18). Nach ZA verschmelzen diese selben *Bchinot* von *Awiut* von *Bchina Dalet* mit denen des Schirms (*Massach*). Mithilfe des Reflektierten Lichts (*Or Choser*) werden aus ihnen wieder (empfangende) Gefäße (*Kelim*) seitens *Or Choser* von 10 *Sfirot KaCHaB TuM*, anstelle der fünf *Kelim* von *Behina Dalet* selbst, wie es vor ZA war.

Nun kann man vollkommen klar verstehen, dass wenn ein Schirm (*Massach*) sämtliche fünf Stufen (*Bchinot*) von *Awiut* besitzt, in ihm auch fünf Gefäße (*Kelim*) vorhanden sind, die 10 *Sfirot* umhüllen können, das heißt das Höhere Licht empfangen können. Wenn aber nicht alle fünf *Bchinot* im *Massach* vorhanden sind, denn im Schirm fehlt *Awiut de Bchina Dalet*, besitzt er (*Massach*) nur vier Gefäße (*Kelim*) und kann daher lediglich vier Lichter empfangen: *Chochma*, *Bina*, *Tiferet* und *Malchut* (*CHuB TuM*). Und er vermisst daher ein Licht – *Or Keter*, sowie ein Gefäß (*Kli*), und zwar *Awiut de Bchina Dalet*.

Wenn auch *Awiut de Bchina Gimel* im Schirm fehlt (das heißt bloß drei *Bchinot* *Awiut* im *Massach* sind – nur bis *Bchina Bet*), dann hat er lediglich drei Gefäße (*Kelim*) und kann dementsprechend nur drei Lichter empfangen: *Bina*, *Tiferet* und *Malchut*. Und zwei Lichter werden hier vermisst: *Keter* und *Chochma*, sowie auch zwei *Kelim* – *Bchina Gimel* und *Bchina Dalet*.

Wenn im Schirm (*Massach*) nur zwei *Bchinot* *Awiut* sind, *Bchina Shoresch* und *Bchina Alef*, besitzt er nur zwei Gefäße (*Kelim*) und kleidet daher nur zwei Lichter: *Or Tiferet* und *Or Malchut*. Daraus folgt, dass diesem *Parzuf* drei Lichter fehlen – *Keter*, *Chochma* und *Bina* (*KaCHaB*) – und genauso fehlen ihm drei Gefäße (*Kelim*): *Bchina Bet*, *Bchina Gimel* und *Bchina Dalet*.

Wenn der Schirm (*Massach*) nur eine Stufe von *Awiut* – *Bchina Shoresch* alleine besitzt, dann hat er auch nur ein Gefäß (*Kli*). Daher kann sich nur ein Licht kleiden, das Licht *Malchut*. Die

übrigen vier Lichter – *Keter*, *Chochma*, *Bina* und *Tiferet* fehlen ihm, sowie vier *Kelim*: *Awiut* von *Bchina Dalet* und die von *Bchina Gimel* und die von *Bchina Bet* und von *Bchina Alef*.

Somit hängt die Größe eines jeden *Parzuf* durchaus präzise vom Ausmaß der *Awiut* (Dicke) des Schirms (*Massach*) ab. Der Schirm (*Massach*) von *Bchina Dalet* erschafft (ein *Parzuf*) *Koma Keter* und der von *Bchina Gimel* erschafft *Koma Chochma*, und der von *Bchina Bet* erschafft *Koma Bina* und der von *Bchina Alef* erschafft *Koma Tiferet* und der von *Bchina Shoresch* erschafft *Koma Malchut*.

כג) אמנם עוד נשאר לבאר: למה בחוסר כלי מלכות בהמסך, שהוא בחי"ד, הוא נחסר מאור הכתר? ובחוסר גם כלי הת"ת, נחסר מאור חכמה וכו'? ולכאורה היה צריך להיות בהיפך: שבחוסר כלי מלכות במסך, שהיא בחי"ד, יחסר בקומה רק אור מלכות, ויהיו בה ד' אורות לכה"ב ות"ת? וכן בחוסר ב' כלים בחי"ג ובחי"ד, יחסרו האורות מת"ת ומלכות, ויהיה בקומה ג' אורות לכה"ב? וכו' עד"ז.

23) Allerdings ist es noch zu klären, weshalb das Licht *Keter* nicht anwesend ist, wenn im Schirm (*Massach*) das Gefäß (*Kli*) *Malchut* – *Bchina Dalet* – fehlt. Wenn zusätzlich auch das Gefäß (*Kli*) *Tiferet* abwesend ist, dann fehlt das Licht *Chochma* auch noch, usw. Angeblich müsste also quasi das Gegenteil wahr sein – wenn *Kli Malchut* im Schirm (*Massach*) fehlt, das es *Bchina Dalet* ist, dann sollte nur das Licht *Malchut* (*Nefesh*) fehlen und vier Lichter vorhanden sein: *Keter*, *Chochma*, *Bina* und *Tiferet*. Wenn zwei Gefäße (*Kelim*) fehlen – *Bchina Gimel* und *Bchina Dalet*, dann sollten auch die Lichter von *Tiferet* und *Malchut* fehlen und drei Lichter vorhanden sind: *Keter*, *Chochma* und *Bina* (*KaCHaB*), und so weiter auf diese Weise.

כד) והתשובה היא, כי יש תמיד ערך הפכי בין אורות לכלים. כי מדרך הכלים הוא, שהכלים העליונים נגדלים תחילה בפרצוף. שמתחלה נגדל הכתר, ואחריו הכלי דחכמה וכו', עד שכלי המלכות נגדל באחרונה. וע"כ אנו מכנים לכלים בסדר כה"ב תו"מ מלמעלה למטה, כי כן טבע גידולם. והפכי אליהם האורות, כי באורות, האורות התחתונים נכנסים תחלה בפרצוף. כי מתחילה נכנס הנפש, שהוא אור המלכות, ואח"כ הרוח, שהוא אור הז"א וכו', עד שאור היחידה נכנס באחרונה. וע"כ אנו מכנים לאורות בסדר נרנח"י ממטה למעלה, כי כן סדר כניסתם מתתא לעילא. באופן, בעת שעוד לא נגדל בפרצוף רק כלי אחד, שהוא בהכרח כלי העליון כתר, הנה אז לא נכנס בפרצוף אור היחידה, המיוחס לכלי ההוא, אלא רק אור התחתון מכולם, שהוא אור הנפש, ואור הנפש מתלבש בכלי דכתר. וכשנגדלו ב' כלים בפרצוף, שהם ב' העליונים כתר וחכמה, הנה אז נכנס בו גם אור הרוח, ויורד אז אור הנפש מכלי דכתר אל כלי דחכמה, ואור הרוח מתלבש בכלי דכתר. וכן כשנגדל כלי ג' בפרצוף, שהוא כלי הבינה, אז נכנס בו אור נשמה. ואז יורד אור הנפש מכלי דחכמה לכלי דבינה, ואור הרוח לכלי דחכמה, ואור הנשמה מתלבש בכלי דכתר. וכשנגדל בפרצוף כלי ד', שהוא כלי דת"ת, הנה נכנס בפרצוף אור החיה. ואז יורד אור הנפש מכלי דבינה לכלי דת"ת, ואור הרוח לכלי דבינה, ואור הנשמה לכלי דחכמה, ואור החיה בכלי דכתר. וכשנגדל כלי חמישי בפרצוף, שהוא כלי מלכות, נכנס בו אור היחידה. ואז באים כל האורות בכלים המיוחסים להם. כי אור הנפש יורד מהכלי דת"ת לכלי דמלכות, ואור הרוח לכלי דת"ת, ואור הנשמה לכלי דבינה, ואור החיה לכלי דחכמה, ואור היחידה לכלי דכתר.

24) Und die Antwort ist, dass stets ein reziprokes/inverses Verhältnis zwischen den Lichtern und den Gefäßen (*Erech Afuch bejn Orot We Kelim*) besteht. Die Reihenfolge des Heranwachsens der Gefäße (*Kelim*) in einem *Parzuf* ist so, dass sich zuerst die höheren Gefäße bilden: anfangs wächst *Keter*, dann geht es zu *Kli de Chochma* und weiter, bis *Kli Malchut* als letzte heranwächst.

Daher nennen wir die Gefäße (*Kelim*) entsprechend ihrer Wachstumsfolge, von oben nach unten: *Keter*, *Chochma*, *Bina*, *Tiferet* und *Malchut* (*KaCHaB TuM*), weil es die Natur ihres Wachsens ist.

Die Lichter gelangen in einen *Parzuf* in der entgegengesetzten Reihenfolge. Bei den Lichtern dringen zuerst die niedrigeren/unteren in den *Parzuf* ein: das unterste Licht – *Or Nefesh* (sein Platz ist innerhalb von *Malchut*). Danach *Or Ruach* (das Licht von *Seir Anpin*) und so weiter, bis *Or Yechida* als letztes reinkommt.

Daher benennen wir die Lichter (*Orot*) nach der dadurch entstehenden Reihenfolge, nämlich wie sie in den *Parzuf* eintauchen, von unten nach oben: *Nefesh*, *Ruach*, *Neshama*, *Chaja* und *Yechida* (*NaRaNChaY*), entsprechend der Folge ihres Eintritts – von unten hinauf.

Wenn der *Parzuf* nur ein Gefäß (*Kli*) hat, es kann allein das höhere Gefäß – *Kli Keter* sein, dann tritt *Or Yechida* (das erste eindringende Licht, welches innerhalb des *Kli* sein muss) in *Parzuf* nicht ein, sondern nur *Or Nefesh*, das unterste, geringste Licht unter allen. Und dieses Licht, *Or Nefesh*, kleidet sich in *Kli de Keter*.

Wenn zwei höhere Gefäße (*Kelim*) – *Keter* und *Chochma* – im *Parzuf* entstehen, dann betritt auch das Licht *Or Ruach* den *Parzuf*. Das Licht *Or Nefesh* verläßt das Gefäß *Kli de Keter* und steigt zum Gefäß *Kli de Chochma* ab, und das Licht *Or Ruach* kleidet sich in das Gefäß *Kli de Keter*.

Wenn das dritte Gefäß, *Kli Bina*, sich in dem *Parzuf* entwickelt, dann dringt das Licht *Or Neshama* ein. Und das Licht *Or Nefesh* verläßt das Gefäß *Kli de Chochma* und steigt ins Gefäß *Kli de Bina* ab, und das Licht *Or Ruach* ins Gefäß *Kli de Chochma* und das Licht *Or Neshama* kleidet sich in das Gefäß *Kli de Keter*.

Wenn das vierte Gefäß, *Kli Tiferet*, im *Parzuf* erscheint, dann dringt das Licht *Or Chaja* in den *Parzuf* ein. Das Licht *Or Nefesh* verläßt das Gefäß *Kli de Bina* und steigt in das Gefäß *Kli de Tiferet* ab, während das Licht *Or Ruach* in das Gefäß *Kli de Bina* absteigt und das Licht *Or Neshama* in das Gefäß *Kli de Chochma* eindringt, und das Licht *Or Chaja* kleidet sich in das Gefäß *Kli de Keter* ein.

Wenn das fünfte Gefäß, *Kli Malchut*, im *Parzuf* entsteht, dann dringt das Licht *Or Yechida* ein. Alle Lichter (*Orot*) sind nun an ihren Plätzen, weil das Licht *Or Nefesh* das Gefäß *Tiferet* verläßt und zu *Kli de Malchut* absteigt, das Licht *Or Ruach* nach *Kli de Tiferet* absteigt, das Licht *Or Neshama* in *Kli de Bina* eindringt, und das Licht *Or Chaja* in *Kli de Chochma* eindringt, und das Licht *Or Yechida* in das Gefäß *Kli de Keter*.

כה) הרי שכל עוד שלא נגדלו כל ה' הכלים כח"ב תו"מ בפרצוף, נמצאים האורות שלא במקומם המיוחס להם. ולא עוד, אלא שהם בערך ההפכי, שבחוסר כלי מלכות חסר שם אור היחידה, ובחוסר ב' הכלים תו"מ חסרים שם יחידה חיה, וכו'. שהוא מטעם שבכלים נגדלים העליונים תחילה, ובהאורות נכנסים האחרונים תחילה. גם תמצא, שכל אור הבא מחדש, הוא מתלבש רק בכלי דכתר. והוא מטעם, שכל המקבל מחויב לקבל בהכלי היותר דך שבו, שהוא הכלי דכתר. ומטעם זה מחויבים האורות, שכבר מלובשים בפרצוף, לרדת מדרגה אחת ממקומם, בעת ביאת כל אור חדש.

למשל בביאת אור הרוח, מחויב אור הנפש לירד מהכלי דכתר לכלי דחכמה, כדי לפנות מקום הכלי דכתר, שיוכל לקבל את האור החדש, שהוא הרוח. וכן אם האור החדש הוא נשמה, מחויב גם הרוח לרדת מהכלי דכתר לכלי דחכמה, לפנות מקומו דכתר לאור החדש שהוא נשמה. ומשום זה מחויב הנפש, שהיה בכלי דחכמה, לרדת לכלי דבינה. וכו' עד"ז. וכל זה הוא כדי לפנות הכלי דכתר בשביל אור החדש. ושמור הכלל הזה בידך. ותוכל להבחין תמיד בכל ענין, אם מדברים בערך כלים ואם בערך אורות. ואז לא תתבלבל, כי יש תמיד ערך הפכי ביניהם. והנה נתבאר היטב ענין ה' בחינות שבמסך, איך שעל ידיהן משתנים שיעורי הקומה זה למטה מזה.

25) Solange die fünf *Kelim KaCHaB TuM* im *Parzuf* noch nicht vollständig entstanden und herangewachsen sind, befinden sich ihre fünf Lichter noch nicht an ihren zu ihnen gehörenden Plätzen. Noch mehr, sie sind sogar in einer umgekehrten Reihenfolge angeordnet. Wenn *Kli Malchut* im *Parzuf* fehlt, fehlt da auch das Licht *Or Yechida* und in der Abwesenheit von *Malchut* und *Tiferet (TuM)* gibt es die Lichter *Or Yechida* und *Or Chaja* nicht, und so weiter.

Die Erklärung liegt darin, dass seitens der Gefäße (*Kelim*) zuerst die höheren und reinsten geboren werden (von *Keter* bis *Malchut*), von der Seite der Lichter (*Orot*) aber dringen zunächst die letzten (schwächsten) Lichter (mit *Or Nefesh* beginnend) in die *Kelim*.

Da jeder Empfang von Licht (*Or*) in den reinsten Gefäßen (*Kelim*) erfolgt, muss jedes neue Licht zuerst in *Kli Keter* eindringen. Aus diesem Grund sind die im *Parzuf* schon vorhandenen Lichter (*Orot*) verpflichtet, jeweils eine Stufe abzustiegen, wenn ein neues Licht kommt.

So zum Beispiel, muss beim Eintreffen des Lichts *Or Ruach* das Licht *Or Nefesh* von *Kli de Keter* zu *Kli de Chochma* absteigen, um Platz im *Kli de Keter* für den Empfang eines neuen Lichts – *Or Ruach* – freizumachen. Und wenn das neue Licht *Or Neshama* ist, muss auch *Or Ruach* von *Kli de Keter* zu *Kli de Chochma* absteigen, *Kli de Keter* für das neue Licht – *Or Neshama* – räumen. Und deswegen muss *Or Nefesh*, das im *Kli de Chochma* war, in *Kli de Bina* absteigen. Und so weiter auf diesem Wege. Und all das – um das Gefäß *Kli de Keter* für das neue Licht freizumachen.

Diese Regel über die Lichter und die Gefäße (*Orot we Kelim*) und Ihre inverse Beziehung ist streng zu behalten. So wird man nie verwirrt und ist man immer imstande zu unterscheiden, ob die Lichter (*Orot*) oder die Gefäße (*Kelim*) in einem bestimmten Zusammenhang gemeint sind, da dieser inverse Zusammenhang stets gilt.

Also haben wir nun die fünf *Bchinot* (Ebenen) des Schirms (*Massach*) gründlich erörtert, und wie ihnen entsprechend die Ebenen des *Kli*, eine unter der anderen, entstehen.

Fünf Parzufim der Welt Adam Kadmon

כו) אחר שנתבאר היטב ענין המסך שנתקן בכלי המלכות, שהיא הבחי"ד אחר שנצטמצמה, וענין ה' מיני זווג דהכאה אשר בו, המוציאים ה' קומות של ע"ס זו למטה מזו, נבאר עתה ה' פרצופי א"ק, הקודמים לד' עולמות אבי"ע. וזאת כבר ידעת, שהאו"ח הזה, שעולה ע"י זווג דהכאה ממטה למעלה ומלביש הע"ס דאור העליון, הוא מספיק רק לשרשי כלים, המכונים "ע"ס דראש הפרצוף". ובכדי לגמור את הכלים, מתרחבת המלכות דראש מאותם הע"ס דאו"ח שהלבישו לע"ס דראש, והיא מתפשטת מינה ובה ממעלה למטה, באותו שיעור קומה שבעשר ספירות דראש.

26) Wir haben nun den Begriff des *Massach* (Schirm) gründlich aufgeklärt, der im *Kli Malchut* (*Bchina Dalet*) nach ZA aufgestellt wurde, und ebenso die fünf Arten von *Siwug de Haka'a* (Zusammenstoß) in diesem Schirm, die die fünf Ebenen (*Komot*) der 10 *Sfirot* ergeben, eine unter der anderen. Nun können wir über die fünf *Parzufim* der Welt *Adam Kadmon* (*AK*) lernen, die den vier Welten von *ABJA* vorangehen.

Man weiß bereits, dass das Licht *Or Choser*, das durch *Siwug de Haka'a* von unten nach oben aufsteigt und die 10 *Sfirot* des Oberen Lichts (*Or Elion*) bekleidet, lediglich für die Wurzeln/Ansätze der künftigen Gefäße (*Shorshej Kelim*) genügt, die 10 *Sfirot* de *Rosh* de *Parzuf* genannt werden. Und um die Erschaffung der *Kelim* abzuschließen, verbreitet sich *Malchut de Rosh* auf diejenigen 10 *Sfirot* von *Or Choser*, die sich in 10 *Sfirot* de *Rosh* einkleideten. Und die *Malchut* breitet sich von oben nach unten aus, entsprechend der Größe des Niveaus der 10 *Sfirot* de *Rosh*. Durch diese Ausbreitung ist die Erschaffung der *Kelim* vollendet, die *Guf* (Körper) (siehe Punkt14) de *Parzuf* genannt werden. Daher sind immer zwei Arten der 10 *Sfirot* in einem *Parzuf* zu unterscheiden: die *Sfirot* de *Rosh* und die *Sfirot* de *Guf*.

כז) והנה תחילה יצא הפרצוף הראשון דא"ק. כי תיכף אחר צמצום א', אשר הבחי"ד נצטמצמה מלהיות כלי קבלה על אור העליון, והיא נתקנה במסך, הנה אז נמשך אור העליון להתלבש בכלי מלכות כדרכו. והמסך שבכלי מלכות עיכב עליו והחזיר את האור לאחוריו. וע"י הכאה זו שהיתה ממסך דבחי"ד, העלה או"ח עד קומת כתר שבאור העליון. ואותו או"ח נעשה ללבוש ובחינת שורשי כלים לע"ס שבאור העליון, הנקרא "ע"ס דראש" של הפרצוף הראשון דא"ק. ואח"ז התרחבה והתפשטה המלכות ההיא עם האו"ח, מכח ע"ס דראש, מינה ובה, לע"ס חדשות ממעלה למטה. ואז נגמרו הכלים בבחינת הגוף. וכל שיעור הקומה, שיצא בע"ס דראש, נתלבש ג"כ בהע"ס דגוף. ובה נגמר הפרצוף הא' דא"ק ראש וגוף.

27) Und nun wurde anfangs der erste *Parzuf* der Welt *Adam Kadmon* geboren, denn unverzüglich nach ZA wurde *Bchina Dalet*, die aufhörte, *Kli Kabbalah* (Empfangsgefäß) des höheren Lichts (*Or Elion*) zu sein, durch einen Schirm (*Massach*) korrigiert. Dadurch wurde das Obere Licht (*Or Elion*) angezogen, um sich in das *Kli Malchut* einzukleiden, wie es seiner Natur entspricht. Aber der Schirm (*Massach*) über *Kli Malchut* reflektierte das Licht und gab es an seine Quelle zurück. Als Ergebnis dieses Schlagkontaktes (*Siwug de Haka'a* im *Massach* der *Bchina Dalet*) stieg das Licht *Or Choser* bis zum Niveau *Komat Keter* von *Or Elion* auf; und dieses Licht *Or Choser* wurde zur Einkleidung und Keimzelle der Gefäße (*Shorshej Kelim*) für die 10 *Sfirot* des Höheren Lichts (*Or Elion*), genannt 10 *Sfirot* de *Rosh* des ersten *Parzuf* der Welt *Adam Kadmon*.

Danach dehnte sich *Malchut de Rosh*, indem sie die Kraft der 10 *Sfirot* de *Rosh* benutzte, zusammen mit dem Licht *Or Choser* aus, breitete sich von oben nach unten auf die neuen 10 *Sfirot* aus und somit wurden die *Kelim* hinsichtlich der *Bchinat Guf* vollendet. Alles, was im *Parzuf* in 10 *Sfirot* de *Rosh* potentiell existierte, kleidete sich nun auch in die 10 *Sfirot* de *Guf* ein. Somit wurden *Rosh* und *Guf* des ersten *Parzuf* der Welt *Adam Kadmon* vollständig erschaffen.

כח) ואח"ז חזר ונשנה אותו הזווג דהכאה על מסך המתוקן שבכלי מלכות, שאין בו רק עביות דבחי"ג. ואז יצא עליו רק קומת חכמה. ראש וגוף. כי מתוך שחסר במסך העביות דבחי"ד, אין בו רק ד' כלים כח"ב ת"ת. וע"כ אין מקום באו"ח להלביש רק ד' אורות לבד, שהם חנר"ג, וחסר בו אור היחידה. ונקרא "ע"ב דא"ק".

ואח"כ חזר אותו הזווג דהכאה הנ"ל על מסך שבכלי מלכות, שאין בו רק עביות דבחי"ב. ואז יצאו עליו ע"ס ראש וגוף בקומת בינה. והוא נקרא פרצוף "ס"ג דא"ק", שחסרים בו ב' הכלים דז"א ומלכות וב' האורות דחיה יחידה. ואח"כ יצא הזווג דהכאה על מסך שאין בו רק עביות דבחי"א. ואז יצאו ע"ס ראש וגוף בקומת ת"ת. וחסרים בו ג' כלים בינה ז"א ומלכות, וג' אורות נשמה חיה יחידה, ואין בו אלא רוח ונפש מהאורות, המלובשים בכתר חכמה דכלים. והוא הנקרא פרצוף מ"ה וב"ן דא"ק. וזכור כאן את ערך ההפכי שבין כלים לאורות (כנ"ל באות כ"ד).

28) Danach fand ein weiterer Stoßkontakt (*Siwug de Haka'a*) mit dem korrigierten Schirm (*Massach*) von *Kli Malchut* statt, aber diesmal war in ihm nur *Awiut de Bchina Gimel* vorhanden (*Behina Dalet* fehlte). Daher entstand als Resultat lediglich die Stufe Komat *Chochma*, mit *Rosh* und *Guf*. Da im Schirm (*Massach*) *Awiut de Bchina Dalet* fehlt, hat er jetzt nur noch vier Gefäße (*Dalet Kelim*): *Keter*, *Chochma*, *Bina* und *Tiferet*. Daher kann sich das Licht *Or Choser* nur noch in die vier Lichter – NaRaNCh (*Nefesh*, *Ruach*, *Neshama*, *Chaja*) kleiden, während das fünfte Licht – *Or Yechida* – fehlt. So wird der nächste *Parzuf* der Welt *Adam Kadmon AB de AK* genannt, eine Stufe unter *Parzuf Galgalta*, auf der Stufe *Chochma*.

Und danach fand noch ein *Siwug de Haka'a* mit dem Schirm (*Massach*) von *Kli Malchut* statt, aber diesmal war in ihm nur *Awiut de Bchina Bet* vorhanden (während *Bchina Dalet* und *Gimel* fehlten). Als Folge tauchten die 10 *Sfirot* mit *Rosh* und *Guf* auf der Stufe Komat *Bina* auf. Dieser *Parzuf* heißt *SAG* der Welt *Adam Kadmon*, in dem zwei Gefäße (*Bet Kelim*): *Seir Anpin* (SA) und *Malchut* und zwei Lichter (*Bet Orot*): *Chaja* und *Yechida* fehlen.

Und danach fand noch ein *Siwug de Haka'a* mit dem Schirm (*Massach*) statt, in dem lediglich *Awiut de Bchina Alef* vorhanden war. Als Folge dieses Stoßkontaktes resultierten die 10 *Sfirot* mit *Rosh* und *Guf* auf der Stufe Komat *Tiferet*. Dieser *Parzuf* heißt *MA* und *BoN* der Welt *Adam Kadmon*; hier fehlen drei Gefäße (*Gimel Kelim*): *Bina*, *Seir Anpin* (SA) und *Malchut* und drei Lichter (*Gimel Orot*): *Neshama*, *Chaja* und *Yechida*. Von den Lichtern sind hier nur *Orot Nefesh* und *Ruach* vorhanden, die in die Gefäße (*Kelim*) *Keter* und *Chochma* gekleidet sind. Hier darf man das reziproke/inverse Verhältnis zwischen den Lichtern und den Gefäßen (*Erech Afuch bejn Orot we Kelim*) nicht vergessen (P.24).

כט) והנה נתבאררו אופן יציאתם של ה"פ א"ק, הנקראים גלגלתא ע"ב ס"ג מ"ה וב"ן, זה למטה מזה, שכל תחתון חסר בחינה עליונה של העליון שלו. כי לפרצוף ע"ב חסר אור יחידה. ובפרצוף ס"ג חסר גם אור החיה, שיש להעליון שלו, שהוא ע"ב. ובפרצוף מ"ה וב"ן חסר גם אור הנשמה, שיש בהעליון שלו, שהוא ס"ג. והוא מטעם שזה תלוי בשיעור העוביות שבהמסך, שעליו נעשה הזווג דהכאה. (אות י"ח). אמנם צריכים להבין: מי ומה גרם שהמסך ילך ויתמעט, בחינה אחר בחינה משיעור עוביותו, עד שיתחלק לה' שיעורי קומה שבה' מיני זווגים הללו?

29) Wir haben nun die Entstehungsordnung der fünf (*Hej*) *Parzufim* der Welt *Adam Kadmon* erläutert. Sie heißen *Galgalta*, *AB*, *SAG*, *MA* und *BoN*, einer unter dem anderen, wobei jeder nachfolgende, untere – *Parzuf Tachtan* die höchste Stufe seines oberen – *Parzuf Elion* einbüßt. So, zum Beispiel, fehlt das Licht *Or Yechida* im *Parzuf AB* und *Parzuf SAG* hat auch kein Licht *Or Chaja*, welches in seinem oberen *Parzuf Elion* – *AB* vorhanden ist. Das Licht *Or Neshama* fehlt im *Parzuf MA* und *BoN*, welches in seinem oberen *Parzuf Elion* – *SAG* vorhanden ist.

Das passiert, weil die Stufe von jedem *Parzuf* von der Grobheit (der Dicke, der Unreinheit) des Schirms – *Awiut ha Massach* abhängt, auf die der Stoßkontakt (*Siwug de Haka'a*) erfolgte (P.18). Man muss jedoch verstehen: Was ist der Grund, dass der Schirm (*Massach*) bei der Formung eines neuen *Parzuf* immer mehr von seiner Dicke (*Awiut*) verliert, eine Stufe nach der anderen,

bis diese fünf (*Hej*) Stufen von *Awiut* entstehen, entsprechend diesen fünf (*Hej*) Zusammenstößen.

Die Abschwächung (Hisdachehut) des Massach zur Erschaffung des Parzuf

ל) בכדי להבין ענין השתלשלות המדרגות בה' שיעורי קומה זה למטה מזה, שנתבאר בה' פרצופין דא"ק לעיל, וכן בכל המדרגות המתבארים בה"פ של כל עולם ועולם מד' העולמות אבי"ע עד המלכות דעשיה, צריכים להבין היטב ענין הזדככות המסך דגוף, הנוהג בכל פרצוף מפרצופי א"ק ועולם הנקודים ובעולם התיקון.

30) Um die Entwicklung der spirituellen Stufen zu verstehen, die durch die fünf absteigenden *Parzufim* (einer unter anderem) der Welt *AK* ausgedrückt werden, und ebenso alle Ebenen der fünf *Parzufim* jeder der vier Welten von *ABJA* bis hinunter zur *Malchut de Assija*, müssen wir genauestens lernen, was die Abschwächung (*Hisdachehut*) des *Massach de Guf* ist, die in allen *Parzufim* der Welten *AK*, *Nekudim* und *Azilut* – der Welt der Korrektur – geschieht.

לא) והענין הוא, שאין לך פרצוף או איזה מדרגה שהיא, שלא יהיה לה ב' אורות, הנקראים אור מקיף ואור פנימי. ונבארם בא"ק. כי האור מקיף של פרצוף הא' דא"ק ה"ס אור א"ס ב"ה, הממלא את כל המציאות. אשר לאחר הצמצום א' והמסך שנתקן במלכות, נעשה זווג דהכאה מאור הא"ס על המסך הזה. וע"י האו"ח שהעלה המסך, חזר והמשיך אור העליון לעולם הצמצום, בבחינת ע"ס דראש וע"ס דגוף (אות כ"ה). אמנם המשכה זו שבפרצוף א"ק מא"ס ב"ה אינה ממלאת את כל המציאות כמטרם הצמצום, אלא שנבחן בראש וסוף: הן מבחינת מלמעלה למטה, כי אורו נפסק על הנקודה דעוה"ז, שה"ס מלכות המסיימת בסו"ה "ועמדו רגליו על הר הזיתים", הן מבחינת מבפנים לחוץ. כי כמו שיש ע"ס ממעלה למטה כח"ב תו"מ והמלכות מסיימה את הא"ק מלמטה, כן יש ע"ס כח"ב תו"מ מפנים לחוץ, המכונים מוחא עצמות גידין בשר ועור, אשר העור, שהוא סוד המלכות, מסיימת את הפרצוף מבחוץ. אשר בערך הזה נבחן פרצוף א"ק, כלפי א"ס ב"ה הממלא את כל המציאות, רק כמו קו דק בלבד. כי פרצוף העור מסיימת אותו ומגבילה אותו סביב סביב מבחוץ, ואינו יכול להתרחב למלא את כל החלל שנצטמצם. ונשאר רק קו דק עומד באמצעו של החלל. והנה שיעור האור שנתקבל בא"ק, דהיינו קו הדק, נקרא "אור פנימי". וכל ההפרש הגדול הזה, שבין האו"פ שבא"ק ובין אור א"ס ב"ה שמטרם הצמצום, נקרא "אור מקיף". כי הוא נשאר בבחינת או"מ מסביב פרצוף א"ק, כי לא יכול להתלבש בפנימיות הפרצוף.

31) Tatsächlich besitzt jeder *Parzuf* oder jede spirituelle Stufe zwei Arten von Licht: *Or Makif* (Umgebendes Licht) und *Or Pnimi* (Inneres Licht). Und wir erklären das in *AK*. Denn das Umgebende Licht (*Or Makif*) im ersten *Parzuf* der Welt *AK* – *Galgalta* – ist das Licht der Welt der Unendlichkeit (*Or Ejn Sof*), das das ganze Universum erfüllt. Nach *ZA* und der Entstehung des *Massach*, der in *Malchut* aufgestellt wurde, fand der Stoßkontakt (*Siwug de Haka'a*) zwischen dem gesamten Licht der Welt der Unendlichkeit (*Or Ejn Sof*) und diesem *Massach* statt.

Das von diesem *Siwug de Haka'a* resultierende Licht *Or Choser*, steigerte den *Massach* und erlaubte einem Teil des Höheren Lichtes (*Or Elion*) in die Welt der Einschränkung (*Olam Ha Zimzum*) einzudringen und schuf somit die 10 *Sfirot de Rosh* und die 10 *Sfirot de Guf*, wie im P.25 beschrieben wurde.

Jedoch drang nicht das gesamte Licht in Parzuf *Galgalta* ein. Das angezogene Licht der Welt der Unendlichkeit (*Ejn Sof Baruchu*) im *Parzuf AK* erfüllt nun nicht das ganze Universum, wie es vor ZA der Fall war, sondern befindet sich im *Rosh* und *Sof*, das heißt während sich die 10 *Sfirot* nach unten ausbreiten, hält das Licht im Punkt „diese Welt“ (*Olam ha Se*), in der abschließenden/einschränkenden *Malchut* (*Malchut ha Messajemet*) an; wie es geschrieben steht: „Seine Füße standen auf dem Olivenberg...“.

Darüber hinaus gibt es nun eine Auffassung „von innen nach außen“. Ähnlich wie die Ausbreitung von oben nach unten der 10 *Sfirot Keter, Chochma, Bina, Tiferet, Malchut* (*KaCHaB TuM*) und die abschließende/begrenzende *Malchut* (*Malchut HaMessajemet*) bestehen, so gibt es auch eine Ausbreitung der 10 Sefirot *KaCHaB TuM* von innen nach außen. Hier heißen die *Sfirot*: *Mocha* (Gehirn, *Keter*), *Azamot* (Knochen, *Chochma*), *Gidin* (Sehnen, *Bina*), *Bassar* (Fleisch, *Tiferet*) und *Or* (Haut, *Malchut*) (*Or* „Haut“ wird im Hebräischen mit „*Ain*“ geschrieben und nicht mit „*Alef*“ wie in *Or* „Licht“). Im Gegensatz zur Welt der Unendlichkeit (*Olam Ejn Sof*), als das gesamte Universum mit dem Licht des *Parzuf Galgalta* erfüllt war, gibt es nun im *Parzuf AK* nur noch einen dünnen Lichtstrahl. *Or* – Haut (*Malchut*) begrenzt den *Parzuf* nach außen und verhindert, dass das Licht sich weiter ausbreitet und den ganzen leeren Raum, der sich reduziert hat, füllt. Und es ist lediglich eine dünne Lichtlinie inmitten dieses Raums geblieben.

Die Menge an Licht (sein dünner Strahl), der in *AK* (*Galgalta*) empfangen wurde, heißt „*Or Pnimi*“ (das Innere Licht). Und die gesamte enorm große Menge Licht der Welt der Unendlichkeit (*Olam Ejn Sof*), die nicht in *AK* (*Galgalta*) eindrang, heißt *Or Makif* (das Umgebende Licht), denn es blieb außerhalb. Es kann nicht in den *Parzuf AK* eindringen, sich nicht in sein Inneres kleiden, sondern umgibt ihn von allen Seiten.

(לב) ונתבאר היטב סוד האו"מ דא"ק, שלגדלו אין קץ ותכלית. אמנם אין הכונה שא"ס ב"ה, הממלא את כל המציאות, הוא עצמו הוא בבחינת או"מ לא"ק. אלא הכונה היא, שבעת שנעשה הזווג דהכאה על המלכות דראש א"ק, אשר א"ס הכה במסך אשר שם, שפירושו שרצה להתלבש בבחי"ד דא"ק כמו מטרם הצמצום, אלא המסך שבמלכות דראש א"ק הכה בו, שפירושו שעייכב עליו מלהתפשט בבחי"ד, והחזירו לאחוריו (אות י"ד), שבאמת האו"ח הזה שיצא ע"י החזרת האור לאחוריו, נעשה ג"כ בחינת כלים להלבשת אור העליון.

אמנם יש הפרש גדול מאוד בין קבלת הבחי"ד שמטרם הצמצום, ובין קבלת האור חוזר שלאחר הצמצום. שהרי לא הלביש אלא בחינת קו דק בראש וסוף. אשר כל זה פעל המסך בסבת הכאתו על אור העליון. הנה זה השיעור, שנדחה מא"ק בסבת המסך, כלומר כל אותו השיעור, שאור העליון מא"ס ב"ה רצה להתלבש בבחי"ד, לולא המסך שעייכב עליו, הוא הנעשה לאו"מ מסביב הא"ק.

והטעם הוא, כי אין שינוי והעדר ברוחני. וכיון שאור א"ס נמשך להא"ק להתלבש בבחי"ד, הרי זה צריך להתקיים כן. לכן אע"פ שעתה עייכב עליו המסך והחזירו לאחוריו, עכ"ז אין זה סותר להמשכת א"ס ח"ו. אלא אדרבא, הוא מקיים אותו! רק באופן אחר. והיינו ע"י ריבוי הזווגים בה' העולמות א"ק ואבי"ע, עד לגמר התיקון, שתהיה הבחי"ד מתוקנת על ידיהם בכל שלימותה. ואז א"ס יתלבש בה כבתחילה.

הרי שלא נעשה שום שינוי והעדר ע"י הכאת המסך באור העליון. וזה סוד מ"ש בזוהר: "א"ס לא נחית יחודיה עליה עד דיהבינן ליה בת זוגיה". ובינתים, כלומר עד הזמן ההוא, נבחן שאור א"ס הזה נעשה לאו"מ, שפירושו שעומד להתלבש בו לאחר מכן. ועתה הוא מסבב ומאיר עליו רק מבחוץ בהארה מסוימת, שהארה זו מסגלתו להתפשט באותם החוקים הראוים להביאהו לקבל האו"מ הזה בהשיעור שא"ס ב"ה נמשך אליו בתחילה.

32) Nun wollen wir deutlich machen, was das Licht *Or Makif* der Welt *AK* (oder eher von *Galgalta*) eigentlich ist, wie unendlich groß und unerschöpflich es ist. Es handelt sich nicht darum, dass das Licht der Welt der Unendlichkeit (*Ejn Sof Baruchu*), welches das gesamte

Universum erfüllt, selber das *Or Makif* für *AK* ist. Es bedeutet, dass, als der Stoßkontakt (*Siwug de Haka'a*) stattfand, das enorme Licht der Welt der Unendlichkeit (*Ejn Sof*) auf den *Massach* von *Malchut de Rosh AK (Galgalta)* auftraf. Obwohl es wünschte, sich in *Bchina Dalet* einzukleiden, wie vor *ZA*, wurde es durch diesen Schirm *Massach* von *Malchut de Rosh AK* abgestoßen, reflektiert und daran gehindert, in *Bchina Dalet* einzudringen (s.P.14). Dieses Licht *Or Choser* wurde praktisch zu einem Gefäß des Empfangens für das Höhere Licht (*Or Elion*).

Es gibt jedoch einen riesengroßen Unterschied zwischen dem Empfangen durch *Bchina Dalet* vor *ZA* und dem Empfangen mit Hilfe des *Massach* und *Or Choser* nach dem *Zimzum*. Wie bereits gesagt, ist das Licht, das in *AK (Galgalta)* eindrang, nur ein dünner Strahl im *Rosh* und *Sof*, verglichen mit dem, was es vor *ZA* war. Denn es resultierte aus dem Zusammenstoß des *Massachs* mit dem Licht *Or Elion*. Und so ist das Ausmaß des vom *Massach* zurückgestoßenen Lichts in *AK (Galgalta)*: das ganze Licht *Or Elion* der Welt der Unendlichkeit (*Ejn Sof Baruchu*) wollte in *Bchina Dalet* eindringen, da aber der *Massach* es zurückwies, wurde dieses Licht zu *Or Makif* von *AK (Galgalta)*.

Es gilt folgende Regel: im Spirituellen gibt es keine Änderung und keinen Schwund. Daher verschwand das Licht *Or Ejn Sof*, das für *Bchina Dalet* bestimmt war, nicht. Es muss seine Bestimmung erfüllen und in *Malchut* eindringen; daher beginnt es die Welten *AK* und *ABJA* zu füllen, jedoch nach einem völlig anderen Prinzip. Nun erhält das Geschöpf nur jenen Teil des Lichtes, den es nicht zu seinem eigenen Nutzen, sondern zum Nutzen des Schöpfers erhalten kann.

Das geschieht durch eine größere Anzahl von Stoßkontakten (*Siwugim*) zwischen dem Licht und den *Massachim* der fünf Welten und Parzufim *AK* und *ABJA*, bis zur Endkorrektur (*Gmar Tikun*), wo *Bchina Dalet* sich selbst mit deren Hilfe vollkommen korrigiert und den Zustand der absoluten Perfektion erreicht, wie es der Schöpfer bereits zu Beginn der Schöpfung vorgesehen hatte.

Daher führt der Stoßkontakt (*Siwug de Haka'a*) zwischen dem Licht *Or Elion* und dem *Massach* zu keinerlei Verschwinden oder Transformation des Lichtes. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt jedoch, vor der endgültigen Korrektur (*Gmar Tikun*) wird das Licht *Or Ejn Sof* zu *Or Makif* (Umgebendes Licht), was bedeutet, dass es zukünftig in den *Parzuf* eindringen muss. Im Moment allerdings umgibt es den *Parzuf* und scheint von „außerhalb“. Dieses äußere Leuchten breitet sich in allen Welten in Form von Korrekturen aus und ist imstande, *Malchut* zum vollständigen Füllen mit dem Licht der Welt der Unendlichkeit zu führen, wie es am Anfang war.

לג) ועתה נבאר ענין הביטוש דאו"פ ואו"מ זה בזה, המביא להזדככות המסך ולאבידת בחינה אחרונה דעביות. כי בהיות ב' האורות הללו הפוכים זה מזה וקשורים יחד שניהם במסך שבמלכות דראש א"ק, ע"כ מבטשים ומכים זה בזה. פירוש: כי אותו זווג דהכאה הנעשה בפה דראש א"ק, דהיינו במסך שבהמלכות דראש, הנקראת "פה", שהיה הסבה להלבשת אור פנימי דא"ק ע"י האו"ח שהעלה, הנה הוא ג"כ הסבה ליציאת האו"מ דא"ק. כי מחמת שעכב על אור א"ס מלהתלבש בבחי"ד, יצא האור לחוץ בבחינת או"מ. דהיינו כל אותו חלק האור שהאו"ח אינו יכול להלבישו כמו בבחי"ד עצמה, הוא יצא ונעשה לאו"מ. הרי שהמסך שבפה הוא סבה לזווג מקיף כמו לאו"פ.

33) Nun werden wir die Frage erörtern, was der Anprall/Zusammenstoß der Lichter *Or Pnimi* und *Or Makif (Bitush Pnim uMakif)* aneinander bedeutet, der zur Abschwächung (*Izdachechut*) des *Massach* führt und dadurch zum Verlust des letzten, höchsten Niveaus von *Awiut* führt. Diese

beiden Lichter haben ziemlich entgegengesetzte Eigenschaften, obwohl sie untrennbar durch den *Massach* verbunden sind, der in *Malchut de Rosh* des *Parzuf AK (Galgalta)* positioniert ist.

Und die Erklärung ist wie folgt. Sie stehen in ständigem Widerspruch, der zu einem Aufeinanderprallen der beiden Lichter führt. Ein und derselbe *Siwug de Haka'a* im *Pe de Rosh de AK* (das heißt im *Massach* von *Malchut de Rosh*, genannt *Pe*) hat auf der einen Seite die Einkleidung des Lichts *Or Pnimi de AK* in das aufgestiegene Licht *Or Choser* bewirkt. Andererseits ist derselbe *Siwug de Haka'a* der Grund des Erscheinens des Umgebenden Lichts *Or Makif de AK*. Da der *Massach* das Licht *Ejn Sof* daran hinderte, in *Bchina Dalet* einzudringen, wurde es nach außen als *Or Makif* abgestoßen. Das heißt, dass jeder Teil von Licht, wo sich das Licht *Or Choser* nicht einkleiden kann, wie in *Bchina Dalet* selbst, austrat und zu *Or Makif* wurde. Der *Massach* im *Pe* ist ein ebenso triftiger Grund sowohl für das Licht *Or Makif* wie auch für das Licht *Or Pnimi*.

לד) ונתבאר שהאו"פ והאו"מ שניהם קשורים במסך, אלא בפעולות הפוכות זה לזה. ובה במדה שהמסך ממשיך חלק מאור העליון לפנימיות הפרצוף ע"י האו"ח המלבישו, כן הוא מרחיק את או"מ מלהתלבש בהפרצוף. ומתוך שחלק האור הנשאר מבחוץ לאו"מ גדול הוא מאוד, מפאת המסך המעכב עליו מלהתלבש בא"ק, ע"כ נבחן שהוא מכה במסך המרחיק אותו, במה שהוא רוצה להתלבש בפנימיות הפרצוף. ולעומתו נבחן ג"כ, אשר כח העביות וקשיות שבמסך מכה באו"מ, הרוצה להתלבש בפנימיותו ומעכב עליו, ע"ד שהוא מכה באור העליון בעת הזווג. ואלו ההכאות שהאו"מ והעביות שבמסך מכים זה בזה, מכונים "ביטוש האו"מ באו"פ". אמנם ביטוש זה נעשה ביניהם רק בגוף הפרצוף, כי שם ניכר ענין התלבשות האור בכלים, המשאיר את האו"מ מחוץ לכלי. משא"כ בע"ס דראש, שם אינו נוהג ענין הביטוש הזה, כי שם אין האו"ח נחשב לכלים כלל, אלא לשרשים דקים לבד. ומשום זה אין האור שבהם נחשב לאו"פ מוגבל, עד להבחין באור הנשאר מבחוץ לבחינת או"מ. וכיון שאין הבחן הזה ביניהם, לא שייך הכאה דאו"פ ואו"מ בע"ס דראש. אלא רק אחר שהאורות מתפשטים מפה ולמטה לע"ס דגוף, ששם מתלבשים האורות בכלים, שהם הע"ס דאו"ח שמפה ולמטה, ע"כ נעשה שם הכאה בין האו"פ שבתוך הכלים ובין האור מקיף שנשאר מבחוץ.

34) Wie klargestellt, beziehen sich die beiden Lichter, *Or Pnimi* und *Or Makif*, auf den *Massach*, obwohl deren Handlungen einander entgegengesetzt sind. Entsprechend der Fähigkeit des *Massach*, einen Teil des *Or Elion (Or Jashar)*, eingekleidet in *Or Choser*, ins Innere des *Parzuf* anzuziehen, verhindert er in gleichem Maße, dass das Licht *Or Makif* sich in den *Parzuf* einkleidet.

Die Menge des außerhalb des *Parzuf* verbleibenden Umgebenden Lichts *Or Makif* übertrifft bedeutend das Licht *Or Pnimi* wegen des *Massach*, der sein Eindringen in *AK* verhindert. Der mit *Awiut* und *Kashiut* versehene *Massach* erlaubt dem Licht *Or Makif* beim Aufprallen nicht, in den *Parzuf AK* einzudringen, indem er zur Zeit *Siwug de Haka'a* das Licht *Or Elion* zurückweist. Diese gegenseitigen Zusammenstöße zwischen *Or Makif* und *Awiut* des *Massach* heißen „der Stoß zwischen dem Umgebenden und dem Inneren Licht“ (*Bitush Pnim uMakif*).

Der Stoß (*Bitush*) findet nur im *Guf* des *Parzuf* statt, da der richtige Empfang des Lichts in den *Kelim* gerade dort stattfand, wobei ein beträchtlicher Teil an Licht, *Or Makif*, außerhalb blieb. In den 10 *Sfirot de Rosh* jedoch findet dieser Stoß (*Bitush*) nicht statt, da das Licht *Or Choser* bislang noch gar nicht als ein echtes Empfangsgefäß gilt, sondern lediglich als geringste Keimzelle der Gefäße (*Shorshej Kelim*).

Daher ist das Licht in ihnen noch nicht *Or Pnimi*. Aus demselben Grund kann dort ebenfalls kein *Or Makif* unterschieden werden. Und da es noch keinen Unterschied zwischen ihnen gibt, kann auch kein Zusammenstoß der Lichter *Or Pnimi* und *Or Makif* (*Bitush Pnim uMakif*) in den 10 *Sfirot de Rosh* erfolgen.

Erst nachdem sich die Lichter vom *Pe* nach unten in die 10 *Sfirot de Guf* ausbreiten (wo diese Lichter sich in *Kelim* einkleiden, das heißt in die 10 *Sfirot* des Reflektierten Lichts *Or Choser* vom *Pe* nach unten), erst dann kann der Stoß (*Bitush*) zwischen dem Licht *Or Pnimi* innerhalb der *Kelim* und dem Licht *Or Makif*, das außen geblieben ist, stattfinden.

לה) והנה הביטוש הזה נמשך, עד שהאו"מ מזכך את המסך מכל עוביותו, ומעלה אותו לשרשו העליון שבפה דראש. כלומר, שמזכך ממנו כל העביות שממעלה למטה, המכונה "מסך ועביות דגוף". ולא נשאר בו רק השורש דגוף, שהוא בחינת המסך דמלכות דראש, הנקרא "פה". דהיינו שנזדכך מכל העביות שממעלה למטה, שהוא החוצץ בין או"פ לאו"מ. ולא נשאר רק העביות שממטה למעלה, ששם עוד לא נעשה ההבדל מאו"פ לאו"מ. ונודע שהשואת הצורה מדביק הרוחניים להיות אחד. ע"כ אחר שנזדכך המסך דגוף מכל עביות של הגוף, ולא נשאר בו רק עביות השוה למסך דפה דראש, ונעשה צורתו שוה אל המסך דראש, הנה נכלל עמו להיות אחד ממש, כי אין ביניהם מה שיחלק אותם לשנים. וזה מכונה, שהמסך דגוף עלה לפה דראש. וכיון שנכלל המסך דגוף בהמסך דראש, נמצא נכלל שוב בזווג דהכאה שבמסך דפה דראש, ונעשה עליו זווג דהכאה מחדש. ויוצאות בו ע"ס בקומה חדשה, הנקרא "ע"ב דא"ק" או "פרצוף חכמה דא"ק". והוא נחשב לבן ותולדה של הפרצוף הא' דא"ק.

35) Dieser Stoß (*Bitush*) findet solange statt, bis das Licht *Or Makif* die ganze *Awiut* des *Massach de Guf* von oben nach unten (in *Tabur*) auslöscht und ihn bis zur höchsten Urquelle, *Pe de Rosh*, erhebt. Und das heißt *Massach* und *Awiut de Guf*. Nach der Verschmelzung mit dem Schirm in *Pe de Rosh* wird *Massach* von *Tabur* ebenfalls in *Siwug de Haka'a* (der sich ständig zwischen dem *Massach* in *Pe de Rosh* und dem Licht ereignet) einbezogen. Dieser *Siwug* endet mit der Bildung eines neuen *Parzuf* und der Bildung von 10 neuen *Sfirot* – *AB de AK* oder *Parzuf Chochma* der Welt *Adam Kadmon* genannt. Bezüglich des ersten *Parzuf Galgalta - Keter* erachtet man den neuen *Parzuf* als dessen Ergebnis, dessen „Sohn“.

לו) ואחר שפרצוף ע"ב דא"ק יצא ונשלם בראש וגוף, חזר גם עליו ענין הביטוש דאו"מ באו"פ, ע"ד שנתבאר לעיל בפרצוף הא' דא"ק. והמסך דגוף שלו נזדכך ג"כ מכל עביות דגוף, עד שהשוה צורתו לבחינת מסך דראש שלו. ונמצא אז שנכלל בזווג שבפה דראש שלו. ונעשה עליו זווג דהכאה מחדש, שהוציא קומה חדשה של ע"ס, בשיעור קומת בינה, הנקרא "ס"ג דא"ק". והוא נחשב לבן ותולדה של פרצוף הע"ב דא"ק, כי יצא מהזווג דפה דראש שלו. ועד"ז יצאו ג"כ הפרצופים שמש"ג דא"ק ולמטה.

36) Nach der Geburt von *Parzuf AB de AK* und dessen Entwicklungsabschluss durch die Bildung von *Rosh* und *Guf*, wurde auch in ihm der Prozess des Zusammenstoßes der Lichter *Or Pnimi* und *Or Makif* (*Bitush Pnim u Makif*) erreicht, genauso wie es bereits im ersten *Parzuf de AK* erklärt wurde. Auch sein *Massach de Guf* (der Schirm des spirituellen Körpers) verlor stufenweise die gesamte *Awiut*, bis zur vollständigen Gleichheit und Verschmelzung nach seinen Eigenschaften mit dem *Massach de Rosh*, und wurde dann in *Siwug* in seinem *Pe de Rosh* miteinbezogen.

Der *Massach* nimmt an einem neuen *Siwug de Haka'a* mit dem Höheren Licht (*Or Elion*) teil und gebärt 10 neue *Sfirot* auf der Stufe *Komat Bina* – einen neuen *Parzuf*, der *SAG de AK* heißt.

Er gilt als Erzeugnis und „Sohn“ des *Parzuf AB de AK (Galgalta)*, da er aus dem *Siwug* in seinem *Pe de Rosh* resultierte. Die *Parzufim*, beginnend mit *SAG de AK* abwärts entstanden nach dem selben Prinzip.

לז) והנה נתבאר יציאת הפרצופים זה למטה מזה, הנעשה מכה הביטוש דאו"מ באו"פ, המזכך המסך דגוף עד שמחזירו לבחינת מסך דפה דראש. ואז נכלל שם בזווג דהכאה, הנוהג בפה דראש. ומוציא ע"י זווגו קומה חדשה של ע"ס. שקומה חדשה זו נבחן לבן אל פרצוף הקודם.

ובדרך הזה יצא הע"ב מפרצוף הכתר, והס"ג מפרצוף ע"ב, והמ"ה מפרצוף ס"ג. וכן יתר המדרגות בנקודים ואבי"ע. אלא עוד צריכים להבין: למה יצאו הע"ס דע"ב רק על בחי"ג ולא על בחי"ד. וכן הס"ג רק על בחי"ב וכו'? דהיינו, שכל תחתון נמוך במדרגה אחת כלפי עליונו? ולמה לא יצאו כולם זה מזה בקומה שוה?

37) Somit haben wir die stufenweise Bildungsabfolge von *Parzufim* (einer unter dem anderen) verdeutlicht, die aufgrund des Stoßes der Lichter *Or Pnimi* und *Or Makif (Bitush Pnim uMakif)* stattfand. Dieser Stoß (*Bitush*) schwächt den *Massach de Guf* insofern ab, dass er seine Stärke (*Awiut*) verliert und zu *Massach Pe de Rosh* zurückkehrt (wegen vollständiger Gleichheit der Eigenschaften) und folglich ständig am *Siwug de Haka'a* im *Pe de Rosh* teilnimmt.

Aufgrund dieses *Siwug* entsteht ein neuer *Parzuf* als Nachkomme des vorangegangenen. Also ist *AB* das Ergebnis des *Parzuf Keter*, und *SAG* resultiert aus dem *Parzuf AB*, und *MA* von *SAG* und so weiter auf allen folgenden Stufen der Welten *Nekudim* und *ABJA*. Wir müssen allerdings auch verstehen, weshalb die 10 *Sfirot* des *Parzuf AB* nur die Stufe *Bchina Gimel* und nicht *Dalet* erreichen können und warum *SAG* nur *Bchina Bet* erlangt usw. Es bedeutet, dass jeder folgende *Parzuf* eine Stufe tiefer als der vorangehende ist. Weshalb sind nicht alle, einer nach dem anderen, auf der gleichen Stufe erschienen?

לח) ותחילה יש להבין, למה נחשב הע"ס דע"ב לתולדה של פרצוף הא' דא"ק. כי מאחר שיצא מהזווג דפה דראש דפרצוף הא', כמו הע"ס דגוף הפרצוף עצמו. וא"כ במה יצא מבחינת פרצוף הא', להיות נחשב כפרצוף שני ותולדה אליו?

וצריך שתבין כאן ההפרש הגדול ממסך דראש למסך דגוף. כי יש ב' מיני מלכיות בפרצוף:

א. הוא מלכות המזדווגת, בכח המסך המתוקן בה, עם אור העליון,
ב. היא מלכות המסיימת, בכח המסך המתוקן בה, את אור העליון שבע"ס דגוף.
וההפרש ביניהם כרחוק מאציל מנאצל. כי המלכות דראש המזדווגת בזווג דהכאה עם אור העליון, נחשבת לבחינת מאציל אל הגוף. כי המסך המתוקן בה לא הרחיק אור העליון עם הכאתו בו, אלא אדרבא, שע"י אור חוזר שהעלה, הלביש והמשיך את האור העליון בבחינת ע"ס דראש. ונמעא מתפשט ממעלה למטה עד שנתלבשו הע"ס דאור העליון בהכלי דאו"ח, הנקרא "גוף".

וע"כ נבחן המסך והמלכות דראש בבחינת מאציל להע"ס דגוף, ולא ניכר עדיין שום בחינת מגביל ומדחה במסך ומלכות הזאת. משא"כ המסך והמלכות דגוף, שפירושו, שאחר שהע"ס נתפשטו מפה דראש ממעלה למטה, אינם מתפשטים רק עד המלכות שבע"ס הם. כי אור העליון אינו יכול להתפשט תוך המלכות דגוף, מפני המסך המתוקן שם המעכבו מלהתפשט אל המלכות. וע"כ נפסק הפרצוף שם ונעשה סוף וסיום על הפרצוף. הרי שכל כח הצמצום והגבול מתגלה רק בהמסך והמלכות הזאת של הגוף. ולפיכך כל הביטוש דאו"מ באו"פ אינו נעשה רק במסך דגוף בלבד, כי הוא המגביל ומרחיק את האו"מ מלהאיר בפנימיות הפרצוף. ולא במסך דראש, כי המסך של הראש הוא רק הממשיך ומלביש האורות, ואין עדיין כח הגבול מתגלה בו אף משהו.

38) Zuerst muss man verstehen, weshalb die 10 *Sfirot* des *Parzuf AB* als Nachkomme von *Parzuf Keter* (dem ersten *Parzuf de AK*) bezeichnet wird. Nach seiner Geburt aufgrund von *Siwug* in *Pe de Rosh* des ersten *Parzuf (Galgalta)* entspricht seine Größe exakt den 10 *Sfirot de Guf* des

Parzuf selbst. Und wenn es so ist, weshalb ist er dann nicht in der Lage, als Teil von *Parzuf Galgalta* weiterzuhandeln, anstatt als zweiter, individueller *Parzuf* und Folge des ersten zu gelten?

An dieser Stelle muss man verstehen, was für ein riesiger Unterscheid zwischen *Massach de Guf* und *Massach de Rosh* besteht. Denn es gibt zwei Arten von *Malchujot* (Mehrzahl von „*Malchut*“) im *Parzuf*:

die erste ist *Malchut Misdaweget - Malchut*, die das Höhere Licht (*Or Elion*) dank der Kraft ihrer korrigierten Absichten (*Massach*) kontaktiert;
die zweite heißt *Malchut Messajemet*, die mit Hilfe des korrigierten Schirms (*Massach*) die Ausbreitung des Höheren Lichts (*Or Elion*) in die 10 *Sfirot de Guf* des *Parzuf* beschränkt /abschließt.

Der Unterschied zwischen beiden ist so groß wie zwischen Schöpfer und Schöpfung. Das kommt daher, dass *Malchut de Rosh* im Zusammenstoß *Siwug de Haka'a* mit dem Höheren Licht (*Or Elion*) als Schöpfer für *Guf de Parzuf* dient, weil sein *Massach* das Licht *Or Elion* während des Zusammenstoßes nicht zurückdrängt. Im Gegenteil, nach der Einkleidung von *Or Jashar* in *Or Choser* – die 10 *Sfirot de Rosh* – wurde es dem Licht erlaubt, sich weiter nach unten auszubreiten, bis die 10 *Sfirot* des Höheren Lichts *Or Elion* sich in *Kli de Or Choser* einkleideten, *Guf* (Körper von *Parzuf*) genannt.

Daher gelten *Massach* und *Malchut de Rosh* als Schöpfer für die 10 *Sfirot de Guf*. Bislang gibt es jedoch absolut keine Einschränkungskraft in dieser *Malchut* und deren *Massach*. Das wird dank *Malchut* und *Massach* des *Guf de Parzuf* geschehen. Das bedarf einer Erklärung: Nach der Ausbreitung der 10 *Sfirot* von *Pe de Rosh* nach unten konnten sie nur die *Malchut* dieser 10 *Sfirot* erreichen, da sich das Höhere Licht *Or Elion* in *Malchut de Guf* nicht ausbreiten kann. Der korrigierte *Massach* an dieser Stelle verhindert das Eindringen des Lichts in die *Malchut*, daher endet der *Parzuf* und *Bchina Sof* (Ende des *Parzuf - Sium*) erscheint hier.

Da sich die gesamte Macht der Einschränkung (*Zimzum*) gerade in diesem *Massach* von *Malchut de Guf* realisiert, geschieht der Stoß zwischen dem Inneren und dem Umgebenden Licht *Or Pnimi* und *Or Makif* (*Bitush Pnim uMakif*) lediglich im *Massach de Guf*. Denn er beschränkt und weist das Licht *Or Makif* zurück, ohne es ihm zu erlauben, ins Innere des *Parzuf* zu scheinen. Und nicht im *Massach de Rosh*, da dieser das Licht nur anzieht und es kleidet; aber die Einschränkungskraft ist noch nicht im Geringsten ersichtlich.

לט) ונתבאר, שמכח הביטוש דאו"מ באו"פ, חזר המסך דמלכות המסיימת להיות לבחינת מסך ומלכות המזדווגת (אות ל"ה). כי הביטוש דאור מקיף טיהר את המסך המסיים מכל העביות דגוף שהיה בו, ולא נשאר בו רק רשימות דקות מהעביות ההיא, השוות לעביות דמסך דראש. ונודע שהשתוות הצורה מדביק ומיחד הרוחניים זה בזה. לפיכך, אחר שהמסך דגוף השווה צורת עביותו למסך דראש, הגה תיכף נכלל בו ונעשה עמו כאלו היו מסך אחד. ואז קבל כח לזווג דהכאה, כמו מסך דראש. ויצאו עליו הע"ס דקומה החדשה.
אמנם יחד עם זווגו זה, נתחדשו בו במסך דגוף הרשימות דעביות דגוף, שהיו בו מתחילה. ואז חזר וניכר בו שוב שינוי הצורה באיזה שיעור בינו למסך דראש הנכלל עמו. והכר של השינוי הזה מבדילהו ומוציאהו מהפה דראש דעליון. כי אחר שחזר וניכר מקורו הראשון, שהוא מפה ולמטה דעליון, הגה אז אינו יכול לעמוד עוד למעלה מפה דעליון. כי שינוי הצורה מפריד הרוחניים זה מזה. ונמצא שהוכרח לירד משם למקום שמפה ולמטה דעליון.

ולפיכך נבחן בהכרח לגוף שני כלפי העליון. כי אפילו הראש של הקומה החדשה נבחן כלפי העליון כגופו בלבד, להיותו נמשך ממסך דגוף שלו. ולפיכך שינוי הצורה הזו מבדיל אותם לב' גופים נבדלים. וכיון שהקומה החדשה היא כולה תולדה של המסך דגוף של פרצוף הקודם, ע"כ נחשב כבן אליו, וכמו ענף הנמשך ממנו.

39) Wie oben ausgeführt, haben die Zusammenstöße des Inneren und Umgebenden Lichtes *Or Pnimi* und *Or Makif* (*Bitush Pnim uMakif*) den *Massach* der *Malchut Messajemet* in den der *Malchut Misdaweget* verwandelt, der den *Siwug* in *Pe de Rosh* ausführt (s.P.35). Der *Bitush de Or Makif* schwächte die Widerstandskraft des einschränkenden *Massach* so sehr, dass von der gesamten *Awiut de Guf de Rosh* nur dünne Reschimot (Aufzeichnungen, Erinnerungen), gleich dem *Massach de Massach de Rosh*, übrig blieben. Und es ist bekannt, dass die Gleichheit/Übereinstimmung (*Hishtawut*) der Eigenschaften im Spirituellen die spirituellen Objekte miteinander vereinigt und verschmilzt. Und demgemäß, nachdem *Massach de Guf* seine *Awiut* der von *Massach de Rosh* gleichgesetzt hatte, fand sofort ihre Verschmelzung statt, als wären sie ein einziger *Massach*. Als Ergebnis ermöglichte es dem *Massach de Guf*, denselben *Siwug de Haka'a* durchzuführen wie *Massach de Rosh*. Durch diesen *Siwug* entstand ein neuer *Parzuf* mit seinen eigenen 10 *Sfirot*, der sich eine Stufe niedriger als der vorangehende befindet.

Gleichzeitig mit diesem *Siwug* jedoch wurden in dem *Massach de Guf* die Reschimot *de Awiut de Guf* erneuert, die ursprünglich in ihm waren; daher erschien der Unterschied in Eigenschaften zwischen beiden Schirmen (*de Guf* und *de Rosh*). Dieser Unterschied trennt *Massach de Guf* von *Massach de Rosh* und entfernt ihn aus dem *Pe de Rosh de Elion* (*Massach de Rosh*).

Und dementsprechend gilt er unbedingt als zweiter *Guf* in Bezug auf den Höheren (*Elion*). Denn sogar jeder *Rosh* eines neuen *Parzuf* ist lediglich das Niveau von *Guf* des höheren, da er von dessen *Massach de Guf* geboren wurde. Die Unterscheidung der Eigenschaften zwischen beiden teilt sie folglich in zwei abgesonderte *Parzufim* (*Gufim*), und da der neue *Parzuf* aus dem *Massach de Guf* des vorigen entstand, hat er zu diesem Höheren eine Beziehung wie ein Sohn und ein Ast, der von ihm abstammt.

(מ) ויש עוד דבר נוסף בהבדל מהתחתון לעליון. והוא, כי כל תחתון יוצא מבחינת שיעור קומה אחרת שבה' בחינות שבמסך (אות כ"ב). וכל תחתון חסר הבחינה העליונה של האורות דעליון, והבחינה התחתונה של הכלים דעליון. והטעם הוא, כי מטבע הביטוש דא"מ במסך, להאביד מהמסך את בחינה אחרונה דעביות שלו. ולמשל, בפרצוף הא' דא"ק, שהמסך יש לו כל ה' בחינות עביות שלו, דהיינו עד לבחי"ד, הגה ע"י הביטוש דא"מ בהמסך דגוף, מזכך את העביות דבחי"ד לגמרי, ואינו מניח ממנו אפילו רשימו של העביות ההיא. ורק הרשימות מהעביות דבחי"ג ולמעלה נשארים במסך. ולפיכך, כשהמסך ההוא נכלל בראש ומקבל שם זווג דהכאה על העביות שנשארו בהרשימות שלו מהגוף, נמצא הזווג יוצא רק על בחי"ג דעביות שבמסך בלבד, כי הרשימו דעביות דבחי"ד נאבדה ואינה שם. וע"כ הקומה שיוצאת על המסך הזה, הוא בשיעור קומת חכמה לבד, הנקרא "הוי"ה דע"ב דא"ק" או "פרצוף ע"ב דא"ק". ונתבאר באות כ"ב, אשר קומת חכמה, היוצאת על המסך דבחי"ג, חסרה המלכות דכלים ובחינת אור יחידה מהאורות, שהוא אור הכתר. הרי שפרצוף הע"ב חסר הבחינה אחרונה דכלים דעליון, והבחינה עליונה דאורות דעליון. ומשום שינוי הצורה הרחוקה הזו, נבחן התחתון לפרצוף נבדל מהעליון.

40) Der zusätzliche Unterschied zwischen dem unteren (*Tachton*) und dem höherem (*Elion*) *Parzuf* besteht in der Tatsache, dass jeder untere auf einer anderen Stufe (*Koma*) von den fünf im *Massach* enthaltenen erscheint, das heißt er wird durch die fünf *Bchinot* der *Awiut* des *Massach* bestimmt (s. P.22).

Und in jedem Unteren (*Tachton*) fehlt die höchste Stufe der Lichter (*Bchinat Orot*) und die niedrigste Stufe der Gefäße (*Bchinat Kelim*) jedes Höheren (*Elion*). Das bedeutet, dass der Zusammenstoß des Lichts *Or Makif* mit dem *Massach* jeweils den Verlust/Einbuße der letzten Stufe (*Bchina*) der *Awiut* in diesem *Massach* verursacht. Je kleiner das Verlangen, das ich unter zu Hilfenahme des Schirms nütze, desto kleiner ist die Qualität des Lichts, das ich in meinem Parzuf empfangen.

So, zum Beispiel, verschwindet die *Bchina Dalet* im ersten *Parzuf* der Welt *AK, Galgalta* (wo im *Massach* die sämtlichen fünf *Bchinot de Awiut* vorhanden sind), durch *Bitush de Or Makif* mit dem *Massach de Guf*, sodass nicht einmal winzige Reschimot davon übrig bleiben.

Im *Massach* sind nur die Reschimot von der *Bchina Gimel* aufwärts geblieben. Nachdem dieser *Massach de Guf* aufsteigt, mit dem *Massach de Rosh* verschmilzt und dort einen *Siwug de Haka'a* mit der *Awiut* erfährt, die in seinen Reschimot *de Guf* geblieben ist, dann vollzieht sich der *Siwug* lediglich auf *Bchina Gimel de Awiut* im *Massach*, weil *Reshimo de Bchina Dalet* eingebüßt wurde und nicht mehr da ist. Daher erscheint der neue *Parzuf* eine Stufe (*Koma*) tiefer, nämlich auf Stufe *Chochma* und heißt „*HaWaYaH (Yud – Hej – Waw - Hej*, der unaussprechbare vierbuchstellige Name des Schöpfers) *de AB de AK*“, beziehungsweise *Parzuf AB de AK*. *Bchina Dalet* fehlt in ihm seitens der *Kelim* und das Licht *Or Yechida* seitens der *Orot*.

מא) ועד"ז אחר שנתפשט פרצוף ע"ב לראש וגוף, ונעשה הביטוש דאו"מ על המסך דגוף דע"ב, שהוא מסך דבחי"ג, הנה הביטוש הזה מעלים ומאביד ממנו את הרשימו דעביות של הבחינה האחרונה שבמסך, שהוא בחי"ג. ונמצא בעת עלית המסך אל הפה דראש, ונכלל בו בהזווג דהכאה, נעשה ההכאה רק על עביות דבחי"ב, שנשארה במסך הזה. כי הבחי"ג נאבדה ממנו ואינה. וע"כ הוא מוציא רק ע"ס בקומת בינה, הנקרא "הוי"ה דס"ג דא"ק" או "פרצוף ס"ג". ויחסר ז"א ומלכות דכלים וחייה יחידה דאורות.

ועד"ז כשנתפשט הפרצוף ס"ג הזה לראש וגוף. ונעשה הביטוש דאו"מ בהמסך דגוף שלו, שהוא מסך דבחי"ב. הנה הביטוש הזה מעלים ומאביד ממנו הבחינה אחרונה דעביות שבהמסך, שהוא בחי"ב, ולא נשארו במסך אלא הרשימות דעביות שמבחי"א ולמעלה. וע"כ, בעת עלית המסך לפה דראש, ונכלל בזווג דהכאה אשר שם, נעשה ההכאה רק על מסך דבחי"א, שנשארה במסך. כי הבחי"ב כבר נאבדה ממנו. וע"כ הוא מוציא רק ע"ס בקומת ת"ת, הנקרא "קומת ז"א". והוא חסר בינה ז"א ומלכות דכלים, ונשמה חיה יחידה דאורות. וכו' עד"ז.

41) Gleichartig ereignet sich nach der Verbreitung des *Parzuf AB* in *Rosh* und *Guf* (Bildung des *Parzuf AB*) der Zusammenstoß (*Bitush*) zwischen *Or Makif* und *Or Pnimi* im *Massach de Guf de AB* (mit *Awiut Gimel*). Dieser Zusammenstoß (*Bitush*) löst den Schwund und den Verlust im *Massach* der letzten Stufe von *Reshimo de Awiut* aus, und zwar *Bchina Dalet*. Der *Massach* steigt auf zu *Pe de Rosh* und verschmilzt darauf im *Siwug de Haka'a*, aber der Stoß wirkt lediglich auf *Awiut de Bchina Bet*, die im *Massach* geblieben ist. Denn *Bchina Gimel* wurde eingebüßt und ist nicht mehr im *Massach* da. Und daher resultieren aus diesem *Siwug* nur 10 *Sfirot* der Stufe *Komat Bina*, die „*HaWaYaH (Yud – Hej – Waw - Hej) de SAG de AK*“ heißen, beziehungsweise *Parzuf SAG de AK*. Und in ihm fehlt *Seir Anpin* und *Malchut* seitens *Kelim* und *Yechida* und *Chaja* seitens *Orot* (Lichter).

Und in ähnlicher Weise verbreitet sich dieser *Parzuf SAG* in *Rosh* und *Guf*. Das führt zum Zusammenstoß (*Bitush*) zwischen *Or Makif* und seinem *Massach de Guf* (mit *Awiut Bet*). Dieser Zusammenstoß (*Bitush*) löst den Schwund und den Verlust im *Massach* seiner letzten Stufe der *Awiut* aus, nämlich *Bchina Bet*. Und nun sind im *Massach* lediglich Reschimot *de Awiut* der *Bchina Alef* und höher darüber geblieben. Der *Massach* steigt auf zu *Pe de Rosh* und verschmilzt

dadurch im *Siwug de Haka'a*, aber der Stoß wirkt lediglich auf *Awiut de Bchina Alef*, die im *Massach* geblieben ist. Denn *Bchina Bet* ist schon in ihm eingebüßt. Und daher resultieren aus diesem *Siwug* nur 10 *Sfirot* der Stufe *Komat Tiferet*, genannt „*Komat Seir Anpin*“; in diesem *Parzuf* fehlen *Bina*, *Seir Anpin* und *Malchut* seitens *Kelim* und *Neshama*, *Yechida* und *Chaja* seitens *Orot* (Lichter). Und so weiter auf diesem Wege.

(מב) ונתבאר היטב הטעם של ירידות הקומות זו למטה מזו בעת השתלשלות הפרצופים זה מזה, שהוא משום שהביטוש דאו"מ באו"פ, הנוהג בכל פרצוף, מאביד תמיד שם את הבחינה אחרונה דרשימו דעביות אשר שם. ויש לדעת, אמנם שבאלו הרשימות, הנשארות במסך לאחר הזדככותו, יש בהם ב' בחינות:

א. נקרא רשימו דעביות,

ב. נקרא רשימו דהתלבשות.

למשל, אחר שנזדכך המסך דגוף דפרצוף הא' דא"ק, אמרנו שהבחינה האחרונה דרשימות דעביות, שהיא הרשימו דבחי"ד, נאבדה ממנו. ולא נשאר בהמסך, אלא הרשימו דעביות דבחי"ג. אמנם הרשימו דבחי"ד כוללת ב' בחינות כנ"ל: דהתלבשות ודעביות. ולא נאבד מהמסך בסבת ההזדככות הריא רק הרשימו דעביות דבחי"ד. אבל הרשימו דהתלבשות דבחי"ד נשארה בהמסך והוא ולא נאבד ממנו.

ופירושו של הרשימו דהתלבשות, הוא בחינה זכה מאד מהרשימו דבחי"ד, שאין בה עביות מספיק לזווג דהכאה עם אור העליון. ורשימו זו נשארה מהבחינה אחרונה שבכל פרצוף בעת הזדככותו. ומה שאמרנו, שהבחינה אחרונה נאבדה מכל פרצוף בעת הזדככותו, הוא רק הרשימו דעביות שבה בלבד.

42) Nun können wir die Bedeutung der nacheinander konsequent absteigenden Stufen (*Komot*) während der Entwicklung der *Parzufim* begreifen, ein (*Parzuf*) nach dem anderen, als Folge von *Bitush Or Makif* und *Or Pnimi*, der in jedem *Parzuf* üblich ist, und stets dessen letzte *Bchina de Reshimo de Awiut* verschwinden läßt. Und man muss wissen, dass diese im *Massach* nach seiner Abschwächung (*Hisdachechut*) hinterlassenen Reschimot, 2erlei Arten sind: *Reshimo de Awiut* und *Reshimo de Hitlabshut*.

So zum Beispiel blieb im ersten *Parzuf* der Welt *AK Galgalta* nach der Abschwächung des *Massach* das *Reshimo de Awiut de Bchina Gimel*, während *Reshimo de Hitlabshut* von *Bchina Dalet* unverändert blieb.

(מג) וההשארה של הרשימו דהתלבשות מהבחינה אחרונה, שנשארה בכל מסך, גרם ליציאת ב' קומות זכר ונקבה בראשים דכל הפרצופים. החל מע"ב דא"ק, וכן בס"ג דא"ק, וכן במ"ה וב"ן דא"ק, ובכל פרצופי אצילות. כי בפרצוף ע"ב דא"ק, שאין שם במסך אלא רשימו דעביות דבחי"ג, המוציא ע"ס בקומת חכמה, הנה הרשימו דהתלבשות מבחי"ד, הנשארת שם במסך, שאינה ראויה כלל לזווג עם אור העליון משום זכותה, הנה היא נכללת עם העביות דבחי"ג ונעשת לרשימו אחת. ואז קנתה הרשימו דהתלבשות כח להזדווגות עם אור העליון. וע"כ יצא עליה זווג דהכאה עם אור העליון, המוציא ע"ס בקירוב לקומת כתר.

והוא מטעם, היות בה בחינת התלבשות דבחי"ד. והתכללות זה נקרא התכללות הנקבה בזכר. כי הרשימו דעביות מבחי"ג נקרא נקבה, להיותה הנושא לבחינת העביות. והרשימו דהתלבשות דבחי"ד נקרא זכר, משום שבא מקומה גבוה ממנה, ומשום שהוא זך מעביות. ולפיכך, הגם שהרשימו זכר בלבד אינו מספיק לזווג דהכאה, אמנם ע"י התכללות הנקבה בו, נעשה גם הוא ראוי לזווג דהכאה.

43) Das Verschwinden von *Reshimo de Hitlabshut* in jeder letzten im *Massach* gebliebenen Stufe führt zum Erscheinen zweier Zustände (*Komot*) im *Rosh* jedes *Parzuf*: *Sachar* und *Nekewa* („männliche Grundlage“ und „weibliche Grundlage“), beginnend von *AB de AK*, aber genauso in *SAG*, *MA*, *BoN* und in allen *Parzufim* der Welt *Azilut*.

Denn im *Massach* des *Parzuf AB de AK* gibt es lediglich das *Reshimo de Awiut de Bchina Gimel*, das 10 *Sfirot* des Reflektierten Lichts *Or Choser* nur auf der Stufe *Komat Chochma* erzeugt. *Reshimo de Hitlabshut* von *Bchina Dalet* aber, das im *Massach* geblieben ist und für *Siwug de Haka'a* mit dem Oberen Licht *Or Elion* gar nicht gehörig/geeignet ist (aufgrund seiner *Sakut* – ungenügendes Verlangen zu Empfangen, um zu wünschen, wie der Schöpfer zu sein), wird es nun ins *Reshimo de Awiut Gimel* aufgenommen und die beiden werden zu einem gemeinsamen *Reshimo*. Somit erhält nun *Reshimo de Hitlabshut* genügend Stärke und wird geeignet für *Siwug de Haka'a* mit dem Licht *Or Elion*.

Dann findet also *Siwug de Haka'a* mit dem Licht *Or Elion* statt, der die 10 *Sfirot* eines neuen *Parzuf* nahe der Stufe *Keter* erzeugt. Es entstehen die 10 *Sfirot* des Reflektierten Lichts *Or Choser*, da das *Reshimo de Hitlabshut de Bchina Dalet* darin anwesend ist.

Diese Entstehung wird als Einschluss/Aufnahme (*Hitkalelut*) von *Nekewa* in *Sachar* bezeichnet, da *Reshimo de Awiut* von *Bchina Gimel* „*Nekewa*“ heißt, denn es wird durch die Eigenschaften von *Awiut* (die Empfindung des Verlangens zu Empfangen) geprägt, während *Reshimo de Hitlabshut* von *Bchina Dalet* „*Sachar*“ genannt wird, da es einer höheren Stufe (*Koma*) entstammt und rein (*sach*) von der *Awiut* ist, das heißt keine hat.

Reshimo de Sachar kann selbst keinen *Siwug* vollbringen. *Siwug de Nekewa* bestimmt die Stufe des resultierenden *Parzuf*, die Qualität und Quantität des Lichts, das wirklich in den *Parzuf* eintreten wird.

(מד) ואחר זה יש גם התכללות הזכר בנקבה. דהיינו שהרשימו דהתלבשות נכלל בהרשימו דעביות. ואז יוצא זווג דהכאה על קומת הנקבה בלבד, שהוא רק קומת בחי"ג, שהיא קומת חכמה, הנקרא "הוי"ה דע"ב". והנה הזווג העליון, שהנקבה נכללה בהזכר, נבחן לקומת הזכר, שהיא קומת כתר בקירוב. וזווג התחתון, שהזכר נכלל בהנקבה, נבחן לקומת הנקבה, שהיא קומת חכמה בלבדה. אמנם קומת הזכר, מתוך שהעביות שבו אינו מעצמו, אלא ע"י התכללות עם הנקבה, הנה הגם שמספיק ליציאת קומת ע"ס ממטה למעלה, הנקרא "ראש", עכ"ז אין קומה זו יכולה להתפשט ממעלה למטה לבחינת גוף, שפירושו התלבשות האורות בכלים. כי זווג דהכאה על עביות הבא מבחינת התכללות, אינו מספיק להתפשט לבחינת כלים. ולפיכך אין בקומת הזכר רק בחינת ראש בלי גוף. וגוף הפרצוף נמשך רק מקומת הנקבה, שיש לה עביות מבחינת עצמותו. ומשום זה אנו מכנים את הפרצוף רק על קומת הנקבה בלבד, דהיינו בשם פרצוף ע"ב. כי עיקרו של הפרצוף הוא הבחינת גוף שלו, שהוא התלבשות האורות בכלים. והוא יוצא רק מקומת הנקבה כמבואר. ע"כ נקרא הפרצוף על שמה.

44) Nachher gibt es auch den Einschluss/Aufnahme von *Sachar* in *Nekewa*. Das bedeutet, dass *Reshimo de Hitlabshut* in *Reshimo de Awiut* einbezogen wird. In diesem Fall geschieht *Siwug de Haka'a* lediglich auf der *Koma* von *Nekewa*, das heißt nur auf der Stufe von *Bchinat Gimel* (*Komat Chochma*), genannt *HaWaYaH* (*Yud-Hej-Waw-Hej*) *de AB*.

Es bestehen zwei Arten von *Siwug*: der obere und der untere. Der obere *Siwug* entspricht dem Einschluss von *Nekewa* in *Sachar* und ergibt den *Parzuf* auf der *Komat Sachar*, die der *Komat Keter* nahe ist. Der untere *Siwug* entspricht dem Einschluss von *Sachar* in *Nekewa*, gilt als *Komat Nekewa* und führt zur Erschaffung vom *Parzuf*, dessen Stufe lediglich *Komat Chochma* ist.

Die Stufe *Komat Sachar* (da die *Awiut* nicht ihre eigene ist, sondern Ergebnis des Einschlusses in *Nekewa*) reicht zwar mit dieser *Awiut* für die Erschaffung von 10 *Sfirot* von unten nach oben aus

(genannt *Rosh*), sie kann sich jedoch nicht von oben nach unten ausbreiten, hinsichtlich der Erschaffung der *Bchinat Guf*, was die Einkleidung der Lichter in die Gefäße bedeutet. Da *Siwug de Haka'a* mit der *Awiut*, die vom Einschluss (*Hitkalelut*) kommt, nicht ausreicht, um sich zu den *Kelim* zu verbreiten. Daher betrachten wir diesen *Parzuf* lediglich auf der Stufe *Komat Nekewa*, nämlich als *Parzuf AB*. Denn der Hauptteil des *Parzuf* ist sein *Guf*, das heißt die Einkleidung der Lichter in die Gefäße. Und da der *Parzuf* nur von der Stufe *Komat Nekewa* entstand, wird er bei ihrem (von *Komat Nekewa*) Name genannt.

מה) וע"ד שנתבאר ב' הקומות זכר ונקבה בראש דפרצוף ע"ב, ממש על אותו דרך יוצאים ב' הללו גם בראש הס"ג. אלא שם קומת הזכר הוא בקירוב לבחינת חכמה, משום שהוא מהרשימו דהתלבשות דבחי"ג בהתכללות העביות דבחי"ב. וקומת הנקבה היא בקומת בינה, דהיינו מהעביות דבחי"ב. וגם כאן נקרא הפרצוף רק על שם קומת הנקבה, משום שהזכר הוא ראש בלי גוף. ועד"ז בפרצוף מ"ה דא"ק. ושם קומת הזכר הוא בקירוב לקומת בינה, המכונה "קומת ישו"ת", להיותו מרשימו דבחי"ב דהתלבשות בהתכללות עביות מבחי"א. וקומת הנקבה היא קומת ז"א לבד. כי היא רק בחי"א דעביות. וגם כאן אין הפרצוף נקרא אלא על שם הנקבה, דהיינו פרצוף מ"ה או פרצוף ו"ק, משום שהזכר הוא ראש בלי גוף. ועד"ז תשכיל בכל הפרצופים.

45) Ähnlich der Bildung von zwei Stufen (*Komot*) *Sachar* und *Nekewa* im *Rosh* des *Parzuf AB*, entstehen dieselben *Komot* genauso im *Rosh de SAG*. Der einzige Unterschied liegt darin, dass im ersten Fall die Stufe *Komat Sachar* nahe *Bchinat Chochma* liegt, da es das Ergebnis von *Reshimo de Hitlabshut* von *Bchina Gimel* im Einschluss (*Hitkalelut*) mit *Awiut de Bchina Bet (Bina)* ist. Die Stufe *Komat Nekewa* in *SAG* liegt in *Komat Bina*, das heißt mit *Awiut Bet*.

Auch in diesem Fall wird der *Parzuf (SAG)* entsprechend der Stufe *Komat Nekewa (Bina)* benannt, da die Stufe *Komat Sachar* nur *Rosh* ohne *Guf* hat. Ähnlich ist es auch im *Parzuf MA de AK*, wo die Stufe *Komat Sachar* nahe der Stufe *Komat Bina* ist und *Ischshut* heißt, da es aus der Interaktion (*Hitkalelut*) zwischen *Reshimo Bet de Hitlabshut* und *Reshimo Alef de Awiut* resultiert. Die Stufe *Komat Nekewa* dieses *Parzuf* ist einzig *Komat SA (Seir Anpin)*, da es nur *Bchinat Alef de Awiut* ist. Daher wird der *Parzuf* nur nach *Nekewa* genannt, nämlich *Parzuf MA* oder *Parzuf WAK*, denn *Sachar* ist *Rosh* ohne *Guf*. Die restlichen *Parzufim* der Welt *AK* werden gleichartig gebildet.

Ta'amim, Nekudot, Tagin und Otijot

מו) אחר שנתבאר הביטוש דאו"מ באו"פ, הנוהג אחר התפשטות הפרצוף לבחינת גוף, שבסבתו מזדכך המסך דגוף, וכל האורות דגוף מסתלקים, והמסך עם הרשימות הנשארים בו עולים לפה דראש, ומתחדשים שם בזווג דהכאה מחדש, ומוציאים קומה חדשה בשיעור העביות שברשימות, נבאר עתה ד' מיני אורות טנת"א, הנעשים עם הביטוש דאו"מ ועליות המסך לפה דראש.

46) Wie oben schon erklärt, schwächt sich *Massach de Guf* als Ergebnis des Zusammenstoßes der Lichter *Ohr Makif* und *Or Pnimi (Bitush Pnim uMakif)*, üblich nach der Verbreitung des *Parzuf* in *Bchinat Guf* ab, verschwinden alle Lichter *Orot de Guf* und der *Massach de Guf* mit den gebliebenen *Reschimot* erhebt sich in *Pe de Rosh*, bis er sich mit *Massach de Rosh* verbindet und zu einem einheitlichen Ganzen mit ihm wird. Dann führen beide *Massachim* einen neuen *Siwug de Haka'a* durch, was zu einem neuen *Parzuf* führt, entsprechend der in seinen *Reschimot*

vorhandenen *Awiut*. Und nun erörtern wir vier Arten der Lichter *TaNTA - Ta'amim, Nekudot, Tagin* und *Otijot* (im Hebräischen fängt das Wort *Otijot* mit dem Buchstaben *Alef* an), die aus *Bitush* von *Or Makif* und der Erhebung des *Massach* in *Pe de Rosh* stammen.

מז) כי נתבאר, שע"י הביטוש דאו"מ במסך דגוף, הוא מזכך למסך מכל עביות דגוף, עד שנזדכך ונשתוה למסך דפה דראש. שהשתוות הצורה עם הפה דראש, נמצא מיחדהו כבחינה אחת עמו, ונכלל בזווג דהכאה שבו. אמנם נבחן, שאין המסך מזדכך בבת אחת, אלא על פי סדר המדרגה. דהיינו, מתחילה מבחי"ד לבחי"ג, ואח"כ מבחי"ג לבחי"ב, ואח"כ מבחי"ב לבחי"א, ואחר כך מבחי"א לבחינת שורש, עד שנזדכך מכל בחינת עביותו ונעשה זך כמו המסך דפה דראש. והנה אור העליון אינו פוסק מלהאיר אף רגע, והוא מזדווג עם המסך בכל מצב ומצב של הזדככותו. כי אחר שנזדכך מבחי"ד, ונסתלק כל הקומת כתר הזו, והמסך בא לעביות דבחי"ג, הרי אור העליון מזדווג עם המסך על פי העביות דבחי"ג הנשארת בו, ומוציא ע"ס בקומת חכמה. ואחר כך, כשנזדכך המסך גם מבחי"ג, ונסתלק גם קומת חכמה, ולא נשאר במסך רק בחינה ב', נמצא אור העליון מזדווג עמו על בחי"ב, ומוציא ע"ס בקומת בינה. ואחר כך כשנזדכך גם מבחי"ב, ונסתלקה הקומה הזו, ולא נשאר בו רק עביות דבחי"א, הנה אור העליון מזדווג עם המסך על עוביות דבחי"א הנשארת בו, ומוציא קומת ע"ס בקומת הז"א. וכשנזדכך גם מעביות דבחי"א, וקומת הז"א מסתלקת, ולא נשאר בו אלא שורש העביות, מזדווג אור העליון גם על העביות דשורש הנשארת בהמסך, ומוציא ע"ס בקומת המלכות. וכשנזדכך המסך גם מעביות דשורש, וגם קומת המלכות נסתלקה משם, כי לא נשאר במסך עוד שום עביות דגוף, הנה אז נבחן שהמסך ורשימותיו עלו ונתחברו עם המסך דראש, ונכלל שם בזווג דהכאה, ויוצאים עליו הע"ס החדשות, הנקראות בן ותולדה לפרצוף הראשון. והנה נתבאר, שענין הביטוש דאו"מ באו"פ, המזכך להמסך דגוף של הפרצוף הא' דא"ק, ומעלהו לפה דראש שלו, שע"ז נולד ויוצא פרצוף שני ע"ב דא"ק, אין זה נעשה בבת אחת, אלא על סדר המדרגה, אשר אור עליון מזדווג עמו בכל מצב ומצב מהד' מדרגות, שהולך ובא עליהם במשך זמן הזדככותו, עד שנשתווה לפה דראש. ועד"ז שנתבאר יציאת ד' קומות במשך זמן הזדככות הגוף דפרצוף א' לצורך ע"ב, כן יוצאות ג' קומות במשך זמן הזדככות המסך דגוף דפרצוף ע"ב, בעת אצילותו לפרצוף ס"ג. וכן בכל המדרגות. כי זה הכלל: אין המסך מזדכך בבת אחת אלא בסדר המדרגה. ואור העליון, שאינו פוסק להתפשט לתחתון, נמצא מזדווג עמו בכל מדרגה ומדרגה שבדרך זיכוכו.

47) Wir haben festgestellt, dass durch den Zusammenstoß des Lichts *Or Makif* mit dem *Massach de Guf* der letzte (*Massach de Guf*) die ganze *Awiut de Guf* verliert, bis er sich abschwächt und sich dem *Massach de Pe de Rosh* angleicht. So dass ihn diese Angleichung der Form (*Hishtawut ha Zura*) mit *Pe de Rosh* vereinigt, sie (*Massach de Guf* und der *de Rosh*) zu einer gemeinsamen Einheit führt und zu einem neuen *Siwug de Haka'a* in *Pe de Rosh*. Jedoch verliert der *Massach* seine Kraft nicht in einem Schritt, die Abschwächung erfolgt in einer festgelegten Reihenfolge/Stufenordnung. Zuerst verliert der *Massach* die *Bchina Dalet*, dann verliert er die *Bchina Gimel*, darauf verschwindet *Bchina Bet*, dann *Alef* und *Shoresch*, bis der *Massach de Guf* seine *Awiut* vollständig verliert, rein (*sach*) wie *Massach de Pe de Rosh* wird und mit ihm verschmilzt.

Das Obere Licht *Or Elion* hört nicht für einen Augenblick zu scheinen auf, es setzt die Interaktion, seinen *Siwug* mit dem *Massach* fort, wie auch immer sein Zustand während der Abschwächung (*Hisdachechut*) ist.

Denn nachdem der *Massach* die *Bchina Dalet* loswird, und die ganze Komat *Keter* verschwindet, und der *Massach* zur *Awiut de Bchina Gimel* kommt, führt das Licht *Or Elion* den *Siwug* mit dem *Massach* entsprechend seiner verbliebenen *Awiut de Bchina Gimel* durch und lässt die 10 *Sfirot* (einen neuen *Parzuf*) auf der Stufe Komat *Chochma* auftauchen.

Dann wird der *Massach* auch die *Bchina Gimel* los, und die ganze Komat *Chochma* verschwindet, und im *Massach* bleibt lediglich *Bchina Bet*. Da führt das Licht *Or Elion* den

Siwug mit dem *Massach* auf *Awiut de Bchina Bet* durch und lässt die 10 *Sfirot* auf der Stufe *Komat Bina* auftauchen.

Und nachdem der *Massach* auch die *Bchina Bet* loswird und diese ganze *Koma* verschwindet, und im *Massach* lediglich *Awiut de Bchina Alef* bleibt, führt das Licht *Or Elion* den *Siwug* mit dem *Massach* auf *Awiut de Bchina Alef* durch und lässt die 10 *Sfirot* auf der Stufe *Komat SA* auftauchen.

Wenn der *Massach* auch die *Awiut de Bchina Alef* loswird, und die *Komat SA* verschwindet, und im *Massach* lediglich die Stufe *Shoresh Awiut* bleibt, führt das Licht *Or Elion* den *Siwug* mit dem *Massach* auf dieser in ihm gebliebenen *Awiut de Shoresh* durch und lässt die 10 *Sfirot* auf der Stufe *Komat Malchut* auftauchen.

Und wenn der *Massach* auch die *Awiut de Shoresh* loswird, und die *Komat Malchut* ebenfalls von dort verschwindet, da im *Massach* gar keine *Awiut de Guf* mehr geblieben ist, dann heißt es, dass der *Massach* und seine *Reschimot* gestiegen und mit dem *Massach de Pe de Rosh* verschmolzen sind, und dadurch in einen *Siwug de Haka'a* miteinbezogen sind, aus dem die 10 neuen *Sfirot* resultieren, die *Ben we Tolada* (Sohn und Erzeugnis) bezüglich des ersten *Parzuf* benannt werden.

Also haben wir erklärt, dass der Zusammenstoß des Inneren und Umgebenden Lichts *Or Pnimi* und *Or Makif* (*Bitush Pnim u. Makif*) den *Massach de Guf* des ersten *Parzuf* der Welt *Adam Kadmon* abschwächt und ihn zu seinem *Pe de Rosh* erhebt; dadurch wird der zweite *Parzuf* der Welt *Adam Kadmon AB* geboren. Das ereignete sich nicht schlagartig, sondern in einer stufenweisen Reihenfolge, wobei das Obere Licht *Or Elion* seinen steten *Siwug* mit dem *Massach* durchführte, in jedem Zustand von vier Stufen, in der Zeit seiner Abschwächung (*Hisdachechut*), bis er dem *Pe de Rosh* gleich wird.

Wir haben also gelernt, dass mit Hilfe der vier *Siwugim* (*Dalet Komot*) der zweite *Parzuf AB* geboren ist; welche stufenweise während der Abschwächung (*Hisdachechut*) des *Massach de Guf* und seiner Erhebung bis zur vollen Verschmelzung mit dem *Massach de Rosh* stattfinden. Drei *Siwugim* (*Gimel Komot*) finden während der Abschwächung (*Hisdachechut*) des *Massach de Guf* des *Parzuf AB* statt, bei seinem Übergang zu *Parzuf SAG*, und so ähnlich auf allen Stufen.

Denn es gilt die allgemeine Regel: der *Massach* kann seine *Awiut* nicht in einem Schritt loswerden, es ist ein stufenweiser Prozess. Das Obere Licht *Or Elion*, das sich ununterbrochen auf den Unteren (*Tachton*) verbreitet, führt seinen steten *Siwug* mit dem *Massach* durch, auf jeglicher Stufe seiner Abschwächung (*Hisdachechut*).

מח) אמנם אלו הקומות שיוצאות על המסך במשך זמן הזדככותו ע"פ סדר המדרגה, אינן נחשבות להתפשטות מדרגות אמיתיות, כמו הקומה הראשונה שיצאה מטרם התחלת הזדככות, אלא שהן נחשבות לבחינות נקודות. ומכונות בשם "או"ח ודין". כי כח הדין של הסתלקות האורות כבר מעורב בהם. כי בפרצוף הא', הנה תיכף כשהביטוש התחיל לפעול וזיכך את המסך דגוף מבחי"ד, הנה נחשב כאלו כבר נזדכך כולו. כי אין מקצת ברוחני. וכיון שהתחיל להזדכך, כבר מוכרח להזדכך כולו. אלא מתוך שמדרך המסך להזדכך על סדר המדרגה, יש שהות לאור העליון להזדווג עמו בכל מדרגה של עביות שהמסך מקבל במשך זמן הזדככותו, עד שמזדכך כולו. וע"כ אלו הקומות היוצאות במשך זמן הסתלקותו, כח ההסתלקות מעורב בהן, ונחשבות רק לבחינות נקודות ואו"ח ודין.

ולפיכך אנו מבחינים בכל פרצוף ב' מיני קומות, בשם: טעמים, ונקודות. כי הע"ס דגוף שיצאו בראשונה בכל פרצוף נקראות בשם "טעמים". ואותם הקומות היוצאות בפרצוף בדרך זיכוכו, דהיינו אחר שכבר התחיל המסך להזדכך עד שמגיע לפה דראש, הן נקראות בשם "נקודות".

48) Diese *Komot* jedoch, die im *Massach* während seiner Abschwächung (*Hisdachechut*) in stufenweiser Ordnung auftauchen, gelten nicht als Entwicklung/Entstehung richtiger *Parzufim* (wie die erste Stufe *Koma*, die vor der Abschwächung - *Hisdachechut* - entstand). Diese inneren Zwischenparzufim gelten als *Nekudot* (Punkte) und werden „*Or Choser*“ und „*Din*“ (Gericht, Einschränkung) bezeichnet. Denn die Kraft *Din* des Verschwindens der Lichter (*Histalkut ha Orot*), dieses Einschränkungentscheids, ist in *Nekudot* schon miteinbezogen. Denn im ersten *Parzuf* (gleich nachdem der *Bitush* zu wirken anfang und den *Massach de Guf* von der *Bchina Dalet* abschwächte), ist es sofort so, als würde der ganze *Massach* abgeschwächt, da es keine Halbentscheidungen im Spirituellen gibt.

Und da der *Massach* mit seiner Abschwächung (*Hisdachechut*) anfang, ist er bereits verpflichtet, sich voll und ganz abzuschwächen und dieser Prozess ist nicht mehr zu stoppen. Da aber der *Massach* sich stufenweise abzuschwächen pflegt, führt das Licht *Or Elion Siwugim* mit ihm auf jeder Stufe der *Awiut* durch, die der *Massach* in der Zeit seiner Abschwächung (*Hisdachechut*) erhält, bis er ganz *sach* (das heißt ohne *Awiut*) wird. Und daher ist in diesen, während der *Histalkut* erscheinenden Stufen (*Komot*) die Kraft *Din* schon miteinbezogen und diese *Komot* werden lediglich als *Nekudot* und das Licht *Or Choser* und *Din* definiert.

Daher können wir in jedem *Parzuf* zwei Arten der Stufen (*Komot*) unterscheiden: *Ta'amim* und *Nekudot*. Was die *Nekudot* sind, wurde schon oben gesagt. Die *Ta'amim* sind die ersten 10 *Sfirot de Guf*, die anfänglich in jedem *Parzuf* als Ergebnis des ersten üblichen *Siwug de Haka'a* auftauchen, der zum Entstehen dieses *Parzuf* führt. Und diejenigen *Komot*, die im *Parzuf* durch seine Abschwächung (*Hisdachechut*) entstehen (das heißt, schon nachdem der *Massach* anfang, sich abzuschwächen, bis er *Pe de Rosh* erreicht), werden mit dem Namen „*Nekudot*“ benannt.

מט) ואלו הרשימות הנשארות למטה בגוף אחר הסתלקות האורות דטעמים, נקראות בשם "תגין". ואלו הרשימות הנשארות מקומות הנקודות נקראות בשם "אותיות", שהם "כלים". והתגין, שהם הרשימות מהאורות דטעמים, הם חופפים על האותיות והכלים, ומקיימים אותם. ונתבאר ד' מיני אורות, הנקראים "טעמים", "נקודות", "תגין", "אותיות". אשר הקומה הראשונה היוצאת בכל פרצוף מה"פ, הנקראים "גלגלתא", "ע"ב", "ס"ג", "מ"ה" "ב"ן", נקראת בשם "טעמים". וקומות היוצאות בכל פרצוף אחר שכבר התחיל להזדכך, עד שמזדכך כולו, נקראות בשם "נקודות". והרשימות הנשארות מהאורות דטעמים שבכל קומה אחר הסתלקותם, נקראות בשם "תגין". והרשימות הנשארות מהאורות של קומות הנקודות אחר הסתלקותם, נקראות בשם "אותיות" או "כלים". ותזכור זה בכל ה"פ הנקראים "גלגלתא", "ע"ב", "ס"ג", "מ"ה", "ב"ן", כי בכלם יש הזדככות ובכולם יש אלו ד' מיני אורות.

49) Diejenigen *Reschimot*, die unten im *Guf* nach der Lichtaustreibung/Lichtsausstoß (*Histalkut ha Orot*) der Lichter *Orot de Ta'amim* bleiben, werden mit dem Namen *Tagin* benannt. *Reschimot*, die aus den Zwischenzuständen (*Komot*) von *Nekudot* bleiben, heißen „*Otijot*“ bzw. „*Kelim*“. Und die *Tagin* (*Reschimot* von den Lichtern *Orot de Ta'amim*) werden über die *Otijot* und *Kelim* angeordnet und beleben sie.

Also erklären wir vier Arten der Lichter, wie folgt: „*Ta'amim*“, „*Nekudot*“, „*Tagin*“, „*Otijot*“ Die erste Stufe (*Koma*), die in jedem *Parzuf* der folgenden auftaucht („*Galgalta*“, „*AB*“, „*SAG*“,

„MA“, „BoN“), wird mit dem Namen „Ta'amim“ bezeichnet. Und die Stufen (*Komot*), die in jedem *Parzuf* entstehen, nachdem er schon anfang, sich abzuschwächen, bis er ganz *sach* (das heißt ohne *Awiut*) wird, werden mit dem Namen „Nekudot“ bezeichnet. Und die Reschimot, die von den Lichtern *Orot de Ta'amim* auf jeder Stufe (*Koma*) nach ihrem Verschwinden (*Histalkut*) verblieben sind, werden mit dem Namen „Tagin“ bezeichnet. Und die Reschimot, die von den Lichtern der Stufen *Komot ha Nekudot* nach ihrem Verschwinden (*Histalkut*) bleiben, werden mit dem Namen „Otijot“ oder „Kelim“ genannt.

Und man muss sich das merken und einprägen bei allen *Parzufim*, die „Galgalta“, „AB“, „SAG“, „MA“, „BoN“ heißen, da in allen die Abschwächung (*Hisdachechut*) vorhanden ist und alle über diese vier Arten der Lichter verfügen.

Rosh, Toch, Sof (RaTaS) in jedem Parzuf und die Ordnung der Kleidung der Parzufim aufeinander.

נ) הנה כבר ידעת את ההבחן שיש ב' מיני מלכיות בכל פרצוף, שהם מלכות המזדווגת ומלכות המסיימת. והנה מהמסך שבמלכות המזדווגת יוצאות ע"ס דאו"ח ממנה ולמעלה, המלבישות לע"ס דאור העליון, שהם נקראות "ע"ס דראש", כלומר שרשים לבד. ומשם ולמטה מתפשטות הע"ס דגוף הפרצוף, דהיינו בבחינות התלבשות האורות בכלים גמורים. ואלו הע"ס דגוף מתחלקות לב' בחינות של ע"ס, הנקראות "ע"ס דתוך" ו"ע"ס דסוף". שהע"ס דתוך מקומן מפה עד הטבור, ששם מקום התלבשות של האורות בכלים. והע"ס דסיום וסוף הפרצוף, מקומן מטבורו ולמטה עד סיום רגליו, שפירושו, אשר המלכות מסיימת לכל ספירה וספירה עד שמגיעה לבחינתה עצמה, שאינה ראויה לקבל שום אור, וע"כ נפסק שם הפרצוף. ובחינת הפסק זה מכונה "סיום אצבעות רגליו של הפרצוף", שמשם ולמטה חלל פנוי וריקן בלי אור. ותדע, שב' מיני ע"ס הללו נמשכים מהע"ס דשרשים, הנקראים "ראש". כי שניהם נכללים במלכות המזדווגת. כי יש שם כח הלבשה, שהוא האו"ח, העולה ומלביש לאור העליון. גם יש שם כח העיכוב של המסך על המלכות, שלא תקבל האור, שע"ז נעשה הזווג דהכאה המעלה אור חוזר. וב' כחות הללו המה בהראש רק שורשים בעלמא. אלא כשמתפשטים מלמעלה למטה, הנה כח הא', שהוא כח ההלבשה, יוצא לפועל בע"ס דתוך, שמפה ולמטה עד הטבור. וכח הב', שהוא כח העיכוב על המלכות מלקבל אור, יוצא לפועל בע"ס דסוף וסיום, שמטבור ולמטה עד סיום אצבעות רגליו. וב' מיני ע"ס הללו נקראים תמיד חג"ת נהי"מ. שהע"ס דתוך, שמפה עד הטבור, נקראות כולן בשם "חג"ת". והע"ס דסוף שמטבור ולמטה, נקראות כולן בשם "נהי"מ".

50) Wie wir schon wissen, sind in jedem *Parzuf* je zwei *Malchujot* (Mehrzahl von *Malchut*): die *Malchut*, die den *Siwug* macht (*Malchut ha Misdaweget*), und die *Malchut*, die den Zutritt des Lichts einschränkt (*Malchut ha Messajemet*). Resultierend vom *Siwug de Haka'a* auf dem *Massach* der ersten *Malchut*, *Malchut ha Misdaweget*, entstehen die zehn *Sfirot* des reflektierten Lichts *Or Choser*. Sie steigen von dieser *Malchut* (ihrem *Massach*) auf und kleiden sich in die zehn *Sfirot* des höheren Lichts *Or Elion*, die 10 *Sfirot de Rosh* heißen, d. h. ausschließlich die Wurzeln, die Keime der Gefäße – *Shorashim*.

Vom *Massach* abwärts erweitern sich die 10 *Sfirot de Guf de Parzuf*, was die Einkleidung der Lichter (*Hitlabshut ha Orot*) in fertige/vollendete *Kelim* bedeutet.

Diese 10 *Sfirot de Guf* werden in zwei Teile geteilt, die „10 *Sfirot de Toch*“ (Inneren) und „10 *Sfirot de Sof*“ (Ende, Abschluss) heißen. Die Position der 10 *Sfirot de Toch* ist vom *Pe* bis *Tabur*, wo sich die Einkleidung (*Hitlabshut*) der Lichter in die *Kelim* vollzieht. Und vom *Tabur* abwärts bis zum „*Sium Raglaw*“ (Ende seiner Füße) ist der Platz der 10 *Sfirot de Sof* (Ende) und *Sium* (Abschluss). Das bedeutet, dass *Malchut* den Lichtempfang in jeder *Sfira* begrenzt, bis sie ihre

eigene Stufe - *Malchut de Malchut* selbst - erreicht, welche für den Lichtempfang ungeeignet ist, und somit endet der *Parzuf*. Diese Abschlussphase heißt "das Ende der Zehenspitzen des *Parzuf*" (*Sium Ezbaot Raglin*). Von abwärts liegt freier und leerer Raum ohne Licht (*Chalal Panuj*).

Und man muss wissen, dass diese beiden Arten der zehn *Sfirot* (*de Toch* und *de Sof*) von den zehn *Sfirot de Shorashim* (*de Rosh*) abstammen, welche als „*Rosh*“ bezeichnet werden. Denn die beiden sind in die den *Siwug* durchführende *Malchut ha Misdaweget* einbezogen, da es dort die Kraft zur Einkleidung (*Halbasha*) gibt, und zwar das Licht *Or Choser*, welches aufsteigt und sich in das Licht *Or Elion* kleidet. Es gibt dort auch die aufhaltende /zurückhaltende Kraft des *Massach* bezüglich *Malchut*, die den Zutritt des Lichts in den *Parzuf* verhindert zwecks Durchführung von *Siwug de Haka'a* und Erhebung des Lichts *Or Choser*. Diese zwei Kräfte im *Rosh* sind lediglich latente Wurzeln (*Shorashim*), Keime der *Kelim*.

Doch bei der Verbreitung von oben nach unten beginnt die erste Kraft, die Kraft des Einkleidens (*Halbasha*) in den 10 *Sfirot de Toch* (vom *Pe* nach unten bis zum *Tabur*) zu funktionieren. Die zweite Kraft - die den Lichtempfang aufhaltende/zurückhaltende Kraft bezüglich *Malchut* - wird in den 10 *Sfirot de Sof* und *Sium* aktiviert, von *Tabur* abwärts bis zum Ende der Zehenspitzen des *Parzuf* (*Sium Raglin*). Und diese zwei Arten der 10 *Sfirot* heißen immer *CHaGaT NeHJM* (*Chessed, Gwura, Tiferet - Nezach, Hod, Jessod, Malchut*). Die 10 *Sfirot de Toch* (von *Pe* bis *Tabur*) werden mit dem Namen *CHaGaT* bezeichnet. Die 10 *Sfirot de Sof* (von *Tabur* abwärts) heißen *NeHJM*.

נא) עוד יש לדעת, כי ענין הצמצום לא היה אלא על אור החכמה, שהכלי שלה הוא הרצון לקבל הנגמר בבחי"ד, שבה נעשה הצמצום והמסך. אבל על אור דחסדים לא היה שום צמצום כלל, כי הכלי שלו הוא הרצון להשפיע, שאין בו שום עביות ושינוי הצורה מהמאציל, ואינו צריך לשום תיקונים.
ועכ"ז לפי שבע"ס דאור העליון נמצאים אלו ב' האורות חכמה וחסדים, מקושרים יחדיו בלי שום הפרש ביניהם, להיותם אור אחד המתפשט לפי תכונתו, לפיכך כשבאים בהתלבשות בכלים אחר הצמצום, הנה גם אור דחסדים נפסק על המלכות, אעפ"י שעליו לא נעשה צמצום. כי אם היה אור דחסדים מתפשט במקום, שאין אור החכמה יכול להתפשט שם אף משהו, דהיינו במלכות המסיימת, היתה נעשת שבירה באור העליון. כי האור דחסדים היה מוכרח להפרד לגמרי מאור החכמה. ולפיכך נעשה מלכות המסיימת לבחינת חלל פנוי וריקן לגמרי ואפילו מאור דחסדים.

51) Man muss auch wissen, dass *ZA* sich ausschließlich auf das Licht *Or Chochma* bezog, das im *Kli*, dem Willen zu Empfangen (*Razon Lekabel*) war, der in *Bchina Dalet* endet. Ausgerechnet auf diese *Bchina* wurde *Zimzum* vollzogen und ein *Massach* geschaffen. Auf das Licht *Or Chassadim* aber wirkt überhaupt kein *Zimzum*, denn sein *Kli* ist das Verlangen zu schenken (*Razon Lehashpia*), wo es keine *Awirut* und keinen Unterschied der Eigenschaften vom Schöpfer gibt. Es braucht darum keine Korrektur (*Tikun*).

Wie schon gesagt, ist das Licht des Schöpfers einheitlich: in den 10 *Sfirot* des höheren Lichts *Or Elion* sind die beide Lichter *Or Chochma* und *Or Chassadim* vorhanden, unzertrennlich miteinander verbunden, ohne jeglichen Unterschied, und sie verbreiten sich zusammen als ein Licht entsprechend ihrer Eigenschaft. Dementsprechend, wenn sie nach *ZA* die *Kelim* durch Einkleidung (*Hitlabshut*) erreichen, hört auch das Licht *Or Chassadim* seine Verbreitung in *Malchut* auf, obwohl es kein *Zimzum* für dieses Licht gab. Hätte das Licht *Or Chassadim* sich an einer Stelle verbreiten können, wo das Licht *Or Chochma* gar nicht eintreten kann, das heißt in der abschließenden *Malchut ha Messajemet*, so würde es zur Zerbrechung (*Shwira*) im Höheren Licht *Or Elion* kommen. Denn das Licht *Or Chassadim* hätte sich vom Licht *Or Chochma*

vollständig abtrennen müssen. Da es aber unmöglich ist, wurde die einschränkende *Malchut ha Messajemet* zum freien und leeren Raum *Chalal Panuj*, selbst vom Licht *Or Chassadim*.

נב) ועם זה תבין תוכנם של הע"ס דסוף הפרצוף שמטבור ולמטה. כי אי אפשר כלל לומר שהן רק בחינת אור החסדים בלי חכמה כלל, כי אין האור החסדים נפרד לעולם לגמרי מאור החכמה. אלא שיש בהן בהכרח הארה מועטת גם מאור החכמה. ותדע שהארה מועטת הזו אנו מכנים תמיד בשם "ו"ק בלי ראש". והנה נתבארו ג' בחינות הע"ס שבפרצוף, הנקראות "ראש", "תוך", "סוף".

52) Nun können wir verstehen, was die zehn *Sfirot de Sof* des *Parzuf*, vom *Tabur* abwärts bedeuten. Es wäre falsch zu sagen, das sie nur das Licht *Or Chassadim* sind, ganz ohne *Or Chochma*, denn *Or Chassadim* kann sich nie vollständig von *Or Chochma* trennen. Es muss unbedingt ein schwaches Leuchten (*He'ara*) vom Licht *Or Chochma* geben. Wir nennen dieses geringe Leuchten *WAK bli Rosh*, was sechs Enden ohne Kopf bedeutet. Und nun sind die drei Stufen (*Gimel Bchinot*) der 10 *Sfirot* im *Parzuf* klar geworden, die *Rosh*, *Toch*, *Sof* heißen.

נג) ועתה נבאר ענין סדר הלבשת הפרצופים גלגלתא ע"ב וס"ג דא"ק זה לזה. וזה ידעת, כי כל תחתון יוצא ממסך דגוף דעליון, אחר שנזדכך ונעשה בהשוואת הצורה אל המלכות והמסך שבראש. כי אז נכלל במסך שבראש בזווג דהכאה שבו. ואחר שנעשה עליו הזווג דהכאה בב' הרשימות עביות והתלבשות הנשאר במסך דגוף, הנה הוכרה העביות שבו, שהיא מבחינת עביות דגוף. וע"י הכר ההוא נבחן לנו, שהקומה יוצאת מבחינת ראש דפרצוף הא' דא"ק, ויורדת ומלבשת לבחינת הגוף שלו, דהיינו במקום שורשה, כי ממסך דגוף היא. ובאמת היה צריך לירד המסך עם המלכות המזדווגת של הפרצוף החדש למקום הטבור דפרצוף הא', כי שם מתחיל המסך דגוף עם מלכות המסיימת של פרצוף הא', שמשם שורש הפרצוף החדש ואחיותו. אלא מתוך שהבחינה האחרונה דעביות נאבדה מהמסך, בסבת הביטוש דאו"מ באו"פ (אות מ) ולא נשאר במסך זולת בחי"ג דעביות. אשר בחי"ג הזאת דעביות נקרא חזה. ולפיכך אין למסך ומלכות המזדווגת דפרצוף החדש שום אחיזה ושורש בטבור דעליון, אלא רק בחזה שלו. והוא דבוק שם כענף בשורשו.

53) Und jetzt erörtern wir die Ordnung des Kleidens (*Halbasha*) der *Parzufim Galgalta*, *AB* und *SAG* der Welt *Adam Kadmon* aufeinander. Es ist bekannt, dass jeder nächste (untere) *Parzuf* aus dem *Massach de Guf* des vorhergehenden (höheren) *Parzuf* erscheint, nachdem er seine *Awiut* eingebüßt hat, und den Eigenschaften nach Gleichheit der Form (*Hashwa'at ha Zura*) mit *Malchut* und dem *Massach de Rosh* erreicht hat. Denn so erfolgt die Verschmelzung im *Massach de Rosh* mittels *Siwug de Haka'a* in diesem *Massach*. Nach dem *Siwug de Haka'a* mit diesem *Massach*, **der sich auf zwei Arten der Reschimot vollzieht**: die im *Massach de Guf* gebliebenen *Awiut* und *Hitlabshut* sind nun seine *Awiut* von der Stufe *Bchinat Awiut de Guf*. Dadurch erscheint die neue *Koma* aus dem *Rosh* des vorherigen, ersten *Parzuf* der Welt *Adam Kadmon*, steigt in seinen *Guf* ab und kleidet sich in ihn, das heißt in seine Wurzel (*Shoresh*), da sie aus dem *Massach de Guf* ist.

In Wirklichkeit hätten der *Massach* und die den *Siwug* vollziehende *Malchut ha Misdaweget* des neuen *Parzuf* an Stelle von *Tabur* des vorhergehenden, ersten *Parzuf* absteigen müssen, da eben dort der *Massach de Guf* mit der abschließenden *Malchut ha Messajemet* des ersten *Parzuf* anfängt, das heißt die Wurzel (*Shoresh*) des neuen *Parzuf* ist und die Stelle seines Anheftens. Jedoch hat der *Massach* des vorhergehenden *Parzuf* wegen des Zusammenstoßes des Inneren und Umgebenden Lichts *Or Pnimi* und *Or Makif* (*Bitush Pnim uMakif*) seine letzte *Bchina de Awiut* eingebüßt (P.50) und folglich blieb im *Massach* lediglich *Bchina Gimel de Awiut*, die *Chase* (*Brust*) heißt. Deswegen haben der *Massach* und die *Malchut ha Misdaweget* des neuen *Parzuf*

gar keine Wurzel und keine Anheftung im *Tabur* des höheren *Parzuf*, sondern alleine in seinem *Chase*. Und er (neuer *Parzuf*) ist da wie ein Zweig an seiner Wurzel befestigt/angebunden.

נד) ולפיכך נמצא, שהמסך דפרצוף החדש יורד למקום החזה דפרצוף הא'. ומוציא שם ע"י זווג דהכאה עם אור העליון ע"ס דראש ממנו ולמעלה, עד הפה דעליון, שהוא המלכות דראש דפרצוף הא'. אבל את הע"ס דראש של פרצוף העליון אין התחתון יכול להלביש אף משהו, להיותו רק מבחינת מסך דגוף של העליון. ואח"כ מוציא ע"ס ממעלה למטה, הנקראות "ע"ס דגוף", בתוך וסוף של התחתון. ומקומם מחזה דפרצוף העליון ולמטה עד הטבור שלו בלבד. כי מטבור ולמטה הוא מקום הע"ס דסיום של העליון, שהיא בחי"ד, ואין להתחתון אחיזה בבחינה אחרונה של העליון, כי נאבדה ממנו בעת הזדככותו (אות מ). וע"כ פרצוף התחתון ההוא, הנקרא "פרצוף החכמה דא"ק" או "פרצוף ע"ב דא"ק", מוכרח להסתיים למעלה מטבור של פרצוף הא' דא"ק. ונתבאר היטב, שכל רת"ס דפרצוף ע"ב דא"ק, שהוא התחתון דפרצוף הא' דא"ק, המה עומדים ממקום שמתחת הפה דפרצוף הא' עד מקום הטבור שלו. באופן, שהחזה דפרצוף הא' הוא מקום פה דראש של פרצוף ע"ב, דהיינו מלכות המזדווגת. והטבור דפרצוף הא' הוא מקום סיום רגלין דפרצוף ע"ב, דהיינו מלכות המסיימת.

54) Deswegen steigt der *Massach* des neuen *Parzuf AB* bis zum *Chase* des vorherigen *Parzuf Galgalta* ab und kreierte mit Hilfe von *Siwug de Haka'a* mit dem höheren Licht die zehn *Sfirot de Rosh* von *Chase* aufwärts, bis zum *Pe* des höheren *Parzuf (Pe de Elion)*, wo seine *Malchut de Rosh* ist. Jedoch ist der untere *Parzuf - Tachton* durchaus nicht imstande, die 10 *Sfirot de Rosh* des oberen *Parzuf - Elion* einzukleiden, da er (der untere, *Tachton*) bloß aus dem *Massach de Guf* des oberen *Parzuf Elion* geboren ist und nicht aus seinem *Rosh*. Und danach erschafft er von oben abwärts die 10 *Sfirot* im *Toch* und *Sof* des unteren *Parzuf Tachton*, die 10 *Sfirot de Guf* heißen.

Sie liegen lediglich vom *Chase* des oberen *Parzuf Elion* nach unten bis zu seinem *Tabur*. Denn vom *Tabur* abwärts befinden sich die 10 *Sfirot de Sium* des oberen *Parzuf Elion*, das heißt *Bchina Dalet*, und der untere *Parzuf Tachton* steht in keiner Verbindung mit der letzten Stufe des oberen *Parzuf Elion*, da er die letzte *Bchina* seiner *Awiut* während der Abschwächung (*Hisdachechut*) des *Massach* eingebüßt hat (P.50). Dieser untere *Parzuf Tachton*, der „*Parzuf Chochma de AK*“ bzw. „*Parzuf AB de AK*“ heißt, muss somit unumgänglich unter dem *Tabur* des ersten *Parzuf* der Welt *Adam Kadmon - Galgalta* enden.

Und man muss gut verstehen, dass *Rosh, Toch* und *Sof - RaTaS* des *Parzuf AB de AK* (der untere Teil - *Tachton* des *Parzuf Galgalta de AK*) unter *Pe* des ersten *Parzuf Galgalta* bis zu seinem *Tabur* gelegen sind, so dass *Chase* des ersten *Parzuf Galgalta* in der Tat die Stelle /der Punkt von *Pe de Rosh* des *Parzuf AB* ist, das heißt die den *Siwug* vollziehende *Malchut ha Misdaweget*. Und der *Tabur* des ersten *Parzuf Galgalta* bietet die Stelle *Sium Raglin* (Ende der Zehenspitzen des *Parzuf AB*), das heißt die einschränkende/abschließende *Malchut ha Messajemet*.

נה) וכמו שנתבאר בסדר יציאת פרצוף ע"ב מפרצוף הא' דא"ק, כן הוא בכל הפרצופים עד סוף עולם העשיה, שכל תחתון יוצא ממסך דגוף דעליון שלו, אחר שנזדכך ונכלל במסך דמלכות דראש דעליון בזווג דהכאה אשר שם, ואח"כ יורד משם למקום אחיזתו בגוף דעליון, ומוציא גם במקומו ע"י זווג דהכאה עם אור העליון את הע"ס דראש ממטה למעלה, וגם מתפשט ממעלה למטה לע"ס דגוף בתוך וסוף, ע"ד שנתבאר בפרצוף ע"ב דא"ק. אלא בענין סיום הפרצוף יש חילוקים, כמ"ש במקומו.

55) Ebenso wie wir die Folge der Erschaffung von *Parzuf AB* vom ersten *Parzuf de AK Galgalta* erklärt haben, gilt dieselbe Ordnung auch bei allen übrigen *Parzufim*, bis zum Ende der Welt *Olam Assija*. Diese Ordnung besteht darin, dass jeder nachfolgende *Parzuf - Tachton* aus dem *Massach de Guf* seines vorhergehenden, oberen *Parzuf Elion* entsteht, nachdem er sich abschwächt und in den *Massach* der *Malchut de Rosh de Elion* durch *Siwug de Haka'a* einbezogen wird. Danach steigt dieser *Massach* zur Stelle seines Anheftens an *Guf* des oberen *Parzuf Elion* auf und erschafft dort (durch *Siwug de Haka'a* mit dem höheren Licht *Or Elion*) die 10 *Sfirot de Rosh*, welche sich von unten nach oben, sowie von oben nach unten in die 10 *Sfirot de Guf* im *Toch* und *Sof* ausbreiten (in gleicher Folge, wie im *Parzuf AB de AK* erklärt). Jedoch im Fall von *Sium* (Ende, Abschluss) des *Parzuf* gibt es Unterschiede, wie es am rechten Platz erörtert wird.

Zimzum Bet, genannt Zimzum NeHJ de AK

נו) והנה נתבאר היטב ענין הצמצום א', שנעשה על כלי המלכות, שהיא הבחי"ד, שלא תקבל לתוכה אור העליון. וכן ענין המסך, והזווג דהכאה שלו עם האור העליון, המעלה או"ח, שהאו"ח הזה נעשה לכלי קבלה חדשים במקום הבחי"ד. וכן ענין ההזדככות של המסך דגוף, הנעשה בגופים דכל פרצוף, מפאת הביטוש דאו"מ באו"פ, המוציאה ד' הבחינות טנת"א דגוף דכל פרצוף, והמעלה את המסך דגוף לבחינת מסך של ראש, ומכשרתו לזווג דהכאה עם אור העליון, שעליו נולד פרצוף שני, הנמוך במדרגה אחת מהפרצוף הקודם. וכן יציאת ג' פרצופים הראשונים דא"ק, הנקראים "גלגלתא", "ע"ב", "ס"ג", וסדר הלבשתם זה את זה.

56) Nun haben wir die Bedeutung der Ersten Einschränkung *Zimzum Alef* geklärt, die in *Kli Malchut - Bchina Dalet* stattfand, damit sie kein höheres Licht *Or Elion* empfinde. Wir haben ebenfalls den Begriff „*Massach*“ besprochen, sowie seinen *Siwug de Haka'a* mit dem höheren Licht *Or Elion*, der das Licht *Or Choser* erhebt. Dieses Licht *Or Choser* wird zu neuen Empfangsgefäßen anstelle von *Bchina Dalet*. Danach besprachen wir die Abschwächung (*Hisdachechut*) des *Massach de Guf* in allen *Parzufim*, infolge des Zusammenstoßes des Inneren und Umgebenden Lichts *Or Pnimi* und *Or Makif* (*Bitush Pnim uMakif*). Diese Abschwächung (*Hisdachechut*) führte zur Erschaffung der vier *Bchinot TaNTA de Guf* (*Ta'amim, Nekudot, Tagin* und *Otivot*) in jedem *Parzuf*. *Massach de Guf* erhob sich zur Stufe *Massach de Rosh* und verschmolz durch den *Siwug de Haka'a* mit dem Oberen Licht *Or Elion*. Als Ergebnis davon wurde der zweite *Parzuf* geboren, eine Stufe unter dem ersten. Und auf diese Weise tauchten die drei ersten (*Gimel Rischonim*) *Parzufim* der Welt *Adam Kadmon* auf und sie heißen: *Galgalta, AB* und *SAG*. Und die Ordnung der Kleidung (*Halbasha*) der *Parzufim* aufeinander ist so, dass jeder nachfolgende sich in den vorherigen von *Pe de Rosh* und nach unten kleidet.

נו) ותדע, שבאלו הג' הפרצופים גלגלתא ע"ב וס"ג דא"ק, אין עוד אפילו שורש לד' העולמות אבי"ע. כי אפילו בחינת מקום לג' עולמות בי"ע עוד לא היה כאן. שהרי פרצוף הפנימי דא"ק היה נמשך עד הנקודה דעוה"ז. וכן לא נגלה עוד שורש לענין תיקון הנרצה, שבסבתו נעשה הצמצום. כי כל הנרצה בדבר הצמצום, שנעשה בבחי"ד, היה בכדי לתקנה, שלא תהיה בה שום שינוי צורה עם קבלתה את אור העליון (אות יו"ד). והיינו, כדי לברוא גוף האדם מבחינה ד' ההיא, ועם העסק שלו בתורה ומצוות על מנת להשפיע נ"ר ליוצרו, יהפך את כח הקבלה שבבחי"ד, שיהיה ע"מ להשפיע, שבזה משווה צורת הקבלה להשפעה גמורה, ואז יהיה גמר התיקון. כי בזה תחזור הבחי"ד להיות לכלי קבלה על אור העליון, וגם תהיה בדביקות גמורה עם האור, בלי שום שינוי צורה כלל. אמנם עד עתה לא נגלה עוד שורש לתיקון הזה. כי לענין זה צריך האדם להיות כלול גם מבחינות העליונות שלמעלה מבחי"ד, כדי שיהיה בו ההכשר לעשות מעשים טובים של השפעה. ואם היה האדם יוצא מהמצב של פרצופי א"ק, היה

ואם היה נברא האדם ממנה, לא היה יכול לתקן מעשיו כלל. כי לא היה בו שום ניצוצים של השפעה. והיה נמשל כבהמות, שאין בהם מבחינת השפעה ולא כלום, שכל חייהם הוא אך לעצמם. וכדוגמת הרשעים, השקועים בתאות הקבלה לעצמם, "ואפילו חסד דעבדין, לגרמייהו עבדין". שעליהם נאמר: "רשעים בחייהם נקראים מתים", להיותם בהפכיות הצורה מחי החיים.

57) Man muss wissen, dass es in diesen drei *Parzufim: Galgalta, AB* und *SAG* noch keinerlei Keim und Wurzel (*Shoresh*) der vier Welten *ABJA* gibt. Denn es gibt nicht einmal einen Platz für drei Welten *BJA*, da der innere *Parzuf de AK (Galgalta)* bis zum Punkt unserer Welt *Olam ha Se* reichte. Bislang ist auch die Wurzel (*Shoresh*) der erwünschten Korrektur (*Tikun*) noch nicht offenbart, was die Ursache für *Zimzum Alef* war. Da es das Erwünschte bei *Zimzum* in *Bchina Dalet* war, sie so zu korrigieren, dass es keinen Unterschied der Form beim Empfangen des Höheren Lichts *Or Elion* gäbe (P.14).

Und das geschah, um anschließend aus dieser *Bchina Dalet* den Körper des Menschen (*Guf haAdam*) zu erschaffen. Durch seine Beschäftigung mit Torah und *Mizwot* (Geboten) um des Schöpfers willen, könnte der Mensch (*Adam*) die Kraft des Empfangens in *Bchina Dalet* in eine Kraft des Schenkens umwandeln, und dadurch wird die Gleichheit der Form des Empfangens und des vollständigen Schenkens erreicht und es kommt *Gmar Tikun* (die Endkorrektur). Dann wird *Bchina Dalet* wieder Empfangsgefäß (*Kli Kabbalah*) für das Obere Licht *Or Elion* und erreicht die volle Verschmelzung mit dem Licht, ohne jeglichen Unterschied der Form.

Doch bis jetzt hat sich die Wurzel (*Shoresh*) einer derartigen Korrektur in der Welt *Adam Kadmon* noch nicht offenbart. Denn dafür muss der Mensch auch aus den höheren *Bchinot* (über *Bchina Dalet*) bestehen, damit er geeignet wird, gute Taten des Schenkens zu vollbringen. Wenn der Mensch im Zustand der *Parzufim Adam Kadmon* erschienen wäre, hätte er überhaupt kein Licht, denn *Bchina Dalet*, vorgesehen als Wurzel (*Shoresh*) des spirituellen Körpers des Menschen (*Adam*) würde ganz unter *Raglej de Adam Kadmon* liegen, als freier und leerer Raum *Chalal Panuj* ohne Licht, in völliger Dunkelheit und absolutem Gegensatz ihrer Eigenschaften zum Höheren Licht *Or Elion*. Daher wird diese *Bchina* als Abtrennung und Sterben (*Pruda we Mita*) bezeichnet.

Wenn der Mensch aus solchem "Material" erschaffen worden wäre, könnte er seine Taten gar nie korrigieren, aufgrund des Mangels am leisesten Verlangen zu Schenken (*Razon Lehashpia*). Man würde ihn für ein Tier halten, das mit dem Verlangen zu Schenken nichts zu tun hat und nur für sich selbst lebt. Ähnlich wie die Sünder, die in ihrem Empfangen für sich selbst versumpft sind und während ihres Lebens als tot bezeichnet werden, weil sie in totalem Gegensatz der Eigenschaften zum Kern des Lebens sind.

נח) וז"ס מ"ש חז"ל (ב"ר ספי"ב): "בתחלה עלה במחשבה לברא את העולם במדת הדין. וראה שאין העולם מתקיים, והקדים מדת הרחמים ושתפה למדת הדין". פירוש: כי כל "תחילה ואח"כ", הנאמר ברוחניות, פירושו "סבה ומסובב". וז"ש, שהסבה הראשונה של העולמות, דהיינו פרצופי א"ק, שנאצלו תחילת כל העולמות, נאצלו במדת הדין, דהיינו בבחינת מלכות לבד, הנקראת "מדת הדין", דהיינו הבחי"ד, שנצטמצמה ויצאה בבחינת חלל פנוי וסיום לרגלי א"ק. שה"ס הנקודה דעוה"ז, הנמצאת למטה מסיום רגלי א"ק בבחינת חלל פנוי וריקן מכל אור.

"וראה שאין העולם מתקיים". דהיינו כנ"ל, שבאופן זה לא היה שום אפשרות לאדם, הצריך להברא מבחי"ד הזו, שיוכל לסגל מעשים של השפעה, שעל ידו יתקיים העולם במדת התיקון הנרצה, לכן "הקדים מדת הרחמים ושתפה למדת הדין".

פרוש: ספירת בינה נקראת "מדת הרחמים". וספירת המלכות נקראת "מדת הדין", משום שעליה נעשה הצמצום. והמאציל העלה מדת הדין, שהוא כח הסיום הנעשה בספירת המלכות, והעלה אותה אל הבינה, שהיא מדת הרחמים. ושיתף אותם יחד זה בזה, שע"י השתתפות הזה נעשית גם הבחי"ד, שהיא מדת הדין, כלולה מניצוצי השפעה, שבהכלי דבינה.

ובזה נעשה הכשר לגוף האדם, היוצא מבחי"ד, שיהיה כלול גם ממדת ההשפעה, אשר יוכל לעשות מעשים טובים ע"מ להשפיע נ"ר ליוצרו, עד שיהפך מדת הקבלה שבו שתהיה כולה ע"מ להשפיע, שע"ז יתקיים העולם לתיקון הנרצה מבריאת העולם.

58) Und das ist es, was die Weisen schrieben: anfangs bestand der Gedanke des Schöpfers (*Machshewet ha Briah*) darin, die Welt in den Eigenschaften von *Din* (das Gericht, die Einschränkung) zu erschaffen. Dann jedoch wurde es klar, dass die Welt (*Olam*) so nicht existieren könne und es wurden die Eigenschaften von *Rachamim* (Barmherzigkeit) - *Bina* geschaffen. Sie wurden zu jenen von *Din* - *Malchut* hinzugefügt, das heißt *Razon Lehashpia* - das Verlangen zu Schenken wurde mit *Razon Lekabel*, dem Verlangen zu Empfangen, vermischt. Die Erklärung ist wie folgt: alles, was im Spirituellen als „zuerst und nachdem“ definiert wird, bedeutet ausschließlich und allein Ursache und Wirkung (*Siba u Messuwaw*).

Das bedeutet, dass der erste und wesentliche Grundsatz bei der Erschaffung der Welten (*Olamot*), und zwar die *Parzufim* der Welt *Adam Kadmon*, die vor allen anderen Welten (*Olamot*) auftauchten, die Stufe *Din* war, nämlich lediglich die Stufe *Malchut*, genannt *Din*; das ist die Stufe *Dalet*, die sich einschränkte und als leerer Raum (*Chalal Panuj*) und Ende der Füße (*Sium Raglej*) von *Adam Kadmon* erschienen. Der Punkt dieser Welt (*Nekuda de Olam ha Se*), der unterhalb *Sium Raglej* von *Adam Kadmon* liegt, bildet dabei einen leeren Raum (*Chalal Panuj*), absolut frei von jeglichem Licht (*Or*).

Dann "sah" der Schöpfer, dass die Welt so nicht existieren könne. Es bedeutet, dass es für den Menschen, der aus *Bchina Dalet* erschaffen worden wäre, gar keine Möglichkeit gäbe, sein Verlangen zu Schenken zu realisieren. Doch lediglich durch die guten Taten mit der Absicht zu Schenken (*Ma'assim de Hashpa'a*) kann die Welt existieren und die notwendige Korrektur (*Tikun*) leisten. Daher teilte Er den Vorrang der Eigenschaft *Midat Rachamim* (Barmherzigkeit) zu und vermischte sie mit der Eigenschaft *Midat Din* (das Gericht, die Einschränkung).

Die Erläuterung dazu ist wie folgt. Die Stufe *Bina* heißt *Midat Rachamim* (Barmherzigkeit, denn ihr Verlangen ist lediglich das Schenken - *Hashpa'a*) und die Stufe *Malchut* heißt *Midat Din* (die Kraft der Einschränkung), weil hier die Einschränkung (*Zimzum*) stattfand. Der Schöpfer (*Ma'azil*) hob die Eigenschaft *Midat Din* hervor, das heißt die Kraft des Abschlusses (*Koach ha Sium*), beziehungsweise der Einschränkung, welche sich auf der Stufe *Malchut* ereignete, und erhob sie bis zur Stufe *Bina*, das heißt *Midat Rachamim*. Nun vermischte der Schöpfer diese zwei Eigenschaften miteinander. Daraus resultierte die Stufe *Bchina Dalet*, welche *Midat Din* ist, einschließlich die Funken des Schenkens (*Hashpa'a*) aus dem Gefäß *Kli de Bina*.

Dadurch wurde die Verbindung zum Körper des Menschen (*Guf ha Adam*) hergestellt. Das erlaubte dem Menschen, der später aus *Bchina Dalet* erschaffen wurde, die Eigenschaft des Schenkens (*Hashpa'a*) zu erlangen und in sich einzuschließen/aufzunehmen, damit er gute Taten (*Ma'assim Towim*) mit der Absicht vollbringen könne, seinem Schöpfer Freude (*Nachat Ruach*)

zu bereiten. Dadurch könnte der Mensch (*Adam*) seine Eigenschaften völlig ändern. Sein Verlangen zu Empfangen (*Kabbalah*) würde die Absicht des totalen Schenkens (*Hashpa'a*) gewinnen, um so die Existenz der Welt zu sichern und ihre bei der Erschaffung der Welt (*Brijat ha Olam*) vorgesehene und unerlässlich notwendige Korrektur (*Tikun*) zu ermöglichen.

(נט) והנה השיתוף הזה של המלכות בבניה נעשה בפרצוף ס"ג דא"ק, וגרם לצמצום ב' בעולמות שממנו ולמטה. כי נעשה בו סיום חדש על אור העליון, דהיינו במקום הבינה. ונמצא, שהמלכות המסיימת, שהיתה עומדת בסיום רגלי הס"ג דא"ק, ממעל הנקודה דעוה"ז, עלתה וסיימה את אור העליון במקום חצי בינה דגוף הס"ג דא"ק, הנקרא ת"ת. כי כח"ב דגוף נקרא חג"ת. ונמצא הת"ת היא בינה דגוף. וכן מלכות המזדווגת, שהיתה עומדת במקום הפה דראש הס"ג דא"ק, עלתה למקום נקבי עינים דא"ק, שהוא חצי בינה של ראש. ונעשה שם הזווג לצורך המ"ה דא"ק, הנקרא "עולם הנקודים", במקום נקבי עינים.

59) Dieses Zusammenwirken zwischen *Malchut* und *Bina* im *Parzuf SAG de AK* brachte *Zimzum Bet* in den darunterliegenden Welten hervor. Dies führte zum Erscheinen eines neuen *Sium* des Oberen Lichts *Or Elion* an der Stelle von *Bina*. Und die einschränkende *Malchut ha Messajemet*, die auf der Stufe *Sium Raglej ha SAG de AK* stand - über dem Punkt unserer Welt *Olam ha Se* - stieg zu *Bina de Guf* des *Parzuf SAG de AK* auf und schränkte das Obere Licht *Or Elion* ein, im Punkt *Chazi* (halbe) *Bina de Guf de SAG de AK*, die *Tiferet* heißt. Denn *KaCHaB* (*Keter, Chochma, Bina*) *de Guf* heißt *CHaGaT* (*Chessed, Gwura, Tiferet*). Und wir sehen, dass *Tiferet Bina de Guf* ist.

Und die den *Siwug* vollziehende *Malchut ha Misdaweget*, die auf der Stufe *Pe de Rosh* von *SAG de AK* stand, stieg auf zum Punkt *Nikwe Ejnaim* (*Pupillen*) *de AK*, das ist *Chazi Bina* von *Rosh*. Und da fand *Siwug de Haka'a* statt, notwendig für den *Parzuf MA de AK*, der Welt *Olam ha Nekudim* heißt, an Stelle von *Nikwe Ejnaim*.

(ס) וזה מכונה ג"כ "צמצום נה"י דא"ק". כי הס"ג דא"ק, שהיה מסתיים בשוה עם פרצוף גלגלתא דא"ק, ממעל הנקודה דעוה"ז, הנה ע"י השיתוף ועלית המלכות במקום בינה, נמצא מסתיים ממעל לטבור דא"ק הפנימי, דהיינו במקום חצי ת"ת, שהוא חצי בינה דגוף דא"ק הפנימי. כי שם עלתה מלכות המסיימת, ועכבה אור העליון, שלא יתפשט ממנה ולמטה. וע"כ נעשה שם חלל פנוי וריקן בלי אור. ונמצאו התנה"י דס"ג, שנצטמצמו ונתרוקנו מאור העליון. ולפיכך נקרא הצמצום ב' בשם "צמצום נה"י דא"ק". כי ע"י סיום החדש, שנעשה במקום הטבור, נתרוקנו הנה"י דס"ג דא"ק מאורותיהם. וכן נבחן, שאח"פ דראש הס"ג, יצאו ממדרגת ראש הס"ג, ונעשו לבחינת גוף שלו. כי המלכות המזדווגת עלתה לנקבי עינים, ויצאו הע"ס דראש מהמסך שבנקבי העינים ולמעלה. ומנקבי העינים ולמטה כבר נקרא "גוף הפרצוף", כי אינו יכול לקבל רק הארה שמנקבי עינים ולמטה, שזו היא בחינת גוף והנה קומת הע"ס הללו, שיצאה בנקבי עינים דס"ג דא"ק, הן הע"ס הנקראות "עולם הנקודים". שירדו מנקבי עינים דס"ג, ובאו למקומן, שהוא למטה מטבור דא"ק הפנימי. ונתפשטו שם ראש וגוף. ותדע, כי הסיום החדש הנ"ל, הנעשה במקום הבינה דגוף, מכונה בשם "פרסה". ויש כאן פנימיות וחיצוניות. ורק הע"ס החיצוניות נקראים "עולם הנקודים". והעשר ספירות הפנימיות נקראים "מ"ה וב"ן דא"ק" עצמו.

60) *Zimzum Bet* heißt auch *Zimzum NeHJ de AK* (wenn wir *Parzuf Galgalta* in 10 *Sfirot* teilen, dann ist *Rosh KaCHaB, Toch – CHaGaT* und *Sof – NeHJM*). Das kommt daher, da der *Parzuf SAG de AK* (der genauso wie der *Parzuf Galgalta de AK* über dem Punkt unserer Welt *Olam ha Se* endete) nun während des Aufstiegs und im Zusammenwirken von *Malchut* mit *Bina*, oberhalb von *Tabur* des inneren *AK* liegt, das heißt an der Stelle *Chazi Tiferet*, bzw. *Chazi Bina de Guf* des inneren *AK*. Denn dahin stieg die einschränkende *Malchut ha Messajemet* auf und schränkte das Höhere Licht *Or Elion* ein, damit es sich von ihr aus nicht weiter nach unten verbreite.

So wurde ein vom Licht absolut leerer Raum unter *Malchut* erschaffen - am Platz des egoistischen Verlangens *NeHJM de SAG*, die sich einschränkten und vom Licht entleert zurückblieben. Daher wird *Zimzum Bet* auch *Zimzum NeHJ de AK* genannt. Denn mittels des neuen *Sium* an der Stelle von *Tabur* entleerten sich *NeHJ de SAG de AK* vom Höheren Licht *Or Elion*. Und man sieht, dass *ACHaP* (Osen, Chotem, *Pe*) *de Rosh de SAG* auf der Stufe *Rosh SAG* entstand (wurde von *GE* getrennt) und zu seinem *Guf* wurde. Denn die den *Siwug* vollziehende *Malchut ha Misdaweget* stieg zu *Nikwe Ejnaim* auf und dort entstanden die 10 *Sfirot de Rosh*, vom *Massach* in *Nikwe Ejnaim* (der Grenze zwischen *GaR de Bina* und *SaT de Bina*) aufwärts. Und von *Nikwe Ejnaim* abwärts heißt es schon *Guf de Parzuf*, da er lediglich ein von *Nikwe Ejnaim* nach unten ausströmendes winziges Leuchten (*He'ara*) empfangen kann, das *Bchinat Guf* ist.

Diese Stufe (*Koma*) der 10 *Sfirot*, die in *Nikwe Ejnaim de SAG de AK* entstand, wird als 10 *Sfirot* der Welt *Olam ha Nekudim* bezeichnet. Sie stiegen von *Nikwe Ejnaim de SAG* ab und nahmen ihren Platz unter *Tabur* des inneren *AK* ein. Dort verbreiteten sie sich als *Rosh* und *Guf*. Man muss wissen, dass dieser neue *Sium* (Abschluss - Ort, worunter sich *Or Chochma* nicht ausbreiten kann) „*Parssa*“ heißt. Und es gibt hier Inneres (*Pnimit*) und Äußeres (*Chizonit*). Lediglich die äußeren 10 *Sfirot* heißen Welt *Olam ha Nekudim*. Und die 10 inneren *Sfirot* heißen *MA* und *BoN* der Welt *AK* selbst.

סא) אמנם יש להבין, כיון שהע"ס דנקודים והמ"ה דא"ק נאצלו ויצאו מנקבי עינים דראש הס"ג, הגה היו צריכים להלביש להס"ג מפה דראשו ולמטה, כמ"ש בפרצופים הקודמים, שכל תחתון מלביש לעליונו מפה דראש ולמטה. ולמה לא היה כן, אלא שירדו להלביש במקום שלמטה מטבור דא"ק? ובכדי להבין את זה, צריכים לידע היטב, איך נתהווה השיתוף הנ"ל, שהבינה והמלכות נתחברו לאחת?

סב) והענין הוא, כי בעת יציאת פרצוף ס"ג, הוא נסתיים כולו למעלה מטבור דא"ק הפנימי, כמו שנתבאר בפרצוף ע"ב דא"ק, כי לא יכלו להתפשט מטבור ולמטה. כי שם מתחלת שליטת הבחי"ד דא"ק הפנימי בבחינת ע"ס דסיום שלה, ובפרצופי ע"ב ס"ג אין בהם מבחי"ד ולא כלום (אות נ"ד). אמנם כשהתחילו לצאת הנקודות דס"ג דא"ק, דהיינו אחר שנזדקך המסך דס"ג, שהוא בחי"ב דעביות, ע"י הביטוש דאו"מ בו, ובא לבחי"ב דהתלבשות ובחי"א דעביות, הגה אז נסתלקו הטעמים דס"ג, ויצאה קומת הנקודות על העביות הנשארת במסך, בו"ק בלי ראש. כי הע"ס היוצאות על בחי"א דעביות הן קומת ז"א בחסר ג"ר. וגם בקומת הזכר, שהוא בחי"ב דהתלבשות, אין שם בחינת בינה אלא בקירוב, שהוא נבחן לו"ק דבינה. ולפיכך קומה זו דנקודות דס"ג, נשתוה צורתה עם הע"ס דסיום שלמטה מטבור דא"ק, שגם הן בבחינת ו"ק בלי ראש (אות נ"ב). ונודע שהשתוות הצורה מקרבת הרוחניים לאחד. וע"כ ירדה קומה זו למטה מטבור דא"ק, ונתערבה שם עם הזו"ן דא"ק, ושמשו כאחד יחד, להיותם שוים בשיעור קומה.

61) Weil die 10 *Sfirot* der Welt *Olam ha Nekudim* und *MA* der Welt *AK* in *Nikwe Ejnaim de Rosh* von *SAG* erschaffen wurden und dort auftauchten, müssten sie sich auf *SAG* von seinem *Pe de Rosh* abwärts kleiden, wie auch in den vorhergehenden *Parzufim*, wo jeder untere *Parzuf* – *Tachton* sich in seinen Höheren – *Elion* einkleidete, von *Pe de Rosh* und abwärts. Warum sollten sie absteigen, um sich im Punkt unter *Tabur de AK* einzukleiden? Um das zu verstehen, muss man gut wissen, wie das obengenannte Zusammenwirken erfolgte, wodurch *Bina* und *Malchut* zu einem einheitlichen Ganzen wurden.

סד) והנך מוצא, שמקור השיתוף של המלכות בבינה, הנקרא "צמצום ב", נעשה רק למטה מטבור דא"ק, ע"י התפשטות פרצוף נקודות דס"ג שמה. ולפיכך לא יכלה קומת ע"ס זו דנקודים, הבאה מצמצום ב', להתפשט למעלה

62) Als *Parzuf SAG* entstand, endete er ganz über dem *Tabur* des inneren *AK (Galgalta)*, ähnlich wie im *Parzuf AB de AK* erörtert wurde, da er nicht von *Tabur* nach unten absteigen und sich verbreiten konnte. Denn von dort aus fängt die Herrschaft der *Bchina Dalet* des inneren *AK (Galgalta)* an, in Form der 10 *Sfirot de Sium* (ihres Abschlusses). Und die *Parzufim AB* und *SAG* haben mit *Bchina Dalet* gar nichts gemeinsam (P.54).

Als aber *Nekudot de SAG de AK* aufzutauchen anfangen, das heißt nachdem der *Massach de SAG* (mit *Bchinat Bet de Awiut* und *Gimel de Hitlabshut*) mittels *Bitush* des umgebenden Lichts *Or Makif* sich abschwächte (und zu *Bchina Bet de Hitlabshut* und *Bchina Alef de Awiut* kommt), verschwanden *Ta'amim de SAG* und es erschien die Stufe (*Koma*) *Nekudot* in der im *Massach* gebliebenen *Awiut*. Das ist die Stufe *WAK* (sechs Sefirot) ohne *Rosh*. Denn die 10 *Sfirot*, die auf *Bchina Alef de Awiut* erscheinen, sind tatsächlich *SA (Seir Anpin)* ohne die ersten drei *Sfirot (Gimel Rishonot - GAR)*. Es gibt dort kein Licht *Or Chochma*, bloß *Or Chassadim*. Und auch auf der Stufe *Komat Sachar (Bchina Bet de Hitlabshut)* gibt es keine *Bchinat Bina*, sondern nur die Nähe, und das wird als *WAK de Bina* bezeichnet.

Daher ist diese Stufe (*Koma*) *Nekudot de SAG* ihrer Eigenschaften nach in vollkommener Gleichheit mit den 10 *Sfirot de Sium* unter *Tabur de AK*, die ebenfalls auf der Stufe *WAK* (sechs Sefirot) ohne *Rosh* sind (P.52). Wir wissen schon, dass die Gleichheit der Form (*Hishtawut ha Zura*) die spirituellen Objekte zu einem vereint. Daher stieg diese *Koma Nekudot de SAG* unter *Tabur de AK* ab und vermischte sich da mit *SON de AK (SA und Nukwa)*, und sie dienten gemeinsam als ein Ganzes (*Sium be Schiur Koma*).

סג) ואין להקשות: הרי עדיין יש ביניהם מרחק רב מצד העביות שבהם, כי הנקודות דס"ג באו מעביות דבחי"ב, ואין בהם מבחי"ד ולא כלום? והגם שהם קומת ז"א, אין זה עוד דומה לקומת ז"א של הלמטה מטבור דא"ק, שהוא ז"א דבחי"ד, הרי שיש בהם הפרש גדול?
התשובה היא, כי אין העביות ניכרת בפרצוף בעת התלבשות האור, רק אחר הסתלקות האור. וע"כ בעת שהופיע פרצוף הנקודות דס"ג בקומת ז"א, ירד ונתלבש בקומת ז"ן שמטבור ולמטה דא"ק, ואז נתערבו הבחי"ב בהבחי"ד זה בזה, וגרם לצמצום הב', שנעשה סיום חדש במקום בינה דגוף של פרצוף ההוא. וכן גרם להשתנות מקום הזווג, ונעשה הפה דראש במקום נקבי העינים.

63) Und es muss keine Schwierigkeiten geben, obwohl doch ein signifikanter Abstand zwischen *Nekudot de SAG* und *NeHJM de Galgalta* seitens ihrer *Awiut* besteht. Die *Nekudot de SAG* stammen von der *Awiut* der *Bchina Bet* ab und haben mit der *Bchina Dalet* nichts gemeinsam. Auch wenn sie auf der Stufe *Komat Seir Anpin* sind, sind sie der *Komat SA* unterhalb von *Tabur de AK (SA von Bchina Bet)* immer noch nicht ähnlich, weil ein großer Unterschied zwischen ihnen besteht.

Und die Antwort ist, dass die *Awiut* im *Parzuf* nicht zutage tritt, während er mit Licht gefüllt ist, sondern erst nach dem Verschwinden des Lichts (*Histalkut ha Or*). Als daher der *Parzuf Nekudot de SAG* auf der Stufe *Komat Seir Anpin* auftauchte, stieg er ab und kleidete sich auf der Stufe *Komat SON de AK* - von *Tabur de AK* abwärts. Und da mischten sich *Bchina Bet* mit *Bchina Gimel*; das verursachte *Zimzum Bet* (die zweite Einschränkung) und die Bildung eines neuen

Sium am Platz von *Bina de Guf* dieses *Parzuf*. Dadurch wurde ebenfalls der Ort des *Siwug* geändert: *Pe de Rosh* anstelle *Nikwe Ejnaim*.

סג) ואין להקשות: הרי עדיין יש ביניהם מרחק רב מצד העביות שבהם, כי הנקודות דס"ג באו מעביות דבחי"ב, ואין בהם מבחי"ד ולא כלום? והגם שהם קומת ז"א, אין זה עוד דומה לקומת ז"א של הלמטה מטבור דא"ק, שהוא ז"א דבחי"ד, הרי שיש בהם הפרש גדול?
התשובה היא, כי אין העביות ניכרת בפרצוף בעת התלבשות האור, רק אחר הסתלקות האור. וע"כ בעת שהופיע פרצוף הנקודות דס"ג בקומת ז"א, ירד ונתלבש בקומת ז"א שמתבור ולמטה דא"ק, ואז נתערבו הבחי"ב בהבחי"ד זה בזה, וגרם לצמצום הב', שנעשה סיום חדש במקום בינה דגוף של פרצוף ההוא. וכן גרם להשתנות מקום הזווג, ונעשה הפה דראש במקום נקבי העינים.

64) Also sehen wir, dass die Quelle des Zusammenwirkens zwischen *Malchut* und *Bina*, was "*Zimzum Bet*" heißt, sich erst unterhalb von *Tabur* der Welt *Adam Kadmon* offenbarte, mittels der Ausbreitung des *Parzuf Nekudot de SAG* dorthin. Die Stufe (*Koma*) 10 *Sfirot de Nekudim*, die nach *Zimzum Bet* entstand, konnte sich daher oberhalb von *Tabur de AK* nicht ausbreiten; denn keine Kraft kann sich oberhalb der Quelle ihrer Entstehung, ihrer Wurzel offenbaren. Da *Zimzum Bet* von *Tabur* ab nach unten regiert, war deshalb die Stufe *Komat ha Nekudim* ebenfalls verpflichtet, sich dorthin auszubreiten.

Die Stelle (Makom) für vier Welten ABJA und Parssa zwischen Azilut und BJA

סה) והנה נתבאר, שכל עיקרו של צמצום הב' נעשה רק בפרצוף נקודות דס"ג, שמקומו מטבור ולמטה דא"ק עד סיום רגליו, דהיינו עד ממעל לנקודה דעוה"ז. ותדע שכל אלו השינויים, שנעשו בעקבות צמצום הב' הזה, באו רק בפרצוף נקודות דס"ג ההוא, ולא למעלה ממנו.
ומה שאמרנו למעלה, שע"י עלית המלכות לחצי ת"ת דא"ק וסיימה שם הפרצוף, יצאו חצי ת"ת התחתון ונהי"מ דא"ק לבחינת חלל פנוי, לא נעשה זה בתנה"י דא"ק עצמו, אלא רק בתנה"י דפרצוף נקודות דס"ג דא"ק. אבל בא"ק עצמו נבחנים השנויים הללו רק לבחינת עליית מ"ן לבד, שפירושו, שהוא נתלבש בשינויים הללו, כדי להאציל לע"ס דנקודים בבחינתן. אבל בא"ק עצמו לא נעשה שום שינוי.

65) Nun zeigt es sich, dass sich das Wesen von *Zimzum Bet* ausschließlich im *Parzuf Nekudot de SAG* offenbarte, und seine Lage ist von *Tabur* an abwärts bis *Sium Reglaw* (Ende der Füße), das heißt bis über dem Punkt dieser Welt (*Olam ha Se*). Mache dir klar, dass alle Veränderungen, die durch *Zimzum Bet* hervorgerufen wurden, lediglich im *Parzuf Nekudot de SAG* stattfanden, aber nicht darüber.

Weil, wie oben erwähnt, die *Malchut* zu Halb - *Tiferet* der Welt *AK* aufstieg und dort den *Parzuf* abschloss, wurden der untere Halb - *Tiferet* und *NeHJM de AK* zu einem leerem Raum (*Chalal Panuj*). Dies geschah nicht in *TaNHJ (Tiferet, Nezach, Hod, Jessod) de AK* selbst, sondern nur in *TaNHJ* des *Parzuf Nekudot de SAG de AK*. Aber im *Parzuf AK* selbst werden diese Veränderungen als **Aufheben** von *MAN (Majm Nukwin)* bezeichnet, was bedeutet, dass sich *AK* in diese Veränderungen nur einkleidet, um die zehn *Sfirot* der Welt *Nekudim* in ihrer Form zu erschaffen. Im *Parzuf AK* selbst ist jedoch keine Änderung passiert.

סו) והנה תיכף בעת הצמצום, דהיינו בעת עליית המלכות לבינה, עוד מטרם העלית מ"ן והזווג שנעשה בנקבי עינים דא"ק, גרם זה שיתחלק פרצוף הנקודות דס"ג דא"ק לד' חלוקות:
 א. כח"ב חג"ת עד החזה שלו, הנבחנים למקום אצילות,
 ב. ב"ש ת"ת שמחזה ולמטה עד סיום הת"ת, שנעשה למקום בריאה,
 ג. ג' הספירות נה"י שלו, שנעשה למקום עולם היצירה,
 ד. המלכות שבו, שנעשה למקום עולם העשיה.

66) Und nun, sofort zur Zeit von *Zimzum Bet* (das heißt während *Malchut* zu *Bina* aufstieg), noch vor dem **Aufheben** von *MAN* und vor dem *Siwug* in *Nikwe Ejnaim de AK*, erfolgte die Einteilung des *Parzuf Nekudot de SAG de AK* in vier Teile:

KaCHaB ChaGaT (*Keter, Chochma, Bina, Chessed, Gwura, Tiferet*) bis zu seinem *Chase*, bezeichnet als *Makom* (Stelle, Ort) *Azilut*;

zwei obere Drittel *Tiferet* (*Bet Shlish Tiferet*), von *Chase* nach unten bis Ende *Tiferet*, es wurde zu *Makom Briah*;

drei seiner *Sfirot NeHJ* (*Nezach, Hod, Jessod*), die zu *Makom* der Welt *Olam Jezira* wurden;

seine *Malchut*, die zu *Makom* der Welt *Assija* wurde.

טז) וטעם הדברים הוא, כי מקום עולם אצילות, פירושו המקום הראוי להתפשטות אור העליון. ומתוך עליית המלכות המסיימת למקום בינה דגוף, הנקרא ת"ת, נמצא מסתיים שם הפרצוף. ואין האור יכול לעבור משם ולמטה. הרי שמקום האצילות נסתיים שם בחצי ת"ת על החזה.
 וכבר ידעת, שסיום החדש הזה שנעשה כאן, נקרא בשם "פרסא", שמתחת עולם האצילות. ובאלו הספירות, שהן למטה מהפרסא, יש בהם ג' חלוקות. והוא מטעם, כי באמת לא היו צריכים לצאת למטה מהאצילות רק ב' הספירות זו"ן דגופא, הנקרא נה"מ. כי מאחר שהסיום נעשה בהבינה דגופא, שהוא ת"ת, נמצאים רק הזו"ן שלמטה מת"ת, שהם למטה מהסיום, ולא הת"ת. אמנם גם חצי ת"ת התחתון יצא ג"כ למטה מסיום.
 והטעם הוא, כי הבינה דגוף נכללת ג"כ מע"ס כח"ב זו"ן. ומתוך שהזו"ן הללו דבינה הם שרשים של הזו"ן דגוף הכוללים, שנכללו בהבינה, הם נחשבים כמוהם. וע"כ יצאו גם הזו"ן דבינה למטה מהפרסא דאצילות ביחד עם הזו"ן הכוללים. ומטעם זה נסדקה ספירת הת"ת לרחבה במקום החזה. כי המלכות שעלתה לבינה עומדת שם, ומוציאה גם את הזו"ן דבינה לחוץ, שהם ב"ש ת"ת שמחזה ולמטה עד סיומו.
 ועכ"ז יש הפרש בין ב"ש ת"ת לבין נה"מ. כי הב"ש ת"ת שייכים באמת להבינה דגוף, ולא יצאו למטה מסיום האצילות מחמת עצמם, רק מפני שהם שורשי הזו"ן. לכן אין הפגם גדול בהם, כי אין יציאתם מחמת עצמם. וע"כ נבדלו מהנה"מ ונעשו לעולם בפני עצמו, והוא הנקרא "עולם הבריאה".

67) Und der Sinn davon ist, dass der Ort (*Makom*) der Welt *Olam Azilut* einen für die Verbreitung des Höheren Lichts *Or Elion* geeigneten Platz bezeichnet. Durch den Aufstieg der abschließenden *Malchut ha Messajemet* bis zur Stelle *Makom Bina de Guf*, genannt *Tiferet*, endet der *Parzuf*, und das Licht kann sich von dort weiter nach unten nicht ausbreiten. Denn der Ort *Makom Azilut* endet in Halb-*Tiferet* über *Chase*.

Und es ist uns schon bekannt, dass dieser neue Abschluss (*Sium*), der hier entstand, mit dem Namen "*Parssa*" bezeichnet wird, und unter der Welt *Olam Azilut* liegt. Unterhalb von *Parssa* wurden diese *Sfirot* in drei Teile geteilt, obwohl tatsächlich nur zwei *Sfirot* unter *Azilut* entstehen müssten: *SON de Guf* (*SA* und *Nukwa*) bzw. *NeHJM*. Denn nach dem Entstehen des *Sium* in *Bina*

de Guf, bzw. *Tiferet*, befand sich unter dem neuen *Sium* nur *SON* unterhalb von *Tiferet*. Der untere Teil *Halb-Tiferet* erschien jedoch ebenfalls unterhalb des *Sium*.

Auch *Bina de Guf (Tiferet)* besteht ebenfalls aus 10 *Sfirot KaCHaB* und *SON*; da *SON de Bina* die Wurzeln (Schoreschim) für die gesamten *SON de Guf* sind, besitzt daher *SON de Bina* ähnliche Eigenschaften wie die von *SON de Guf*. Daher tauchte auch *SON de Bina* unter *Parssa de Azilut* gemeinsam mit dem gesamten *SON* auf. Aus diesem Grund bekam *Sfira Tiferet* einen Riss in die Breite an der Stelle *Chase*. Denn die zu *Bina* aufgestiegene *Malchut* steht da und bringt auch *SON de Bina* nach außen, das sind zwei Drittel (*Bet Shlish*) *Tiferet* von *Chase* abwärts bis *Sium*.

Daraus folgt, dass es einen Unterschied zwischen *Bet Shlish Tiferet* und *NeHJM (Nezach, Hod, Jessod, Malchut)* gibt. Denn die zwei Drittel (*Bet Shlish*) *Tiferet* gehören in Wahrheit zu *Bina de Guf* und sie erschienen unter *Sium Azilut* nicht eigenwillig, da sie die einzige Wurzel von *SON* sind. Deswegen haben sie keine bedeutende Beschädigungen/Defekte, da es kein eigenwilliges Auftauchen gibt. Und daher trennten sie sich von *NeHJM* und wurden zu einer selbständigen Welt – *Olam Briah*.

סח) גם הזו"ן דגוף, הנקרא נה"ם, נתחלקו ג"כ לב' בחינות. כי המלכות להיותה בחינת נוקבא, נמצאת פגמה יותר קשה, והיא נעשית למקום עולם העשיה. והז"א, שהוא נה"י, נעשה לעולם היצירה, למעלה מעולם עשיה. והנה נתבאר, איך נחלק פרצוף הנקודות דס"ג בסבת הצמצום ב', ונעשה מקום לד' עולמות: אצילות, בריאה, יצירה, עשיה. אשר הכח"ב הג"ת עד החזה שבו - נעשה מקום לעולם אצילות. וחצי ת"ת התחתון שמחזה עד סיום הת"ת - נעשה מקום לעולם הבריאה. והנה"י שבו - לעולם היצירה. והמלכות שלו - לעולם העשיה. ומקומם מתחיל מנקודת הטבור דא"ק ומסתיים ממעל לנקודת עוה"ז, דהיינו עד סיום רגליו דא"ק, שהוא סוף שיעור הלבשת פרצוף נקודות דס"ג לפרצוף גלגלתא דא"ק.

68) *SON de Guf*, genannt *NeHJM*, teilte sich ebenfalls in zwei Teile - *Bchinot*. Denn *Malchut*, die *Bchinat Nukwa* ist, ist schwerer beschädigt und wird zu *Makom* der Welt *Olam Assija*. Und *SA*, der *NeHJ* ist, wurde zur Welt *Olam Jezira*, über der Welt *Olam Assija*.

Wir haben nun gelernt, wie der *Parzuf Nekudot de Sag* auf Grund des ZB geteilt wurde und wie der Ort der vier Welten (*Dalet Olamot*) entstand: *Azilut, Briah, Jezira* und *Assija*. *KaCHaB ChaGaT (Keter, Chochma, Bina, Chessed, Gwura, Tiferet)* bis zu seinem *Chase* wurde zu *Makom* (Stelle, Ort) der Welt *Azilut*. Die untere Hälfte der *Tiferet*, von *Chase* bis zum Ende *Sium Tiferet*, wurde zu *Makom* der Welt *Olam Briah*. Und *NeHJ (Nezach, Hod, Jessod)* im *Parzuf* wurden zur Welt *Olam Jezira*; und seine *Malchut* wurde zur Welt *Assija*.

Der gemeinsame Ort aller Welten beginnt am Punkt von *Tabur* der Welt *AK* und endet oberhalb des Punkts dieser Welt (*Olam ha Se*), das heißt bei *Sium Raglaw* (Ende der Füße) *de AK*, wo das Ende der Einkleidung (*Halbasha*) des *Parzuf Nekudot de SAG* in *Parzuf Galgalta de AK* ist.

Zustände Katnut und Gadlut in der Welt Olam Nekudim

סט) והנה אחר שידעת בדרך כלל ענין הצמצום ב', שנעשה בפרצוף הנקודות דס"ג לצורך אצילות הע"ס דעולם הנקודים, שהוא פרצוף הרביעי דא"ק, נחזור ונבאר ענין יציאת הע"ס דנקודים בפרטיות. וכבר נתבאר ענין יציאת

69) Nachdem wir nun einen generellen Eindruck von *Zimzum Bet* im *Parzuf Nekudot de SAG* zwecks der Erschaffung der 10 *Sfirot* der Welt *Olam Nekudim* – des vierten *Parzuf* der Welt *Adam Kadmon* - erhalten haben, kommen wir auf die Frage der Erschaffung der 10 *Sfirot de Nekudim* zurück und erklären das eingehend. Wir wissen bereits, wie sich ein *Parzuf* aus dem vorhergehenden formt, wobei der jeweils untere *Parzuf Tachton* aus dem *Massach de Guf* des Höheren *Elion* entsteht, nach der Abschwächung (*Hisdachechut*) des *Massach* und nach seinem Aufstieg zu *Pe de Elion*, um einen neuen *Siwug de Haka'a* durchzuführen. Diese Abschwächung (*Hisdachechut*) des *Massach* resultiert aus dem Zusammenstoß (*Bitush*) des umgebenden Lichts *Or Makif* mit dem Schirm (*Massach*) des höheren *Parzuf Elion*. Dieser Zusammenstoß (*Bitush*) führt zum Verlust im *Massach* von *Awiut de Guf* und setzt ihn der *Awiut de Rosh* gleich (P.35). Dies erlaubt die Erschaffung eines neuen *Parzuf* aus dem vorhergehenden. Auf diese Weise entstand *Parzuf AB de AK* (*Chochma*) aus dem *Parzuf Keter* (*Galgalta de AK*) und ebenso *Parzuf SAG de AK* aus dem *Parzuf AB de AK*. Und auch der vierte *Parzuf* der Welt *Adam Kadmon*, der 10 *Sfirot* der Welt *Olam Nekudim* heißt, erschien aus seinem Höheren *Elion*, dem *Parzuf SAG de AK* (*Bina*) auf ähnliche Weise.

ע) אמנם יש כאן ענין נוסף, כי בפרצופים הקודמים, בעת הזדככות המסך והעליה לפה דראש דעליון, לא היה המסך כלול רק מהרשימות דעביות דגוף העליון בלבד. משא"כ כאן בהזדככות המסך דס"ג דא"ק לצורך הנקודים, היה המסך הזה כלול מב' מיני רשימות.

כי מלבד שהוא כלול מרשימות העביות של עצמו, דהיינו מבחינת הסבירות דגוף דס"ג דא"ק, הנה הוא כלול עוד מרשימות העביות דזו"ן דא"ק שלמטה מטבור. והוא מטעם התערבותם יחד למטה מטבור דא"ק, כמ"ש (אות ס"א) שהנקודות דס"ג ירדו למטה מטבור דא"ק ונתערבו יחד עם הזו"ן דא"ק אשר שם.

70) Es besteht hier jedoch ein zusätzliches Moment. In den vorhergehenden *Parzufim*, zur Zeit der Abschwächung (*Hisdachechut*) des *Massach* und seines Aufstiegs in *Pe de Rosh de Elion*, enthielt jeder *Massach* lediglich ein Paar Reschimot von *Awiut de Guf* des Höheren. Während der Abschwächung (*Hisdachechut*) des *Massach* des *Parzuf SAG de AK* für die Welt *Olam Nekudim* jedoch bestand der *Massach* aus zwei Arten von Reschimot.

Denn er besteht nicht nur aus Reschimot seiner eigenen *Awiut*, das heißt entspricht den Eigenschaften der *Sfirot* von *Guf de SAG de AK*, sondern schließt auch die Reschimot von *Awiut de SON* von *Parzuf AK* mit ein, die unterhalb des *Tabur* sind. Das passierte aufgrund ihrer gegenseitigen Vermischung unterhalb des *Tabur de AK*, wie es im P.61 beschrieben wurde, nämlich dass *Nekudot de SAG* unter *Tabur* herabstiegen und sich dort mit *SON de AK* vermischten.

עא) ומכאן זה נתחדש כאן בפרצוף הנקודים ענין קטנות וגדלות. אשר מבחינת הרשימות דעביות שבמסך, יצאו עליהם ע"ס דקטנות נקודים. ומבחינת הרשימות דזו"ן דא"ק שלמטה מטבור, שנתחברו ונתערבו עם הרשימות של המסך, יצאו עליהם הע"ס דגדלות נקודים.

71) Auf dieser Kraft der gemeinsamen Verschmelzung der *Sfirot* entstanden im *Parzuf Nekudim* neue Zustände – *Katnut* und *Gadlut* (der kleine und der große Zustand). Auf *Reschimot de Awiut* im *Massach* entstanden die 10 *Sfirot de Katnut* von *Nekudim*. Auf *Reschimot de SON* (*Seir Anpin* und *Nukwa*) *de AK* unterhalb von *Tabur*, die sich mit den *Reschimot* des *Massach* vereinten und vermischten, erschienen die 10 *Sfirot de Gadlut* von *Nekudim*.

(עב) גם תדע, אשר הע"ס דקטנות נקודים שיצאו על המסך, נחשבים לעיקר הפרצוף נקודים, משום שיצאו על סדר המדרגה, דהיינו מעצם המסך דגוף דעליון, ע"ד שיצאו ג' פרצופים הקודמים דא"ק. אבל הע"ס דגדלות נקודים נבחנות רק לתוספת בלבד על פרצוף הנקודים, משום שיצאו רק מזווג על הרשימות דזו"ן דא"ק שלמטה מטבור, שלא באו על סדר המדרגה, אלא שנתחברו ונתוספו על המסך מסבת ירידתו דפרצוף נקודות דס"ג למטה מטבור דא"ק (אות ע).

72) Wisse auch, dass die 10 *Sfirot de Katnut* von *Nekudim*, die auf *Massach* erschienen, als wesentlicher *Parzuf Nekudim* gelten, da sie in einer ähnlichen stufenweisen Reihenfolge entstanden, das heißt aus dem *Massach de Guf de Elion*, wie die drei vorherigen *Parzufim* der Welt *AK*. Die 10 *Sfirot de Gadlut* von *Nekudim* zählen aber lediglich als Zuschlag für *Parzuf Nekudim*, da sie nur durch *Siwug* auf den *Reschimot de SON de AK* unter dem *Tabur* entstanden, die nicht aufgrund der stufenweisen Reihenfolge erschienen, sondern sich auf dem *Massach* ansammelten und vereinten, als Ergebnis des Abstiegs von *Nekudot de SAG* unter *Tabur de AK* (P.70).

(עג) והנה תחילה נבאר הע"ס דקטנות נקודים. וכבר ידעת, כי אחר התפשטות הס"ג דא"ק, נעשה בו הביטוש דאו"מ באו"פ, דהיינו על המסך שלו, וזיכך אותו על דרך המדרגה. אשר הקומות היוצאות בדרך הזדככותו, נקראות "נקודות דס"ג". והן שירדו למטה מטבור דא"ק ונתערבו עם הבחי"ד אשר שם (אות ס"ב). והנה אחר שנגמר להזדכך מכל העביות דגוף שבמסך, ולא נשאר בו רק בחינת עביות דראש, נבחן שעלה לראש הס"ג, וקבל שם זווג מחדש, על שיעור העביות שנשארו ברשימות שבמסך (אות ל"ה).

73) Lasst uns zuerst die 10 *Sfirot de Katnut* von *Nekudim* erlernen. Wie wir schon wissen, fand nach der Ausbreitung des *Parzuf SAG de AK* der Zusammenstoß des umgebenden Lichts *Or Makif* mit dem inneren Licht *Or Pnimi* (*Bitush Pnim uMakif*) auf seinem *Massach* statt. Er schwächte den *Massach* in einer stufenweiser Art ab, und die während der Abschwächung (*Hisdachechut*) des *Massach* entstehenden Stufen heißen *Nekudot de SAG*. Diese stiegen unter den *Tabur de AK* ab und vermischten sich mit *Bchina Dalet*, die dort ist (P.62). Nachdem der *Parzuf* die ganze *Awiut de Guf* im *Massach* vollständig loswurde und in ihm ausschließlich die Stufe *Bchinat Awiut de Rosh* übrigblieb, stieg der *Massach de Guf* zu *Rosh de SAG* auf und führte dort einen neuen *Siwug* durch, auf denjenigen Stufen der *Awiut*, die in den *Reschimot* des *Massach* übrig geblieben sind (P.35).

(עד) וגם כאן נבחן, שבחינה אחרונה דעביות, שהיא העביות דבחי"ב שהיתה במסך, נאבדה לגמרי, ורק רשימו דהתלבשות נשאר ממנה. ומהעביות לא נשאר כי אם בחי"א בלבד. ולפיכך (אות מ"ג) קבל המסך שם בראש הס"ג ב' מיני זווגים:
א. מהתכללות בחי"א דעביות תוך בחי"ב דהתלבשות, הנקרא "התכללות הרשימו דנקבה בהרשימו דזכר, יצאה עליהן קומת בינה בקירוב, שהוא בערך ו"ק דבינה. וקומה זו נקרא "ספירת הכתר דנקודים".
ב. מהתכללות הזכר בהרשימו דנקבה, דהיינו התכללות הרשימו דבחי"ב דהתלבשות בבחי"א דעביות, יצאה קומת ז"א, שהוא בחינת ו"ק בלי ראש, הנקרא "אבא ואמא דנקודים אב"א".

וב' קומות הללו נקראות "ג"ר דנקודים", כלומר בחינת ע"ס דראש נקודים. כי כל ראש מכונה בשם ג"ר או כח"ב. ויש חילוק ביניהם, כי הכתר דנקודים, שהוא קומת הזכר, אינו מתפשט לגוף ורק בראש הוא מאיר, ואו"א דנקודים, שהם קומת הנקבה, היא לבדה מתפשטת לגוף, הנקרא "ז"ס תחתונות דנקודים" או "חג"ת נה"י דנקודים".

74) Und auch hier sehen wir, dass die letzte Stufe der *Awiut*, und zwar *Awiut de Bchina Bet*, die im *Massach* war, vollständig verschwand und es blieb davon nur *Reshimo de Hitlabshut* (Einkleidung) übrig. Von der *Awiut* blieb lediglich *Bchina Alef* zurück. Dementsprechend (P.43) vollzog der *Massach* darauf im *Rosh de SAG* zwei Arten von *Siwugim*:

- mittels *Hitkalelut* (Einschluss, Aufnahme) der *Bchina Alef de Awiut* in *Bchina Bet de Hitlabshut*, was als die Aufnahme (*Hitkalelut*) von *Reshimo de Nekewa* in *Reshimo de Sachar* bezeichnet wird. Daraus resultierte die Stufe *Bina be Kiruw* (in der Nähe), die ungefähr *WAK de Bina* ist, und diese Stufe (*Koma*) heißt *Sfirat Keter de Nekudim*.
- mittels *Hitkalelut* von *Reshimo de Sachar* in *Reshimo de Nekewa*, bzw. *Hitkalelut* des *Reshimo* der *Bchina Bet de Hitlabshut* (*Sachar*) in die *Bchina Alef de Awiut* (*Nekewa*). Daraus resultierte die Stufe *Seir Anpin* (SA), bzw. *WAK* ohne *Rosh* (*WAK bli Rosh*), und diese Stufe (*Koma*) heißt *Aba we Ima de Nekudim*.

Diese zwei Stufen (*Komot*) heißen *GAR - Gimel Rishonot* (drei Erste) *de Nekudim*, das heißt 10 *Sfirot de Rosh Nekudim*, da jeder *Rosh* mit dem Namen *GAR* oder *KaCHaB* genannt wird. Und zwischen beiden besteht ein Unterschied, da *Keter de Nekudim* (*Komat Sachar*) sich nicht in *Guf* ausbreitet, sondern nur im *Rosh* scheint, während lediglich *Aba we Ima de Nekudim* (*Komat Nekewa*) sich in *Guf* ausbreitet, das heißt *SAT* (*Sajin Sfirot - 7*) *Tachtonot de Nekudim*, bzw. *CHaGaT* (*Chessed, Gwura, Tiferet*) *NeHJ* (*Nezach, Hod, Jessod*) *de Nekudim*.

(עה) באופן שיש כאן ג' מדרגות זה תחת זה:
 א. הוא הכתר דנקודים, שיש לו קומת ו"ק דבינה.
 ב. הוא קומת או"א דנקודים, שיש להם קומת ז"א. והם שניהם בחינת ראש.
 ג. הוא ז"ת דנקודים חג"ת נה"מ, שהם בחינת הגוף דנקודים.

75) Es sind hier also drei Stufen der Welt *Olam Nekudim* vorhanden, eine unter der anderen:

- a) *Keter de Nekudim* hat die Stufe *WAK de Bina*;
- b) *Aba we Ima de Nekudim* hat die Stufe SA. Die beiden sind die Stufe *Bchinat Rosh*;
- c) *SAT de Nekudim* oder *CHaGaT NeHJM* haben die Stufe *Bchinat Guf de Nekudim*.

(עו) ותדע, שמכח עלית המלכות לבינה, נבחנות אלו המדרגות דנקודים, שבעת יציאתן נתבקעו לב' הצאים, הנקראים "פנים" ו"אחורים". כי מאחר שהזווג נעשה בנקבי עינים, אין בראש אלא ב' ספירות וחצי, שהם גלגלתא ועינים ונקבי עינים, דהיינו כתר חכמה וחצי העליון דבינה. והם מכונים "כלים דפנים".
 והכלים דאח"פ, שהם חצי בינה התחתון וז"א ונוקבא, יצאו מהע"ס דראש ונעשים לבחינתה של המדרגה שלמטה מהראש, ועל כן אלו הכלים דראש, שיצאו לחוץ מהראש, נבחנים לכלים דאחורים. ועד"ז נבקעה כל מדרגה ומדרגה.

76) Wisse, dass durch die Kraft des Aufstiegs von *Malchut* zu *Bina* diese sämtlichen Stufen von *Nekudim* bestimmt werden. Sie wurden während ihrer Entstehung in zwei Hälften geteilt, die „*Panim*“ und „*Achoraim*“ genannt werden (die Vorder- und Hinterseite von *Parzuf*). Denn nach dem *Siwug* in *Nikwe Ejnaim* gibt es in *Rosh* nur zweieinhalb *Sfirot*: *Galgalta Ejnaim* und *Nikwe Ejnaim*, also *Keter*, *Chochma*, und die obere Hälfte von *Bina*. Sie werden als *Kelim de Panim* bezeichnet.

Und *Kelim de ACHaP* (*Osen*, *Chotem*, *Pe*), das heißt die untere Hälfte von *Bina*, *SA* und *Nukwa*, sie entstanden aus 10 *Sfirot de Rosh* und wurden zu einer Stufe (*Madrega*) unterhalb von *Rosh*. Daher gelten diese *Kelim de Rosh*, die außerhalb von *Rosh* auftauchten, als *Kelim de Achoraim*. Eine jegliche nachfolgende Stufe teilt sich in ähnlicher Weise.

עז) ונמצא לפי"ז, שאין לך מדרגה, שאין בה פנים ואחורים. כי האח"פ דקומת זכר, שהם הכתר דנקודים, יצאו ממדרגת הכתר וירדו למדרגת או"א דנקודים, שהם קומת הנקבה. ואח"פ דקומת הנקבה, שהם או"א דנקודים, ירדו ונפלו למדרגת הגוף שלהם, דהיינו למדרגות ז"ס חג"ת נה"י דנקודים. ונמצא, שאו"א כלולים מב' בחינות פנים ואחורים, כי בפנימיותם נמצאים אחורים של מדרגת הכתר, דהיינו האח"פ דכתר, ועליהם מלביש הכלים דפנים דאו"א עצמם, דהיינו גלגלתא ועינים ונקבי עינים שלהם עצמם. וכן הז"ת דנקודים כלולים מפנים ומאחורים. כי הכלים דאחורים דאו"א, שהם אח"פ שלהם, נמצאים בפנימיות הז"ת. והכלים דפנים דז"ת נמצאים מלבישים עליהם מבחוץ.

77) Demgemäß findet man, dass es keine einzige Stufe (*Madrega*) gibt, die sich nicht in *Panim* und *Achoraim* teilt, weil *ACHaP* von *Komat Sachar*, bzw. *Keter de Nekudim*, von der Stufe *Keter* entstanden und zur Stufe *Aba we Ima de Nekudim*, bzw. *Komat Nekewa* abstiegen. Und *ACHaP* von *Komat Nekewa* - *Aba we Ima de Nekudim* - stiegen ab und stürzten auf ihre Stufe von *Guf* ab, das heißt auf die Stufen *CHaGaT NeHJM de Nekudim*.

Aba we Ima bestehen aus zwei Teilen (*Bchinot*): *Panim* und *Achoraim*. Denn in ihrem Inneren befinden sich *Achoraim* der Stufe *Keter*, bzw. *ACHaP de Keter*. Und auf sie kleiden sich *Kelim de Panim* von *Aba we Ima* selbst, und zwar ihre eigenen *Galgalta Ejnaim* und *Nikwe Ejnaim*. Ebenso bestehen *SAT de Nekudim* aus *Panim* und *Achoraim*. Denn *Kelim de Achoraim* der Stufe *Aba we Ima*, das heißt ihre *ACHaP*, befinden sich im Innern von *SAT*. Und *Kelim de Panim* von *SAT* kleiden sich auf sie von außen.

עח) וענין זה דהתחלקות המדרגות לב' חצאים גרם ג"כ, שאי אפשר להיות בכל אלו המדרגות דנקודים יותר מבחינת נפש רוח, דהיינו ו"ק בחסר ג"ר. כי מתוך שחסר בכל מדרגה ג' הכלים בינה וזו"ן, הרי חסר שם ג"ר דאורות, שהם נשמה חיה יחידה (אות כ"ד). והנה נתבארו היטב הע"ס דקטנות נקודים, שהן ג' מדרגות הנקראות: כתר, או"א, ז"ת. ואין בכל מדרגה זולת כתר חכמה דכלים ונפש רוח דאורות, כי הבינה וזו"ן דכל מדרגה נפלה למדרגה שמתחתיה.

עלית מ"ן ויציאת הגדלות דנקודים

78) Die Tatsache dieser Teilung der Stufen in zwei Hälften führte dazu, dass in all diesen Stufen *de Nekudim* nur *Nefesh Ruach* anwesend sein kann, das ist *WAK* in Abwesenheit von *GAR*. Da jede Stufe die drei *Kelim Bina* und *SON* (*SA* und *Nukwa*) vermisst, fehlen dort daher die drei ersten Lichter (*GAR de Orot*): *Neshama*, *Chaja* und *Yechida* (P.24). Also haben wir die 10 *Sfirot de Katnut* von *Nekudim* gründlich erklärt und diese drei Stufen (*Madregot*) heißen: *Keter*, *Aba we Ima* und *SAT*. Und jede dieser Stufen hat ausschließlich *Keter*, *Chochma* seitens *Kelim* und

Nefesh, Ruach seitens *Orot* (Lichter), da in jeder Stufe *Bina* und *SON* zu einer niedrigeren Stufe herabstürzten.

Erhebung von MAN und Entstehung von Gadlut de Nekudim

עט) ועתה נבאר הע"ס דגדלות הנקודים, שיצאו על המ"ן דרשימות של הזו"ן דא"ק שלמטה מטבורו (אות ע"א). ויש לידע מקודם ענין עלית מ"ן. כי עד עתה לא דברנו כי אם מעלית המסך דגוף לפה דראש דעליון, אחר שנזדכך. שעל הרשימות הנכללות בו, נעשה שם הזווג דהכאה, המוציאות קומת ע"ס לצורך התחתון. אמנם עתה נתחדש ענין עלית מייך נוקבין, כי אלו האורות שעלו מלמטה מטבור דא"ק לראש הס"ג, שהם הרשימות דזו"ן דגופא דא"ק, מכונים בשם "עלית מ"ן".

79) Nun klären wir die 10 *Sfirot de Gadlut* von *Nekudim* auf, die auf *MAN de Reschimot* von *SON de AK* unter *Tabur* entstanden (P.71). Und man muss zunächst die Frage "*Alijat MAN*" (Erhebung von *MAN*) erörtern. Denn bislang haben wir darüber nicht gesprochen, sondern nur über den Aufstieg des *Massach de Guf* zu *Pe de Rosh* des oberen *Parzuf Elion*, nachdem er (der *Massach*) sich abgeschwächt hatte; und über *Siwug de Haka'a* auf die im *Massach* enthaltenen *Reschimot*, was zur Bildung der 10 *Sfirot* des niedrigeren *Parzuf Tachton* führten. Nun jedoch besprechen wir die Frage *Alijat Majm Nukwin* (Erhebung der weiblichen Wässer), denn gerade diese *Lichter (Orot)* stiegen von unterhalb des *Tabur de AK* bis *Rosh de SAG* auf, und sie sind *Reschimot SON de Guf* der Welt *AK*, die mit dem Namen "*Alijat MAN*" bezeichnet werden.

פ) ודע שמקורו של עלית מ"ן הוא מהז"א ובינה של הע"ס דאו"י (אות ה). ונתבאר שם, אשר הבינה, שהיא בחינת אור דחסדים, בעת שהאצילה את ספרוש הת"ת, הנקרא בחי"ג, חזרה להתחבר עם החכמה, והמשיכה ממנו הארת חכמה בשביל הת"ת שהוא ז"א. ויצא הז"א בעיקרו מבחינת אור חסדים של הבינה ומיעוטו בהארת חכמה. ומכאן נעשה קשר בין הז"א והבינה: שכל אימת שהרשימות דז"א עולות אל הבינה, מתחברת הבינה עם החכמה, וממשיכה ממנו הארת חכמה, בשביל הז"א. והעליה הזו של הז"א אל הבינה, המחברת אותה עם החכמה, מכונה תמיד בשם "עלית מ"ן". כי בלי עלית הז"א להבינה, אין הבינה נחשבת לנוקבא אל החכמה, בהיותה בעצמותה רק אור דחסדים ואינה צריכה לאור החכמה. ונבחנת שהיא תמיד אחור באחור עם החכמה, שפירושו, שאינה רוצה לקבל מהחכמה. ורק בעת עלית הז"א אליה, חוזרת להעשות נוקבא לחכמה, כדי לקבל ממנו הארת חכמה, בשביל הז"א. הרי שעלית הז"א עושה אותה לנוקבא. לפיכך מכונה עליתו בשם "מייך נוקבין". כי עליתו דז"א מחזירה פנים בפנים עם החכמה, שפירושו שמקבלת ממנו כבחינת נוקבא מהדכר. והנה נתבאר היטב סוד עלית המ"ן.

80) Und wisse, dass die Quelle für *Alijat* (Erhebung) *MAN* in *Seir Anpin* und *Bina* der 10 *Sfirot* des direkten Lichts *Or Jashar* wurzelt (P.5). Dort sehen wir folgendes: *Bchinat Bina*, bzw. das Licht *Or Chassadim*, kehrte wieder, nachdem sie die *Sfirat Tiferet*, bzw. *Bchinat Gimel* erschuf, um sich mit *Bchinat Chochma* zu verbinden und zog dabei das Leuchten *He'arat Chochma* für *Sfirat Tiferet* an, die *Seir Anpin* ist. Und so erschien *Seir Anpin* im Wesentlichen als Licht *Or Chassadim* von *Bina* und in geringem Maße als Leuchten (geringes Licht) *He'arat Chochma*.

Von hier aus wurde die Verbindung zwischen *Seir Anpin* und *Bina* aufgenommen. Jedes mal, wenn die *Reschimot* von *Seir Anpin* zu *Bina* aufsteigen, verbindet sich die letzte mit *Chochma* und zieht das Leuchten *He'arat Chochma* für *Seir Anpin* heran. Dieser Aufstieg von *Seir Anpin* zu *Bina*, der die *Bchinat Bina* mit der *Bchinat Chochma* verbindet, wird stets mit dem Namen *Alijat* (Erhebung) *MAN* bezeichnet. Denn ohne diesen Aufstieg von *Seir Anpin* zu *Bina* gilt *Bina*

gar nicht als *Nukwa* bezüglich *Chochma*, indem ihr Wesen und Kern ausschließlich das Licht *Or Chassadim* ist und sie selbst kein Licht *Or Chochma* braucht. *Bina* ist immer in Bezug auf *Chochma* in der Stellung *Achor be Achor* (Rücken an Rücken). Das bedeutet, dass sie von *Chochma* nichts empfangen will. Nur während *Seir Anpin* sich zu *Bina* erhebt, wird sie (*Bina*) wieder zu *Nukwa* für *Chochma*, um von der letzten das Leuchten *He'arat Chochma* für *Seir Anpin* zu empfangen.

Allein der Aufstieg von SA (*Alijat Seir Anpin*) verwandelt *Bina* in *Nukwa*. Dabei fordert *Bina* den sofortigen Empfang von *Or Chochma* für ZA und verwandelt *Bina* in *Nukwa*. Daher wird sein Aufstieg mit dem Namen *Majm Nukwin* ("weibliche Wässer") bezeichnet. Denn der Aufstieg von *Seir Anpin* verändert seine Stellung wieder zu *Panim be Panim* bezüglich *Chochma*. Das bedeutet, sie empfängt von ihm als *Bchinat Nukwa* von *Sachar*. Und nun erklären wir gründlich die Frage von *Alijat MAN*.

פא) וכבר ידעת שפרצוף ע"ב דא"ק הוא פרצוף החכמה. ופרצוף הס"ג דא"ק הוא פרצוף הבינה. דהיינו, שהם נבחנים לפי בחינה העליונה של הקומה שלהם. כי הע"ב שבחינה העליונה שלו הוא חכמה, נחשב לכולו חכמה. והס"ג, שבחינה העליונה שלו היא בינה, נחשב לכולו בינה. ולפיכך, בעת שהרשימות דזו"ן דגוף שלמטה מטבורו דא"ק, עלו לראש הס"ג, נעשו שמה למ"ן אל הס"ג, שבסבתם נזדווג הס"ג, שהוא בינה, עם פרצוף ע"ב, שהוא חכמה. והשפיע הע"ב להס"ג אור חדש לצורך הזו"ן, שלמטה מטבור שעלה שמה. ואחר שקבלו הזו"ן דא"ק אור חדש הזה, חזרו וירדו למקומם, למטה מטבור דא"ק. ששם נמצאים הע"ס דנקודים. והאירו את אור החדש תוך הע"ס דנקודים. והוא המוחין דגדלות של הע"ס דנקודים. והנה נתבאר הע"ס דגדלות, שיצאו על המין הב' דרשימות, שהם הרשימות דזו"ן שלמטה מטבור דא"ק (אות ע"א). אמנם המוחין דגדלות האלו גרמו לשיבירת הכלים, כמ"ש להלן.

81) Wir wissen bereits, dass *Parzuf AB* der Welt *Adam Kadmon* der *Parzuf Chochma* ist und der *Parzuf SAG* der Welt *Adam Kadmon* dem *Parzuf Bina* gleicht. Das heißt, sie werden entsprechend der höchsten Eigenschaft (*Bchina Eliona*) ihrer Stufe definiert. So zählt *Parzuf AB*, dessen höchste Stufe *Chochma* ist, ganz zu *Chochma*. Und *SAG*, dessen höchste Stufe *Bina* ist, zählt ganz zu *Bina*. Wenn daher die Reschimot *SON de Guf*, die unter dem *Tabur* der Welt *AK* sind, zu *Rosh de SAG* aufsteigen, verwandeln sie sich in *MAN de SAG*. Aus diesem Grund fand zwischen *Parzufim SAG (Bina)* und *AB (Chochma)* ein *Siwug* statt. Als Ergebnis übermittelte der *Parzuf AB* dem *Parzuf SAG* ein neues Licht *Or Chadasch* zum Nutzen von *SON (Seir Anpin und Nukwa)*, unterhalb des *Tabur*, welches dort aufstieg.

Nachdem *SON* der Welt *Adam Kadmon* dieses neue Licht *Or Chadasch* erhalten hatten, kehrten sie zurück und stiegen erneut auf ihren Platz auf, unterhalb des *Tabur de AK*. Dort befinden sich die 10 *Sfirot* der Welt *Nekudim*. Und so leuchtete das neue Licht *Or Chadasch* in die 10 *Sfirot de Nekudim*. Und das ist *Mochin de Gadlut* der 10 *Sfirot* der Welt *Nekudim*. Nun erläutern wir die 10 *Sfirot de Gadlut*, die in Übereinstimmung mit dem 2. Typ der Reschimot auftauchten, nämlich Reschimot *de SON* unterhalb des *Tabur de AK* (P.71). Diese *Mochin de Gadlut* jedoch verursachten das Zerbrechen der Gefäße (*Shwirat ha Kelim*), wie es weiter geschrieben steht.

פב) ונתבאר לעיל באות ע"ד, שיש ב' מדרגות בראש דנקודים, הנקראות כתר ואו"א. ולפיכך, כשהאירו הזו"ן דא"ק את אור החדש דע"ב ס"ג אל הע"ס דנקודים, האיר תחילה אל הכתר דנקודים דרך טבורו דא"ק, ששם מלביש הכתר, והשלימו בג"ר דאורות ובינה וזו"ן דכלים. ואח"כ האיר אל או"א דנקודים דרך היסוד דא"ק, ששם מלבישים או"א, והשלימו בג"ר דאורות ובינה וזו"ן דכלים.

82) Oben im Punkt 74 haben wir klargestellt, dass es zwei Stufen (*Madregot*) im *Rosh de Nekudim* gibt, sie heißen *Keter* und *Aba we Ima*. Und daher, als *SON de AK* das neue Licht *AB SAG* auf die 10 *Sfirot de Nekudim* auszustrahlen anfangen, leuchtete es zuerst in *Keter de Nekudim* durch *Tabur de AK*, wo es sich auf *Keter* einkleidete und mit den Lichtern *GAR*, *Bina* und *SON de Kelim* ergänzte. Dann trat das Licht *AB SAG* in *Aba we Ima de Nekudim* durch *Jessod de AK* ein, wo es sich auf *Aba we Ima* einkleidete und sie mit den Lichtern *GAR*, *Bina* und *SON de Kelim* ergänzten.

פג) ונבאר תחילה ענין הגדלות, שגרם אור חדש הזה אל הע"ס דנקודים. והענין הוא, כי יש להקשות על מ"ש באות ע"ד, שקומת הכתר ואו"א דנקודים היו בבחינת ו"ק, משום שיצאו על עביות דבחי"א. והלא אמרנו, שע"י ירידת הנקודות דס"ג למטה מטבור דא"ק, נתחברה הבחי"ד במסך דנקודות דס"ג שהוא בינה. הרי יש במסך הזה גם רשימו של בחי"ד דעביות. וא"כ היה צריך לצאת על המסך, בעת התכללותו בראש הס"ג, ע"ס בקומת כתר ואור היחידה, ולא קומת ו"ק דבינה בספירת הכתר, וקומת ו"ק בלי ראש באו"א?
והתשובה היא: כי המקום גורם! כי מתוך שהבחי"ד נכללה בבינה, שהיא נקבי עינים, נעלמה שם העביות דבחי"ד בפנימיות הבינה, ודומה כמו שאיננה שם. וע"כ לא נעשה הזווג, רק על הרשימות דבחי"ב דהתלבשות ובחי"א דעביות, שהם מעצם המסך דבינה לבד (אות ע"ד) ולא יצאו שם אלא אלו ב' הקומות: ו"ק דבינה וו"ק גמורים.

83) Wir wollen zuerst den Begriff *Gadlut* (der große Zustand) klären, der die Ausbreitung des neuen Lichts *Or Chadash (AB SAG)* in den 10 *Sfirot* der Welt *Nekudim* hervorgerufen hat. Es sei betont, wie es im P.74 geschrieben steht, dass die Stufen *Keter* und *Aba we Ima de Nekudim* auf der Stufe *WAK* standen, weil sie mit *Awiut Alef* entstanden. Wir haben aber auch festgestellt, dass durch den Abstieg von *Nekudot de SAG* unter *Tabur de AK* die *Bchina Dalet* mit dem *Massach de Nekudot de SAG*, bzw. *Bina*, vermischt wurde. Dieser *Massach* aber enthält auch *Reshimo* von *Bchina Dalet de Awiut*. In diesem Fall hätten auf dem *Massach* während seines Einschlusses (*Hitkalelut*) in *Rosh de SAG* die 10 *Sfirot* auf der Stufe *Keter* und das Licht *Or Yechida* entstehen müssen und nicht die Stufe (*Koma*) *WAK de Bina* in *Sfirot Keter* und die Stufe *WAK* ohne *Rosh* in *Aba we Ima*.

Und die Antwort ist: der Platz entscheidet. Denn während *Bchina Dalet* in *Bina*, bzw. *Nikwe Ejnaim*, miteinbezogen wird, büßt *Bina* in ihrem Inneren die *Awiut* der *Bchina Dalet* ein und die letzte ist da quasi abwesend. Deswegen fand der *Siwug* lediglich auf Reschimot von *Bchina Bet de Hitlabshut* und *Bchina Alef de Awiut* statt, welche das Wesen vom *Massach de Bina* einzig und allein sind (P.74). Und nur zwei folgende Stufen (*Komot*) resultierten aus diesem *Siwug*: *WAK de Bina* und *WAK Gmurim* (komplett).

פד) ולפיכך עתה, אחר שהזו"ן דא"ק שלמטה מטבור המשיכו את האור החדש ע"י המ"ן שלהם מע"ב ס"ג דא"ק, והאירו אותו לראש דנקודים (אות פ"א), הנה מתוך שפרצוף ע"ב דא"ק אין לו שום נגיעה בצמצום ב' הזה, שהעלה את הבחי"ד למקום נקבי עינים, ע"כ כשהאור שלו נמשך לראש דנקודים, חזר וביטל בו את הצמצום ב', שהעלה מקום הזווג לנקבי עינים. והוריד בחזרה את הבחי"ד למקומה לפה, כמו שהיתה בעת הצמצום הא', דהיינו במקום הפה דראש. ונמצאו ג' הכלים אוזן חוטם ופה, שמסבת צמצום הב' נפלו מהמדרגה (אות ע"ו), הנה עתה חזרו ועלו למקומם למדרגתם כבתחילה. ואז ירד שוב מקום הזווג מנקבי עינים אל הבחי"ד במקום הפה דראש. ומאחר שהבחי"ד כבר היא במקומה, יצאו שם ע"ס בקומת כתר.
והנה נתבאר, שע"י אור החדש, שהמשיך הזו"ן דא"ק אל הראש דנקודים, הרויח ג' האורות נשמה חיה יחידה, וג' הכלים אח"פ, שהם בינה וזו"ן, שהיו חסרים לו בעת יציאתו מתחילה.

84) Daher also, nachdem das neue Licht *AB SAG* von den unterhalb des *Tabur* gelegenen *SON de AK* mittels *MAN* von *AB SAG de AK* angezogen wurde, und es auf *Rosh de Nekudim* schien (P.81), kehrte es zurück und annullierte *Zimzum Bet*, wegen eines vollständigen Mangels an Verbindung zwischen *Parzuf AB de AK* und *Zimzum Bet* (ZB erhob die *Bchina Dalet* zur Stelle von *Nikwe Ejnaim*). Als dieses Licht also in *Rosh de Nekudim* herangezogen wurde, schaffte es den *Zimzum Bet* ab, der die Stellung des *Siwug* zu *Nikwe Ejnaim* erhob, und die *Bchina Dalet* kehrte nun auf ihren Platz in *Pe* zurück, wie sie zur Zeit des *Zimzum Alef* war, das heißt auf dem Platz *Pe de Rosh*.

Die drei Gefäße *Kelim Osen*, *Chotem* und *Pe (ACHaP)*, die wegen des ZB von ihrer Stufe (*Madrega*) heruntergefallen waren (P.76), stiegen nun wieder zu ihrem Platz und ihrer Stufe auf wie am Anfang. Und nun stieg wieder der Ort des *Siwug* von *Nikwe Ejnaim* zur *Bchina Dalet*, an die Stelle *Pe de Rosh* herab. Nach der Rückkehr von *Bchina Dalet* an ihren Platz entstanden die 10 *Sfirot* auf der Stufe *Keter*.

Nun sehen wir, dass mit Hilfe des neuen Lichts, das *SON de AK* zu *Rosh de Nekudim* heranzog, der *Parzuf* drei weitere Lichter gewann: *Neshama*, *Chaja* und *Yechida* und drei Gefäße *ACHaP* (*Osen*, *Chotem*, *Pe*), bzw. *Bina* und *SON*, die der *Parzuf* anfangs während seiner Erschaffung (*Katnut*) vermißt hatte.

פה) ונתבאר היטב הקטנות והגדלות דנקודים. אשר צמצום הב', שהעלה את ה"ת, שהיא בחי"ד, למקום נקבי עינים, ונגנזה שם, גרם לקומת הקטנות דנקודים, שהוא קומת ו"ק או ז"א באורות דנפש רוח, והיו חסרים שם בינה וזו"ן דכלים ונשממה חיה יחידה דאורות. וע"י ביאת אור חדש דע"ב ס"ג דא"ק אל הנקודים, חזר הצמצום א' למקומו. וחזרו הבינה וזו"ן דכלים לראש, כי ה"ת ירדה מנקבי עינים וחזרה למקומה למלכות, הנקראת "פה". ואז נעשה הזווג על בחי"ד, שחזרה למקומה. ויצאו הע"ס בקומת כתר ויחידה. ונשלמו הנרנח"י דאורות והכח"ב זו"ן דכלים. ולשם הקיצור מכאן ואילך:

נכנה להצמצום ב' והקטנות בשם "עלית ה"ת לנקבי עינים וירידת אח"פ למטה", ואת הגדלות נכנה בשם ביאת אור דע"ב ס"ג, המוריד ה"ת מנקבי עינים ומחזיר האח"פ למקומם, גם תזכור תמיד שגו"ע ואח"פ הם שמות דע"ס כח"ב זו"ן דראש, והע"ס דגוף מכונים בשם חג"ת נהי"מ. וגם הם נחלקים לפי גו"ע ואח"פ, כי החסד וגבורה ושליש עליון דת"ת עד החזה - הם גלגלתא ועינים ונקבי עינים, וב"ש ת"ת ונהי"ם הם אח"פ, גם תזכור, שגלגלתא ועינים ונ"ע או חג"ת עד החזה הם מכונים כלים דפנים, ואח"פ או ב"ש ת"ת ונהי"מ שמחזה ולמטה מכונים כלים דאחורים, וכן תזכור ענין בקיעת המדרגה, שנעשה עם צמצום ב', אשר לא נשאר בכל מדרגה רק הכלים דפנים לבד. וכל תחתון, יש בפנימיותו הכלים דאחורים של העליון (אות ע"ז).

ביאור ג' הנקודות חולם שורק חירק

85) So haben wir die Bedeutung von *Katnut* und *Gadlut* der Welt *Nekudim* erklärt. *Zimzum Bet*, der die *Hej TATA'A*, die *Bchina Dalet* ist, auf den Platz *Nikwe Ejnaim* erhob und sie dort verbarg, verursachte die Entstehung des Zustandes *Katnut* der Welt *Nekudim*, was der Stufe *WAK*, bzw. *SA* mit den Lichtern *Nefesh* und *Ruach* entspricht, während dort *Bina* und *SON* seitens *Kelim* (Gefäße) und *Neshama*, *Chaja* und *Yechida* seitens *Orot* (Lichter) abwesend waren. Und mit dem Eintreffen des neuen Lichts *AB SAG de AK* in der Welt *Nekudim*, kehrte *Zimzum Alef* erneut auf seinen Platz zurück.

Als Ergebnis davon kehrten *Bina* und *SON* seitens *Kelim* (Gefäße) zu *Rosh*, da die *Hej TATA'A* von *Nikwe Ejnaim* abstieg und auf ihren Platz in *Malchut*, der "Pe" heißt, zurückkehrte. Und dann erfolgte der Zusammenstoß (*Siwug*) auf *Bchina Dalet*, die auf ihren Platz zurückkehrte. Das führte zur Entstehung von 10 *Sfirot* auf der Stufe *Keter* und *Yechida*. Und die Lichter wurden zu *NaRaNCHaY de Orot* und die Gefäße zu *KaCHaB SON de Kelim* ergänzt.

Zur Verkürzung werden wir in Zukunft den *Zimzum Bet* und die *Katnut* mit dem Namen "(Aufstieg) *Alijat Hej TATA'A* zu *Nikwe Ejnaim*" und "(Abstieg) *Jeridat ACHaP* nach unten" bezeichnen. Und den Zustand *Gadlut* bezeichnen wir als Eintreffen des Lichts *AB SAG*, das die *Hej TATA'A* von *Nikwe Ejnaim* absteigen läßt und den *ACHaP* (Osen, Chotem, *Pe*) auf ihren früheren Platz zurückbringt. Und man muss sich die oben angeführte Erläuterung merken und einprägen.

Man darf auch nie vergessen, dass *GE* (*Galgalta we Ejnaim*) und *ACHaP* die Namen der 10 *Sfirot KaCHB SON de Rosh* sind, und die 10 *Sfirot de Guf* werden mit dem Namen *CHaGaT NeHJM* bezeichnet. Sie werden ebenfalls entsprechend *GE* (*Galgalta we Ejnaim*) und *ACHaP* eingeteilt, denn *Chessed* und *Gwura* und das obere Drittel von *Tiferet* bis zu *Chase* sind *Galgalta ve Ejnaim* und *Nikwe Ejnaim*, und die zwei unteren Drittel, *Bet Schlischim Tiferet* und *NeHJM* sind *ACHaP*, wie es oben geschrieben steht.

Wir müssen uns auch daran erinnern, dass *Galgalta we Ejnaim* und *Nikwe Ejnaim* (*CHaGaT* bis zu *Chase*) als *Kelim de Panim* (Vorderseite des *Parzuf*) bezeichnet werden; und *ACHaP*, bzw. *Bet Schlischim Tiferet* und *NeHJM*, von *Chase* und nach unten, als *Kelim de Achoraim* (Rückseite) bezeichnet werden, wie im P.76 erklärt. Man muss sich auch die Teilung der Stufen während *ZB* einprägen, wobei auf jeder Stufe (*Madrega*) bloß die Gefäße *Kelim de Panim* blieben. Und was den Unteren (*Tachtot*) betrifft, so sind in seinem Innern die Gefäße *Kelim de Achoraim* seines Oberen (*Elion*) (P.77).

Aufklärung von Gimel Nekudot (drei Punkte): Cholam, Shuruk, Chirik

(פו) דע, שהנקודות נחלקות לג' בחינות ראש תוך סוף, שהם:
נקודות עליונות, שממעל לאותיות, הנכללות בשם "חולם",
ונקודות אמצעיות, שבתוך האותיות, הנכללות בשם "שורק" או "מלאפום", דהיינו ו' ובתוכה נקודה,
ונקודות תחתונות, שמתחת לאותיות, הנכללות בשם "חירק".

86) Wissen, dass die *Nekudot* (Punkte) in drei *Bchinot: Rosh, Toch* und *Sof* eingeteilt werden, wie folgt:

- die oberen Punkte (*Nekudot Elionot*) über den *Otijot* (hebräischen Buchstaben) heißen *Cholam*;
- die mittleren Punkte (*Nekudot Emzajot*) innerhalb der *Otijot* (Buchstaben) heißen *Shuruk*, oder *Melafum*, bzw. der Buchstabe „*Waw*“ mit einem Punkt im Innern;
- die unteren Punkte (*Nekudot Tachtot*) unterhalb der *Otijot* heißen *Chirik*.

פז) וזה ביאורם. כי אותיות פירושם כלים, דהיינו הספירות דגוף. כי הע"ס דראש הם רק שרשים לכלים ולא כלים ממש. ונקודות פירושם אורות, המחיים את הכלים ומנענעים אותם. והיינו אור החכמה, הנקרא "אור חיה". והוא בחינת אור חדש, שהזו"ן דא"ק קבלו מע"ב ס"ג והאירו להכלים דנקודים, והורידו את ה"ת בחזרה לפה דכל מדרגה, והשיבו להמדרגה את האח"פ דכלים וג"ר דאורות.

הרי שאור הזה מנענע הכלים דאח"פ ומעלה אותם מהמדרגה שלמטה, ומחבר אותם לעליונה כבתחילה, שז"ס "נקודות המנענעות להאותיות". וזה האור להיותו נמשך מע"ב דא"ק, שהוא אור חיה, ע"כ הוא מחיה לאותם הכלים דאח"פ ע"י התלבשותו בתוכם.

87) Und das ist ihre Definition. *Otijot* stellen die Gefäße *Kelim* dar, das heißt *Sfirot de Guf*. Denn die 10 *Sfirot de Rosh* sind bloß die Wurzeln der Gefäße (*Shorashim de Kelim*) und nicht die *Kelim* selber. *Nekudot* sind die Lichter (*Orot*), die die *Kelim* beleben und sie anregen. Folglich wird *Or Chochma* als Licht des Lebens (*Or Chaja*) bezeichnet. Das ist das neue Licht *AB SAG*, das *SON de AK* von *AB SAG* empfangen und in die *Kelim de Nekudim* leuchteten, und die *Hej TATA'A* von *Nikwe Ejnaim* zurück zu *Pe* auf jeder Stufe absteigen ließen und dadurch *ACHaP de Kelim* und drei Lichter *GAR de Orot* auf ihre Stufe (*Madrega*) zurückbrachten.

Dieses Licht regt die *Kelim de ACHaP* an, erhebt sie von der unteren Stufe (*Madrega*) und verbindet sie mit der oberen wie am Anfang, und das heißt "Nekudot regen *Otijot* an". Dieses Licht, angezogen von *AB SAG*, ist das Licht *Or Chaja*, und es belebt also die Gefäße *Kelim de ACHaP* und erweckt sie, indem es sich in sie einkleidet.

פח) וכבר ידעת, שהזו"ן דא"ק האירו את אור החדש הזה להע"ס דנקודים דרך ב' מקומות:
דרך הטבור האיר להכתר דנקודים,
ודרך היסוד האיר לאו"א דנקודים.

ותדע, שהארה דרך הטבור מכונה בשם "חולם", המאיר לאותיות מלמעלה מהם. והוא מטעם, שהארת הטבור אינו מגיע אלא לכתר דנקודים, שהוא קומת הזכר דראש הנקודים (אות ע"ד). וקומת הזכר אינו מתפשט לז"ת של הנקודים, שהם הכלים דגוף שנקראים "אותיות". לפיכך נבחן שהוא מאיר אליהם רק ממקומו למעלה ואינו מתפשט באותיות עצמם.

וההארה דרך היסוד מכונה בשם "שורק". דהיינו ו' עם נקודה שהיא עומדת תוך שורת האותיות. והטעם, כי הארה זו מגיע לאו"א דנקודים, שהם קומת הנקבה דראש הנקודים, שאורותיה מתפשטים גם לגוף, שהם הז"ת דנקודים, הנקראים "אותיות". וע"כ נמצא נקודת השורק תוך שורת האותיות.

88) Wir wissen bereits, dass *SON de AK* dieses neue Licht in die 10 *Sfirot de Nekudim* auf zweierlei Weise leuchtet:

1. durch *Tabur* schien es auf *Keter de Nekudim*;
2. durch *Jessod* schien es auf *Aba we Ima de Nekudim*.

Und wisse, dass das Licht durch *Tabur Cholam* heißt und über den *Otijot* scheint. Der Grund dafür ist, dass das Licht durch *Tabur* nur bis *Keter de Nekudim* reicht, das heißt bis zur Stufe *Sachar de Rosh Nekudim* (P.74). Und diese Stufe *Sachar* breitet sich nicht in die *SAT* (*Sajin Tachtonot* = 7 untere Gefäße) von *Nekudim* aus, welche *Kelim de Guf* sind und *Otijot* (Buchstaben) heißen. Daher gilt, dass dieses Licht nur oberhalb der *Otijot* scheint und sich nicht in ihnen selbst ausbreitet.

Das Licht durch *Jessod* heißt *Shuruk*, bzw. *Waw* mit *Nekuda* (Punkt) innerhalb der Reihe von *Otijot*. Die Bedeutung ist, dass dieses Licht bis *Aba we Ima de Nekudim* reicht, das heißt bis zur Stufe *Nekewa de Rosh Nekudim*, deren Lichter sich auch im *Guf* ausbreiten, das heißt in *SAT* von *Nekudim*, die *Otijot* heißen. Und daher befindet sich **Nekudat** *Shuruk* innerhalb der Reihe von *Otijot*.

פט) והנה נתבארו היטב החולם והשורק. אשר הארת אור חדש דרך הטבור, המוריד ה"ת מנקבי עינים דכתר לפה, ומעלה בחזרה האח"פ דכתר, הוא סוד נקודת החולם, שממעל לאותיות. והארת אור חדש דרך היסוד, המוריד ה"ת מנקבי עינים דאו"א להפה שלהם, ומשיב להם את האח"פ, ה"ס נקודת השורק, שבתוך האותיות. מטעם שמוחין אלו באים גם בז"ת דנקודים, הנקראים "אותיות".

89) Nun haben wir die Bedeutung von *Cholam* und *Shuruk* gründlich erklärt. Das Leuchten des neuen Lichtes durch *Tabur*, das die *Hej TATA'A* von *Nikwe Ejnaim de Keter* zu *Pe* absteigen läßt und *ACHaP de Keter* zurück auf ihre Stufe erhebt, dieses heißt *Nekudat Cholam*, und ist oberhalb der *Otijot*.

Und das Leuchten des neuen Lichtes durch *Jessod*, das *Hej TATA'A* von *Nikwe Ejnaim de Aba we Ima* zu ihrem *Pe* absteigen läßt und ihnen *ACHaP* zurückbringt, heißt *Nekudat Shuruk* und ist innerhalb der *Otijot*. Denn diese *Mochin* (das Licht von *GAR*) erreichen auch *SAT de Nekudim*, die *Otijot* heißen.

צ) וסוד החירק, הוא בחינת האור חדש, שהז"ת עצמם מקבלים מאו"א, להוריד בחינת ה"ת המסיימת, העומדת בחזה שלהם, אל מקום סיום רגלי א"ק. שעז"ז חוזרים אליהם האח"פ שלהם, שהם הכלים שמחזה ולמטה, שנעשו למקום ב"ע. אשר אז יחזרו הבי"ע להיות כמו אצילות. אמנם הז"ת דנקודים לא יכלו להוריד ה"ת מהחזה, ולבטל לגמרי את הצמצום ב', והפרסא, והמקום ב"ע. אלא בעת שהמשיכו האור לבי"ע, נשברו תיכף כל הכלים דז"ת. כי כח ה"ת המסיימת, העומדת בפרסא, היה מעורב בכלים האלו. והיה האור מוכרח תיכף להסתלק משם. והכלים נשברו ומתו ונפלו לבי"ע. ונשברו גם הכלים דפנים שלהם, העומדים למעלה מפרסא, דהיינו הכלים שמחזה ולמעלה. כי גם מהם נסתלק כל האור. ונשברו ומתו ונפלו לבי"ע. וזה היה מחמת חיבורם עם הכלים דאחורים לגוף אחד.

90) *Chirik* bedeutet das neue Licht, das *Sajin Tachtonot* (*SAT* – Sieben Untere *Sfirot*) direkt von *Aba we Ima* empfangen, um die abschließenden *Hej TATA'A* von ihrem *Chase* zum Platz *Sium Raglaw AK* zu senken. Infolgedessen kehren ihre *ACHaP* zu ihnen zurück, das heißt die *Kelim* von *Chase* und abwärts, die zum Platz der Welten *BJA* (*Briah, Jezira, Assija*) geworden sind. Somit sollten nun die Welten *BJA* der Welt *Azilut* wieder ähnlich werden.

Jedoch misslang die Absicht von *SAT de Nekudim*, die *Hej TATA'A* vom *Chase* zu senken und auf diese Weise den *Zimzum Bet* und *Parssa* und den Ort der Welten *BJA* vollständig zu annullieren. Und in dem Augenblick, als das Licht in *BJA* herangezogen wurde, brachen sofort alle *Kelim de SAT*. Denn die Kraft von *Hej TATA'A* (*Malchut Messajemet*), die in *Parssa* steht, war in diesen *Kelim* miteinbezogen. Und das Licht musste die *Kelim* sogleich verlassen; sie brachen, starben und fielen zu *BJA*. Ebenfalls brachen auch ihre *Kelim de Panim*, die oberhalb der *Parssa* stehen, da auch von ihnen das ganze Licht vertrieben wurde. Auch sie brachen und starben und fielen zu *BJA*. Und das geschah auf Grund ihrer Verbindung/Verbundenheit mit den *Kelim de Achoraim* zu einem *Guf*.

צא) והנך רואה, שנקודת החירק לא יכלה לצאת לשליטתה בעולם הנקודים, כי אדרבה היא גרמה לשבירת הכלים. והיינו משום שרצתה להתלבש בתוך האותיות, דהיינו בתנהי"מ שלמטה מפרסא דאצילות, שנעשו לבי"ע. אמנם אח"כ, בעולם התיקון, קבלה נקודת החירק את תיקונה. כי שם נתקנה להאיר מתחת האותיות. דהיינו שבעת שהז"ת דאצילות מקבלים את אור הגדלות מאו"א, הצריך להוריד את ה"ת המסיימת ממקום החזה לסיום רגלין דא"ק, ולחבר את הכלים דתנהי"מ לאצילות, והאורות יתפשטו למטה עד סיום רגלין דא"ק - אינם עושים כן, אלא שהם מעלים התנהי"מ הללו ממקום בי"ע אל מקום האצילות שלמעלה מפרסא. ומקבלים האורות בהיותם למעלה מפרסא דאצילות, כדי שלא יארע בהם שוב שביה"כ כבעולם הנקודים. וזה נבחן, שנקודת החירק, המעלה את הכלים דתנהי"מ דז"ת דאצילות, עומדת מתחת אלו הכלים תנהי"מ שהעלתה, דהיינו שעומדת במקום הפרסא דאצילות. הרי שנקודת החירק משמשת מתחת האותיות. והנה נתבאר סוד ג' נקודות חולם שורק חירק בדרך כלל.

ענין עלית מ"ן דז"ת דנקודים לאו"א וביאור ספירת הדעת

91) Wir sehen, dass der Punkt *Nekudat Chirik* nicht bereit war, in der Welt *Olam Nekudim* in Kraft zu treten, denn er verursachte das Zerbrechen der Gefäße (*Shwirat ha Kelim*). Das geschah, weil er sich in die *Otijot* (Buchstaben) einkleiden wollte, das heißt in die Gefäße TNeHJiM (*Tiferet, Nezach, Hod, Jessod* und *Malchut*) unterhalb *Parssa de Azilut*, die zu *BJA* wurden.

Jedoch nachher, in der Welt *Olam ha Tikun* (Korrektur) wird im Anschluss daran der Punkt *Nekudat Chirik* korrigiert werden und wird dort unterhalb der *Otijot* scheinen können. In dem Augenblick, als *SAT de Azilut* das Licht *Or Gadlut* von *Aba we Ima* empfangen, das die *Hej TATA'A* (*Malchut Messajemet*) vom Platz *Chase* zu *Sium Raglaw de AK* absenken und die Gefäße TNeHJiM zu *Azilut* verbinden müsste, und die Lichter sich nach unten bis *Sium Raglaw de AK* ausbreiteten, handeln die *SAT de Azilut* nicht so, sondern sie erheben diese TNeHJiM vom Platz *BJA* zum Platz *Azilut*, oberhalb von *Parssa*. Und sie empfangen die Lichter, indem sie sich oberhalb von *Parssa de Azilut* befinden, damit keine weitere Zerbrechung der Gefäße (*Shwirat ha Kelim*) passieren könnte, wie in der Welt *Olam ha Nekudim*.

Und das bedeutet, dass der Punkt *Nekudat Chirik*, der die Gefäße TNeHJiM von *SAT de Azilut* erhebt, unterhalb dieser von ihm erhobenen *Kelim* TNeHJiM steht, das heißt sich auf dem Niveau von *Parssa de Azilut* befindet. Und der Punkt *Nekudat Chirik* dient unterhalb der *Otijot*. Nun kennen wir die Bedeutung der drei Punkte – *Nekudot Cholam, Shuruk* und *Chirik* im Allgemeinen.

Erhebung von MAN de SAT de Nekudim zu Aba we Ima und Klärung der Sfira Da'at

צב) כבר נתבאר, שבסבת עלית ה"ת לנקבי עינים, שנעשה בצמצום ב', דהיינו לעת יציאת הקטנות דע"ס דנקודים, נחלקה כל מדרגה לב' חצאים: גלגלתא ועינים - נשארים במדרגה ונקראים משום זה "כלים דפנים", ואזן חוטם פה - הנפולים מהמדרגה להמדרגה שמתחתיה, נקראים משום זה "כלים דאחורים". באופן, שכל מדרגה ומדרגה נעשית כפולה מפנימיות וחיזוניות, כאשר הכלים דאחורים דעליונה נפלו בפנימיות הכלים דפנים של עצמה. ונמצאים אח"פ הנפולים דכתר נקודים מלובשים תוך גלגלתא ועינים דאו"א, ואח"פ הנפולים דאו"א מלובשים תוך גלגלתא ועינים דז"ת דנקודים (אות ע"ו).

92) Wie bereits erklärt, wird jede Stufe (*Madrega*) auf Grund des Aufstiegs der *Hej TATA'A* (*Malchut Messajemet*) zu *Nikwe Ejnaim* im ZB, das heißt während der Entstehung von *Katnut* der 10 *Sfirot de Nekudim*, in zwei Hälften geteilt:

- *Galgalta we Ejnaim*; diese Hälfte bleibt auf der Stufe (*Madrega*) und heißt deshalb *Kelim de Panim*;
- *Osen-Chotem-Pe (ACHaP)*, die von ihrer Stufe (*Madrega*) auf die tiefere gefallen sind, heißen daher *Kelim de Achoraim*.

So wird nun jede Stufe (*Madrega*) zu einer Doppelstufe und besteht aus den inneren (*Pnimit*) und den äußeren (*Chizonijut*) Teilen, während *Kelim de Achoraim* der höheren *Madrega* in das Innere (*Pnimit*) ihrer *Kelim de Panim* fielen. Nun befinden sich die gefallenen *ACHaP de Keter de Nekudim* eingekleidet innerhalb *Galgalta we Ejnaim de Aba we Ima*; und die gefallenen *ACHaP de Aba we Ima* sind innerhalb *Galgalta we Ejnaim de SAT de Nekudim* eingekleidet (P.76).

צג) ומכאן נמשך, שגם בביאת האור חדש דע"ב ס"ג דא"ק להמדרגה, המוריד בחזרה את הה"ת למקומה לפה, דהיינו לעת הגדלות דנקודים, אשר אז מחזרת המדרגה אליה את האח"פ שלה, ונשלמים לה הע"ס דכלים והע"ס דאורות, נבחן אז, אשר גם המדרגה התחתונה, שהיתה דבוקה על אח"פ דעליונה, עולה גם היא עמהם ביחד לעליונה. כי זה הכלל: "אין העדר ברוחני". וכמו שהתחתונה היתה דבוקה באח"פ דעליון בעת הקטנות, כן אינם נפרדים זה מזה בעת הגדלות, דהיינו בעת שהאח"פ דעליונה שבים למדרגתם. ונמצא, שמדרגה התחתונה נעשתה עתה לבחינת מדרגה עליונה ממש. כי התחתון העולה לעליון נעשה כמוהו.

93) Daraus folgt, dass das Eintreffen des neuen Lichtes *AB SAG de AK* auf dieser Stufe (*Madrega*) die *Hej TATA'A* auf ihren vorhergehenden Platz zu *Pe* wieder absteigen läßt, das heißt in den Zustand *Gadlut de Nekudim* bringt, so dass diese Stufe ihre *ACHaP* zurückerobert. Die 10 *Sfirot* seitens der Gefäße (*Sfirot de Kelim*) und die 10 *Sfirot* seitens der Lichter (*Sfirot de Orot*) dieser Stufe werden damit ergänzt. Und dann ergibt es sich, dass auch die untere Stufe (*Madrega Tachtona*), die an *ACHaP de Elion* (der oberen Stufe) angeheftet war, samt den *ACHaP* zu der oberen Stufe (*Madrega Eliona*) aufsteigt.

Denn es gilt das Gesetz: im Spirituellen gibt es kein Verschwinden (*Ejn He'eder be Ruchanijut*). Wenn die untere Stufe *Tachtona* mit den *ACHaP* der oberen Stufe (*de Elion*) in *Katnut* verbunden war, so trennen sie sich voneinander auch während *Gadlut* nicht, das heißt zur Zeit der Rückkehr von *ACHaP de Elion* auf ihre Stufe (*Madrega*). Und man findet, dass die untere Stufe (*Madrega Tachtona*) nun tatsächlich die Eigenschaften der höheren (*Madrega Eliona*) erworben hat. Denn der Untere (*Tachton*) wird während des Aufstieges zum Höheren (*Elion*) diesem gleich.

צד) ונמצא, בעת שאו"א קבלו האור חדש דע"ב ס"ג, והורידו הה"ת מנקבי עינים בחזרה אל הפה שלהם, והעלו אליהם את האח"פ שלהם, הנה גם הז"ת, המלבישים האח"פ אלו בעת קטנות, עלו עתה גם הם עמהם ביחד לאו"א. ונעשו הז"ת למדרגה אחת עם או"א. והנה עליה הזו של הז"ת לאו"א נקרא בשם "עלית מ"ן". ובהיותם מדרגה אחת עם או"א, נמצאים מקבלים גם אורותיהם דאו"א.

94) In dem Augenblick, als *Aba we Ima* das neue Licht *Or AB SAG* empfangen, und die *Hej TATA'A* von *Nikwe Ejnaim* zurück zu ihrem *Pe* abstiegen, und ihre *ACHaP* in ihnen aufstiegen,

in diesem Moment stiegen auch *SAT* (eingekleidet in diese *ACHaP* zur Zeit *Katnut*) gemeinsam zu *Aba we Ima* auf. Und *SAT* wurden zu einer Stufe (*Madrega*) mit *Aba we Ima*. Dieser Aufstieg (*Alija*) von *SAT* zu *Aba we Ima* wird als Erhebung von *MAN* (*Alijat MAN*) genannt. Weil sie mit *Aba we Ima* eine vollständige Einheit bilden, empfangen sie auch die Lichter von *Aba we Ima*.

צה) ומה שנקרא בשם "מ"ן", הוא מטעם שעלית הז"א אל הבינה מחזיר אותה פנים בפנים עם החכמה (אות פ). ונודע שכל ז"ת הם זו"ן. וע"כ בעת שהז"ת נתעלו עם האח"פ דאו"א למדרגת או"א, נעשו מ"ן אל הבינה דע"ס דאו"א. והיא חוזרת עם החכמה דאו"א פב"פ, ומשפעת הארת חכמה אל הזו"ן, שהם הז"ת דנקודים שעלו אליהם.

95) Und das ist es, was *MAN* genannt wird, denn der Aufstieg von SA zu *Bina* bringt die letztere in den Zustand *Panim be Panim* zu *Chochma* zurück (P.80). Und es ist bekannt, dass jede *SAT* (die sieben unteren *Sfirot*) *SON* ist. Folglich wurde *SAT* zu *MAN* in Bezug auf *Bina* der 10 *Sfirot* von *Aba we Ima*, in dem Moment, als *SAT* zusammen mit *ACHaP de Aba we Ima* auf die Stufe (*Madrega*) von *ACHaP de Aba* stiegen. Und dann kehrt *Bina* in den Zustand *Panim be Panim* zu *Chochma de Aba we Ima* zurück und überbringt das Leuchten *He'arat Chochma* an *SON*, bzw. die an sie gestiegenen *SAT de Nekudim*.

צו) אמנם עלית הז"ת לאו"א שאמרנו, אין הפירוש שנעדרו ממקומם לגמרי ועלו לאו"א, כי "אין העדר ברוחני". וכל "שינוי מקום" הנאמר ברוחניות, אין הפירוש שנעדרה ממקומה הקודם ובאה למקום החדש, כדרך העתקת מקום בגשמיות, אלא רק תוספת יש כאן, כי באו למקום החדש וגם נשארו במקומם הקודם. באופן, שהגם שהז"ת עלו לאו"א למ"ן, מכל מקום נשארו ג"כ במקומם במדרגתם למטה כמקודם לכן.

96) Der erwähnte Aufstieg von *SON* zu *Aba we Ima* bedeutet jedoch nicht, dass sie von ihrem Platz total verschwunden waren und zu *Aba we Ima* aufgestiegen sind. Denn es gibt kein Verschwinden im Spirituellen (*Ejn He'ader be Ruchanijut*). Und jeder Platzwechsel (*Schinuj Makom*) im Spirituellen führt nicht zum Verschwinden vom vorherigen Platz und zum Auftauchen auf einem neuen Platz, wie es in der materiellen Welt geschieht. Hier besteht bloß eine kleine Zugabe, denn man hat einen neuen Platz (*Makom*) erreicht, aber ist auch auf dem alten geblieben. Indem *SAT* zu *Aba we Ima* zwecks *Alijat MAN* aufstiegen, blieben sie auf jeden Fall ebenso auf ihrem Platz, auf ihrer unteren Stufe wie vorher.

צז) וכן עד"ז תבין, אע"פ שאנו אומרים, שאחר שעלו הזו"ן למ"ן לאו"א וקבלו שם אורותיהם, יוצאים משם וחוזרים למקומם למטה, הנה גם כאן אין הפירוש שנעדרו ממקומם למעלה ובאו להמקום שלמטה. כי אם היו הזו"ן נעדרים ממקומם למעלה באו"א, היה נפסק הזווג פב"פ דאו"א תיכף, והיו חוזרים אב"א כמקודם לכן. ואז היה נפסק השפע שלהם. וגם הזו"ן שלמטה היו אובדים את המוחין שלהם. כי כבר נתבאר למעלה, שהבינה מטבעה חושקת רק באור דחסדים, בסו"ה "כי חפץ חסד הוא", ואין לה ענין כלל לקבל אור חכמה. וע"כ נמצאת עם החכמה אב"א. ורק בעת עלית הזו"ן להם למ"ן, חוזרת הבינה בזווג פב"פ עם החכמה, בכדי להשפיע הארת חכמה אל הז"א (אות פ). ולפיכך הכרח הוא, שהזו"ן ישארו שם תמיד, כדי ליתן קיום והעמדה אל הזווג דאו"א פב"פ. וע"כ אי אפשר לומר שהזו"ן נעדרו ממקום או"א בעת שבאים למקומם למטה. אלא כמו שאמרנו, שכל "שינוי מקום" אינו אלא תוספת בלבד. באופן, שהגם שהזו"ן ירדו למקומם למטה, מכל מקום נשארו ג"כ למעלה.

97) Wir sollten auch begreifen: Nachdem *SON* zu *Aba we Ima* zwecks *Alijat MAN* aufstiegen und dort ihre Lichter empfingen, stiegen sie danach wieder nach unten, auf ihren Platz ab, und auch hier bedeutet es nicht, dass sie von ihrem Platz oben verschwunden und auf ihren Platz unten

gekommen sind. Falls *SON* von ihrem Platz (oben in *Aba we Ima*) verschwinden würden, wäre *Siwug Panim be Panim* von *Aba we Ima* sofort eingestellt und *Aba we Ima* würden auf ihren früheren Platz zurückkehren. Das würde ihr Schenken (*Hashpa'a*) aufhören lassen. Und auch *SON*, die unten sind, würden ihre *Mochin* verlieren.

Denn wir haben oben schon geklärt, dass *Bina* von ihrer Natur aus nur das Licht *Or Chassadim* benötigt (*Chefetz Chessed*) und gar kein Interesse hat, das Licht *Or Chochma* zu empfangen. Daher sind es *Aba we Ima*, die über *Chochma* verfügen. Erst während des Aufstiegs *Alijat SON* zwecks *MAN* kommt *Bina* erneut zum *Siwug Panim be Panim* mit *Chochma* zurück, um das Leuchten *He'arat Chochma* an *Seir Anpin* zu übertragen (P.80).

Folglich ist es unbedingt nötig, dass *SON* immer dort (oben) bleiben, um *Siwug* von *Aba we Ima Panim be Panim* zu ermöglichen und zu verwirklichen. Deswegen kann man nicht sagen, dass *SON* vom Platz *Aba we Ima* verschwinden, während sie auf ihren Platz nach unten kommen. Wie bereits gesagt, bedeutet jegliche Ortsänderung (*Schinuj Makom*) im Spirituellen nichts anderes als lediglich eine kleine Zugabe, ein Hinzufügen zum vorhergehenden Zustand. Während also *SON* zu ihrem Platz nach unten abstiegen, blieben sie auf jeden Fall ebenso oben, wie vorher.

צח) ומכאן תבין סוד ספירת הדעת, שנתחדש בעולם הנקודים. כי בכל פרצופי א"ק עד הנקודים אין שם כי אם ע"ס כח"ב זו"ן. ומעולם הנקודים ואילך כבר יש גם ספירת הדעת, ואנו חושבים כחב"ד זו"ן. והענין הוא שגם ענין עלית מ"ן לא היה בפרצופי א"ק אלא רק ענין עלית המסך לפה דראש (אות ע"ט). ותדע, שספירת הדעת נמשך מעלית מ"ן דזו"ן אל או"א. כי נתבאר, שזו"ן, שעלו שם למ"ן לחו"ב, המה נשארים שם גם אחר יציאתם משם למקומם למטה, בכדי ליתן קיום והעמדה להזווג דאו"א פב"פ. והזו"ן האלו, הנשארים באו"א, נקראים "ספירת הדעת". וע"כ יש עתה לחו"ב ספירת הדעת, המקיים ומעמיד אותם בזווג פב"פ. שהם הזו"ן שעלו שמה למ"ן, ונשארו שמה גם אחר יציאת הזו"ן למקומם. וע"כ אנו חושבים מכאן ואילך את הע"ס בהשמות כחב"ד זו"ן. אבל בפרצופי א"ק, שמקודם עולם הנקודים, שעוד לא היה שם ענין עלית מ"ן, ע"כ לא היה שם ספירת הדעת. גם תדע, שספירת הדעת מכונה תמיד בשם "ה' חסדים וה' גבורות". כי הזו"א הנשאר שם הוא בחינת ה"ח, והנוקבא שנשארה שם היא בחינת ה"ג.

98-99) Wir können nun den Sinn von *Sfira Da'at* verstehen, die in der Welt *Olam Nekudim* erschien. Denn in allen *Parzufim de AK* bis zu *Nekudim* tauchte dieser Begriff nicht auf, es gab lediglich 10 *Sfirot KaCHaB SON* (*Keter, Chochma, Bina, Seir Anpin* und *Nukwa*). Ab der Welt *Olam Nekudim* und weiter hin ist schon auch *Sfira Da'at* vorhanden und wir nennen sie *KaCHBaD SON* (*Keter, Chochma, Bina, Da'at - Seir Anpin* und *Nukwa*).

Die Erhebung von *MAN* (*Alijat MAN*) in den *Parzufim de AK* existierte nicht, es bestand nur der Aufstieg des Schirms - *Alijat Massach* zu *Pe de Rosh* (P.79). Und wisse, dass *Sfira Da'at* aus *Alijat MAN de SON* zu *Aba we Ima* entsteht. Denn wir haben gelernt, dass *SON*, welche durch *MAN* zu *CHuB* (*Chochma* und *Bina*) aufstiegen, dort auch nach ihrem Austritt nach unten bleiben, um *Siwug* von *Aba we Ima Panim be Panim* zu ermöglichen und zu realisieren. Diese in *Aba we Ima* verbleibenden *SON* heißen gerade *Sfira Da'at* und somit verfügt nun *CHuB* über *Sfira Da'at*, die ihnen (*Chochma* und *Bina*) die Verwirklichung und Ausführung des *Siwug Panim be Panim* ermöglicht. Das sind *SON*, welche zu *MAN* aufstiegen und dort auch nach dem Austritt von *SON* auf ihren Platz blieben.

Daher bezeichnen wir von nun an die 10 *Sfirot* als *KaCHBaD SON* (*Keter, Chochma, Bina, Da'at - Seir Anpin* und *Nukwa*). In den *Parzufim de AK* jedoch, vor der Welt *Olam Nekudim*, wo es

noch keine *Alijat MAN* gab, existierte folglich ebenso keine *Sfira Da'at*. Wisse auch, dass die *Sfira Da'at* stets als „*Hej* (fünf) *Chassadim* und *Hej* (fünf) *Gwurot*“ bezeichnet wird. Denn der dort gebliebene SA ist eben *Bchina Hej* (die 5. Stufe) und die dort gebliebene *Nukwa* ist *Bchina Gimel*.

ק) ואיו להקשות על מה שכתוב בספר יצירה, ש"הע"ס הן עשר ולא תשע, עשר ולא אחד עשר". ולפי האמור שבעולם הנקודים נתחדש ספירת הדעת, הרי יש אחד עשר ספירות כחב"ד זו"ן? והתשובה היא, שאין זה הוספה של כלום על הע"ס. כי נתבאר, שספירת הדעת היא הזו"ן, שעלו למ"ן ונשארו שם. וא"כ אין כאן הוספה, אלא שיש ב' בחינות זו"ן: א. הם הזו"ן שבמקומם למטה, שהם בחינת גוף, ב. הם הזו"ן שנשארו בראש באו"א, מטעם שכבר היו שם בעת עלית מ"ן. ואין העדר ברוחני. הרי שאין כאן שום הוספה על הע"ס, כי סוף סוף אין כאן אלא ע"ס כח"ב זו"ן בלבד. ואם נשארו גם בחינת הזו"ן בראש באו"א, אין זה מוסיף כלום על בחינת הע"ס.

ענין שבירת הכלים ונפילתם לבי"ע

100) Es ist unnütz, über das im Sefer *Jezira* (Buch der Schöpfung) Geschriebene verwirrt oder verlegen zu werden, dass „die 10 *Sfirot* zehn und nicht neun sind, zehn und nicht elf“. Denn gemäß dem Gesagten, dass in der Welt *Olam Nekudim Sfira Da'at* entstand, scheint es, es gäbe nun quasi 11 *Sfirot KaCHBaD SON* (*Keter, Chochma, Bina, Da'at - Seir Anpin* und *Nukwa*).

Und die Antwort ist wie folgt. Es bedeutet gar keinen Zusatz zu den 10 *Sfirot*. Denn wir haben geklärt: die *Sfira Da'at* ist in Wirklichkeit *SON*, die zu *MAN* aufstiegen und dort verblieben. Deshalb ist es hier kein Nachtrag, sondern sind es zwei Arten (*Bchinot*) von *SON*:

a) die *SON* auf ihrem Platz unten – *Bchina Guf*;

b) die im *Rosh* von *Aba we Ima* gebliebenen *SON*, denn sie waren bereits während *Alijat* (Aufstieg) *MAN* da. Weil es im Spirituellen kein Verschwinden gibt (*Ejn He'eder be Ruchanijut*) und es gibt hier gar keinen Nachtrag zu den 10 *Sfirot*, denn letzten Endes sind es nicht mehr als die 10 *Sfirot KaCHaB SON* (*Keter, Chochma, Bina - Seir Anpin* und *Nukwa*). Und wenn auch *Bchinat SON* im *Rosh* von *Aba we Ima* gebliebenen sind, fügt das rein gar nichts zu den 10 *Sfirot* hinzu.

Das Zerbrechen der Gefäße (Shwirat ha Kelim) und deren Sturz in die Welten BJA

קא) ונתבאר היטב סוד עלית מ"ן וספירת הדעת, שהם בחינת הכלים דפנים דז"ת דנקודים, שנמשכו ועלו לאו"א. כי או"א קבלו אור החדש דע"ב ס"ג דא"ק מן הזו"ן דא"ק בסוד נקודת השורק, והורידו הה"ת מנקבי עינים שלהם אל הפה, והעלו את הכלים דאחורים שלהם, שהיו נפולים בהז"ת דנקודים. שמתוך כך עלו גם הכלים דפנים דז"ת הדבוקים בהכלים דאחורים דאו"א (אות פ"ט-צ"ד). ונעשו הז"ת דנקודים שם בבחינת מ"ן. והחזירו או"א בבחינת פב"פ. ומתוך שה"ת, שהיא בחי"ד, כבר חזרה למקומה במקום הפה, ע"כ הזווג דהכאה, שנעשה על המסך הזה דבחי"ד, הוציא ע"ס שלמות בקומת כתר באור היחידה (אות פ"ד). ונמצאים הז"ת, הנכללות שם בסוד מ"ן, שגם הן קבלו אורות הגדולים ההם דאו"א. וכל זה הוא רק בבחינת ממטה למעלה. כי או"א הם בחינת הראש דנקודים, ששם נעשה הזווג, המוציא ע"ס ממטה למעלה.

ואח"ז מתפשטים ג"כ לבחינת גוף, דהיינו ממעלה למטה (אות נ). ואז נמשכו הז"ת עם כל האורות שקבלו באו"א אל מקומם למטה. ונגמר הראש והגוף של פרצוף הגדלות דנקודים. והתפשטות זו נבחן לבחינת הטעמים דפרצוף גדלות הנקודים (אות כ"ו).

101) Wir haben die Bedeutung von *Alijat MAN* und die der *Sfira Da'at* ordentlich erläutert. Das ist die Eigenschaft der Gefäße *Kelim de Panim de SAT* der Welt *Nekudim*, die entstanden und zu *Aba we Ima* aufstiegen. Denn *Aba we Ima* empfingen das neue Licht *AB SAG de AK* aus *SON de AK*, genannt *Nekudat Shuruk*, und ließen *Hej TATA'A* von *Nikwe Ejnaim* zu *Pe* absteigen, und ihre *Kelim de Achoraim (ACHaP*, die in die *SAT de Nekudim* gestürzt waren) aufsteigen. Deswegen stiegen die Gefäße *Kelim de Panim de SAT*, angeheftet an die Gefäße *Kelim de Achoraim de Aba we Ima*, ebenfalls auf (P.89-94). *SAT de Nekudim* wurden dort zu *MAN* und brachten *Aba we Ima* in den Zustand *Panim be Panim* zurück.

Da *Hej TATA'A*, bzw. *Bchina Dalet*, auf ihren Platz zu *Pe* bereits abgestiegen waren, führte der auf diesen *Massach* der *Bchina Dalet* vollzogene *Siwug de Haka'a* zur Formung von 10 kompletten *Sfirot* auf der Stufe *Keter* mit dem Licht *Or Yechida* (P.84). *SAT*, welche da als *MAN* miteinbezogen sind, empfangen daher auch diese großen Lichter von *Aba we Ima*. All das wirkt nur von unten nach oben, denn *Aba we Ima* sind *Bchina Rosh de Nekudim*, wo der *Siwug* stattfand, der die 10 *Sfirot* von unten nach oben bildete.

Diese Lichter breiten sich danach auch in *Bchina Guf* aus, das heißt von oben nach unten (P.50). Und dann stiegen *SAT* samt allen in *Aba we Ima* empfangenen Lichtern ab, auf ihren Platz unten. Infolgedessen wurden *Rosh* und *Guf* vom *Parzuf Gadlut de Nekudim* abgeschlossen. Eine derartige Ausbreitung des Lichtes (*Hitpashtut*) wird als Phase *Bchina Ta'amim* von *Parzuf Gadlut de Nekudim* definiert (P.26).

קב) כי גם בפרצוף נקודים נבחנים ד' הבחינות: טעמים נקודות תגין אותיות (אות מ"ז). כי כל הכחות שישנם בעליונים, הכרח הוא שיהיו גם בתחתונים. אלא בתחתון נתוספים ענינים על העליון. ונתבאר שם, שעיקר התפשטות כל פרצוף נקראת בשם "טעמים". ואחר התפשטותו נעשה בו הביטוש דאו"מ באו"פ, שע"י הביטוש הזה מזדכך המסך בדרך המדרגה, עד שמשתווה לפה דראש. ומתוך שאור העליון אינו פוסק, נמצא אור העליון מזדווג במסך בכל מצב של עביות שבדרך זיכוכו. דהיינו, כשמזדכך מבחי"ד לבחי"ג, יוצא עליו קומת חכמה. וכשבא לבחי"ב, יוצא עליו קומת בינה. וכשבא לבחינה א', יוצא עליו קומת ז"א. וכשבא לבחינת שורש, יוצא עליו קומת מלכות. וכל אלו הקומות, שיוצאים על המסך בעת הזדככותו, נקראים בשם "נקודות". והרשימות, הנשארים מהאורות אחר הסתלקותם נקראים בשם "תגין". והכלים, הנשארים אחר הסתלקות האורות מהם נקראים בשם "אותיות". ואחר שהמסך מזדכך כולו מהעביות דגוף, נמצא נכלל במסך דפה דראש בזווג אשר שם. ויוצא עליו שם פרצוף שני.

102) In *Parzuf Nekudim* werden ebenfalls die vier Stadien (*Dalet Bchinot*) unterschieden: *Ta'amim*, *Nekudot*, *Tagin* und *Otijot* (P.47), da alle Kräfte, die in den Höheren (*Elionim* = Plural) vorhanden sind, müssen ebenso in den Unteren (*Tachtanim* = Plural) agieren. In dem Unteren (*Tachtan*) allerdings sammeln sich zusätzliche Informationen über den Höheren (*Elion*). Wie festgestellt, wird das Wesen der Ausbreitung (*Hitpashtut*) eines jeden *Parzuf* nach unten mit dem Namen *Ta'amim* bezeichnet. Nach seiner Ausbreitung vollzog sich der Zusammenstoß des umgebenden Lichtes mit dem inneren Licht (*Bitush Pnim uMakif*), so dass der *Massach* sich dadurch stufenweise abschwächte, bis er sich dem *Massach de Pe de Rosh* völlig anglich. Da jedoch das obere Licht *Or Elion* nie abbricht, vollzieht es den *Siwug* im *Massach* auf jeder Stufe

der *Awiut* während seiner Abschwächung (*Hisdachechut*): beim Übergang von *Bchina Dalet* zu *Bchina Gimel* erscheint darauf die Stufe *Chochma*, und wenn er *Bchina Bet* erreicht, taucht die Stufe *Bina* auf, und wenn der *Massach* zu *Bchina Alef* gelangt, resultiert daraus die Stufe *Seir Anpin*, und der *Massach* mit der *Awiut Bchina Shoresch* erzeugt die Stufe *Komat Malchut*. Diese sämtlichen Stufen (*Komot*), die der *Massach* während seiner Abschwächung erzeugt, werden als *Nekudot* bezeichnet.

Reschimot, die von den Lichtern (*Orot*) nach ihrem Austritt (*Histalkut*) zurückbleiben, werden als *Tagin* bezeichnet, und die *Kelim*, welche nach dem Verlassen des Lichtes lichtlos zurückbleiben, heißen *Otijot*. Und nachdem der *Massach* die ganze *Awiut de Guf* vollständig loswird, wird er mit *Massach de Pe de Rosh* durch einen *Siwug* verbunden, und so entsteht nun der zweite *Parzuf*. Gib auch in Zukunft acht auf die Gründe und Erklärungen!

קג) והנה ממש על דרך זה נעשה גם כאן בפרצוף נקודים. כי גם כאן יוצאים ב' פרצופין: ע"ב, ס"ג. זה תחת זה. ובכל אחד מהם: טעמים, נקודות, תגין, אותיות. וכל ההפרש הוא, כי ענין הזדככות המסך לא נעשה כאן מחמת הביטוש דאו"מ באו"פ, אלא מחמת כח הדין דמלכות המסיימת, שהיה כלול בכלים ההם (אות צ). ומטעם זה לא נשארו הכלים הריקים בפרצוף אחר הסתלקות האורות, כמו בג' הפרצופין גלגלתא ע"ב ס"ג דא"ק, אלא נשברו ומתו ונפלו לבי"ע.

103) Genau auf diese Art geht es auch im *Parzuf ha Nekudim* vor sich. Hier tauchen ebenfalls zwei *Parzufim* auf: *AB* und *SAG*, einer unter dem anderen; jeder mit seinen eigenen *Ta'amim*, *Nekudot*, *Tagin* und *Otijot*. Der einzige Unterschied liegt in der Abschwächung (*Hisdachechut*) des *Massach*, die sich nicht durch den Zusammenstoß des umgebenden Lichtes mit dem inneren Licht (*Bitush Pnim uMakif*) ereignete, sondern wegen der Erscheinung der Gerichtskategorie *Koach ha Din* von der einschränkenden *Malchut Messajemet*, die in diesen Gefäßen (*Kelim*) enthalten war (P.90). Daher blieben im *Parzuf* keine leeren *Kelim* nach dem Hinausgehen der Lichter (*Histalkut ha Orot*), wie in den drei *Parzufim Galgalta*, *AB* und *SAG*, sondern sie zerbrachen, starben und stürzten in die Welten *BJA*.

קד) והנה פרצוף הטעמים, שיצא בעולם הנקודים, שהוא פרצוף א' דנקודים, שיצא בקומת כתר, יצא בראש וגוף, שהראש יצא באו"א, והגוף הוא התפשטות הז"ת מפה דאו"א ולמטה (אות ק"א). והנה התפשטות הזאת שמפה דאו"א ולמטה נקרא "מלך הדעת". והוא באמת כללות כל הז"ת דנקודים, שחזרו ונתפשטו למקומם אחר העלית מ"ן. אלא מתוך ששרשם נשאר באו"א לקיום והעמדה לפב"פ דאו"א (אות צ"ח), שנקרא שם בשם "מוה הדעת", המזווג לאו"א, לפיכך גם התפשטותם ממעלה למטה לבחינת גוף נקרא ג"כ בשם הזה, דהיינו "מלך הדעת". והוא מלך הא' דנקודים.

104) Der *Parzuf Ta'amim*, der in der Welt *Nekudim* als erster auf der Stufe *Keter* auftauchte, entstand im *Rosh* und *Guf*; wobei *Rosh* in *Aba we Ima* erschien und *Guf* die Ausbreitung der *SAT* vom *Pe de Aba we Ima* nach unten war (P.101). Solch eine Ausbreitung (*Hitpashtut*, *Parzuf*) vom *Pe de Aba we Ima* nach unten heißt *Melech ha Da'at* (König des Wissens).

Er ist wirklich die Gesamtheit von allen *SAT de Nekudim*, die zurückkehrten und sich auf ihren Plätze nach *Alijat MAN* ausbreiteten. Da jedoch ihre Wurzel (*Shoresch*) in *Aba we Ima* blieb, um den Zustand *Panim be Panim* von *Aba we Ima* zu ermöglichen und zu realisieren (P.88), was **Moach** *ha Da'at* heißt und den *Siwug* von *Aba we Ima* durchführt, wird daher ihre Ausbreitung (*Hitpastut*) von oben nach unten in *Bchinat Guf* gleichfalls mit dem Namen *Chase* bezeichnet, bzw. *Melech ha Da'at*, der 1. *Melech de Nekudim*.

קה) ונודע, שכל הכמות והאיכות שבע"ס דראש, מתגלה ג"כ בהתפשטות ממעלה למטה לגוף. ולפיכך, כמו שבאורות דראש חזרה וירדה מלכות המזדווגת ממקום נקבי עינים למקום הפה, וגו"ע ונ"ע, שהם הכלים דפנים, חזרו וחיברו להם את הכלים דאחורים, שהם האח"פ, והאורות נתפשטו בהם, כן בהתפשטותם ממעלה למטה לגוף, נמשכו האורות גם לכלים דאחורים שלהם, שהם התנהי"מ שבבי"ע למטה מפרסא דאצילות. אמנם לפי שכח מלכות המסיימת שבפרסא דאצילות מעורב בכלים ההם, ע"כ תיכף בפגישת האורות דמלך הדעת בכח הזה, נסתלקו לגמרי מהכלים ועלו לשורשם. וכל הכלים דמלך הדעת נשברו פנים ואחור, ומתו, ונפלו לבי"ע. כי הסתלקות האורות מהכלים הוא כמו הסתלקות החיות מגוף הגשמי, הנקרא "מיתה". ואז נזדכך המסך מהעביות דבחי"ה, מאחר שהכלים האלו כבר נשברו ומתו. ונשאר בו רק עביות דבחי"ג.

105) Man weiß, dass sämtliche Quantität und Qualität - alles, was in den 10 *Sfirot de Rosh* anwesend ist - sich auch bei der Ausbreitung von oben nach unten in den *Guf* offenbart. Ebenso wie bei den Lichtern *Orot de Rosh* steigt die *Malchut Misdaweget*, welche vom Platz *Nikwe Ejnaim* zum Platz *Pe* abstieg, ab; und GE (*Galgalta Ejnaim*) und NE (*Nikwe Ejnaim*), bzw. *Kelim de Panim* kehrten zurück und verbanden sich mit den *Kelim de Achoraim*, bzw. *ACHaP* und die Lichter breiteten sich dort aus. Genauso bei der Ausbreitung von oben nach unten in den *Guf* erreichten die Lichter auch die Gefäße *Kelim de Achoraim*, das heißt *TNeHJiM* (*Tiferet, Nezach, Hod, Jessod, Malchut*) in den Welten *BJA* unterhalb von *Parssa de Azilut*.

Da jedoch die Kraft (*Koach*) der einschränkenden *Malchut Messajemet* in der *Parssa de Azilut* in diesen Gefäßen *Kelim* einbezogen ist, verschwanden daher vollständig die Lichter *Orot Melech ha Da'at* sofort bei ihrer Begegnung mit dieser Kraft (*Koach*) aus den *Kelim* und stiegen zu ihrer Wurzel (*Shoresh*) auf. Während alle Gefäße *Panim* und *Achoraim* von *Kelim Melech ha Da'at* zerbrachen, starben sie und stürzten in die Welten *BJA* ab. Denn das Verschwinden der Lichter aus den Gefäßen (*Histalkut ha Orot*) ist ähnlich dem Verschwinden der vitalen Kraft aus dem biologischen Körper, und wird daher „Tod“ (*Mita*) bezeichnet. Dadurch schwächt sich der *Massach* ab und verliert die *Awiut Bchina Dalet*, nach dem Sturz und dem Tod dieser *Kelim*. So ist nun im *Massach* lediglich die *Awiut Bchina Gimel* zurückgeblieben.

קו) וכמו שנתבטלה העביות דבחי"ד מהמסך דגוף מחמת השבירה, כן נתבטלה העביות ההיא גם בהמלכות המזדווגת של ראש באו"א. כי העביות דראש ועביות דגוף דבר אחד הוא. אלא שזה כח וזה פועל (אות נ). ולכן נפסק הזווג דקומת כתר גם בראש באו"א. והכלים דאחורים, שהם האח"פ, שהשלימו לקומת כתר, חזרו ונפלו למדרגה שמתחתיה, דהיינו להז"ת. וזה מכונה "ביטול האחורים דקומת כתר מאו"א". ונמצא, שכל קומת הטעמים דנקודים, ראש וגוף, נסתלקה.

106) Genauso wie *Awiut Bchina Dalet* (resultierend aus dem Zerbrechen der Gefäße) von *Massach de Guf* infolge des Zerbrechens (*Shwira*) verschwand, annullierte sich diese *Awiut Bchina Dalet* auch in *Malchut Misdaweget* von *Rosh* in *Aba we Ima*. Denn *Awiut de Rosh* und *Awiut de Guf* sind gleich, obwohl die erste *Koach* (Potential - passiv) und die zweite *Poal* (Tatsache - aktiv) ist (P.50). Aus diesem Grund hörte *Siwug* von *Koma Keter* auch in *Rosh* von *Aba we Ima* auf. Und die Gefäße *Kelim de Achoraim*, bzw. *ACHaP*, die die Stufe *Keter* ergänzt haben, kehrten zurück und stürzten eine Stufe (*Madrega*) tiefer, das heißt in *SAT* – Sieben Untere *Sfirot*. Diesen Vorgang nennt man die Annullierung/Abschaffung von *Achoraim* (*ACHaP*) der Stufe *Keter* von *Aba we Ima*. So sehen wir, dass die gesamte Stufe *Ta'amim de Nekudim*, sowohl *Rosh* als auch *Guf*, verschwand.

קז) ומתוך שאור העליון אינו פוסק מלהאיר, נמצא שחזר ונזדווג על העביות דבחי"ג, הנשאר במסך של ראש באו"א. ויצאו ע"ס בקומת חכמה. והגוף שממעלה למטה, נתפשט לספירת החסד. והוא מלך ה' דנקודים. וגם הוא נמשך לבי"ע ונשבר ומת. ואז נתבטלה גם העביות דבחי"ג מהמסך דגוף ודראש. וגם הכלים דאחורים, האח"פ, שהשלימו לקומת חכמה זו דאו"א, חזרו ונתבטלו ונפלו למדרגה שמתחתיה, לז"ת, כנ"ל בקומת כתר. ואח"כ נעשה הזווג על העביות דבחי"ב, שנשאר במסך. ויצאו ע"ס בקומת בינה. והגוף שממעלה למטה נתפשט בספירת הגבורה. והוא מלך ה' דנקודים. וגם הוא נמשך לבי"ע ונשבר ומת. ונתבטלה גם העביות דבחי"ב בראש וגוף. ונפסק הזווג דקומת בינה גם בראש. והאחורים של קומת בינה דראש נפלו למדרגה שמתחתיה בהז"ת. ואח"כ נעשה הזווג על העוביות דבחי"א, שנשאר בהמסך. ויצאו עליה ע"ס בקומת ז"א. והגוף שלו ממעלה למטה נתפשט בשליש עליון דת"ת. וגם הוא לא נתקיים ונסתלק האור ממנו. ונזדככה גם העוביות דבחי"א בגוף וראש. והאחורים דקומת ז"א נפל למדרגה שמתחתיה, לז"ת.

107) Da jedoch das höhere Licht *Or Elion* nie sein Scheinen abbricht, vollzieht es erneut *Siwug* mit *Awiut de Bchina Gimel*, welche im *Massach de Rosh* von *Aba we Ima* blieb. So entstanden 10 *Sfirot* auf der Stufe *Chochma*. *Guf* breitet sich von oben nach unten aus, in die Stufe *Sfirat Chessed*, und ist der 2. *Melech Bet de Nekudim*. Auch er wurde in die Welten *BJA* gezogen, zerbrach und starb. Und so wurde auch *Awiut de Bchina Gimel* aus *Massach de Guf* und *de Rosh* annulliert. Und die Gefäße *Kelim de Achoraim*, bzw. *ACHaP*, die die Stufe *Chochma* von *Aba we Ima* ergänzten, kehrten ebenfalls zurück, annullierten sich und stürzten eine Stufe (*Koma*) tiefer, zu *SAT*, wie oben erklärt, auf der Stufe *Keter*.

Dann erfolgt ein *Siwug* mit *Awiut de Bchina Bet*, welche im *Massach* blieb. Es entstanden 10 *Sfirot* auf der Stufe *Bina*, während *Guf* sich von oben nach unten in die Stufe *Sfirat Gwura* ausbreitete. Und es ist der 3. *Melech Gimel* der Welt *Nekudim*. Er breitete sich gleichfalls in *BJA* aus, zerbrach und starb. *Awiut de Bchina Bet* in *Rosh* und *Guf* wurde ebenfalls annulliert. Und da hörte *Siwug* von *Koma Bina* auch in *Rosh* auf. Und *Achoraim* der Stufe *Bina de Rosh* stürzten eine Stufe (*Madrega*) tiefer, das heißt in *SAT*. Der nächste *Siwug* fand mit *Awiut de Bchina Alef* statt, welche im *Massach* blieb, und darauf tauchten 10 *Sfirot* der Stufe *SA* auf, und sein *Guf* breitete sich von oben nach unten im oberen Drittel (*Shlish Elion*) von *Tiferet* aus. Und auch er konnte ebenfalls nicht existieren und das Licht verließ ihn. *Awiut de Bchina Alef* schwächte sich ebenfalls in *Guf* und *Rosh* ab und *Achoraim* der Stufe *SA* fiel auf die niedrigere Stufe (*Madrega*), in *SAT*.

קח) וכאן נגמרו כל האחורים דאו"א לירד, שהם האח"פ. כי בשבירת מלך הדעת, נתבטלו באו"א רק אח"פ השייכים לקומת כתר. ובשבירת מלך החסד, נתבטלו באו"א רק אח"פ השייכים לקומת חכמה. ובשבירת מלך הגבורה, נתבטלו האח"פ השייכים לקומת בינה. ובהסתלקות שליש עליון דת"ת, נתבטלו האח"פ דקומת ז"א. ונמצא שנתבטלה כל בחינת הגדלות דאו"א, ולא נשאר בהם רק הגו"ע דקטנות. ונשאר במסך רק עביות דשורש. ואח"כ נזדכך המסך דגוף מכל עביותו, ונשתוה למסך דראש. אשר אז נמצא נכלל בזווג דהכאה של ראש. ומתחדשים שמה הרשימות שבו חוץ מהבחינה האחרונה (אות מ"א). ובכח התחדשות הזה יצא עליו קומה חדשה, הנקראת "ישסו"ת".

108) Somit endet hier der Abstieg sämtlicher *Achoraim* von *Aba we Ima*, welche *ACHaP* sind. Denn beim Zerbrechen (*Shwira*) von *Melech ha Da'at* wurden in *Aba we Ima* lediglich jene *ACHaP* annulliert, die zur Stufe *Keter* gehören. Und beim Zerbrechen (*Shwira*) von *Melech ha Chessed* wurden in *Aba we Ima* lediglich jene *ACHaP* annulliert, die zur Stufe *Chochma* gehören. Beim Zerbrechen (*Shwira*) von *Melech ha Gwura* verschwanden die zur Stufe *Bina* gehörenden *ACHaP*. Als das obere Drittel (*Shlish Elion*) von *Tiferet* zerbrach, verschwand *ACHaP* der Stufe *SA*.

Auf diese Weise wurde die gesamte Stufe (*Bchina*) *Gadlut* in *Aba we Ima* annulliert, und es blieb in den Gefäßen einzig und allein GE (*Galgalta Ejnaim*) des Zustandes *Katnut* zurück. Dabei blieb im *Massach* nur *Awiut Shoresch* bestehen. Nach der Abschwächung büßt der *Massach* seine gesamte *Awiut* ein, wird dem *Massach de Rosh* gleich und wird damit in *Siwug de Haka'a* von *Rosh* einbezogen. Dabei werden in ihm alle *Reschimot* erneuert, ausgenommen die letzte *Bchina* (P.41). Aus der Kraft dieser Erneuerung (*Hitchadschut*) resultierte eine neue Stufe (*Koma*), *IshSuT* (*Israel, Saba we Twuna*) genannt.

קט) ומתוך שהבחינה אחרונה נאבדה, לא נשאר בו כי אם בחי"ג. ויוצאים עליו ע"ס בקומת חכמה. וכשהוכרה עביות דגוף שבו, יצא מהראש מאו"א, וירד והלביש במקום החזה דגוף דנקודים (אות נ"ה). ומוציא מחזה ולמעלה הע"ס דראש. והראש הזה מכונה "ישו"ת". והגוף שלו הוא מוציא מהחזה ולמטה בב"ש ת"ת עד סיום הת"ת. והוא מלך הד' דנקודים. וגם הוא נמשך לבי"ע ונשבר ומת. ונזדככה העביות דבחי"ג ראש וגוף. והכלים דאחורים של ראש נפלו למדרגה שמתחתיה במקום גוף שלהם. ואח"כ נעשה הזווג על עביות דבחי"ב, הנשאר בו. ויצא עליו קומת בינה. והגוף שלו שממעלה למטה נתפשט בב' הכלים נצח והוד. והם שניהם מלך אחד, דהיינו מלך ה' דנקודים. וגם הם נמשכו לבי"ע ונשברו ומתו. ונזדככה גם העביות דבחי"ב בראש וגוף. והכלים דאחורים של הקומה נפלו להמדרגה שמתחתיה, לגוף. ואח"כ נעשה הזווג על עביות דבחי"א, שנשארה בו. ויצא עליו קומת ז"א. והגוף שלו שממעלה למטה נתפשט בכלי דיסוד. והוא מלך ה' דנקודים. וגם הוא נמשך לבי"ע ונשבר ומת. ונזדככה גם העביות דבחי"א בראש וגוף. והכלים דאחורים שבראש נפלו למדרגה שמתחתיהם, לגוף. ואח"כ נעשה הזווג על העביות דבחינת שורש, הנשאר במסך. ויצא עליו קומת מלכות. והמעלה למטה שלו נמשך לכלי דמלכות. והוא מלך ה' דנקודים. וגם הוא נמשך לבי"ע ונשבר ומת. ונזדככה גם העביות דשורש בראש וגוף. והאחורים דראש נפלו למדרגה שמתחתיה, בגוף. ועתה נגמרו להתבטל כל הכלים דאחורים דישו"ת, וכן שביה"כ דכל ז"ת דנקודים, הנקראים "ז' מלכים".

109) Da die letzte Stufe, *Awiut Dalet*, verschwunden war, blieb lediglich *Bchina Gimel* zurück. Daraus entstanden weitere 10 *Sfirot* auf der Stufe (*Koma*) *Chochma*. Der *Parzuf* begann bei *Chase von Aba ve Ima*, und die *Sfirot* seines *Rosh* stiegen über *Chase* auf und werden *IshSuT* genannt. Unter *Chase* bildete sich sein *Guf* bis Ende (*Sium*) *Tiferet* und beinhaltete zwei Drittel (*Bet Shlish*) *Tiferet*. Das ist der 4. *Parzuf, Melech ha Dalet* der Welt *Nekudim*, der sich ebenso in *BJA* ausbreitete, zerbrach und starb. *Awiut de Bchina Gimel* schwächte sich in *Rosh* und *Guf* auch ab. Und die Gefäße *Kelim de Achoraim* von *Rosh* fielen auf die niedrigere Stufe (*Madrega*), auf den Platz *Makom Guf*.

Danach erfolgte ein *Siwug* mit *Awiut de Bchina Bet*, welche im *Massach* blieb. Daraus resultierte die Stufe *Bina*, während *Guf* sich von oben nach unten in zwei Gefäßen – *Kelim Nezach* und *Hod* ausbreitete. Und sie beide sind ein *Melech*, das heißt der 5. *Melech Hej* der Welt *Nekudim*. Und auch sie breiteten sich in *BJA* aus, zerbrachen und starben. *Awiut de Bchina Bet* in *Rosh* und *Guf* schwächte sich ebenfalls ab. Und die Gefäße *Kelim de Achoraim* der Stufe *Bina* stürzten eine Stufe (*Madrega*) tiefer, in *Guf*.

Der nächste *Siwug* fand mit *Awiut de Bchina Alef* statt, welche in *Massach* blieb, und darauf tauchten 10 *Sfirot* der Stufe SA auf, und sein *Guf* von oben nach unten breitete sich im Gefäß *Kli Jessod* aus. Und das ist der 6. *Melech Waw de Nekudim*. Auch er breitete sich in die Welten *BJA* aus und zerbrach und starb. *Awiut de Bchina Alef* schwächte sich ebenfalls in *Guf* und *Rosh* ab. Und die Gefäße *Kelim de Achoraim* von *Rosh* fielen eine Stufe (*Madrega*) tiefer, in *Guf*.

Der nächste *Siwug* fand mit *Awiut de Bchina Shoresch* statt, welche in *Massach* blieb. Daraus resultierte die Stufe *Malchut*. Und sein *Guf* von oben nach unten breitete sich im Gefäß *Kli Malchut* aus und er ist der 7. *Melech Sajin de Nekudim*. Auch er breitete sich in die Welten *BJA* aus und zerbrach und starb. *Awiut de Shoresch* schwächte sich ebenfalls in *Rosh* und *Guf* ab. Und *Achoraim de Rosh* fielen eine Stufe (*Madrega*) tiefer, in *Guf*.

Und nun ist die Annullierung sämtlicher Gefäße *Kelim de Achoraim* von *IshSuT* zu Ende, und somit auch das Zerbrechen der Gefäße (*Shwirat ha Kelim*) von sämtlichen *SAT de Nekudim*, welche *Sajin Mlachim* (7 Könige) heißen.

קי) והנה נתבארו הטעמים ונקודות שיצאו בב' הפרצופים או"א וישו"ת דנקודים, הנקראים "ע"ב ס"ג". שבאו"א יצאו ד' קומות זה למטה מזה, שהם קומת כתר, הנקראת "הסתכלות עיינין דאו"א", קומת חכמה, הנקראת "גופא דאבא", קומת בינה, הנקראת "גופא דאמא", קומת ז"א, הנקראת "יסודות דאו"א". שמהם נתפשטו ד' גופים, שהם: מלך הדעת, מלך החסד, מלך הגבורה, מלך ש"ע דת"ת עד החזה.

וד' הגופים אלו נשברו פנים ואחורים יחד. אבל מבחינת הראשים, דהיינו בד' הקומות שבאו"א, נשארו בהקומות כל הכלים דפנים שבהם, דהיינו בחינת הגו"ע ונ"ע דכל קומה, שהיה בהם מעת הקטנות דנקודים. ורק הכלים דאחורים, שבכל קומה שנתחברו בהם בעת הגדלות, הם בלבדם חזרו ונתבטלו בסבת השבירה, ונפלו למדרגה שמתחתיהם, ונשארו, כמו שהיו לפני יציאת הגדלות דנקודים (אות ע"ו-ע"ז).

110) Und nun sind *Ta'amim* und *Nekudot* aufgeklärt, die in zwei *Parzufim: Aba we Ima* und *IshSuT de Nekudim* auftauchten, und sie heißen *AB SAG*. In *Aba we Ima* erschienen vier Stufen (*Dalet Komot*), eine unter der anderen, wie folgt:

- Komat *Keter*, die "Histaklut Ejnaim *Aba we Ima* " (sich gegenseitig in die Augen schauen) heißt;
- Komat *Chochma* heißt "Gufa de *Aba*";
- Komat *Bina* heißt "Gufa de *Ima*";
- Komat *SA* heißt "Jessodot de *Aba we Ima* ".

Daraus breiteten sich *Dalet Gufim* (vier Körper) aus:

- *Melech ha Da'at*,
- *Melech ha Chessed*,
- *Melech ha Gwura*,
- *Melech Shlish Elion* (des oberen Drittels) *de Tiferet* bis *Chase*.

Diese vier *Gufim* zerbrachen, sowohl *Panim* als auch *Achoraim* (*Galgalta we Ejnaim* und *ACHaP*). Seitens *Raschim* (Pluralform von *Rosh*) jedoch, das heißt in vier Stufen - *Dalet Komot* - von *Aba we Ima*, blieben alle Gefäße *Kelim de Panim* an ihren Plätzen, das heißt *GE* und *Nikwe Ejnaim* jeder einzelnen Stufe, die seit *Katnut de Nekudim* vorhanden waren. Und nur die Gefäße *Kelim de Achoraim* jeder Stufe, die sich ihnen während *Gadlut* anschlossen, kehrten zurück und wurden annulliert aufgrund des Zerbrechens der Gefäße (*Shwirat ha Kelim*). Sie fielen auf eine

niedrigere Stufe (*Madrega*) und blieben dort so, wie sie bereits vor der Entstehung von *Katnut de Nekudim* waren (P.76-77).

קיא) ועד"ז ממש היה בפרצוף ישסו"ת יציאת ד' קומות זה למטה מזה:
שקומה הא' היא קומת חכמה ונקראת "הסתכלות עיינין דיסו"ת" זה בזה,
וקומת בינה,
וקומת ז"א,
וקומת מלכות.
שמהם נתפשטו ד' גופים, שהם:
מלך ב"ש תתאין דת"ת,
מלך נו"ה,
מלך היסוד,
המלכות.

וד' הגופים שלהם נשברו פנים ואחור יחד. אבל בהראשים, דהיינו בד' הקומות דיסו"ת, נשארו הכלים דפנים שבהם, ורק האחורים בלבד נתבטלו בסבת השבירה. ונפלו למדרגה שמתחתיהם. והנה אחר ביטול אלו ב' הפרצופים או"א וישסו"ת, יצא עוד קומת מ"ה בנקודים. ולפי שלא נתפשט ממנה לבחינת גוף אלא רק תיקוני כלים בלבד, לא אאריך בו.

עולם התיקון ומ"ה החדש, שיצא מהמצח דא"ק

111) Genau auf diese Weise erfolgte im *Parzuf IshSuT* die Entstehung von vier Stufen (*Dalet Komot*), eine unter der anderen.

Die erste Stufe (Komat *Chochma*) heißt *Histaklut Ejnim de IshSuT* (sich gegenseitig in die Augen schauen), die zweite Stufe heißt Komat *Bina*, gefolgt von Komat SA und Komat *Malchut*.

Von all jenen breiteten sich vier Körper (*Dalet Gufim*) aus:

Melech Bet Schlischim Tata'in de Tiferet (der unteren beiden Drittel), *Melech Nezach-Hod*, *Melech ha Jessod* und *Malchut*.

Diese vier Gufim zerbrachen sowohl *Panim* als auch *Achoraim*, jedoch in *Raschim* (Pl. von *Rosh*), das heißt in vier Stufen - *Dalet Komot* - von *IshSuT*, blieben alle Gefäße *Kelim de Panim* zurück. Und lediglich deren *Achoraim* wurden aufgrund des Zerbrechens der Gefäße (*Shwirat ha Kelim*) annulliert und fielen auf eine niedrigere Stufe (*Madrega*). Nach der Annullierung beider *Parzufim* *Aba we Ima* und *IshSuT*, entstand ein weiterer *Parzuf* – MA der Welt *Nekudim*. Dass sich daraus jedoch kein *Guf* ausbreitete, sondern ausschließlich *Tikunej Kelim* (Gefäßkorrekturen), werden wir hier nicht weiter ausführen.

Olam ha Tikun (die Welt der Korrektur) und MA Chadash, geboren aus Mezach de AK

קיא) והנה נתבאר היטב מתחילת הפתיחה עד כאן ד' פרצופים הראשונים דא"ק:
פרצוף הא' דא"ק, הנקרא "פרצוף גלגלתא", שהזווג דהכאה נעשה בו על בחי"ד, והע"ס שבו הן בקומת כתר,

פרצוף הב' דא"ק, נקרא "ע"ב דא"ק", אשר הזווג דהכאה נעשה בו על עביות דבחי"ג, והע"ס שלו הן בקומת חכמה. והוא מלביש מפה ולמטה דפרצוף הגלגלתא, פרצוף הג' דא"ק נקרא "ס"ג דא"ק", שהזווג דהכאה נעשה בו על עביות דבחי"ב. והע"ס שלו הן בקומת בינה. והוא מלביש מפה ולמטה דפרצוף ע"ב דא"ק, פרצוף הד' דא"ק נקרא "מ"ה דא"ק", שהזווג דהכאה נעשה בו על עביות דבחי"א, והע"ס שבו הן בקומת ז"א. ופרצוף זה מלביש מטבור ולמטה דס"ג דא"ק. והוא נחלק לפנימיות וחיצוניות, שהפנימיות נקרא "מ"ה וב"ן דא"ק", והחיצוניות נקרא "עולם הנקודים". וכאן נעשה ענין השיתוף של המלכות בבינה, הנקרא צמצום ב', והקטנות, והגדלות, ועלית מ"ן, וענין הדעת, המכריע והמזווג החו"ב פב"פ, וענין שבירת הכלים. כי כל אלו נתחדשו בפרצוף הד' דא"ק, הנקרא "מ"ה" או "עולם הנקודים".

112) Nun haben wir von Anfang „Pticha“ bis hier die ersten vier *Parzufim* der Welt *Adam Kadmon* gründlich aufgeklärt:

- der 1. *Parzuf de AK*, genannt *Parzuf Galgalta*, in dem *Siwug de Haka'a* auf *Awiut de Bchina Dalet* erfolgte und dessen 10 *Sfirot* auf der Stufe *Keter* sind;
- der 2. *Parzuf de AK*, genannt *AB de AK*, wobei *Siwug de Haka'a* auf *Awiut de Bchina Gimel* erfolgte und dessen 10 *Sfirot* auf der Stufe *Chochma* sind. Dieser *Parzuf* kleidet sich von *Pe* nach unten in *Parzuf Galgalta* ein;
- der 3. *Parzuf de AK*, heißt *SAG de AK*, in dem *Siwug de Haka'a* auf *Awiut de Bchina Bet* erfolgte. Seine 10 *Sfirot* sind auf der Stufe *Bina*. Er kleidet sich von *Pe* nach unten in *Parzuf AB de AK* ein;
- der 4. *Parzuf de AK*, genannt *MA de AK*, wo *Siwug de Haka'a* auf *Awiut de Bchina Alef* erfolgte und dessen 10 *Sfirot* auf der Stufe *Seir Anpin* sind. Dieser *Parzuf* kleidet sich von *Tabur* nach unten in *Parzuf SAG de AK* ein. *MA de AK* wird in den inneren Teil (*Pnimit*) und den äußeren (*Chizoniut*) eingeteilt, wobei der erste „*MA* und *BoN de AK*“ und der zweite „*Olam ha Nekudim*“ heißt. An diesem Ort erfolgte der Anschluss von *Malchut* an *Bina*, genannt *Zimzum Bet*, sowie folgende Erscheinungen: *Katnut*; *Gadlut*; *Alijat MAN*; die Entstehung von *Sfira Da'at*, die entscheidend ist und für *CHuB* (*Chochma* und *Bina*) den *Siwug Panim be Panim* ermöglicht und leistet; und auch das Zerschneiden der Gefäße - *Shwirat ha Kelim*. Das alles findet im 4. *Parzuf de AK* statt, welcher *MA* oder *Olam ha Nekudim* heißt.

קיג) ואלו ה' בחינות עביות שבמסך נקראים על שם הספירות שבראש, דהיינו גלגלתא עינים ואח"פ: שהעביות דבחי"ד נקרא "פה", שעליה יצא פרצוף הא' דא"ק, ועביות דבחי"ג נקרא "חוטם", שעליה יצא פרצוף ע"ב דא"ק, ועביות דבחי"ב נקרא "אזן", שעליה יצא פרצוף ס"ג דא"ק, ועביות דבחי"א נקרא "נקבי עינים", שעליה יצא פרצוף מ"ה דא"ק ועולם הנקודים, ועביות דבחינת שורש נקרא "גלגלתא" או "מצח", שעליה יצא עולם התיקון. והוא נקרא "מ"ה החדש". כי פרצוף הד' דא"ק הוא עיקר פרצוף מ"ה דא"ק, כי יצא מנקבי עינים בקומת ז"א, המכונה בשם "הוי"ה דמ"ה". אבל פרצוף החמישי דא"ק, שיצא מן המצח, דהיינו בחינת הגלגלתא, שהיא בחינת עביות דשורש, אין בו באמת אלא קומת מלכות הנקרא "ב"ן". אמנם מטעם שנשארה שם גם בחי"א דהתלבשות, שהוא בחינת ז"א, ע"כ נקרא גם הוא בשם "מ"ה". אלא בשם מ"ה שיצא מהמצח דא"ק, שפירושו, מהתכללות עביות דשורש, הנקרא "מצח". וכן הוא נקרא בשם "מ"ה החדש", בכדי להבדילו מהמ"ה שיצא מנקבי עינים דא"ק. ופרצוף מ"ה החדש הזה נקרא בשם "עולם התיקון" או "עולם אצילות".

113) Die fünf Stufen von *Awiut* im *Massach* werden nach *Sfirot* in *Rosh* benannt, nämlich *Galgalta we Ejnaim* und *ACHaP*, und sie sind:

- *Awiut de Bchina Dalet*, genannt *Pe*, daraus resultierte der 1. *Parzuf* der Welt *AK*;
- *Awiut de Bchina Gimel*, genannt *Chotem*, es entstand *Parzuf AB de AK*;
- *Awiut de Bchina Bet*, genannt *Osen*, es entstand *Parzuf SAG de AK*;
- *Awiut de Bchina Alef*, *Nikwe Ejnaim* genannt, es entstand *Parzuf MA de AK* und die Welt *Olam Nekudim*;
- *Awiut de Bchina Shoresch*, *Galgalta* oder *Mezach* genannt, führte zur Entstehung der Welt der Korrektur (*Olam ha Tikun*). Dieser *Parzuf* heißt *MA Chadash*. Denn das Wesen des 4. *Parzuf de AK* macht *Parzuf MA de AK* aus, weil er aus *Nikwe Ejnaim* auf der Stufe *SA*, genannt *HaWaYaH (Yud-Hej-Waw-Hej) de MA*, entstand.

Jedoch der 5. *Parzuf*, entstanden aus *Mezach*, bzw. *Bchinat Galgalta* (die *Bchina Awiut de Shoresch* ist), hat tatsächlich lediglich *Komat Malchut*, genannt *BoN*. Da aber dort auch *Bchina Alef de Hitlabshut*, bzw. *Bchina SA* zurückgeblieben ist, heißt er daher zwar ebenso *MA*, aber *MA*, entstanden aus *Mezach de AK*, das bedeutet durch den Einschluss - *Hitkalelut* von *Awiut de Shoresch*, was *Mezach* heißt. Und so wird dieser *Parzuf MA Chadash* genannt, um ihn von *MA*, entstanden aus *Nikwe Ejnaim de AK*, zu unterscheiden. Und dieser *Parzuf MA Chadash* wird *Olam ha Tikun*, oder *Olam ha Azilut* genannt.

קיד) אמנם יש להבין: למה ג' הקומות הראשונות דא"ק, הנקראות "גלגלתא", "ע"ב", "ס"ג" אינו נבחנות לג' עולמות, אלא לג' פרצופים? ולמה נשתנה פרצוף הד' דא"ק להקרא בשם "עולם"? וכן פרצוף החמישי דא"ק, כי פרצוף הד' נקרא בשם "עולם הנקודים" ופרצוף הה' נקרא בשם "עולם האצילות" או בשם "עולם התיקון".

114) Weshalb gelten die ersten drei Stufen der Welt *AK (Galgalta, AB, SAG)* nicht als drei *Olamot* (Welten), sondern als drei *Parzufim*? Weshalb wurde der 4. *Parzuf de AK* mit dem Namen *Olam* (Welt) bezeichnet? Und ebenso der 5. *Parzuf de AK*, denn der 4. *Parzuf* heißt *Olam ha Nekudim* und der 5. *Parzuf* heißt *Olam ha Azilut*, oder *Olam ha Tikun*.

קטו) וצריכים לידע ההפרש מפרצוף לעולם. והוא, כי בשם פרצוף נקרא כל קומת ע"ס, היוצאת על המסך דגוף דעליון, אחר שנזדכך ונכלל בפה דראש דעליון (אות נ). שאחר יציאתו מהראש דעליון, הוא מתפשט בעצמו לרת"ס. גם יש בו ה' קומות זה למטה מזה, הנקראות "טעמים" ו"נקודות" (אות מ"ז). אמנם נקרא רק על שם קומת הטעמים שבו. ועד"ז יצאו ג' פרצופים הראשונים דא"ק: גלגלתא, ע"ב, ס"ג (אות מ"ז). אבל "עולם" פירושו, שהוא כולל כל מה שנמצא בעולם העליון ממנו, כעין חותם ונחתם, שכל מה שיש בחותם עובר כולו על הנחתם ממנו.

115) Man muss wissen, worin der Unterschied zwischen *Parzuf* und *Olam* (die Welt) besteht. *Parzuf* ist jede aus 10 *Sfirot* bestehende Stufe, die auf *Massach de Guf de Elion* (des Höheren) entsteht, nach der Abschwächung des Schirms und seiner Verschmelzung in *Pe de Rosh de Elion* (P.50). Nach dem Austritt aus *Rosh de Elion* breitet er sich von allein in *RaTaS (Rosh, Toch, Sof)* aus und besteht aus fünf Stufen, eine unter der anderen, die *Ta'amim* und *Nekudot* heißen (P.47). Allerdings wird er lediglich nach dem Namen der Stufe *Ta'amim*, die in ihm enthalten ist, genannt.

Analog entstanden auch die drei (*Gimel*) ersten *Parzufim* der Welt *Adam Kadmon: Galgalta, AB* und *SAG* (P.47). Eine Welt (*Olam*) bedeutet dagegen, dass sie alles enthält, was es in der höheren

Welt (*Olam ha Elion*) gibt, ähnlich einem Abdruck oder Gepräge, wobei alles, was auf dem Stempel ist, sich vollständig auf die Kopie abdrückt.

קטז) ולפי זה תבין, שג' פרצופים הראשונים גלגלתא ע"ב ס"ג דא"ק, נבחנים רק לעולם אחד, דהיינו עולם הא"ק, שיצא בצמצום הראשון. אבל פרצוף הד' דא"ק, שבו נעשה ענין הצמצום ב', נעשה לעולם בפני עצמו, מטעם הכפילות שנעשה במסך דנקודות דס"ג בירידתו למטה מטבור דא"ק. כי נכפל עליו גם העביות דבחי"ד, בסוד ה"ת בעינים (אות ס"ג).

אשר בעת גדלות חזרה הבחי"ד למקומה לפה, והוציאה קומת כתר (אות פ"ד). ונמצאת קומה זו נשתוה לפרצוף הא' דא"ק.

ואחר שנתפשט לרת"ס בטעמים ובנקודות, יצא עליו פרצוף ב' בקומת חכמה, הנקרא "ישסו"ת". והוא דומה לפרצוף ב' דא"ק, הנקרא "ע"ב דא"ק".

ואחר התפשטותו לטעמים ונקודות, יצא פרצוף ג', הנקרא "מ"ה דנקודים" (אות קי"א). והוא דומה לפרצוף ג' דא"ק. הרי שיצא כאן בעולם הנקודים כל מה שהיה בעולם א"ק, דהיינו ג' פרצופים. זה תחת זה. שבכל אחד מהם טעמים ונקודות וכל מקריהם, בדומה לג' פרצופים גלגלתא ע"ב ס"ג דא"ק שבעולם הא"ק. וע"כ נבחן עולם הנקודים, שהוא נחתם מעולם הא"ק. ונקרא משום זה עולם שלם בפני עצמו.

(ומה שג' פרצופי נקודים אינם נקראים גלגלתא-ע"ב-ס"ג אלא ע"ב-ס"ג-מ"ה, הוא מטעם שהבחי"ד שנתחברה במסך דס"ג אין עביותה שלמה, מפאת מקרה ההזדככות שהיה מכבר בפרצוף הא' דא"ק. וע"כ ירדו לבחינת ע"ב ס"ג מ"ה).

116) Dem gerade Ausgeführten gemäß versteht man, dass die drei (*Gimel*) ersten *Parzufim* (*Galgalta, AB* und *SAG* der Welt *Adam Kadmon*) lediglich als Welt (*Olam*) definiert werden, nämlich die Welt *Olam Adam Kadmon*, die während der ersten Einschränkung (*Zimzum Alef*) entstand. Der 4. *Parzuf* (*Parzuf Dalet de AK*) jedoch, in dem sich ZB ereignete, wird zu einer Welt (*Olam*) an und für sich, wegen der Verdoppelung, die im *Massach* von *Nekudot de SAG* während seines Abstieges unterhalb von *Tabur de AK* entstand. Denn auch *Awiut de Bchina Dalet* wurde zu *Massach* hinzugefügt und heißt *Hej TATA' A be Ejnaim* (P.63).

Zur Zeit des Zustandes *Gadlut* kehrte *Bchina Dalet* an ihren Platz im *Pe* zurück und verursachte die Entstehung der Stufe *Keter* (P.84), die dem 1. *Parzuf* (*Parzuf Alef*) *de AK* sehr ähnlich ist. Nachdem er sich zu *RaTaS* (*Rosh, Toch, Sof*) in *Ta'amim* und *Nekudot* ausbreitete, entstand dadurch *Parzuf Bet* (2. *Parzuf*) auf der Stufe *Chochma*, genannt *IshSuT*. Er ist dem 2. *Parzuf* (*Parzuf Bet*) *de AK*, genannt *AB de AK*, sehr ähnlich. Nach der Ausbreitung der *Ta'amim* und *Nekudot* entstand *Parzuf Gimel* (3. *Parzuf*), genannt *MA de Nekudim* (P.111). Er ist dem 3. *Parzuf* (*Parzuf Gimel*) *de AK* ähnlich.

So erschien hier, in der Welt *Olam Nekudim*, alles, was in der Welt *Adam Kadmon* war, und zwar drei (*Gimel*) *Parzufim*, einer unter dem anderen, jeder einzelne hat *Ta'amim* und *Nekudot*, wie dies in den drei (*Gimel*) *Parzufim Galgalta, AB* und *SAG de AK* in der Welt *Adam Kadmon* der Fall ist. Daher wird die Welt *Olam Nekudim* als Abdruck, Gepräge von der Welt *Adam Kadmon* definiert und wird daher eine vollständige Welt (*Olam Schalem*) an und für sich genannt. Die drei (*Gimel*) *Parzufim* der Welt *Nekudim* werden nicht *Galgalta-AB-SAG*, sondern *AB-SAG-MA* genannt, aus dem Grund, weil *Bchina Dalet*, einbezogen in *Massach de SAG*, keine vollständige *Awiut* besitzt, wegen der Abschwächung (*Hisdachechut*) im 1. *Parzuf Alef de AK*. Daher stiegen sie zu *Bchina AB-SAG-MA* ab.

קיו) והנה נתבאר איך עולם הנקודים נחתם מעולם הא"ק. ועד"ז נחתם פרצוף הה' דא"ק, דהיינו המ"ה החדש, שנחתם כולו מעולם הנקודים. באופן שכל הבחינות ששמשו בנקודים, אע"פ שנשברו ונתבטלו שם, מכל מקום חזרו כולם

וע"כ נקרא "עולם התיקון". כי באמת הוא עולם הנקודים עצמו, אלא שמקבל כאן במ"ה החדש את תיקונו משלם. כי ע"י מ"ה החדש חוזרים ומתחברים לג"ר כל אלו האחרים שנפלו לגוף מן או"א וישסו"ת, וכן הפנים ואחרים דכל הז"ת, שנפלו לבי"ע ומתו, חוזרים ועולים על ידו לאצילות.

117) Nun ist ausgeführt, wie die Welt *Olam Nekudim* ein Abdruck der Welt *Adam Kadmon* ist. Analog wurde der 5. *Parzuf Hej de AK - MA Chadash* vollständig durch die Welt *Olam Nekudim* abgedruckt. Alle Stufen (*Bchinot*), die in *Nekudim* vorhanden waren, sind eine exakte Kopie obwohl sie dort zerbrachen und annulliert wurden. Alle kehrten jedoch zurück und erneuerten sich in *MA Chadash*, daher wird *MA Chadash* als Welt (*Olam*) an und für sich bezeichnet. Diese unabhängige Welt heißt ebenfalls *Olam Azilut*, denn sie endet gänzlich oberhalb *Parssa*, geformt während ZB. *MA Chadash* wird auch die Welt der Korrektur, *Olam ha Tikun*, genannt, weil die Welt *Olam ha Nekudim* nicht existieren konnte, wegen der Annullierung (*Bitul*) und des Zerbrechens (*Shwira*). Dann aber, als alle diesen *Bchinot*, die in *Nekudim* waren, zurückkehrten, tauchten sie in *MA Chadash* auf, wurden dort angeordnet und konnten existieren.

Deswegen heißt *MA Chadash* die Welt der Korrektur, *Olam ha Tikun*. Tatsächlich ist es die Welt *Olam Nekudim* selbst, jedoch empfängt sie hier in *MA Chadash* die vollständige Korrektur. Denn durch *MA Chadash* kehren sämtliche *Achoraim* zurück, die aus *Aba we Ima* und *IshSuT* in *Guf* abstürzten, und sie verbinden sich zu *GAR*. So auch *Panim* und *Achoraim* aller *SAT*, die in *BJA* fielen und starben. Sie kehren nun zurück und steigen mit Hilfe von *MA Chadash* in *Azilut* auf.

קיה) וטעם הדברים, כי כל פרצוף תחתון חוזר וממלא הכלים דעליון, אחר הסתלקות אורותיהם בעת הזדככות המסך. כי אחר הסתלקות האורות דגוף דפרצוף הא' דא"ק, מפאת הזדככות המסך, קבל המסך זווג חדש בקומת ע"ב, אשר חזר ומילא הכלים הריקים דגוף דעליון, דהיינו דפרצוף הא'.
וכן אחר הסתלקות האורות דגוף דע"ב, מפאת הזדככות המסך, קבל המסך זווג חדש בקומת ס"ג, שחזר ומילא הכלים הריקים דעליון, שהוא ע"ב.
וכן אחר הסתלקות האורות דס"ג, מפאת הזדככות המסך, קבל המסך זווג חדש בקומת מ"ה, שיצא מנקבי עינים, שהם הנקודים, שחזר ומילא את הכלים הריקים דעליון, שהוא הנקודות דס"ג.
וממש עד"ז, אחר הסתלקות האורות דנקודים, מחמת ביטול האחרים ושבירת הכלים, קבל המסך זווג חדש בקומת מ"ה, שיצא מהמצח דפרצוף ס"ג דא"ק, וממלא את הכלים הריקים דגוף דעליון, שהם הכלים דנקודים שנתבטלו ונשברו.

118) Das Gesagte bedeutet, dass jeder niedrigere *Parzuf* zurückkehrt und die Gefäße des Höheren (*Kelim de Elion*) nach dem Austritt der Lichte bei der Abschwächung des Schirms (*Hisdachechut ha Massach*) füllt. Als die Lichte aufgrund der Abschwächung von *Massach* aus dem *Guf* des 1. *Parzuf de AK* verschwanden, fand ein neuer *Siwug* im *Massach* auf der Stufe *AB* statt. Dann kehrte er zurück und füllte die leeren Gefäße - *Kelim ha Rejkim* von *Guf de Elion* - das heißt vom 1. *Parzuf*.

Nachdem die Lichte von *Guf de AB* aufgrund der Abschwächung von *Massach* abgestoßen worden waren, fand im Schirm ein neuer *Siwug* auf der Stufe *SAG* statt, der zurückkehrte und die leeren Gefäße - *Kelim ha Rejkim de Elion*, das heißt *AB*, füllte. Nachdem die Lichte von *SAG* aufgrund der Abschwächung des Schirms abgestoßen worden waren, fand im Schirm ein neuer

Siwug auf der Stufe *MA* statt, entstanden aus *Nikwe Ejnaim - Nekudim*. Dann kehrte er zurück und füllte die leeren Gefäße - *Kelim ha Rejkim* von *Elion*, das heißt *Nekudot SAG*.

Genau auf diese Weise fand nach dem Abstoßen der Lichter (*Histalkut ha Orot*) der Welt *Nekudim* ein neuer *Siwug* statt, der Annullierung (*Bitul de Achoraim*) und des Zerbrechens (*Shwirat ha Kelim* wegen). Dieser *Siwug* fand auf der Stufe *MA* statt, entstanden aus *Mezach* von *Parzuf SAG de AK*, und füllte die leeren Gefäße - *Kelim ha Rejkim* von *Elion*, das heißt *Kelim* der Welt *Nekudim*, die annulliert wurden und zerbrachen.

קיט) אמנם יש הפרש גדול כאן במ"ה החדש. כי הוא נעשה לבחינת דכר ובחינת עליון להכלים דנקודים, שהוא מתקן אותם. משא"כ בפרצופים הקודמים, אין התחתון נעשה לדכר ולעליון אל הכלים דגוף דעליון, אע"פ שהוא ממלא אותם ע"י קומתו. והשינוי הזה הוא, כי בפרצופים הקודמים לא היה שום פגם בהסתלקות האורות, כי רק הזדככות המסך גרם להסתלקותם.

אבל כאן בעולם הנקודים, היה פגם בהכלים. כי כח מלכות המסיימת היה מעורב בהכלים דאחורים דז"ת. ואינם ראויים לקבל האורות. שמסבה זו נשברו ומתו ונפלו לבי"ע. לפיכך הם תלויים לגמרי במ"ה החדש: להחיותם, לבררם, ולהעלותם לאצילות. ומתוך זה נחשב המ"ה החדש לבחינת זכר ומשפיע. ואלו הכלים דנקודים הנבררים על ידו נעשו בחינת נוקבא אל המ"ה. ולכן נשתנה שמם לשם ב"ן. כלומר שנעשו בחינת תחתון אל המ"ה. ואע"פ שהם עליון למ"ה החדש, כי הם כלים מעולם הנקודים ובחינת מ"ה ונקבי עינים, שבחינה עליונה שבו הוא ו"ק דס"ג דא"ק (אות ע"ד), מ"מ נעשו עתה לתחתון אל המ"ה החדש. ונקרא "ב"ן" מטעם האמור.

ה"פ אצילות וענין מ"ה וב"ן שבכל פרצוף

119) Es gibt jedoch einen grundlegenden Unterschied hier in *MA Chadash*, denn dieser *Parzuf* wurde zu *Bchinat Sachar* und *Bchinat Elion* für die *Kelim de Nekudim*, da er sie korrigiert, während in den vorhergehenden *Parzufim* ein niedrigerer *Parzuf Tachtan* für einen höheren *Parzuf Elion* nie zu *Bchinat Sachar* werden konnte und die Gefäße *Kelim de Guf* nicht beeinflussen konnte, obwohl er letztere durch seine Stufe (mit Licht) füllte. Dieser Unterschied resultiert daraus, dass in den vorhergehenden *Parzufim* keine Defekte beim Lichtausstoß (*Histalkut ha Orot*) bestand, weil bloß die Abschwächung des Schirms (*Hisdachechut ha Massach*) den Lichtausstoß verursachte.

Jedoch hier, in der Welt *Olam ha Nekudim*, besteht eine Beschädigung der Gefäße, da, wie oben erwähnt, die Kraft von der abschließenden *Malchut Messajemet* mit den *Kelim de Achoraim de SAT* vermischt war. Und so sind die Gefäße untauglich für den Lichtempfang. Aus diesem Grund zerbrachen sie, starben und stürzten in die Welten *BJA* ab. Daher sind die Gefäße völlig von *MA Chadash* abhängig, da er die Kraft besitzt, sie zu beleben, zu korrigieren und sie zur Welt *Azilut* zu erheben. Daher gilt *MA Chadash* als *Bchinat Sachar* und ist ausschlaggebend.

Die Gefäße *Kelim de Nekudim*, korrigiert durch *MA Chadash* wurden zu *Bchinat Nukwa* bezüglich *MA*. Daher wird deren Bezeichnung zu *BoN* geändert, das heißt sie wurden zu *Bchinat Tachtan* (der Untere) bezüglich *MA*. Und obwohl diese Gefäße *Elion* (der Obere) bezüglich *MA Chadash* sind, denn das sind *Kelim* aus der Welt *Olam Nekudim*, *Bchinat MA* und *Nikwe Ejnaim*, wo die höchste Stufe (*Bchina Eliona*) *WAK de SAG de AK* ist (P.74), wurden sie nun trotzdem zu *Tachtan* (dem unteren *Parzuf*) bezüglich *MA Chadash*, genannt *BoN*, wie oben ausgeführt.

Fünf Parzufim der Welt Azilut. MA und BoN in jedem Parzuf

קכ) ונתבאר, שקומת מ"ה החדש נתפשטה ג"כ לעולם שלם בפני עצמו כמו עולם הנקודים. וטעם הדבר הוא, כמו שנתבאר בקומת הנקודים, שהוא מכח כפילת המסך גם מבחי"ד (אות קט"ז). כי הגם שהארת הזו"ן דא"ק שהאיר דרך הטבור והיסוד לג"ר דנקודים החזירה הצמצום א' למקומו, וה"ת ירדה מנקבי עינים לפה, שע"ז יצאו כל אלו הקומות דגדלות נקודים (אות ק"א), אמנם כל אלו הקומות חזרו ונתבטלו ונשברו, וכל האורות נסתלקו. וע"כ חזר הצמצום ב' למקומו. והבחי"ד חזרה ונתחברה במסך.

120) Es ist also klar, dass auch die Stufe *MA Chadash* sich zu einer vollständigen Welt entwickelte, ebenso wie die Welt *Olam de Nekudim*. Das geschieht, wie wir es in der Stufe *Nekudim* erörtert haben, wegen der Verdoppelung von *Massach* auch in *Bchina Dalet* (P.116). Denn das Leuchten (*He'ara*) von *SON de AK* durch *Tabur* und *Jessod* in *GAR de Nekudim* brachte *Zimzum Alef* auf seinen Platz zurück und *Hej TATA'A* stieg aus *Nikwe Ejnaim* zu *Pe* ab. Dadurch entstanden alle Stufen (*Komot*) von *Gadlut de Nekudim* (P.101); jedoch alle diese Stufen (*Komot*) kehrten zurück, annullierten sich und zerbrachen, und alle Lichter verschwanden. Und somit kehrte *Zimzum Bet* auf seinen Platz zurück und *Bchina Dalet* kehrte auch zurück und verband sich mit *Massach*.

קכא) ולפיכך גם במ"ה החדש, שיצא מהמצח, נוהג ג"כ ב' בחינות קטנות וגדלות, כמו בעולם הנקודים. אשר תחילה יוצאת הקטנות, דהיינו לפי העביות המגולה במסך, שהוא:

קומת ז"א דהתלבשות, המכונה חג"ת,

וקומת מלכות דעביות, הנקרא נה"י.

מטעם ג' הקוין, שנעשה בקומת מלכות:

שקו ימין נקרא "נצה",

וקו שמאל נקרא "הוד",

וקו אמצעי "יסוד".

אמנם כיון שאין מבחי"א רק בחינת התלבשות, בלי עביות, ע"כ אין בה כלים. ונמצאה קומת חג"ת בלי כלים. והיא מתלבשת בכלים דנה"י. וקומה זו נקראת "עובר". שפירושו, שאין שם אלא שיעור עביות דשורש, שנשאר במסך אחר הזדככותו, בעת עלייתו לזווג במצח דעליון. שקומה, היוצאת שם, היא רק קומת מלכות.

אמנם בפנימיותה יש בחינת ה"ת בגניזו. והוא בחינת ה"ת במצח. ואחר שהעובר מקבל הזווג בעליון, יורד משם למקומו (אות נ"ד). ואז מקבל מוחין דיניקה מהעליון, שהם עביות דבחי"א, בבחינת ה"ת בנקבי עינים. וע"ז קונה כלים גם לחג"ת, מתפשטים החג"ת מתוך הנה"י. ויש לו קומת ז"א.

121) Daher regieren in *MA Chadash* ebenfalls zwei Stufen (*Bchinot*), entstanden aus *Mezach: Gadlut* und *Katnut*, wie in der Welt *Olam ha Nekudim*. Das heißt, zunächst erscheint der Zustand *Katnut*, entsprechend der im *Massach* vorhandenen *Awiut*: *Komat Seir Anpin, SA, de Hitlabshut, CHaGaT - Chessed, Gwura, Tiferet* genannt; und *Komat Malchut de Awiut, NeHJ (Nezach, Hod, Jessod)* genannt, entsprechend den drei Linien (*Gimel Kawim*), die in *Komat Malchut* entstanden sind. Die rechte Linie (*Kaw Jamin*) heißt *Nezach*, die linke Linie (*Kaw Smol*) heißt *Hod* und die mittlere Linie (*Kaw Emzaji*) heißt *Jessod*.

Da aber die Stufe *Bchinat Alef* nur *Hitlabshut* ohne *Awiut* besitzt, hat sie keine *Kelim*. Und die Stufe *Komat ChaGaT* besteht ohne *Kelim* und sie kleidet sich in die *Kelim* von *NeHJ* ein. Solch ein *Parzuf* heißt *Ubar* (Embryo). Das heißt, er verfügt lediglich über *Awiut de Shoresch*, welche im *Massach* nach seiner Abschwächung (*Hisdachechut*) übriggeblieben ist, während seines

Aufstieges zum Stoßkontakt - *Siwug de Haka'a* in *Mezach* (*Stirn*) *de Elion* – des Höheren. Die Stufe (*Koma*), die da auftaucht, heißt *Komat Malchut*.

Jedoch im Inneren, in *Primiut* dieser Stufe *Bchinat Alef*, gibt es die Stufe *Hej TATA'A be Gnisa* (in der Verheimlichung) und das ist *Bchina Hej TATA'A be Mezach*. Nach dem *Siwug* von *Ubar* in seinem Höheren (*Elion*) steigt er von dort auf seinen Platz ab (P.54). Und da empfängt er *Mochin de Jenika* vom *Elion*, das heißt *Awiut de Bchina Alef*, in der Stufe *Hej TATA'A be Nikwe Ejnaim*. Dadurch erwirbt er *Kelim* ebenso für *ChaGaT*, *ChaGaT* breiten sich in *NeHJ* (*Nezach, Hod, Jessod*) aus, und so hat er die Stufe *Seir Anpin*, SA.

קכב) והנה אח"ז עולה פעם ב' למ"ן להעליון. ונקרא "עיבור ב". ומקבל שם מוחין מע"ב ס"ג דא"ק. ואז יורדת הבחי"ד מנקבי עינים למקומה לפה (אות ק"א). ואז נעשה הזווג על בחי"ד במקומה. ויוצאות ע"ס בקומת כתר. והכלים דאח"פ מתעלים וחוזרים למקומם בראש. ונשלם הפרצוף בע"ס דאורות וכלים. ואלו המוחין נקראים "מוחין דגדלות" של הפרצוף. וזהו קומת פרצוף הא' דאצילות, הנקרא "פרצוף הכתר" או "פרצוף עתיק" דאצילות.

122) Und danach steigt nun der *Parzuf* zum 2. Mal zu *MAN* von *Elion* (dem Höheren) auf und heißt *Ibur Bet* (2. Embryo). Da empfängt er *Mochin* von *AB SAG de AK*. Und dann steigt *Bchina Dalet* aus *Nikwe Ejnaim* auf ihren Platz im *Pe* ab (P.101), und nun erfolgt der Stoßkontakt - *Siwug de Haka'a* in *Bchina Dalet* auf ihrem Platz. Darauf erscheinen die 10 *Sfirot* auf der Stufe *Keter*. Die Gefäße *Kelim de ACHaP* steigen auf und kehren auf ihren Platz in *Rosh* zurück. Somit ist der *Parzuf* durch die 10 *Sfirot* in Bezug auf die Lichter und die Gefäße (*Orot we Kelim*) ergänzt. Diese *Mochin* (dieses Licht) heißen *Mochin de Gadlut* von *Parzuf*. Das ist der 1. *Parzuf* (*Parzuf Alef*) der Welt *Azilut* und heißt *Parzuf Keter*, bzw. *Parzuf Atik* der Welt *Azilut*.

קכג) וכבר ידעת, שאחר שביה"כ חזרו ונפלו כלהו אח"פ מהמדרגות, כל אחד למדרגה שמתחתיו (אות ע"ז, ק"ו). ונמצאים אח"פ דקומת כתר דנקודים בגו"ע דקומה חכמה. ואח"פ דקומת חכמה בגו"ע דקומת בינה, וכו'. ולפיכך בעת העיבור ב' דגדלות דפרצוף הא' דאצילות, הנקרא "עתיק", שחזרו ונתעלו האח"פ שלו, הנה עלו עמהם יחד גם הגו"ע דקומת חכמה. ונתקנו יחד עם האח"פ דקומת עתיק. וקבלו שם עיבור הא'.

123) Du weißt schon, dass nach *Shwirat ha Kelim* - dem Zerschneiden der Gefäße - alle *ACHaP* wieder von ihrer Stufe abstürzten, je eine Stufe tiefer (P.77, P.106). Nun liegen alle *ACHaP* der Stufe *Keter de Nekudim* in *Galgalta we Ejnaim* der Stufe *Chochma*; und *ACHaP* der Stufe *Chochma* sind in *Galgalta we Ejnaim* der Stufe *Bina* usw. Also zur Zeit von *Ibur Bet* (2. Embryo), während *Gadlut* von dem 1. *Parzuf* (*Parzuf Alef*) der Welt *Azilut*, der *Atik* heißt, aufstieg, wobei seine *ACHaP* wieder zurückkehrten und aufstiegen, stiegen nun mit ihnen zusammen auch *Galgalta we Ejnaim* der Stufe *Chochma* auf. Und sie wurden samt den *Galgalta we Ejnaim* der Stufe *Atik* korrigiert und empfingen da *Ibur Alef*.

קכד) ואחר שהגו"ע דחכמה קבלו קומת העיבור והיניקה שלהם (אות קכ"א), חזרו ועלו לראש דעתיק. וקבלו שם עיבור ב' שלהם למוחין דגדלות. וירדה הבחי"ג למקומה לפה. ויצאו עליה ע"ס בקומת חכמה. והכלים דאח"פ שלהם חזרו ועלו למקומם בראש. ונשלם פרצוף החכמה בע"ס דאורות וכלים. ופרצוף זה נקרא פרצוף "אריך אנפין" דאצילות.

124) Nachdem *Galgalta we Ejnaim de Chochma* ihre Stufe *Ibur we Jenika* empfangen hatten (P.121), kehrten sie zurück und stiegen im *Rosh de Atik* auf. Dort empfingen sie *Ibur Bet* (2. Embryo) für *Mochin de Gadlut*, und *Bchina Gimel* stieg auf ihren Platz im *Pe* ab, und darauf

erschienen die 10 *Sfirot* auf der Stufe *Chochma*. Und ihre *Kelim de ACHaP* stiegen wieder auf ihren Platz im *Rosh* auf. Und so wurde *Parzuf Chochma* mit den 10 *Sfirot de Orot we Kelim* (Lichter und Gefäße) ergänzt. Dieser *Parzuf* heißt *Arich Anpin* der Welt *Azilut*.

קכה) ועם אח"פ הללו דא"א עלו ביחד גם גו"ע דקומת בינה. וקבלו שם עיבור הא' ויניקה שלהם. ואח"ז עלו לראש דא"א לעיבור ב'. והעלו האח"פ שלהם וקבלו המוחין דגדלות. ונשלם פרצוף הבינה בע"ס דאורות וכלים. ופרצוף זה נקרא "או"א וישו"ת". כי הג"ר נקראות "או"א", והז"ת נקראות "ישו"ת".

125) Zusammen mit diesen *ACHaP* von *Arich Anpin* stiegen auch *Galgalta we Ejnaim* der Stufe *Bina* auf. Dort empfingen sie ihre Stufe *Ibur Alef we Jenika*. Dann stiegen sie im *Rosh de Arich Anpin* zu *Ibur Bet* auf und erhoben ihre *ACHaP* und empfingen *Mochin de Gadlut*. Und so wurde *Parzuf Bina* mit den 10 *Sfirot de Orot we Kelim* (Lichter und Gefäße) ergänzt. Dieser *Parzuf* heißt *Aba we Ima* und *IshSuT (Israel, Saba uTwuna)*. Denn die ersten drei *Sfirot (GAR - Gimel Rishonot)* heißen *Aba we Ima*, und die 7 unteren *Sfirot (SAT)* heißen *IshSuT*.

קכו) ועם אח"פ הללו דאו"א עלו ביחד גם גו"ע דזו"ן. וקבלו שם העיבור א' שלהם והיניקה. ובזה נשלמים הזו"ן בבחינת ו"ק לז"א ונקודה להנוקבא. והנה נתבארו ה"פ מ"ה החדש, שיצאו בעולם האצילות בבחינת קביעות, הנקראים עתיק א"א או"א וזו"ן:
שעתיק יצא בקומת כתר,
וא"א בקומת חכמה,
ואו"א בקומת בינה,
וזו"ן בו"ק ונקודה, שהוא קומת ז"א.
ובאלו ה' הקומות לא יארע שום מיעוט לעולם. כי בג"ר אין מעשי התחתונים מגיעים אליהם, שיוכלו לפוגמם. וז"א ונוקבא, שאליהם מגיעים מעשי התחתונים, היינו דוקא בכלים דאחורים שלהם, שמשיגים בעת הגדלות. אבל בכלים דפנים, שהם גו"ע באורות דו"ק ונקודה, הנה גם בהם לא יגיעו מעשי התחתונים. ולפיכך נבחנו ה' הקומות הנ"ל לבחינת מוחין הקבועים באצילות.

126) Zusammen mit diesen *ACHaP* von *Aba we Ima* stiegen auch *Galgalta we Ejnaim* der Stufe *SON (Seir Anpin und Nukwa)* auf. Dort empfingen sie *Ibur Alef* und *Jenika*. Damit wurde *Parzuf SON (Seir Anpin und Nukwa)* ergänzt bis zur Stufe *WAK de SA* und *Nekuda de Nukwa*.

Nun sind die fünf *Parzufim* der Welt *MA Chadash* aufgeklärt, die in der Welt *Azilut* in ihrem festen/minimalen, vorgegebenen Zustand entstanden, und sie heißen *Atik, Arich Anpin, Aba we Ima* und *SON*:

- *Atik* entstand auf der Stufe *Keter*,
- *Arich Anpin* entstand auf der Stufe *Chochma*,
- *Aba we Ima* entstand auf der Stufe *Bina*,
- *SON* entstand auf der Stufe *WAK* und *Nekuda*, das ist die Stufe *Seir Anpin*.

In diesen fünf Stufen ist keine Verminderung mehr möglich. Denn die Aktionen der Unteren (*Tachtonim*) können nicht bis *GAR* (drei erste) gelangen, und können ihnen daher keinen Schaden bringen. Was *Seir Anpin* und *Nukwa* betrifft, so können die Aktionen der Unteren (*Tachtonim*) sie erreichen, nämlich ihre *Kelim de Achoraim - ACHaP*, zur Zeit von *Gadlut*. Jedoch sind *Kelim de Panim*, und zwar *Galgalta we Ejnaim* der Lichter der Stufe *WAK* und *Nekuda*, für die

Aktionen der Unteren (*Tachtonim*) ebenso nicht erreichbar. Und daher werden die fünf obengenannten Stufen als *Bchinat Mochin* definiert, fest/minimal, vorgegeben in der Welt *Azilut*.

קכז) וסדר הלבשתם זא"ז ולפרצוף א"ק הוא, כי פרצוף עתיק דאצילות אע"פ שיצא מראש הס"ג דא"ק (אות קי"ח), מכל מקום לא יכול להלביש מפה ולמטה דס"ג דא"ק רק למטה מטבור. כי למעלה מטבור דא"ק הוא בחינת צמצום א', ונקרא "עקודים". והן אמת, שפרצוף עתיק, להיותו בחינת ראש הא' דאצילות, עדיין אין הצמצום ב' שולט בו. וא"כ היה ראוי שילביש למעלה מטבור דא"ק. אמנם כיון שהצמצום ב' כבר נתקן בפה דראשו, בשביל שאר פרצופי אצילות, שממנו ולמטה, ע"כ אינו יכול להלביש רק למטה מטבור דא"ק. ונמצא קומת עתיק מתחלת מטבור דא"ק. והיא מסתיימת בשה עם רגלי א"ק, דהיינו למעלה מנקודה דעוה"ז. וזהו מפאת פרצופו עצמו. אמנם מפאת התקשרותו עם שאר פרצופי אצילות, שמבחינתם נבחן שהוא כלול ג"כ מצמצום ב', הנה מבחינה זו הוא נבחן שרגליו מסתיימים למעלה מפרסא דאצילות. כי הפרסא הוא הסיום החדש של הצמצום ב' (אות ס"ח).

127) Die Ordnung der Einkleidung der *Parzufim* einer auf den anderen und auf den *Parzuf Adam Kadmon* ist wie folgt: Obgleich *Parzuf Atik de Azilut* aus *Rosh de SAG de Adam Kadmon* entstanden ist (P.118), kann er sich nicht von *Pe* nach unten bis *Tabur* in *SAG de AK* einkleiden, sondern lediglich unterhalb des *Tabur*. Denn oberhalb von *Tabur de AK* herrscht die Kraft von *Zimzum Alef* (die 1. Einschränkung), genannt *Akudim*. Es ist ebenfalls bekannt, dass *Parzuf Atik*, als die Stufe *Rosh Alef de Azilut*, noch nicht der Macht von *Zimzum Bet* (die 2. Einschränkung) unterliegt. Deswegen sei er quasi geeignet, sich oberhalb von *Tabur de AK* einzukleiden. Da jedoch *Zimzum Bet* in *Pe Rosh de Atik* für die restlichen *Parzufim* der Welt *Azilut* (die unter *Pe* liegen) bereits gültig ist, kann daher *Parzuf Atik* sich lediglich unterhalb *Tabur de AK* einkleiden.

So finden wir, dass die Stufe *Atik* von *Tabur de AK* anfängt und in gleicher Höhe mit *Raglej* (Füßen) *AK* endet, das heißt über dem Punkt unserer Welt (*Olam ha Se*). Das ist bezüglich *Parzuf Atik* selbst. Was seine Verbindung mit den restlichen *Parzufim* der Welt *Azilut* betrifft (für die er *Zimzum Bet* schon auch einschließt), wird er in dieser Hinsicht so definiert, dass seine Füße (*Raglaim*) über *Parssa* der Welt *Azilut* enden. Denn *Parssa* ist *Sium Chadasch* - das neue Ende von *Zimzum Bet*.

קכח) ופרצוף הב' דמ"ה החדש, הנקרא א"א, שהוא נאצל ויצא מפה דראש עתיק, הנה קומתו מתחיל ממקום יציאתו, דהיינו מפה דראש עתיק. ומלביש את הז"ת דעתיק, המסתיימים למעלה מפרסא דאצילות. ופרצוף הג', הנקרא או"א, שנאצלו מפה דראש א"א, הם מתחילים מפה דראש א"א ומסתיימים למעלה מטבור דא"א. והזו"ן מתחילים מטבור דא"א ומסתיימים בשה עם סיום א"א, דהיינו למעלה מפרסא דאצילות.

128) Der 2. *Parzuf* der Welt *MA Chadash*, der *Arich Anpin* heißt, entstand und tauchte aus *Pe de Rosh de Atik* auf. Seine Stufe (*Koma*) fängt vom Punkt seines Erscheinens an, und zwar von *Pe de Rosh de Atik*, und er kleidet sich in die 7 unteren *Sfirot* - *SAT de Atik*, die über *Parssa* der Welt *Azilut* enden. Und der 3. *Parzuf*, der *Aba we Ima* heißt und aus *Pe de Rosh* von *Arich Anpin* entstand und auftauchte, fängt bei *Pe de Rosh de Arich Anpin an* und endet über *Tabur de Arich Anpin*. Und der 4. *Parzuf SON* (*Seir Anpin* und *Nukwa*) fängt bei *Tabur de Arich Anpin an* und endet in gleicher Höhe mit *Sium de Arich Anpin*, das heißt über *Parssa* der Welt *Azilut*.

קכט) ותדע, שכל קומה וקומה מה"פ אלו דמ"ה החדש, בעת שיצאה, ביררה וחיברה לעצמה חלק מהכלים דנקודים, שנעשה לה לבחינת נוקבא:

כי הנה בעת שיצא פרצוף עתיק, לקח וחיבר אליו כל הג"ר דנקודים, שנשארו שלמים בעת שביה"כ. דהיינו, בחינת הגו"ע שבהם, שיצאו בעת קטנותם, הנקראים "כלים דפנים" (אות ע"ו). שבקטנות הנקודים לא באו עמהם רק מחציתה העליונה דכל מדרגה, שהם גו"ע ונקבי עינים. ומחציתה התחתונה דכל אחת, הנקראים אח"פ, ירדו למדרגה התחתונה. ולפיכך נבחן, שפרצוף עתיק דמ"ה החדש לקח לו מהכלים דנקודים את מחציתה העליונה דכתר, ומחציתה העליונה דחו"ב, וז' השרשים דז"ת הכלולים בג"ר דנקודים. והם נעשו לבחינת פרצוף נוקבא אל העתיק דמ"ה החדש. ונתחברו יחד זה בזה. והם המכונים "מ"ה וב"ן דעתיק דאצילות". כי הזכר דעתיק נקרא מ"ה, והכלים דנקודים שנתחברו אליו נקראים ב"ן (אות קי"ט). וסדר עמידתם הוא פו"א: העתיק דמ"ה בפנים והעתיק דב"ן באחוריו.

129) Und wisse, dass jegliche Stufe von diesen fünf *Parzufim* der Welt *MA Chadash*, je nach ihrer Erscheinung, einen Teil der *Kelim de Nekudim* **sortierte** und an sich anschloss und dieser Teil wurde für sie zu *Nukwa*.

Parzuf Atik nach seinem Entstehen also, nahm und schloss an sich die drei ersten *Sfirot GAR* (*Gimel Rishonot*) *de Nekudim* an, die während *Shwirat ha Kelim* (Zerbrechen der Gefäße) unbeschädigt geblieben waren, das heißt die Stufe *Galgalta we Ejnaim* in ihnen, die während *Katnut* erschien und *Kelim de Panim* heißt (P.76). Denn zu *Katnut de Nekudim* kamen lediglich die oberen Hälften von jeder Stufe (*Madrega*), und zwar *Galgalta Ejnaim* und *Nikwe Ejnaim*. Und die untere Hälfte jeder Stufe, die *ACHaP* (Osen, Chotem, Pe), stiegen auf die untere Stufe (*Madrega*) ab.

Und dementsprechend nahm sich *Parzuf Atik* der Welt *MA Chadash* von den *Kelim de Nekudim* die obere Hälfte *de Keter* und die obere Hälfte *de CHuB* (*Chochma* und *Bina*) und die 7 *Shorashim* (Wurzeln) *de SAT*, die in *GAR de Nekudim* enthalten sind. Und sie wurden zu *Parzuf Nukwa* in Bezug auf *Parzuf Atik* der Welt *MA Chadash* und verbanden sich miteinander. Sie heißen *MA* und *BoN de Atik de Azilut*. Denn *Sachar* (männlicher Anfang) *de Atik* heißt *MA*, und die Gefäße *Kelim de Nekudim*, die sich angeschlossen haben, heißen *BoN* (P.119). Sie sind zueinander angeordnet in der Lage *Panim we Achor* (Vorderseite und Hinterseite von *Parzuf*): *Atik de MA* ist in der Lage *Panim* und *Atik de BoN* ist in der Lage *Achoraim* (hinten) ihm.

קל) ופרצוף א"א דמ"ה החדש, שיצא בקומת חכמה, בירר וחיבר אליו את חציו התחתון דכתר הנקודים, שהם האח"פ דכתר, שבעת הקטנות היו בהמדרגה שמתחת הכתר, דהיינו בחכמה ובינה דנקודים (אות ע"ז). ונעשה לבחינת נוקבא אל הא"א דמ"ה החדש. ונתחברו יחד זה בזה. וסדר עמידתם הוא ימין ושמאל: א"א דמ"ה, שהוא הזכר, עומד בימין, וא"א דב"ן, שהיא הנוקבא, עומדת בשמאל. ומה שפרצוף עתיק דמ"ה לא לקח גם את חציו התחתון דכתר נקודים, הוא, כי עתיק מתוך שהוא ראש הא' דאצילות, שמעלתו גבוהה מאד, לכן לא חיבר אליו רק הכלים דפנים דג"ר דנקודים, שבהם לא אירע שום פגם בעת השבירה. מה שאין כן בחצי הכתר התחתון, שהם אח"פ, שהיו נפולים בעת הקטנות בחו"ב, ואח"כ בעת הגדלות עלו מחו"ב ונתחברו בכתר דנקודים (אות פ"ד), אשר אח"כ בעת שבירת הכלים חזרו ונפלו מהכתר דנקודים ונתבטלו, הרי המה כבר נפגמו עם נפילתם וביטולם, ואינם ראויים משום זה לעתיק. ולכן לקח אותם א"א דמ"ה.

130) *Parzuf Arich Anpin de MA Chadash*, der auf der Stufe *Chochma* entstand, prüfte nach und band an sich die untere Hälfte von *Keter Nekudim*, nämlich *ACHaP de Keter*, die während *Katnut* eine Stufe tiefer als *Keter* waren, und zwar in *Chochma* und *Bina de Nekudim* (P.77). Und *ACHaP* wurde zu *Nukwa* für *Arich Anpin de MA Chadash*. Und sie verbanden sich miteinander und stehen rechts und links: *Arich Anpin de MA Chadash*, das heißt *Sachar*, steht rechts; und *Arich Anpin de MA*, das heißt *Nukwa*, steht links.

Parzuf Atik de MA Chadash nahm aber nicht die untere Hälfte von *Keter Nekudim* an, weil er als *Rosh Alef* der Welt *Azilut* gilt und seine Stufe sehr hoch ist. Daher schloss er an sich lediglich *Kelim de Panim* von *GAR de Nekudim* an, wo kein Schaden zur Zeit von *Shwirat ha Kelim* gebracht wurde. Jedoch stand es in der unteren Hälfte von *Keter* anders, das heißt *ACHaP*, die während *Katnut* in *CHuB* (*Chochma* und *Bina*) stürzten, und nachher zur Zeit von *Gadlut* aus *CHuB* aufstiegen und sich an *Keter de Nekudim* anschlossen (P.84). Dann aber, zur Zeit von *Shwirat ha Kelim*, fielen sie wieder von *Keter de Nekudim* und annullierten sich. Nun wurden sie schon durch den Absturz und die Annullierung beschädigt, und sind daher für *Atik* nicht geeignet/tauglich, gebührend. Deswegen schloss sie *Arich Anpin de MA Chadash* an sich an.

קלא) ופרצוף או"א דמ"ה החדש, שהם בקומת בינה, ביררו וחיברו להם את הצים התחתון דחו"ב דנקודים, שהם האח"פ דחו"ב, שבעת הקטנות היו נפולים בהז"ת דנקודים. אלא אח"כ בעת הגדלות נקודים, עלו ונתחברו לחו"ב דנקודים (אות צ"ד). ואשר בעת שביה"כ חזרו ונפלו להז"ת דנקודים ונתבטלו (אות ק"ז). ואותם ביררו להם או"א דמ"ה לבחינת נוקבא אליהם.

והם מכונים ז"ת דחכמה וז"ת דבינה דב"ן. כי בחינת החסד דבינה נשארה עם הג"ר דחו"ב דב"ן בפרצוף עתיק. ולא נשאר בחצייה התחתון דבינה כי אם ו"ת מגבורה ולמטה. ונמצא הזכר דאו"א הוא קומת בינה דמ"ה, והנוקבא דאו"א היא ז"ת דחו"ב דב"ן. ועמידתם הם בימין ושמאל: או"א דמ"ה בימין, ואו"א דב"ן בשמאל. והישו"ת דמ"ה, שהם הז"ת דאו"א, לקחו המלכויות דחו"ב דב"ן.

131) *Parzuf Aba we Ima de MA Chadash*, der auf der Stufe *Bina* ist, prüfte nach und schloss an sich die untere Hälfte von *CHuB de Nekudim* an, nämlich *ACHaP de CHuB*, die während *Katnut* eine Stufe tiefer gestürzt waren, und zwar in *SAT de Nekudim*. *ACHaP* stiegen während *Gadlut Nekudim* auf und verbanden sich mit *CHuB de Nekudim* (P.94). Dann aber, zur Zeit von *Shwirat ha Kelim*, fielen sie wieder in *SAT de Nekudim* und annullierten sich (P.107). Und *Parzuf Aba we Ima de MA Chadash* prüfte sie nun (diese zerbrochenen *Kelim*) und schloss sie an sich als *Bchinat Nukwa* an.

Sie heißen *SAT de Chochma*, und *WAT (Waw Tachtonot - 6 untere Sfirot) de Bina de BoN*. Denn die Stufe *Chessed de Bina* blieb mit *GAR de CHuB de BoN* im *Parzuf Atik*, und in der unteren Hälfte von *Bina* blieben lediglich *WAT (Waw Tachtonot) - 6 untere Sfirot*, von *Gwura* und nach unten bis *Malchut*. Die Stufe *Bina de MA* ist somit *Sachar de Aba we Ima*, und *Nukwa de Aba we Ima* ist die Stufe *SAT de CHuB de BoN*. Ihre Anordnung, Lage ist rechts und links: *Aba we Ima de MA* steht rechts; und *Aba we Ima de BoN* steht links. Und *IshSuT de MA*, nämlich die 7 unteren *Sfirot - SAT de Aba we Ima*, band an sich *Malchut de CHuB de BoN*.

קלב) ופרצוף זו"ן דמ"ה החדש, שהם בקומת ו"ק ונקודה, ביררו וחיברו אליהם את הכלים דפנים דז"ת דנקודים, מתוך שבירתם בבי"ע. דהיינו בחינת הגו"ע של הז"ת דנקודים (אות ע"ה). והם נעשו לנוקבא אל הזו"ן דמ"ה. ועמידתם הוא בימין ושמאל: הזו"ן דמ"ה בימין, והזו"ן דב"ן בשמאל.

132) *Parzuf SON de MA Chadash*, der auf der Stufe *WAK we Nekuda* ist, prüfte nach und schloss an sich die Gefäße *Kelim de Panim de SAT de Nekudim* an, wegen ihres Zerbrechens in *BJA* (die Welten *Briah*, *Jezira* und *Assija*), das heißt *Galgalta we Ejnaim* von *SAT de Nekudim* (P.78). Und sie wurden zu *Nukwa* für *SON de MA*. Ihre Anordnung ist rechts und links: *SON de MA* steht rechts; und *SON de BoN* steht links.

קלג) והנה נתבאר המ"ה וב"ן שבה"פ אצילות. אשר ה' הקומות דמ"ה החדש, שיצאו בעולם האצילות, ביררו להם מהכלים הישנים ששימשו בזמן הנקודים, ונתקנו להם לבחינת נוקבא, הנקראת בשם "ב"ן":
 שהב"ן דעתיק נעשה ונתקן ממחציתן העליונה דג"ר דנקודים,
 והב"ן דא"א ואו"א נבררו ונתקנו ממחציתן התחתונה דג"ר דנקודים, ששמשו להם בעת גדלות דנקודים וחזרו ונתבטלו,
 והב"ן דזו"ן נברר ונתקן מהכלים דפנים, שיצאו בעת קטנות דנקודים, שבעת הגדלות נשברו ונפלו ביחד עם הכלים דאחורים שלהם.

כלל גדול בעניני המוחין שבקביעות, ובעליות הפרצופים והעולמות, הנוהגין בשתא אלפי שני

133) Nun sind *MA* und *BoN* in den fünf *Parzufim* der Welt *Azilut* aufgeklärt, wo die fünf Stufen von *Parzuf MA Chadash*, die in der Welt *Azilut* entstanden, sich prüften und die alten Gefäße sortierten, die zur Zeit der Welt *Nekudim* bestanden, und sie schließen sie an sich als *Bchinat Nukwa* an, genannt *BoN*.

- *BoN de Atik* wurde korrigiert und angeschlossen aus der oberen Hälfte von *GAR de Nekudim*,
- *BoN de Arich Anpin* und *Aba we Ima* wurde korrigiert und angeschlossen aus der unteren Hälfte von *GAR de Nekudim*, die während *Gadlut de Nekudim* bestanden und dann kamen sie zurück und zerbrachen und annullierten sich,
- *BoN de SON* wurde korrigiert und angeschlossen von den Gefäßen *Kelim de Panim*, die während *Katnut de Nekudim* entstanden, und während *Gadlut de Nekudim* zerbrachen und samt ihren Gefäßen *Kelim de Achoraim* abstürzten.

Das Große Gesetz von Mochin: der unwandelbare Zustand und der Aufstieg von Parzufim und Olamot (Welten) im Laufe von 6000 Jahren

קלד) כבר נתבאר, שיציאת הגדלות של הג"ר וז"ת דנקודים באו בג' סדרים, בסוד ג' הנקודות חולם שורק חירק (אות פ"ו). ומשם תבין שיש ב' מינים של השלמת הע"ס לקבלת המוחין דגדלות:
 א. הוא מצד עליתו והתכללותו בעליון. דהיינו בעת שהזו"ן דא"ק האירו את האור חדש דרך הטבור אל הכתר דנקודים, והורידו הה"ת מנקבי עינים דכתר להפה שלו, שבזה נתעלו האח"פ הנפולים דכתר שהיו באו"א, וחזרו למדרגתם לכתר והשלימו הע"ס שלו. הנה נבחן אז שעלו עמהם גם גו"ע דאו"א, שהיו דבוקים על האח"פ דכתר. ונמצאים גם או"א נכללים בהע"ס השלמות של הכתר, כי התחתון העולה לעליון נעשה כמוהו (אות צ"ג). ונבחן משום זה, שגם או"א השיגו האח"פ החסרים להם להשלמת ע"ס שלהם, מכח התכללותם בהכתר. וזהו מין הא' של מוחין דגדלות.

134) Es ist bereits klar, dass die Entstehung von *Gadlut* (der große Zustand) von *GAR* und *SAT de Nekudim* sich in drei Etappen ereignete, und zwar durch *Gimel Nekudot* (drei Punkte): *Cholam, Shuruk, Chirik* (P.86). Daraus kann man verstehen, dass es zwei Arten der Ergänzung von den 10 *Sfirot* gibt, um *Mochin de Gadlut* zu empfangen.

Die 1. Art ist *Alija* (Aufstieg, Erhebung) und *Hitkalelut* (Einschluss, Aufnahme) in den Höheren Zustand (*Elion*). Als *SON de AK* das neue Licht *Or Chadash* durch *Tabur* in *Keter de Nekudim*

leuchteten und *Hej TATA' A* aus *Nikwe Ejnaim (Pupillen) de Keter* zu ihrem *Pe* (Mund) absteigen ließen, führte das zum Aufsteigen von gefallenem *ACHaP de Keter* in *Aba we Ima* und zur Rückkehr auf ihre Stufe in *Keter* und so zur Ergänzung von den 10 *Sfirot de Keter*. Nun bedeutet es, dass auch *Galgalta we Ejnaim de Aba we Ima*, die an *ACHaP de Keter* angeheftet waren, ebenfalls aufstiegen. Deswegen schließen sich auch *Aba we Ima* in die 10 ergänzten *Sfirot de Keter* ein, weil der Untere (*Tachton*), der zum Oberen (*Elion*) aufsteigt, ihm gleich wird (P.93). Daraus folgt, dass auch *Aba we Ima* die ihnen zur Ergänzung von den 10 *Sfirot* fehlenden *ACHaP* erworben haben, mittels *Hitkalelut* (Einschluss, Aufnahme) in *Keter*. Das ist die erste Art von *Mochin de Gadlut – ACHaP de Alija*.

קלה) ב. הוא, שהמדרגה נשלמת בע"ס בכחה עצמה. דהיינו בעת שהזו"ן דא"ק האירו את האור חדש דרך היסוד דא"ק, הנקרא "נקודת השורק", לאו"א, והוריד הה"ת מנקבי עינים דאו"א עצמם להפה שלהם, שבזה העלה את הכלים דאח"פ דאו"א ממקום נפילתם בז"ת אל הראש דאו"א, והשלימו להם הע"ס, שעתה נשלמים או"א ע"י עצמם. כי עתה השיגו הכלים דאח"פ ממש החסרים להם.

משא"כ במין הא', בעת שקבלו שלמותם מהכתר ע"י הדבקות באח"פ שלו, הרי באמת היו עוד חסרים אח"פ. אלא ע"י התכללותם בכתר, קבלו על ידו הארה מאח"פ שלהם, שהספיק רק להשלימם בע"ס בעודם במקום הכתר, ולא כלל בעת יציאתם משם למקומם עצמם.

135) Die 2. Art der Ergänzung dieses *Parzuf* besteht darin, dass eine Stufe die Ergänzung von den 10 *Sfirot* durch ihre eigene Kraft erreicht. Als *SON de AK* das neue Licht *Or Chadash* durch *Jessod de AK*, genannt *Nekudat Shuruk*, in *Aba we Ima* leuchteten und *Hej TATA' A* aus *Nikwe Ejnaim de Aba we Ima* zu ihrem *Pe* (Mund) absteigen ließen, führte das zum Aufsteigen der gefallenem *Kelim de ACHaP de Aba we Ima* vom Platz ihres Absturzes in *SAT* zu *Rosh de Aba we Ima* und zur Ergänzung der 10 *Sfirot*. *Aba we Ima* ergänzen sich also aus eigener Kraft, denn nun haben sie die ihnen tatsächlich fehlenden Gefäße *Kelim de ACHaP* erworben.

In der 1. Art erfolgte jedoch die Ergänzung mit Hilfe von *Keter*, durch die Anheftung an *ACHaP de Keter*, denn tatsächlich fehlten mittlerweile die Gefäße *Kelim de ACHaP*. Aber durch *Hitkalelut* in *Keter* erwarben sie von ihren *ACHaP* ein schwaches Leuchten (*He'ara*), das lediglich dazu ausreichte, um die 10 *Sfirot* zu ergänzen, während sie auf dem Platz von *Keter* waren.

קלו) ועד"ז נמצא ב' מיני השלמות גם בז"ת:

א. בעת הארת השורק ועלית אח"פ דאו"א. שאז גם הגו"ע דז"ת הדבוקים בהם נתעלו יחד עמהם ועלו לאו"א. וקבלו שם בחינת אח"פ להשלמת הע"ס שלהם. שאח"פ אלו אינם עוד אח"פ הממשיים שלהם, אלא רק הארת אח"פ, המספיק להשלמת ע"ס בעודם באו"א, ולא כלל בירידתם למקומם עצמם.

ב. השלמת הע"ס, שהשיגו הז"ת בעת התפשטות המוחין מאו"א אל הז"ת. שע"ז הורידו גם הם בחינת ה"ת המסיימת מהחזה שלהם אל מקום סיום רגלי א"ק, והעלו את התנה"י שלהם מבי"ע, וחיברו אותם למדרגתם לאצילות. שאז, לולא נשברו ומתו, היו נשלמים בע"ס שלמות ע"י עצמם. כי עתה השיגו את האח"פ הממשיים החסרים להם.

136) Auf die gleiche Art und Weise bestehen zwei Arten der Ergänzung ebenso im *Parzuf SAT*:

a) Während des Leuchtens - *He'ara* von *Shuruk* und des Aufstiegs - *Alija* von *ACHaP de Aba we Ima*. Auch *Galgalta we Ejnaim de SAT*, die an *ACHaP de Aba we Ima* angeheftet waren, erhoben sich dort ebenfalls mit den letzten und stiegen zu *Aba we Ima* auf. Dort empfingen sie *Bchinat ACHaP*, für die Ergänzung ihrer 10 *Sfirot*, wobei diese *ACHaP* mittlerweile noch keine richtigen

ACHaP de SAT sind, sondern lediglich ein schwaches Leuchten (*He'ara de ACHaP*), das für die Ergänzung von 10 *Sfirot* ausreichend ist, während sie in *Aba we Ima* sind, und nicht generell/im allgemeinen, bei ihrem Abstieg auf ihre Plätze.

b) Die Ergänzung der 10 *Sfirot*, die *SAT* während der Ausbreitung von *Mochin* aus *Aba we Ima* nach *SAT* erworben haben. Dadurch ließen auch sie die abschließende Stufe - *Hej TATA'A Messajemet* von *Chase* bis zum Platz (*Makom*) *Sium Raglaw* der Welt *AK* absteigen, und ihre *TaNHJ* (*Tiferet, Nezach, Hod, Jessod*) aus den Welten *BJA* aufsteigen, und schlossen sie zu ihrer Stufe der Welt *Azilut* ein. Und dann, falls sie nicht gebrochen und gestorben wären, würden sie zu 10 kompletten *Sfirot* aus eigener Kraft ergänzt. Denn nun haben sie die tatsächlichen Gefäße *Kelim de ACHaP* erworben, die ihnen fehlten.

קלז) וגם בד' פרצופים, שיצאו מאו"א לכלים דהג"ת, וכן בד' הפרצופים, שיצאו מהישו"ת לכלים דתנהי"מ (אות ק"ז-ק"ט), הנה גם בהם נמצאים אלו ב' מיני השלמות הע"ס. כי מבחינה אחת היה נשלם כל אחד מהם ע"י התדבקות באח"פ דאו"א וישו"ת בעודם בראש, שהיא השלמת ע"ס דמין הא'. ואח"כ שנתפשו לבי"ע, היו רוצים להשתלם בהשלמת הע"ס דמין הב'. וענין זה נוהג גם בפרטי פרטיות.

137) Sowohl in den vier *Parzufim*, die sich aus *Aba we Ima* in die Gefäße *Kelim de CHaGaT* (*Chessed, Gwura, Tiferet*) ausbreiteten, als auch in den vier *Parzufim*, die sich aus *IshSuT* in die Gefäße *Kelim de TaNHJM* (*Tiferet, Nezach, Hod, Jessod, Malchut*) ausbreiteten (P.107-109), bestehen diese zwei obenerwähnten Arten der Ergänzung der 10 *Sfirot*. Einerseits wurde jeder von ihnen durch die Anheftung an *ACHaP de Aba we Ima* und *IshSuT* ergänzt, indem/während sie in *Rosh* waren, und das ist die 1. Art der Ergänzung von den 10 *Sfirot*. Andererseits, als sie sich nachher in die Welten *BJA* ausbreiteten, wollten sie ihre 10 *Sfirot* auf die 2. Art der Ergänzung erreichen, durch ihre eigene Kraft. Diese Regel gilt ebenfalls in jedem konkreten Einzelfall.

קלח) ותדע, כי אלו ה"פ אצילות, עתיק וא"א ואו"א וזו"ן, שנתקנו בקביעות ואין שום מיעוט נוהג בהם (אות קכ"ו), שעתיק יצא בקומת כתר, וא"א בקומת חכמה, ואו"א בקומת בינה, וזו"ן בקומת ז"א, ו"ק בלי ראש. הנה הכלים דאח"פ, שנתבררו להם מעת הגדלות, היו מבחינת השלמת ע"ס דמין הא'. והיינו על דרך נקודת החולם, שהאיר בכתר דנקודים. שאז נשלמו גם או"א על ידי הכתר והשיגו הארת כלים דאח"פ (אות קל"ד). ולפיכך אע"פ שהיה לכל אחד מעתיק וא"א ואו"א ע"ס שלמות בראש, מ"מ לא הגיע מזה בחינת ג"ר לגופים שלהם. ואפילו פרצוף עתיק לא היה לו בגוף אלא בחינת ו"ק בלי ראש. וכן א"א ואו"א. והטעם הוא, כי כל הזך נברר תחילה. וע"כ לא נברר בהם רק השלמת ע"ס דמין הא', שהוא מצד עליתו בעליון. דהיינו בחינת הארת כלים דאח"פ, המספיק להשלים הע"ס בראש. אבל אין עוד התפשטות מהראש לגוף. כי בעת שאו"א נכללו בכתר דנקודים, היה מספיק להם הארת אח"פ מכח הכתר, ולא כלל בהתפשטותם למקומם עצמם, מפה דכתר דנקודים ולמטה (אות קל"ה). וכיון שהגופים דעתיק וא"א ואו"א היו בו"ק בלי ראש, מכ"ש הזו"ן עצמם, שהם בחינת גוף הכולל דאצילות, שיצאו בו"ק בלי ראש.

138) Und wisse, dass die fünf obengenannten *Parzufim* der Welt *Azilut: Atik, Arich Anpin, Aba we Ima* und *SON* in ihrem fixen Zustand entstanden sind und keine weitere Verminderung in ihnen möglich ist (P.107-109). *Atik* entstand auf der Stufe *Keter*, *Arich Anpin* entstand auf der Stufe *Chochma*, *Aba we Ima* entstand auf der Stufe *Bina*, *SON* entstand auf der Stufe *Seir Anpin* in *WAK* ohne *Rosh*.

Die Gefäße *Kelim de ACHaP*, die während *Gadlut* korrigiert und angeschlossen worden waren, dienten zur Ergänzung der 10 *Sfirot* nach dem 1. Typ, nämlich durch den Punkt *Nekudat Cholam*, der in *Keter de Nekudim* leuchtete. Da wurden auch *Aba we Ima* durch *Keter* ergänzt und sie empfangen das Leuchten - *He'arat Kelim de ACHaP* (P.134). Und obwohl jeder der *Parzufim Atik, Arich Anpin* und *Aba we Ima* in *Rosh* je 10 ergänzte *Sfirot* hatte, empfangen sie dessen ungeachtet nicht die Stufe (das Licht) *GAR* in ihre *Gufim* (Pl. von *Guf*). Selbst *Parzuf Atik* hatte in *Guf* lediglich die Stufe *WAK* ohne *Rosh*, sowie *Aba we Ima* und *Arich Anpin*.

Die Erklärung ist, dass ein klarer/purer, feiner, dünner *Parzuf - Parzuf Sach* - als erster korrigiert wird, und daher fand in diesen *Parzufim* lediglich die 1. Art der Ergänzung von den 10 *Sfirot* statt, und zwar *Alija* (Aufstieg, Erhebung) in den Höheren Zustand (*Elion*). Es ist das Leuchten, *He'arat Kelim de ACHaP*, das für die Ergänzung der 10 *Sfirot* in *Rosh* ausreichend ist. Es gibt jedoch noch keine *Hitpashtut* - Ausbreitung von *Rosh* zu *Guf*. Denn als *Aba we Ima* in *Keter de Nekudim* eingeschlossen waren, war das Leuchten *He'arat ACHaP* durch die Kraft von *Keter* für sie ausreichend, und nicht generell bei der Ausbreitung auf ihre Plätze, von *Pe de Keter de Nekudim* und nach unten (P.135). Und da die Körper - *Gufim* von *Parzufim Atik, Arich Anpin, Aba we Ima* auf der Stufe *WAK* ohne *Rosh* waren, so haben *SON de Azilut*, als der allgemeine /generelle Körper - *Guf ha Kolel de Azilut* - um so mehr dieselbe Stufe *WAK* ohne *Rosh*.

קלט) אמנם בא"ק לא היה כן. אלא כל הכמות שיצא בהראשים דפרצופי א"ק, נתפשט ג"כ לגופים שלהם. ולפיכך נבחנו כל ה"פ אצילות, שהם רק בחינת ו"ק דפרצופי א"ק. וע"כ הם מכונים "מ"ה החדש" או "מ"ה דה"פ א"ק". דהיינו קומת ז"א, שהוא מ"ה. בחוסר ג"ר, שג"ר הן גלגלתא ע"ב ס"ג. כי עיקר המדרגה נבחנת ע"פ התפשטותה אל הגוף מפה ולמטה, וכיון שגם לג' פרצופים הראשונים אין מהם התפשטות לגוף רק ו"ק בלי ראש, ע"כ הם נבחנו לבחינת מ"ה, שהוא קומת ו"ק בלי ראש אל ה"פ א"ק.

139) In der Welt *AK* jedoch verhielt sich die Sache anders. Das ganze Licht, welches da in *Raschim* (Pl. von *Rosh*) von *Parzufim de AK* leuchtete, verbreitete sich auch in ihre *Gufim*. Daher werden alle fünf *Parzufim* der Welt *Azilut* in Bezug auf die *Parzufim* der Welt *AK* lediglich als Stufe *WAK* definiert und heißen dementsprechend *MA Chadash*, oder *MA* von fünf *Parzufim de AK*, das heißt die Stufe *Seir Anpin*, nämlich *MA* ohne *GAR*. Wobei *GAR* (*Gimel Rishonot* - die ersten drei *Sfirot*) *Galgalta AB SAG* ist. Denn das Wesen einer Stufe wird nach ihrer Ausbreitung - *Hitpashtut* in *Guf* von *Pe* und nach unten festgelegt. Da es in den drei ersten (*Gimel Rishonim*) *Parzufim* keine *Hitpashtut* in *Guf*, außer *WAK* ohne *Rosh* gibt, werden sie deswegen als *Bchinat MA* definiert, das heißt die Stufe *WAK* ohne *Rosh* bezüglich der fünf *Parzufim de AK*.

קמ) באופן, שעתיק דאצילות, שיש לו בראש קומת כתר, נבחן לבחינת ו"ק לפרצוף הכתר דא"ק. וחסר נשמה חיה יחידה דכתר א"ק.
 וא"א דאצילות, שיש לו בראש קומת חכמה, נבחן לבחינת ו"ק לפרצוף ע"ב דא"ק שהיא חכמה. וחסר נשמה חיה יחידה דע"ב דא"ק.
 ואו"א דאצילות, שיש להם בראש קומה בינה, נבחנו לבחינת ו"ק של פרצוף ס"ג דא"ק. וחסר לו נשמה חיה יחידה דס"ג דא"ק.
 והזו"ן דאצילות נבחנו לבחינת ו"ק דפרצוף מ"ה וב"ן דא"ק. וחסר להם נשמה חיה יחידה דמ"ה וב"ן דא"ק. וישו"ת וזו"ן הם תמיד במדרגה א': זה ראש וזה גוף.

140) *Atik de Azilut*, in dessen *Rosh* die Stufe *Keter* ist, gilt als *Bchinat WAK* für *Parzuf Keter de AK*, und die Lichter *Neshama, Chaja, Yechida de Keter de AK* fehlen. *Arich Anpin de Azilut*, in dessen *Rosh* die Stufe *Chochma* ist, gilt als *Bchinat WAK* für *Parzuf AB de AK - Chochma*, und die Lichter *Neshama, Chaja, Yechida de AB de AK* fehlen. *Aba we Ima de Azilut*, in dessen *Rosh* die Stufe *Bina* ist, gilt als *Bchinat WAK* für *Parzuf SAG de AK - Chochma*, und die Lichter *Neshama, Chaja, Yechida de SAG de AK* fehlen. *SON de Azilut* gilt als *Bchinat WAK* für *Parzuf MA und BoN de AK - Chochma*, und die Lichter *Neshama, Chaja, Yechida de SAG de MA und BoN* fehlen. *IshSuT* und *SON de Azilut* gelten stets und ständig als *Madrega Alef* (die 1. Stufe): das ist sowohl *Rosh*, als auch *Guf*.

קמא) וע"י העלאת מ"ן ממעשים טובים של התחוננים, נבררים השלמת האח"פ דע"ס דמין הב'. דהיינו השלמתם דאו"א מבחינת עצמם, על דרך בחינת נקודת השורק. שאז או"א עצמם מורידים הה"ת מנקבי עינים שלהם, ומעלים אליהם האח"פ שלהם. שאז יש להם כח גם להשפיע אל הז"ת, שהם זו"ן. דהיינו אל הגופים ממעלה למטה. כי הגו"ע דזו"ן, הדבוקים באח"פ ואו"א, נמשכים עמהם לאו"א ומקבלים מהם השלמת ע"ס (אות צ"ד). ואז נמצא כל כמות המוחין שישנם באו"א מושפעים ג"כ לזו"ן, שעלו אליהם ביחד עם האח"פ שלהם. ולפיכך, בעת שה"פ אצילות מקבלים השלמה זו דמין הב', אז יש ג"ר גם להגופים דג' פרצופים הראשונים, שהם עתיק וא"א ואו"א דאצילות. וכן להזו"ן דאצילות, שהם גוף הכולל דאצילות. ואז עולים ה' פרצופי אצילות ומלבישים לה"פ א"ק. כי בעת התפשטות הג"ר גם אל הגופים דה"פ אצילות, הרי הם משתוים עם ה"פ א"ק. ועתיק דאצילות עולה ומלביש לפרצוף כתר דא"ק, וא"א לע"ב דא"ק, ואו"א לס"ג דא"ק, וזו"ן למ"ה וב"ן דא"ק. ואז מקבל כל אחד מהם נשמה חיה יחידה מהבחינה שכנגדו בא"ק.

141) Mittels *Alijat MAN* durch die Wohltaten der Unteren (*Tachtonim*) findet die Ergänzung von den 10 *Sfirot de ACHaP* statt, entsprechend dem 2. Typ, das heißt die Ergänzung von *Aba we Ima* durch ihre eigene Kraft, durch *Nekudat Shuruk*. Da lassen *Aba we Ima* selbst ihre *Hej TATA' A* von *Nikwe Ejnaim* absteigen, und ihre *ACHaP* in ihnen aufsteigen. In diesem Moment sind sie imstande, auch *SAT*, bzw. *SON* zu beeinflussen, das heißt ihre *Gufim* (die Körper) von oben nach unten. Denn *Galgalta we Ejnaim de SON*, die an *ACHaP de Aba we Ima* angeheftet sind, steigen mit den letzten zu *Aba we Ima* auf und empfangen von ihnen die Ergänzung der 10 *Sfirot* (P.94).

Und nun hat die ganze Menge von *Mochin* (Licht) in *Aba we Ima* Einfluss auch auf *SON*, die samt ihren *ACHaP* aufgestiegen sind. Wenn also die fünf *Parzufim* der Welt *Azilut* diese Ergänzung 2. Typs empfangen, dann besteht *GAR* bereits in den *Gufim* der drei ersten *Parzufim*: *Atik, Arich Anpin, Aba we Ima* der Welt *Azilut*, sowie in *SON de Azilut* - dem allgemeinen/generellen Körper - *Guf ha Kolel de Azilut*.

Nun steigen die fünf *Parzufim* der Welt *Azilut* auf und kleiden sich in die fünf *Parzufim* der Welt *Adam Kadmon*. Denn während der Ausbreitung - *Hitpashtut* - von *GAR* in den *Gufim* der fünf *Parzufim* der Welt *Azilut* werden sie den fünf *Parzufim* der Welt *Adam Kadmon* gleichgesetzt:

- *Atik de Azilut* steigt auf und kleidet sich in *Parzuf Keter de Adam Kadmon* ein,
- *Arich Anpin* in *AB de AK*,
- *Aba we Ima* in *SAG de AK*,
- *SON* in *MA und BoN de AK*.

קמב) אמנם כלפי הזו"ן דאצילות נבחנים המוחין הללו רק לבחינת מין הא' השלמת הע"ס. כי אלו האח"פ אינם אח"פ גמורים, רק הארת האח"פ, שהם מקבלים ע"י או"א, הוא בעת שהם במקום או"א. אבל בהתפשטותם למקומם עצמם, הרי הם עוד חסרים האח"פ שלהם (אות קל"ו). ומטעם זה נבחנים כל המוחין שהזו"ן משיג בשתא אלפי שני בשם "מוחין דעליה". כי אי אפשר להם להשיג מוחין דג"ר, רק בעת עלותם למקום ג"ר. כי אז נשלמים על ידם. אמנם אם אינם עולים למעלה למקום הג"ר, אי אפשר להיות להם מוחין. כי עדיין לא נבררו לזו"ן בחינת המוחין דמין הב', שזה לא יהיה זולת בגמר התיקון.

142) Bezüglich *SON de Azilut* gelten jedoch diese *Mochin* lediglich als die 1. Art der Ergänzung der 10 *Sfirot*, und zwar *ACHaP de Alija*, denn diese *ACHaP* sind mittlerweile keine vollständigen *ACHaP* mehr, sondern lediglich ein schwaches Leuchten (*He'ara de ACHaP*) welches sie von in *Aba we Ima* empfangen, während sie in *Aba we Ima* sind, und nicht generell, bei ihrer Ausbreitung (*Hitpashtut*) auf ihre Plätze. Denn tatsächlich fehlten ihnen mittlerweile die Gefäße *Kelim de ACHaP* (P.136).

Aus diesem Grund werden alle im Laufe von 6000 Jahren von *SON* empfangenen *Mochin* (Lichter) als *Mochin de Alija* bezeichnet, denn sie können *Mochin de GAR* nicht empfangen. Es ist nur möglich nur zur Zeit ihres Aufsteigens auf den Platz von *GAR*, da sie in diesem Fall zu 10 *Sfirot* vervollständigt werden. Solange sie nicht nach oben zum Platz von *GAR* aufsteigen, sind sie nicht imstande *Mochin* zu sein. Denn mittlerweile ist bei *SON* die Stufe *Mochin* des 2. Typs nicht korrigiert, und das wird nur in der Endkorrektur - *Gmar Tikun* - passieren.

קמג) והנה נתבאר, שהמוחין דה"פ הקבועים באצילות, הם מבחינת בירורי כלים דמין הא' דאו"א, שבעולם הנקודים מכונה הארה זו בשם "הארת הטבור", או "נקודת החולם". שאפילו או"א אין להם השלמה, אלא מבחינת מין הא'. וע"כ אין מגיע מהראשים דעתיק וא"א ואו"א להגופים שלהם עצמם וכן להזו"ן שום הארת ג"ר. כי גם הז"ת דנקודים לא קבלו כלום מהארה זו דבחינת החולם (אות פ"ח). והמוחין דשתא אלפי שני עד גמר התיקון הבאים ע"י העלאת מ"ן של התחתונים, הם מבחינת בירורי כלים להשלמת ע"ס דמין הב' דאו"א, שבעולם הנקודים מכונה הארה זו בשם "הארת היסוד" או "נקודת השורק". כי אז מעלה או"א את האח"פ של עצמם, שעליהם דבוקים גם הגו"ע דז"ת. וע"כ גם הז"ת מקבלים במקום או"א בחינת מוחין דג"ר. ולפיכך מגיע המוחין הללו גם להגופים דה"פ אצילות ולזו"ן הכוללים. אלא בלבד שהם צריכים להיות למעלה במקום הג"ר ולהלביש אותם. ולעתיד לבא בגמר התיקון יקבלו אז הזו"ן את בחינת השלמת ע"ס דמין הב'. ויורידו ה"ת המסיימת מבחינת החזה שלהם, שהוא הפרסא דאצילות, אל מקום סיום רגלי א"ק (אות קל"ו). ואז יתחברו התנה"י דזו"ן שבבי"ע אל מדרגת הזו"ן דאצילות. וישתוה סיום רגלין דאצילות לסיום רגלים דא"ק. ואז יתגלה מלכא משיחא. בסו"ה "ועמדו רגליו על הר הזיתים". ונתבאר היטב, שבשתא אלפי שני אין תיקון לעולמות רק בדרך עליה.

ביאור ג' העולמות בריאה יצירה ועשיה

143) Nun ist es klar: *Mochin* (Licht) von fünf konstanten *Parzufim* der Welt *Azilut* ist die Korrektur der Gefäße *Kelim de Aba we Ima* nach der 1. Art der Ergänzung von den 10 *Sfirot*. Dieses Leuchten wird in der Welt *Olam Nekudim He'arat ha Tabur* genannt, bzw. *Nekudat Cholam*. Dabei wird nicht einmal *Parzuf Aba we Ima* komplett abgeschlossen, sondern lediglich nach der 1. Art von *Mochin de Gadlut* – *Achap de Alija*. Daher breitet sich aus den *Raschim* (Pl. von *Rosh*) von den *Parzufim de Atik, Arich Anpin* und *Aba we Ima* in ihre *Gufim*, sowie in *SON* (*Seir Anpin* und *Nukwa*), kein Leuchten *He'arat GAR* aus. Denn auch *SAT de Nekudim* haben von diesem Leuchten der Stufe *Cholam* nichts mitbekommen (P.81).

Jedoch *Mochin* (Lichter) der 6000 Jahre bis zur Endkorrektur (*Gmar Tikun*), die mittels *Alijat MAN* der Unteren (*Tachtonim*) empfangen werden, stellen die Korrektur der Gefäße *Kelim de Aba we Ima* entsprechend dem 2. Typ dar. Dieses Leuchten wird in der Welt *Olam Nekudim He'arat ha Jessod* genannt, bzw. *Nekudat Shuruk*. Da lassen *Aba we Ima* selbst ihre *ACHaP* aufsteigen, an die auch *Galgalta we Ejnaim de SAT* angeheftet sind, und so empfangen ebenfalls *SAT de Nekudim* die Stufe *Mochin de GAR* auf dem Platz von *Aba we Ima*. Und auf solche Weise werden diese *Mochin* (Lichter) auch in den *Gufim* von den fünf *Parzufim* der Welt *Azilut* empfangen, sowie in den eingeschlossenen *SON*, doch unter der einzigen Bedingung, dass sie sich oben auf dem Platz von *GAR* aufhalten und sich in die letzten einkleiden.

In der Zukunft (*Le Atid Lawo*) nach der Endkorrektur *Gmar Tikun*, werden *SON* die Ergänzung der 10 *Sfirot* nach dem 2. Typ empfangen. Dadurch lassen sie die abschließende Stufe - *Hej TATA'A Messajemet* von ihrer Stufe *Chase*, bzw. *Parssa de Azilut*, bis zum Platz *Makom Sium Raglain* (Ende der Füße) der Welt *AK* absteigen (P.136). Dann verbinden sich ihre *TaNHJ de SON* der Welten *BJA* mit der Stufe *SON* der Welt *Azilut*, und *Sium Raglin* der Welt *Azilut* wird mit *Sium Raglaw* der Welt *Adam Kadmon* übereinstimmen (zusammenfallen). Daraufhin wird sich *Melech Maschiach* (König Messias) enthüllen und "seine Füße stehen auf dem Olivenberg", wie es geschrieben steht. Und es wird ganz klar, dass im Laufe von 6000 Jahren der einzige Weg der Korrektur der Welten (*Tikun ha Olamot*) lediglich ihr Aufstieg (*Alija*) ist.

Die Aufklärung der drei Welten - Gimel Olamot: BriaH, Jezira und Assija

- (קמד) ז' עיקרים כוללים יש להבחין בג' העולמות בי"ע:
 א. מהיכן נעשה המקום לג' העולמות הללו.
 ב. שיעורי קומת פרצופי בי"ע ועמידת העולמות בראשונה, בעת שנאצלו ויצאו מהנוקבא דאצילות.
 ג. כל אלו שיעורי קומה מהמוחין דתוספת ומצב עמידתם, שהשיגו מטרם חטאו של אדה"ר.
 ד. המוחין שנשתיירו בפרצופי בי"ע, ומקום נפילת העולמות לאחר שנפגמו בחטאו של אדה"ר.
 ה. המוחין דאמא, שקבלו פרצופי בי"ע אחר נפילתם למטה מפרסא דאצילות.
 ו. בחינת פרצופי האחור דה"פ אצילות, שירדו ונתלבשו בפרצופי בי"ע ונעשו להם לבחינת נשמה לנשמה.
 ז. בחינת המלכות דאצילות, שירדה ונעשית בחינת עתיק לפרצופי בי"ע.

144) Es sind 7 zusammenhängende Hauptgrundlagen in den drei Welten - *Gimel Olamot BJA* zu unterscheiden:

- Von wo ergibt sich der Platz - *Makom* für diese drei Welten.
- Die Stufenhöhen der *Parzufim BJA* und die ursprüngliche Anordnung/Aufstellung der Welten, zur Zeit ihrer Erschaffung und Erscheinung aus *Nukwa* der Welt *Azilut*.
- Sämtlichen Stufenmaße von zusätzlichen *Mochin de Tossefet* - Aufstieg der Welten und ihre Anordnung vor der Sünde (*Chet*) von *Adam ha Rischon*.
- Mochin*, die in *Parzufim BJA* aufgenommen wurden, und der Platz des Absturzes der Welten nach ihrer Beschädigung der Ursünde von *Adam ha Rischon* wegen.

e) Das Licht *Mochin de Ima*, welches von *Parzufim BJA* empfangen wurde, nach ihrem Absturz unterhalb von *Parssa* der Welt *Azilut*.

f) Die Stufe von *Parzufim Achor* - die hinteren Teile von fünf *Parzufim* der Welt *Azilut*, die abstiegen, sich in *Parzufim BJA* einkleideten und zur Stufe *Neshama la Neshama* für sie wurden.

g) Die Stufe *Malchut* der Welt *Azilut*, die abgestiegen ist und zur Stufe *Atik* für *Parzufim BJA* wird.

קמה) הנה הבחן הא' כבר נתבאר (אות ס"ו), שמפאת עלית המלכות המסיימת, שמתחת סיום רגלי א"ק, למקום החזה דו"ת דנקודות דס"ג, הנעשה בזמן צמצום ב', יצאו ונפלו ב"ש תתאין דת"ת ונהי"ם למטה מנקודת הסיום החדשה שבחזה דנקודות. ואינם ראויים עוד לקבל אור העליון. ונעשו מהם המקום לג' העולמות בי"ע:
שמב"ש תתאין דת"ת נעשה מקום עולם הבריאה,
ומג' ספירות נה"י נעשה מקום עולם היצירה,
ומהמלכות נעשה מקום עולם העשיה.

145) Die 1. Definition ist, wie schon erläutert (P.66), dass als Ergebnis des Aufstiegs der abschließenden *Malchut ha Messajemet* vom Platz unterhalb *Sium Raglej AK* bis zum Platz *Chase de SAT* von *Nekudot de SAG* (während *Zimzum Bet*) zwei untere Drittel - *Bet Shlish* von *Tiferet* und *NeHJM* (*Nezach, Hod, Jessod, Malchut*) - unterhalb des neuen Endpunkts *Nekudat Sium* in *Chase de Nekudot* abstürzten. Sie sind noch nicht zum Empfangen des Höheren Lichts *Or Elion* geeignet und bildeten den Platz *Makom* für die drei Welten - *Gimel Olamot BJA*:

- zwei untere Drittel - *Bet Shlish* von *Tiferet* wurden zu *Makom* der Welt *Olam Briah*;
- drei *Sfirot NeHJ* wurden zu *Makom* der Welt *Olam Jezira*;
- *Malchut* wurde zu *Makom* der Welt *Olam Assija*.

קמו) והבחן הב' הוא שיעורי קומת פרצופי בי"ע ומקום עמידתם בעת יציאתם ולידתם מבטן הנוקבא דאצילות. דע, שבעת הזאת
כבר השיג הז"א בחינת חיה מאבא,
והנוקבא כבר השיגה בחינת נשמה מאמא.
וכבר ידעת, שאין הזו"ן מקבלים המוחין מאו"א אלא בדרך עליה והלבשה (אות קמ"ב). וע"כ נמצא:
הז"א מלביש את אבא דאצילות, הנקרא "או"א עילאין",
והנוקבא מלבשת לאמא דאצילות, הנקרא "ישסו"ת".
. ואז הנוקבא דאצילות ביררה והאצילה את עולם הבריאה בכללות ה"פ שבו

146) Die 2. Definition ist die Stufenhöhe von *Parzufim BJA* und deren Anordnung zur Zeit ihrer Erscheinung und Geburt aus *Beten* (Bauch) *Nukwa* der Welt *Azilut*. Wisse, dass *Seir Anpin* zu dieser Zeit die Stufe *Chaja* von *Aba* bereits erreicht hatte und *Nukwa* die Stufe *Neshama* von *Ima* erreicht hatte.

Wir wissen bereits: *SON* empfangen *Mochin* von *Aba we Ima* lediglich durch ihren Aufstieg und die Einkleidung – *Alija we Halbasha* in den höheren *Parzuf* (P.142). Daher kleidet sich SA in

Aba der Welt *Azilut* und heißt *Aba we Ima Ila'in* (die oberen). Und *Nukwa* kleidet sich in *Ima* der Welt *Azilut* und heißt *IshSuT*. Und nun wählte *Nukwa* der Welt *Azilut* die passenden, noch nicht korrigierten Gefäße aus und erschuf daraus die Welt *Olam Briah*, zusammengesetzt aus fünf *Parzufim*.

קמז) וכיון שהנוקבא עומדת במקום אמא, הרי היא נחשבת למדרגת אמא, כי התחתון העולה לעליון נעשה כמוהו. ולפיכך עולם הבריאה, שנבררה על ידה, נבחנת למדרגת ז"א, להיותה מדרגה תחתונה להנוקבא, שהיא בחינת אמא. והתחתון מאמא הוא ז"א. ונמצא אז עולם הבריאה, שעומדת במקום ז"א דאצילות, מתחת להנוקבא דאצילות, שהיתה אז בחינת אמא דאצילות.

147) Da *Nukwa* auf dem Platz *Makom Ima* steht, gilt sie als die Stufe *Ima*, denn der Untere (*Tachton*) wird ihm gleich, indem er zum Oberen (*Elion*) aufsteigt. Deswegen wird die von ihr geschaffene Welt *Olam Briah* als die Stufe *Seir Anpin* definiert, während sie (die Welt) die untere Stufe (*Madrega Tachtona*) für *Nukwa* ist, bzw. die Stufe *Ima*. Und der Untere - *Tachton* von *Ima* - ist *Seir Anpin*. Deswegen wird die Welt *Olam Briah*, die auf dem Platz *Seir Anpin* der Welt *Azilut* steht, unterhalb von *Nukwa de Azilut*, als die Stufe *Ima* der Welt *Azilut* definiert.

קמח) ועל פי זה נבחן עולם היצירה, שנברר ונאצל ע"י עולם הבריאה, שהוא אז במדרגת הנוקבא דאצילות, להיותה מדרגה תחתונה לעולם הבריאה, שהיה אז בחינת הז"א דאצילות. והתחתון מהז"א היא בחינת נוקבא. אמנם לא כל הע"ס דעולם היצירה הם בחינת הנוקבא דאצילות, אלא רק הד' ראשונות דיצירה בלבד. והטעם הוא, כי יש ב' מצבים בנוקבא, שהם פב"פ ואב"א:

שבהיותה פב"פ עם הז"א, קומתה שוה אל הז"א,

ובהיותה אב"א, היא תופשת רק ד' ספירות תנה"י דז"א.

ומשום שאז היה מצב כל העולמות רק אב"א, לא היה בבחינת הנוקבא אלא ד"ס לבד. וע"כ גם עולם היצירה אין לו

במקום הנוקבא דאצילות רק ד"ס ראשונות שלו. ושאר ששה תחתונות דיצירה היו בששה ספירות ראשונות דעולם הבריאה של עתה. דהיינו ע"פ תכונות מקום ב"ע שבהבחן הא' (אות קמ"ה), ששם נפלו העולמות ב"ע אחר חטאו של אדה"ר, ושם היא מקום קביעותם עתה.

148) Auf dieselbe Weise definiert man die Welt *Olam Jezira*, ausgewählt und erschaffen nach der Welt *Olam Briah*, als die Stufe *Nukwa de Azilut* von damals, während sie (die Welt) die untere Stufe (*Madrega Tachtona*) für die Welt *Olam Briah* ist, die damals die Stufe *Seir Anpin de Azilut* war. Und der Untere - *Tachton* von *Seir Anpin* ist *Nukwa*. Jedoch sind nicht sämtliche 10 *Sfirot* der Welt *Olam Jezira* die Stufe *Nukwa de Azilut*, sondern lediglich die vier ersten der Welt *Olam Jezira*. Es bedeutet, dass *Nukwa* zwei Zustände hat: *Panim be Panim* (von Angesicht zu Angesicht) und *Achor be Achor* (Rücken an Rücken):

- im Zustand *Panim be Panim* mit *Seir Anpin* ist die Stufe von *Nukwa* der von *Seir Anpin* gleich,
- im Zustand *Achor be Achor* umfasst die Stufe von *Nukwa* nur vier - *Dalet Sfirot TaNHJ* von *Seir Anpin*.

Da der Zustand aller Welten damals ausschließlich *Achor be Achor* war, hatte die Stufe *Nukwa* lediglich diese *Dalet Sfirot*. Ebenso hat die Welt *Olam Jezira* auf dem Platz *Nukwa de Azilut* nur ihre vier ersten *Sfirot* (*Dalet Sfirot Rishonot*). Die übrigen *Schesch Sfirot Tachtonot*, 6 untere der Welt *Olam Jezira* waren in den 6 ersten *Sfirot* der jetzigen Welt *Olam Briah*, das heißt je nach

den Eigenschaften des Platzes *BJA*, erläutert in der 1. Definition (P.145), wo die Welten *BJA* nach der Sünde von *Adam ha Rischon* abstürzten, und wo nun ihr ständiger Platz ist.

קמט) ועולם העשיה, שנברר ע"י עולם היצירה, נבחן למדרגת בריאה של עתה. כי מתוך שעולם היצירה היה אז במדרגת הנוקבא דאצילות, נמצא המדרגה שמתחתיה עולם העשיה, שהוא בבחינת עולם הבריאה של עתה. אלא מתוך שרק הד"ר דיצירה היה בבחינת הנוקבא דאצילות, והשש תחתונות שלה היו בעולם הבריאה, לכן גם עולם העשיה שמתחתיה, נמצאים רק הד"ר שלו בבחינת ד"ס תחתונות דעולם הבריאה, והשש התחתונות דעולם העשיה היו במקום שש ראשונות דעולם היצירה של עתה. ונמצאו אז י"ד הספירות, שהם נהי"ם דיצירה של עתה, וכל הע"ס דעולם עשיה של עתה, היו ריקנות מכל קדושה. ונעשו למדור הקליפות. כי רק הקליפות היו נמצאות במקום י"ד ספירות הללו. כי העולמות דקדושה נסתיימו במקום החזה דעולם היצירה של עתה. והנה נתבאר מדרגות שיעורי הקומה של פרצופי בי"ע ומקום עמידתם בעת שנאצלו בראשונה.

149) Die Welt *Olam Assija*, korrigiert und erschaffen mit Hilfe der Welt *Olam Jezira*, wird als die jetzige Stufe *Briah* definiert. Weil die Welt *Olam Jezira* damals auf der Stufe *Nukwa de Azilut* war, gilt ihre untere Stufe als die Welt *Olam Assija*, das heißt auf der Stufe der Welt *Olam Briah* von jetzt. Doch waren nur *Dalet Rishonot* - vier erste *Sfirot* der Welt *Olam Jezira* auf der Stufe *Nukwa de Azilut*, und *Schesch Tachtonot* - 6 untere *Sfirot* waren in der Welt *Olam Briah*. Daher gibt es auch in der Welt *Olam Assija*, die unter der Welt *Olam Jezira* liegt, nur *Dalet Rishonot* - ihre vier ersten *Sfirot* auf der Stufe von *Dalet Tachtonot* - der vier unteren *Sfirot* der Welt *Olam Briah*; und *Schesch Tachtonot* - 6 untere *Sfirot* der Welt *Olam Assija* waren auf dem Platz von *Schesch Rishonot* - 6 ersten *Sfirot* der Welt *Olam Jezira* von jetzt.

So wurden die 14 *Sfirot*: vier *Sfirot NeHJM* (*Nezach, Hod, Jessod, Malchut*) der jetzigen Welt *Jezira* und alle 10 *Sfirot* der jetzigen Welt *Olam Assija* von jeglichen Heiligkeit (*Kdusha*) entleert, und sie wurden zu *Mador Klipot* (Ort der unreinen Kräfte). Denn sämtliche *Klipot* konnten auf dem Platz dieser 14 *Sfirot* sein. Denn die Welten der Heiligkeit (*Olamot Kdusha*) waren auf dem Platz *Makom Chase* der jetzigen Welt *Olam Jezira* zu Ende. Nun sind die Stufenhöhen von den *Parzufim BJA* und deren Anordnung zur Zeit ihrer erstmaligen Erschaffung erläutert.

קנ) ועתה נבאר הבחן הג', שהוא שיעורי קומה דפרצופי בי"ע ומצב עמידתם, שהיה להם מהמוחין דתוספת, מטרם חטאו של אדה"ר. והוא, כי ע"י הארת תוספת שבת, היה להם אז ב' עליות:
א. בשעה חמשית בערב שבת, שבו נולד אדה"ר. שאז מתחיל להאיר תוספת שבת, בסוד הה' דיום הששי. ואז:
השיג הז"א בחינת יחידה ועלה והלביש לא"א דאצילות,
והנוקבא בחינת חיה, ועלתה והלבישה לאו"א דאצילות,
והבריאה עלתה לישסו"ת,
והיצירה עלתה כולה לז"א,
והד"ס ראשונות דעשיה עלו למקום הנוקבא דאצילות,
והשש תחתונות דעשיה עלו במקום שש ראשונות דבריאה.
ב. היתה בערב שבת בין הערבים. שע"י תוספת שבת, עלו גם הו' תחתונות דעשיה למקום הנוקבא דאצילות, והיו עומדים עולם היצירה ועולם העשיה בעולם האצילות במקום זו"ן דאצילות בבחינת פכ"פ.

150) Nun erläutern wir die 3. Definition, und zwar die Stufenhöhen der *Parzufim BJA* und ihre Anordnung durch das zusätzliche Licht *Mochin de Tossafot* vor der Sünde von *Adam ha Rischon*.

Das zusätzliche Schabbatleuchten (*He'arat Tossafot Schabbat*) ermöglichte dann die zwei Aufstiege (*Alijot*) der Welten.

a) Der 1. Aufstieg (*Alija*) war in der 5. Stunde am *Erew* (Abend) *Schabbat*, als *Adam ha Rischon* geboren wurde. Dann fängt *Tossafot Schabbat* sein Leuchten an, genannt *Hej de Jom Schischi*. Da ereignete sich Folgendes:

- *Seir Anpin* erreichte die Stufe *Yechida*, stieg auf und kleidete sich in *Arich Anpin* der Welt *Azilut* ein,
- *Nukwa* erreichte die Stufe *Chaja*, stieg auf und kleidete sich in *Aba we Ima* der Welt *Azilut* ein,
- *Briah* stieg zu *IshSuT* auf,
- *Jezira* stieg ganz zu *Seir Anpin* auf,
- und *Dalet Rishonot* (vier erste *Sfirot* der Welt *Olam Assija*) stiegen auf den Platz *Nekuda* der Welt *Azilut* auf,
- und *Schesch Tachtonot* (6 untere *Sfirot* der Welt *Olam Assija*) stiegen auf den Platz von *Schesch Rishonot* (6 ersten *Sfirot* der Welt *Olam Briah*) auf.

b) Der 2. Aufstieg (*Alija*) war am *Erew Schabbat*, zwischen den Abenden. Mit Hilfe von *Tossafot Schabbat* stiegen auch *Waw Tachtonot* (6 untere *Sfirot* der Welt *Olam Assija*) auf den Platz *Nukwa de Azilut* auf, und die Welten *Olam Jezira* und *Olam Assija* standen in der Welt *Olam Azilut* auf dem Platz *SON de Azilut* im Zustand *Panim be Panim*.

קנא) ועתה נבאר הבחן הד', שהוא קומת המוחין שנשתיירו בבי"ע. ומקום נפילתם לאחר החטא. והוא, כי מחמת פגם חטאו של עצה"ד, נסתלקו מהעולמות כל המוחין דתוספת, שהשיגו ע"י ב' העליות. והזו"ן חזר לו"ק ונקודה. וג' העולמות ב"ע, נשתיירו בהם רק המוחין שיצאו בהם בראשונה בעת אצילותם, שעולם הבריאה היה במדרגת הז"א שפירושו ו"ק, וכן היצירה ועשיה בשיעור הנ"ל (אות קמ"ח). ונוסף ע"ז, כי נסתלק מהם כל בחינת אצילות ונפלו למתחת הפרסא דאצילות בתכונת מקום ב"ע, שהוכן ע"י צמצום ב' (אות קמ"ה). ונמצאו ד"ת דיצירה וע"ס דעולם העשיה, שנפלו ועמדו במקום הי"ד ספירות של הקליפות (אות קמ"ט), הנקרא "מדור הקליפות".

151) Nun erläutern wir die 4. Definition, und zwar die Stufe *Mochin*, die in den Welten *BJA* aufgenommen wurde, und den Platz ihres Absturzes nach der Ursünde von *Adam ha Rischon*. Denn wegen der Beschädigung durch die Sünde von *Ez ha Da'at* (Baum der Erkenntnis) verschwanden aus den Welten alle zusätzlichen Schabbatlichter *Mochin de Tossafot*, die durch die zwei Aufstiege (*Alijot*) der Welten erreicht wurden. Und *SON* kehrte in *WAK we Nekuda* zurück. In den drei Welten (*Gimel Olamot BJA*) verblieb nur das Licht *Mochin*, welches sie zum ersten mal bei ihrer Erschaffung empfangen, als die Welt *Olam Briah* auf der Stufe *Seir Anpin*, das heißt *WAK*, war. So auch die Welten *Olamot Jezira* und *Assija*, wie oben erläutert (P.148).

Zusätzlich dazu verschwand aus diesen drei Welten die ganze Stufe *Azilut* und sie stürzten unterhalb von *Parssa de Azilut* ab, in den Platz der Welten *BJA*, der durch die 2. Einschränkung (*Zimzum Bet*) vorbereitet wurde (P.145). So gibt es nun vier untere *Sfirot Dalet Tachtonot* der Welt *Olam Jezira* und die 10 *Sfirot* der Welt *Olam Assija*, die gefallen sind und auf dem Platz der 14 *Sfirot* der unreinen Kräfte - *Klipot* stehen (P.149), genannt *Mador Klipot*.

קנב) הבחן ה' הוא המוחין דאמא, שקבלו בי"ע במקום נפילתם. כי אחר שיצאו הבי"ע מאצילות ונפלו למתחת הפרסא דאצילות, לא היה בהם אלא בחינת ו"ק (אות קנ"א). ואז נתלבשו היסודות בהזו"ן דאצילות. ונזדווגו היסודות מבחינת התלבשות בזו"ן. והשפיעו מוחין דנשמה לפרצופי בי"ע במקומם:
שעולם הבריאה קבל מהם ע"ס שלמות בקומת בינה,
ועולם היצירה קבל מהם ו"ק,
ועולם העשייה רק בחינת אב"א.

152) Das 5. Charakteristikum ist das Licht *Mochin de Ima*, welches die Welten *BJA* am Platz ihres Absturzes empfangen. Denn nachdem die Welten *BJA* die Welt *Azilut* verließen und unterhalb von *Parssa de Azilut* abstürzten, enthielten sie ausschließlich die Stufe *WAK* (P.151). Da kleidete sich *IshSuT* in *SON de Azilut* ein, führte einen Stoßkontakt (*Siwug de Haka'a* auf *Reshimo de Hitlabshut* -Einkleidung) in *SON* durch und leitete das Licht *Mochin de Neshama* in die *Parzufim* der Welten *BJA* zu ihren Plätzen weiter:

- die Welt *Olam Briah* empfing von *IshSuT* 10 vollständige *Sfirot* auf der Stufe *Bina*,
- die Welt *Olam Jezira* empfing von *IshSuT* *WAK*,
- die Welt *Olam Assija* empfing lediglich die Stufe *Aba we Ima*.

קנג) הבחן ה' הוא בחינת נשמה לנשמה, שהשיגו פרצופי בי"ע מפרצופי האחור דה"פ אצילות. כי בעת מיעוט הירח נפל פרצוף האחור דנוקבא דאצילות ונתלבש בפרצופי בי"ע. והוא כולל ג' פרצופים, המכונים: עבור, יניקה, מוחין.
ובחינת המוחין נפלה לבריאה,
ובחינת היניקה נפלה ליצירה,
ובחינת העיבור נפלה לעשייה.
ונעשו בחינת נשמה לנשמה לכל פרצופי בי"ע, שהיא בחינת חיה אליהם.

153) Das 6. Charakteristikum ist die Stufe *Neshama le Neshama*, welche die *Parzufim* der Welten *BJA* von den *Parzufim de Achoraim* der fünf *Parzufim* der Welt *Azilut* erreichten. Denn zur Zeit des abnehmenden Mondes (*Mijut ha Jareach*) stürzte *Parzuf Achor de Nukwa* der Welt *Azilut* ab und kleidete sich in die *Parzufim* der Welten *BJA* ein. Er besteht nun aus drei *Parzufim*, genannt: *Ibur*, *Jenika*, *Mochin*.

- die Stufe *Bchina Mochin* fiel in die Welt *Olam Briah*,
- die Stufe *Bchina Jenika* fiel in die Welt *Olam Jezira*,
- die Stufe *Bchina Ibur* fiel in die Welt *Olam Assija*.

קנד) הבחן הז' הוא הנוקבא דאצילות, שנעשתה לרדל"א ולהארט יחידה בבי"ע. כי נתבאר, שבעת מיעוט הירח, נפלו ג' הבחינות עי"מ דפרצוף האחור דנוקבא דאצילות ונתלבשו בבי"ע. והם בחינת אחורים דט"ת דנוקבא, שהם עי"מ:
שנה"י נקרא "עיבור",
והג"ת נקרא "יניקה",
והב"ד נקרא "מוחין".
אמנם בחינת האחור דבחינת הכתר דנוקבא, נעשתה לבחינת עתיק לפרצופי בי"ע. באופו שבחינת עיקר אורותיהם דפרצופי בי"ע של עתה, הם מהשירים שנשארו בהם אחר חטאו של אדה"ר, שהוא בחינת הו"ק דכל פרט מהם (אות קנ"א).

ובחינת נשמה קבלו ממוחין דאמא (אות קנ"ב),
ובחינת נשמה לנשמה, שהוא בחינת חיה, קבלו מט"ת דפרצוף האחור דנוקבא,
ובחינת יחידה קבלו מבחינת האחור דכתר דנוקבא דאצילות.

ביאור ענין עליות העולמות

154) Das 7. Charakteristikum ist die Stufe *Nukwa de Azilut*, welche zu *RADLA* und zu *He'arat Yechida* der Welten *BJA* wurde. Denn zur Zeit des abnehmenden Mondes (*Mijut ha Jareach*) stürzten die drei Stufen *Ibur*, *Jenika*, *Mochin* von *Parzuf Achor de Nukwa* der Welt *Azilut* ab und kleideten sich in die Welten *BJA* ein. Sie sind die Stufe *Achoraim* (der hintere Teil) *de Nukwa*, genannt: *Ibur*, *Jenika*, *Mochin*:

- *NeHJ* (*Nezach, Hod, Jessod*) heißt *Ibur*,
- *CHaGaT* (*Chessed, Gwura, Tiferet*) heißt *Jenika*,
- *CHaBaD* (*Chochma, Bina, Da'at*) heißt *Mochin*.

Jedoch der hintere Teil *Achor* der Stufe *Keter de Nukwa* wurde zur Stufe *Atik* für die *Parzufim* der Welten *BJA*, so dass die Hauptlichter der *Parzufim BJA* von jetzt die zurückgebliebenen Lichtreste nach der Ursünde von *Adam ha Rischon* sind. Das ist die Stufe *WAK* (P.151).

- das Licht *Neshama* empfangen sie von *Mochin de Ima* (P.152),
- das Licht *Neshama le Neshama*, welches die Stufe *Chaja* ist, empfangen sie von den 9 unteren *Sfirot - Tet Tachtonot de Parzuf Achor de Nukwa*,
- das Licht *Yechida* empfangen sie von dem hinteren Teil *Achor* der Stufe *Keter de Nukwa* der Welt *Azilut*.

Die Aufklärung der Aufstiege der Welten - Alijat ha Olamot

קנה) עיקר ההפרש מפרצופי א"ק לפרצופי עולם האצילות הוא, כי פרצופי א"ק הם מבחינת צמצום א'. שבכל מדרגה שבו יש בה ע"ס שלמות. ואין בע"ס רק בחינת כלי אחד, שהוא כלי מלכות. אבל הט"ס ראשונות הן רק בחינת אורות לבד.

משא"כ פרצופי אצילות הם מבחינת צמצום הב', בסו"ה "ביום עשות הוי"ה אלהים ארץ ושמים", ששיתף רחמים בדין (אות נ"ט). שמדת הדין, שהיא מלכות, עלתה ונתחברה בהבינה, שהיא מדת הרחמים. ונשתתפו יחד. שע"ז נעשה סיום חדש על אור העליון במקום הבינה.

שהמלכות המסיימת את הגוף עלתה לבינה דגוף, שהיא ת"ת, במקום החזה. והמלכות המזדווגת שבפה דראש עלתה לבינה דראש, הנקרא "נקבי עינים", שע"ז נתמעטו שיעור קומת הפרצופים לגו"ע, שהם כתר חכמה דכלים, בקומת ו"ק בלי ראש, שהוא נפש רוח דאורות (אות ע"ד). ונמצאו חסרים מאח"פ דכלים, שהם בינה וזו"ן, ומנשמה חיה יחידה דאורות.

155) Der Hauptunterschied der *Parzufim* der Welt *Adam Kadmon* von den *Parzufim* der Welt *Azilut* ist, dass die ersten aus der 1. Einschränkung (*Zimzum Alef*) resultieren, wobei jede ihre Stufe aus 10 vollständigen *Sfirot* besteht. Diese 10 *Sfirot* haben ein einziges Gefäß - *Kli Malchut*. Aber die 9 ersten *Sfirot* (*Tet Rishonot*) sind ausschließlich/lauter Lichter (*Orot*).

Was die *Parzufim* der Welt *Azilut* betrifft, so sind sie die Folgen aus *Zimzum Bet*, wie es geschrieben steht, „an dem Tage, da der Schöpfer den Himmel und die Erde erschuf“, dass *Rachamim* (Barmherzigkeit) und *Din* (Gericht) miteinbezogen wurden (P.59). Die Stufe *Din*, welche *Malchut* ist, stieg auf und verband sich mit *Bina*, das heißt mit der Stufe *Rachamim*, und sie wirkten zusammen.

Diese Wechselwirkung zwischen *Malchut* und *Bina* führte zum Entstehen eines neuen *Sium* - Ende des Oberen Lichtes *Or Elion* auf dem Platz von *Bina*. Die den *Guf* (Körper) einschränkende *Malchut ha Messajemet* stieg zu *Bina de Guf*, das heißt zu *Tiferet*, auf den Platz von *Chase*. Die

den *Siwug* vollziehende *Malchut ha Misdaweget* in *Pe de Rosh* stieg zu *Bina de Rosh*, genannt *Nikwe Ejnaim*.

Dadurch verminderte sich die Stufe der *Parzufim* bis *Galgalta we Ejnaim*, welche *Keter Chochma de Kelim* ist, auf der Stufe *WAK* ohne *Rosh*, welche *Nefesh Ruach de Orot* ist (P.74, P.138). Von den Gefäßen (*Kelim*) fehlen *ACHaP*, das heißt *Bina* und *SON*, und von den Lichtern (*Orot*) fehlen *Neshama*, *Chaja* und *Yechida*.

קנו) והגם שנתבאר (אות קכ"ד), שע"י עליית מ"ן לעיבור ב' השיגו פרצופי אצילות הארת המוחין מע"ב ס"ג דא"ק, המוריד ה"ת מנקבי עינים בחזרה למקומה לפה, כבצמצום א', ומשיגים שוב האח"פ דכלים והנשמה היה יחידה דאורות, אמנם זה הועיל רק לבחינת הע"ס דראש של הפרצופים, ולא להגופים שלהם, כי המוחין הללו לא נמשכו מפה ולמטה אל הגופים שלהם (אות קל"ח).
וע"כ גם לאחר המוחין דגדלות, נשארו הגופים בצמצום ב', כמו בזמן הקטנות. ומשום זה נחשבו כל ה"פ אצילות, שאין להם רק קומת ע"ס היוצאת על עביות דבחי"א, שהוא קומת ז"א, ו"ק בלי ראש, הנקרא "קומת מ"ה". והם מלבישים על קומת מ"ה דה"פ א"ק, דהיינו מטבור ולמטה דה"פ א"ק.

156) Wie oben erläutert (P.124), empfangen die *Parzufim* der Welt *Azilut* durch *Alijat MAN* zu *Ibur Bet* das Leuchten *He'arat Mochin* von *AB SAG de AK*, welches die fünf unteren *Sfirot - Hej Tachtonot (Malchut)* aus *Nikwe Ejnaim* zurück auf ihren Platz in *Pe* absteigen läßt, wie bei *Zimzum Alef*. Dabei empfangen diese *Parzufim* die fehlenden *Kelim de ACHaP* und die Lichter *Neshama*, *Chaja* und *Yechida*. Das gilt jedoch nur für die Stufe 10 *Sfirot de Rosh* der *Parzufim*, und nicht für ihre Körper (*Gufim*), denn dieses Licht *Mochin* breitete sich von *Pe* und nach unten, auf ihre *Gufim* noch nicht aus (P.138).

Daher blieben die Körper selbst nach dem Empfangen des Lichtes *Mochin de Gadlut* (des großen Zustandes) *Gufim* in *Zimzum Bet*, wie zur Zeit von *Katnut* (des kleinen Zustandes). Dementsprechend gelten alle fünf *Parzufim* der Welt *Azilut* lediglich als die Stufe der 10 *Sfirot*, entstanden auf *Awiut de Bchina Alef*, welche die Stufe *Seir Anpin - WAK* ohne *Rosh* ist, und die Stufe *MA* genannt wird. Sie kleiden sich auf die Stufe *MA* der fünf *Parzufim* der Welt *Adam Kadmon*, nämlich von *Tabur* nach unten in den fünf *Parzufim de AK*.

קנו) באופן:
שפרצוף עתיק דאצילות מלביש על פרצוף הכתר דא"ק מטבורו ולמטה, ומקבל שפעו מקומת מ"ה דפרצוף הכתר דא"ק אשר שם,
ופרצוף א"א דאצילות מלביש מטבור ולמטה דפרצוף ע"ב דא"ק, ומקבל שפעו מקומת מ"ה דע"ב דא"ק אשר שם,
ואו"א דאצילות מלבישים מטבור ולמטה דפרצוף ס"ג דא"ק, ומקבלים שפעם מקומת מ"ה דס"ג אשר שם,
זו"ן דאצילות מלבישים מטבור ולמטה דפרצוף מ"ה וב"ן דא"ק, ומקבלים שפעם מקומת מ"ה דפרצוף מ"ה וב"ן דא"ק.
הרי שכל פרצוף מה"פ אצילות אינו מקבל מפרצוף שכנגדו בא"ק, רק בחינת ו"ק בלי ראש, הנקרא "קומת מ"ה".
ואע"פ שיש בראשים דה"פ אצילות בחינת ג"ר, מכל מקום אנו מתחשבים רק בהמוחין המתפשטים מפה ולמטה לגופים שלהם, שהוא רק ו"ק בלי ראש (אות קל"ט).

157) *Parzuf Atik* der Welt *Azilut* kleidet sich in *Parzuf Keter* der Welt *Adam Kadmon* von *Tabur* nach unten und empfängt die Fülle des Lichtes (*Shefa*) von der Stufe *MA de Parzuf Keter* der Welt *Adam Kadmon*. *Parzuf Arich Anpin* der Welt *Azilut* kleidet sich von *Tabur* und nach unten in *Parzuf AB* der Welt *Adam Kadmon* und empfängt die Fülle des Lichtes von der Stufe *MA de AB* der Welt *Adam Kadmon*, welche da ist. *Parzuf Aba we Ima* der Welt *Azilut* kleidet sich von

Tabur und nach unten in *Parzuf SAG* der Welt *Adam Kadmon* und empfängt die Fülle des Lichtes von der Stufe *MA de SAG* der Welt *Adam Kadmon*, welche da ist. Und *SON* der Welt *Azilut* kleidet sich von *Tabur* und nach unten in *Parzuf MA* und *BoN* der Welt *Adam Kadmon* und empfängt die Fülle des Lichtes von der Stufe *MA de Parzuf MA* und *BoN* der Welt *Adam Kadmon*.

Jeder der fünf *Parzufim* der Welt *Azilut* empfängt also von dem ihm entsprechenden *Parzuf* der Welt *Adam Kadmon* lediglich das Licht *WAK* ohne *Rosh*, genannt die Stufe *MA*. Obwohl in den Köpfen (*Raschim*) der fünf *Parzufim* der Welt *Azilut* die Stufe *GAR* (*Gimel Rishonot* - die ersten drei *Sfirot*) vorhanden ist, berücksichtigen wir nur das Licht *Mochin*, das sich von *Pe* und nach unten in ihre *Gufim* ausbreitet, und das ist lediglich die Stufe *WAK* ohne *Rosh* (P.139).

קנח) ואין הכונה שה"פ אצילות מלבישים כל אחד על הבחינה שכנגדו בא"ק. כי זה אי אפשר, שהרי ה"פ א"ק מלבישים זה על זה. וכן ה"פ אצילות. אלא הכונה היא, שקומת כל פרצוף מפרצופי אצילות מכוונת לעומת הבחינה שכנגדו שבה"פ א"ק, שמשם מקבל שפעו (אילן, ציור ג').

158) Es ist aber nicht gemeint, dass jeder der fünf *Parzufim* der Welt *Azilut* sich auf die entsprechende Stufe (*Bchina*) in der Welt *Adam Kadmon* einkleidet. Das ist unmöglich, weil die fünf *Parzufim* der Welt *Adam Kadmon* sich aufeinander kleiden, und so auch die fünf *Parzufim* der Welt *Azilut*. Es wird doch gemeint, dass die Stufe eines jeden *Parzuf* der Welt *Azilut* mit einer ihr entsprechenden Stufe der fünf *Parzufim* der Welt *Adam Kadmon* korreliert und von dort auch die Fülle des Lichtes (*Shefa*) empfängt (*Sefer ha Ilan*, Zeichnung 3).

קנט) ובכדי שיושפעו המוחין מפה ולמטה אל הגופים דה"פ אצילות, נתבאר (אות קמ"א) שצריכים לעלות מ"ן מהתחתונים, שאז מושפעים להם השלמת הע"ס דמין הב' המספיק גם להגופים. והנה באלו המ"ן שהתחתונים מעלים, יש ג' בחינות:

כי כשמעלים מ"ן מבחינת עביות דבחי"ב, יוצאות עליהם ע"ס בקומת בינה, הנקראת "קומת ס"ג", שהן מוחין דאור הנשמה.

וכשמעלים מ"ן מעביות דבחי"ג, יוצאות עליהם ע"ס בקומת חכמה, הנקראת "קומת ע"ב", שהן מוחין דאור החיה, וכשמעלים מ"ן מעביות דבחי"ד, יוצאות עליהם ע"ס בקומת כתר, הנקרא "קומת גלגלתא", שהן מוחין דאור היחידה (אות כ"ט).

159) Damit das Licht *Mochin* von *Pe* und nach unten in die Körper (*Gufim*) der fünf *Parzufim* der Welt *Azilut* weitergeleitet werden kann, ist *Alijat MAN* von den Unteren (I) unbedingt nötig, wie oben geklärt (P.141). Dann findet die Ergänzung von den 10 *Sfirot* statt, entsprechend dem 2. Typ, die ebenfalls für *Gufim* ausreicht. *Alijat MAN* der Unteren (*Tachtonim*) erfolgt in drei Stadien (*Gimel Bchinot*):

- wenn *Alijat MAN* auf *Awiut Bet* stattfindet, erscheinen die 10 *Sfirot* auf der Stufe *Bina*, genannt *SAG*, bzw. *Mochin de Or Neshama*,
- wenn *Alijat MAN* auf *Awiut Gimel* stattfindet, erscheinen die 10 *Sfirot* auf der Stufe *Chochma*, genannt *AB*, bzw. *Mochin de Or Chaja*,
- wenn *Alijat MAN* auf *Awiut Dalet* stattfindet, erscheinen die 10 *Sfirot* auf der Stufe *Keter*, genannt *Galgala*, bzw. *Mochin de Or Yechida* (P.29).

קס) ודע שהתחתונים הראויים להעלות מ"ן, הם רק בחינת נר"ן דצדיקים, שכבר כלולים מבי"ע, ויכולים להעלות מ"ן לזו"ן דאצילות, הנחשבים לבחינת העליון שלהם. ואז הזו"ן מעלים מ"ן אל העליון שלהם, שהם או"א. ואו"א יותר למעלה, עד שמגיעים לפרצופי א"ק. ואז יורד אור העליון מא"ס ב"ה לפרצופי א"ק על המ"ן שנתעלו שמה. ויוצאות קומת ע"ס ע"פ מדת העביות של המ"ן שהעלו:
 אם הוא מבחי"ג הוא קומת נשמה,
 אם מבחי"ב הוא קומת חיה וכו'.

ומשם יורדים המוחין ממדרגה למדרגה דרך פרצופי א"ק, עד שבאים לפרצופי אצילות. וכן עוברים ממדרגה למדרגה דרך כל פרצופי אצילות, עד שבאים להזו"ן דאצילות, שהם משפיעים המוחין האלו אל הנר"ן דצדיקים, שהעלו את המ"ן הללו מבי"ע. וזה הכלל, שכל חידוש מוחין אינו בא אלא רק מא"ס ב"ה לבדו. ואין מדרגה יכולה להעלות מ"ן או לקבל שפע, רק מהעליון הסמוך לו.

160) Und wisse, dass die Unteren (*Tachtonim*), die zu *Alijat MAN* tauglich sind, nur die Stufe *NaRaN de Zadikim* ist, die in die Welten *BJA* schon miteinbezogen sind und *MAN* zu *SON de Azilut* erheben können, welche als obere Stufe (*Elion*) für sie gelten. Dort erfolgt *Alijat MAN* von *SON* zu seiner oberen Stufe, das heißt *Aba we Ima*, und *Aba we Ima* erheben *MAN* noch höher, bis sie die Stufe *Parzufim* der Welt *Adam Kadmon* erreichen. Da steigt das Höhere Licht *Or Elion* aus *Ejn Sof Baruchu* (Licht der Welt der Unendlichkeit) auf die *Parzufim* der Welt *Adam Kadmon* ab, entsprechend dem erhobenen *MAN*. Dann erscheinen die 10 *Sfirot*, je nach der Stufe von *Awiut* des erhobenen *MAN*:

- *Awiut Bet* entspricht der Stufe *Neshama*,
- *Awiut Gimel* entspricht der Stufe *Chaja* usw.

Von dort steigen die Lichter *Mochin* von einer Stufe zur anderen, durch die *Parzufim* der Welt *Adam Kadmon* ab, bis sie die Stufe *Parzufim* der Welt *Azilut* erreichen und sie steigen ebenso von einer Stufe auf die andere ab, durch alle *Parzufim de Azilut*, bis sie zu *SON* der Welt *Azilut* kommen, welche diese Lichter *Mochin* zu *NaRaN de Zadikim* weiterleiten, von denen *MAN* aus den Welten *BJA* erhoben wurde. Die allgemeine Regel ist, dass jede Erneuerung der Lichter *Mochin* lediglich aus *Ejn Sof Baruchu* kommt. Keine einzige Stufe (*Madrega*) ist imstande, *MAN* zu erheben oder *Shefa* (*Or Chochma*) zu empfangen, ohne *Elion* - ihren nächsten höheren *Parzuf*.

קסא) ומכאן תדע, שאי אפשר שהתחתונים יקבלו משהו מהזו"ן דאצילות, מטרם שיתגדלו על ידיהם כל הפרצופים העליונים דעולם האצילות ועולם הא"ק. כי נתבאר, שאין חידוש מוחין אלא מא"ס ב"ה. אמנם אין הנר"ן דצדיקים יכולים לקבלם אלא מהעליון הסמוך להם, שהם זו"ן דאצילות. ולפיכך צריכים המוחין להשתלשל דרך העולמות והפרצופים העליונים, עד שמגיעים אל הזו"ן, שהם המשפיעים לנר"ן דצדיקים.

וכבר ידעת, שאין העדר ברוחני. וענין העברה ממקום למקום, אין הפירוש שנעדרים ממקום הא' ובאים למקום הב', כנוהג בגשמיים, אלא שנשארים במקום הא', גם אחר שעברו ובאו למקום הב', כמו מדליק נר מנר ואין חברו חסר. ולא עוד, אלא זה הכלל, שעיקר ושורש האור נשאר במקום הא', ובמקום הב' נמשך רק בחינת ענף ממנו. ועם זה תבין, שאותו השפע העובר דרך העליונים עד שמגיע לנר"ן דצדיקים, נשאר בכל מדרגה ומדרגה שעבר דרכה. ונמצאות כל המדרגות מתגדלות בסבת השפע, שהם מעבירים לצורך נר"ן דצדיקים.

161) Daraus kann man verstehen, dass die Unteren (*Tachtonim*) kein Licht von *SON de Azilut* empfangen können, bis sie *Gadlut* erreichen, mit Hilfe von all den höheren *Parzufim Elionim* der Welt *Olam Azilut* und der Welt *Adam Kadmon*. Denn, wie schon bekannt, kommt die Erneuerung *Chidusch Mochin* lediglich aus *Ejn Sof Baruchu*, jedoch können *NaRaN de Zadikim* diese Lichter lediglich von ihrem nächsthöheren *Parzuf Elion* empfangen, das ist *SON de Azilut*. Deswegen muss das Licht *Mochin* durch alle höheren Welten (*Olamot*) und *Parzufim Elionim* absteigen und

sich ausbreiten, bis es *SON* (SA und *Nukwa*) erreicht, welche diese Lichter *Mochin* zu *NaRaN de Zadikim* weiterleiten.

Wir wissen bereits: *Ejn He'ader be Ruchanijut* - es gibt kein Verschwinden im Spirituellen. Abwechslung der Plätze bedeutet nicht, dass die Objekte von einem Platz (*Makom*) verschwinden und auf einem anderen Platz auftauchen, wie es sich in *Gaschmiut* (der materiellen Welt) gehört, sondern kennzeichnet das Verbleiben auf dem Platz auch nach Wechsel des 1. Platzes gegen den 2. Platz, ähnlich wie eine Kerze von einer anderen angezündet wird, die das Feuer weiterleitet und dabei nicht erlöscht.

Noch mehr, es besteht die allgemeine Regel, dass das Hauptlicht, die Wurzel (*Shoresh*) auf dem 1. Platz bleibt, wobei auf den 2. Platz lediglich sein Zweig (*Anaf*) weitergeleitet wird. Nun kann man begreifen, dass dasselbe Licht (*Shefa*), welches sich durch alle Höheren (*Elionim*) ausbreitet, bis es *NaRaN de Zadikim* erreicht, auf jeder einzelnen Stufe (*Madrega*) bleibt, die es unterwegs passiert. Und sämtliche Stufen wachsen (erreichen *Gadlut*) wegen des Lichtes (*Shefa*), welches sie an *NaRaN de Zadikim* weiterleiten müssen.

קסב) ובהאמור תבין, איך התחתונים במעשיהם גורמים עליות וירידות להפרצופין והעולמות העליונים. כי בעת שמטיבים מעשיהם ומעלים מ"ן וממשיכים שפע, הרי כל העולמות והמדרגות, שדרכם עברה השפע, מתגדלים ועולים למעלה בסבת השפע שמעבירים, כנ"ל, ובעת שחוזרים ומקלקלים מעשיהם, הנה מתקלקל המ"ן, והמוחין מסתלקים גם ממדרגות העליונות, כי נפסק ענין העברת השפע מהן לצורך התחתונים, ונמצאות חוזרות ויורדות למצבן הקבוע כבתחילה.

162) Aus dem Gesagten ist zu verstehen, wie die Unteren (*Tachtonim*) durch ihre Handlungen Aufstiege und Abstiege (*Alijot we Jeridot*) für die höheren Welten (*Olamot*) und *Parzufim Elionim* verursachen. Wenn ihre Taten richtig und gut sind, erheben sie *MAN* und leiten das Licht (*Shefa*) weiter. Alle Welten und Stufen, durch die das Licht (*Shefa*) passierte, wachsen dann (erreichen *Gadlut*) und steigen auf, dank dem Licht (*Shefa*), welches sie weiterleiten, wie oben erläutert. Wenn jedoch ihre Handlungen wieder unrichtig sind, dann wird ihr *MAN* ebenfalls unrichtig und diese Lichter *Mochin* verschwinden aus den höheren Sphären (Stufen und Welten), weil die Weiterleitung des Lichtes *Shefa* von den Höheren (*Elionim*) zu den Unteren (*Tachtonim*) eingestellt ist. Dadurch steigen die Stufen und die Welten wieder ab, zu ihrem ständigen minimalen Zustand (*Mazaw Kawua*), wie am Anfang.

קסג) ועתה נבאר סדר עליות ה"פ אצילות לה"פ א"ק, וג' העולמות ב"ע לישסו"ת וזו"ן דאצילות. החל ממצבם הקבוע, עד להגובה שאפשר להיות בהשתא אלפי שני מטרים גמר התיקון. שבדרך כלל הן רק ג' עליות. אמנם הן מתחלקות לפרטים מרובים. והנה מצב העולמות א"ק ואבי"ע בקביעות כבר נתבאר לעיל, כי פרצוף הראשון הנאצל לאחר צמצום א', הוא פרצוף גלגלתא דא"ק, שעליו מלבישים ד' פרצופי א"ק: ע"ב ס"ג מ"ה וב"ן. וסיום רגלי א"ק הוא למעלה מנקודת העוה"ז (אות כ"ז, ל"א). ועליו מסבבים המקיפים דא"ק מא"ס ב"ה, שלגדלם אין קץ ושיעור (אות ל"ב). וכמו שא"ס ב"ה מקיף מסביב לו, כן הוא מתלבש בפנימיותו. והוא המכונה "קו א"ס ב"ה".

163) Nun stellen wir die Ordnung der Aufstiege (*Seder Alijot*) von den fünf *Parzufim* der Welt *Azilut* zu den fünf *Parzufim* der Welt *Adam Kadmon* und die von den drei Welten *Briah*, *Jezira* und *Assija* zu *IshSuT* und *SON de Azilut* klar: von ihrem ständigen minimalen Zustand (*Mazaw Kawua*) an, bis zu der Höhe, die nur im Laufe von 6000 Jahren vor der Endkorrektur (*Gmar*

Tikun) zu erreichen ist. In der Regel sind es lediglich drei Aufstiege (*Gimel Alijot*). Sie werden jedoch in viele Einzelfälle eingeteilt.

Der ständige minimale Zustand (*Mazaw Kawua*) der Welten *Adam Kadmon* und der Welten *Azilut*, *Briah*, *Jezira* und *Assija* wurde schon oben erläutert. Der erste *Parzuf*, erschaffen nach der 1. Einschränkung *Zimzum Alef*, ist *Parzuf Galgalta* der Welt *Adam Kadmon*, in den sich die vier übrigen *Parzufim* der Welt *Adam Kadmon* einkleiden: *AB*, *SAG*, *MA* und *BoN*. Und *Sium Raglej AK* (das Ende der Füße) ist über dem Punkt „dieser Welt“ - *Olam ha Se*: „Seine Füße standen auf dem Olivenberg...“ (PP.27, 31). Um diesen *Parzuf Galgalta* herum sind die umgebenden Lichter *Orot Makifim de AK* aus *Ejn Sof Baruchu* - der Welt der Unendlichkeit, deren Größe endlos und unermesslich ist (P.32). Ebenso wie das Licht *Ejn Sof Baruchu* ihn umgibt, so kleidet sich dieses endlose Licht auch in *Pnimit* (das Innere von *Parzuf Galgalta*), und es heißt die Linie *Kaw Ejn Sof Baruchu*.

קסד) ובפנימיות מ"ה וב"ן דא"ק יש פרצוף תנהי"מ דא"ק, המכונה "נקודות דס"ג דא"ק" (אות ס"ג, ס"ו). שבעת צמצום הב' עלתה מלכות המסימת, שעמדה ממעל לנקודה דעוה"ז, וקבעה מקומה בהחזה דפרצוף הזה, מתחת שליש עליון דת"ת שלו. ונעשה שם סיום חדש על אור העליון, שלא יתפשט משם ולמטה. וסיום חדש הזה נקרא בשם "פרסא שמתחת האצילות" (אות ס"ח).

ואלו הספירות שמחזה ולמטה דפרצוף נקודות דס"ג דא"ק, שנשארו מתחת הפרסא, נעשו מקום לג' העולמות בי"ע: ב"ש ת"ת עד החזה, נעשה מקום לעולם הבריאה, ונה"י נעשו מקום לעולם היצירה והמלכות נעשה מקום לעולם העשיה (אות ס"ז). ונמצא שמקום ג' העולמות בי"ע מתחיל מתחת הפרסא ומסתיים ממעל לנקודה דעוה"ז.

164) In *Pnimit* (im Inneren) von *Parzufim MA* und *BoN* der Welt *Adam Kadmon* gibt es *Parzuf TaNHJiM de AK*, genannt *Nekudot de SAG de AK* (PP.63, 66). Zur Zeit von *Zimzum Bet* stieg die einschränkende *Malchut HaMessajemet* auf, die oberhalb des Punktes dieser Welt (*Olam ha Se*) stand, und setzte ihren Platz (*Makom*) in *Chase de Parzuf* fest, das heißt unterhalb des oberen Drittels (*Shlish Elion de Tiferet*). Dort entstand *Sium Chadasch* für das höhere Licht *Or Elion*, welches sich von dort aus nach unten nicht ausbreiten konnte, und dieses neue Ende (*Sium Chadasch*) heißt *Parssa* unter der Welt *Azilut* (P.68).

Diese *Sfirot de Parzuf Nekudot de SAG de AK* von *Chase* und nach unten, die unterhalb *Parssa* blieben, wurden zum Platz (*Makom*) für drei Welten (*Gimel Olamot Briah, Jezira* und *Assija*):

- *Bet Shlish Tiferet* bis *Chase* wurden zu *Makom* der Welt *Olam Briah*,
- *NeHJ* wurde zu *Makom* der Welt *Olam Jezira*,
- *Malchut* wurde zu *Makom* der Welt *Assija* (P.67).

Wir sehen also, das der Platz für drei Welten (*Gimel Olamot Briah, Jezira* und *Assija*) unter *Parssa* anfängt und oberhalb des Punktes dieser Welt (*Olam ha Se*) endet.

קסה) ונמצאים ד' העולמות אצילות, בריאה, יצירה ועשיה. שמתחילים ממקום למטה מטבור דא"ק ומסתיימים ממעל לנקודת העוה"ז. כי ה"פ עולם האצילות מתחילים ממקום שלמטה מטבור דא"ק ומסתיימים ממעל להפרסא. מהפרסא ולמטה עד לעוה"ז עומדים ג' העולמות בי"ע. וזהו מצב הקבוע של העולמות א"ק ואבי"ע, שלעולם לא יארע בהם שום מיעוט.

וכבר נתבאר (אות קל"ח), שבמצב הזה אין בכל הפרצופים והעולמות אלא רק בחינת ו"ק בלי ראש. כי אפילו בג' הפרצופים הראשונים דאצילות, שיש ג"ר בראשים שלהם, מכל מקום אינן מושפעות מפה ולמטה שלהם. וכל הגופים הם ו"ק בלי ראש. וכ"ש בפרצופי בי"ע. ואפילו פרצופי א"ק, בערך המקיפים שלו, נבחנים ג"כ שהם חסרי ג"ר (אות ל"ב).

165) Es sind die vier Welten - *Dalet Olamot Azilut, Briah, Jezira und Assija*, die unterhalb *Tabur de AK* anfangen und oberhalb des Punktes dieser Welt (*Olam ha Se*) enden. Denn fünf *Parzufim* der Welt *Azilut* fangen vom Platz unterhalb *Tabur de Adam Kadmon* an und enden über *Parssa*. Von *Parssa* nach unten bis zu dieser Welt (*Olam ha Se*) befinden sich die drei Welten - *Gimel Olamot Briah, Jezira und Assija*. Und das ist der konstante Zustand der Welten *Adam Kadmon* und *Azilut, Briah, Jezira, Assija*, und eine weitere Verminderung ist in ihnen keinesfalls möglich.

Wir haben schon geklärt (P.138), dass sämtliche *Parzufim* und *Olamot* in diesem Zustand lediglich die Stufe *WAK* ohne *Rosh* haben. Und selbst die drei ersten *Parzufim* der Welt *Azilut*, die in ihren Köpfen (*Raschim*) *GAR* haben, empfangen jedoch von *Pe* abwärts kein Licht, und ihre sämtlichen Körper (*Gufim*) sind *WAK* ohne *Rosh* und so auch in *Parzufim* der Welten *Briah, Jezira, Assija*. Selbst *Parzufim* der Welt *Adam Kadmon*, in Bezug auf das umgebende Licht *Or Makif*, werden ebenso definiert, dass es ihnen an *GAR* mangelt (P.32)

קסו) ולפיכך נוהגות ג' עליות כוללות, בכדי להשלים העולמות בג' הקומות נשמה חיה יחידה, החסרות להם. ועליות האלו תלויות בהעלאת מ"ן של התחתונים.

העליה הא' היא, בעת שהתחתונים מעלים מ"ן מבחינת העביות דבחי"ב. שאז נבררים האח"פ דקומת בינה ונשמה מבחינת השלמת הע"ס דמין הב'. דהיינו מהארת נקודת השורק (אות קל"ה). אשר המוחין האלו מאירים גם לבחינת הז"ת והגופים. כמו בפרצופי א"ק, שכל הכמות שיש בע"ס דראשי פרצופי א"ק, עוברת ומתפשטת גם לגופים.

166) Es bestehen also drei generelle Aufstiege (*Gimel Alijot*), um die Welten (*Olamot*) mit den drei ihnen fehlenden Stufen (*Gimel Komot*) *Neshama, Chaja und Yechida* zu ergänzen. Und diese Aufstiege *Alijot* sind von *Alijat MAN* (Erhebung von *MAN*) durch die Unteren (*Tachtonim*) abhängig. Der 1. Aufstieg (*Alija Alef*) vollzieht sich zur Zeit von *Alijat MAN* durch die Unteren (*Tachtonim*) auf *Awiut de Behina Bet*. Da werden die Gefäße *Kelim de ACHaP* der Stufe *Bina* und *Neshama* korrigiert durch die 2. Art der Ergänzung der 10 *Sfirot*, und zwar durch ein schwaches Leuchten (*He'ara*) von *Nekudat Shuruk* (P.135). Dieses Licht *Mochin* breitet sich auch in der Stufe *SAT* und in den Körpern (*Gufim*) aus. Wie es in *Parzufim* der Welt *Adam Kadmon* war, wo sämtliches Licht in die 10 *Sfirot* ihrer Köpfe (*Raschim*) weitergeleitet wird und sich in den Körpern (*Gufim*) ebenso ausbreitet.

קסז) ונמצא, בעת שהמוחין אלו עוברים דרך פרצופי האצילות, מקבל כל אחד מה"פ אצילות בחינת מוחין דבינה ונשמה, הנקרא "מוחין דס"ג", המאירים ג"ר גם לפרצופים שלהם, כמו בא"ק. וע"כ נבחן אז, שהם מתגדלים ועולים ומלבישים על פרצופי א"ק, כפי מדת המוחין שהשיגו.

167) Sobald dieses Licht *Mochin* in *Parzufim* der Welt *Azilut* weitergeleitet wird, empfängt jeder der fünf *Parzufim* der Welt *Azilut* die Stufe *Mochin de Bina* und *Neshama*, genannt *Mochin de SAG*, welche *GAR* ebenso in *Parzufim de Azilut* ausbreitet, genauso wie in der Welt *Adam Kadmon*. So erreichen sie den großen Zustand *Gadlut*, steigen auf und kleiden sich in die *Parzufim* der Welt *Adam Kadmon* ein, gemäß der empfangenen Stufe von *Mochin*.

קסח) באופן, שבעת שפרצוף עתיק דאצילות השיג המוחין האלו דבינה, נמצא עולה ומלביש לפרצוף בינה דא"ק, המכוון נגד קומת ס"ג דפרצוף גלגלתא דא"ק. והוא מקבל משם בחינת נשמה דיחידה דא"ק, המאירה גם להז"ת שלו. וכשהמוחין באים לפרצוף א"א דאצילות, הוא עולה ומלביש על ראש דעתיק דקביעות, המכוון נגד קומת הס"ג דפרצוף ע"ב דא"ק. והוא מקבל משם בחינת נשמה דחיה דא"ק, המאירה לז"ת שלו. וכשהמוחין באים לפרצוף או"א דאצילות, הם עולים ומלבישים לג"ר דא"א דקביעות, המכוון נגד קומת בינה דס"ג דא"ק. והם מקבלים משם בחינת נשמה דנשמה דא"ק, המאירה גם להז"ת שלהם. וכשהמוחין האלו באים לישו"ת וזו"ן דאצילות, הם עולים ומלבישים על או"א דקביעות, המכוון נגד קומת בינה דפרצוף מ"ה וב"ן דא"ק. ומקבלים משם בחינת נשמה דנפש רוח דא"ק. ואז מקבלים הנר"ן דצדיקים את המוחין דנשמה דאצילות. וכשהמוחין באים לפרצופי עולם הבריאה, עולה עולם הבריאה ומלביש את הנוקבא דאצילות. ומקבל ממנה בחינת נפש דאצילות. וכשבאים המוחין לעולם היצירה, הוא עולה ומלביש לעולם הבריאה דקביעות. ומקבל ממנו בחינת נשמה וג"ר דבריאה. וכשהמוחין באים לעולם העשיה, הוא עולה ומלביש על עולם היצירה, ומקבל משם בחינת מוחין דו"ק שביצירה. והנה נתבאר העליה הא', שהשיג כל פרצוף מאבי"ע, בסבת המ"ן דבחי"ב, שהעלו התחתונים. (האילן, ציור ז').

168) *Sobald Parzuf Atik der Welt Azilut dieses Licht Mochin de Bina empfängt, steigt er auf und kleidet sich in den Parzuf Bina der Welt Adam Kadmon ein, welcher der Stufe SAG von Parzuf Galgalta der Welt Adam Kadmon entspricht. Von dort empfängt Parzuf Atik die Stufe Neshama de Yechida de AK, welche ebenso zu seinen Guf - SAT weitergeleitet wird.*

Wenn das Licht *Mochin* in den *Parzuf Arich Anpin* der Welt *Azilut* kommt, steigt er auf und kleidet sich in *Rosh de Atik de Kwijut* ein, welcher der Stufe *SAG* von *Parzuf AB* der Welt *Adam Kadmon* entspricht. Von dort empfängt *Parzuf Arich Anpin* die Stufe *Neshama de Chaja de AK*, welche ebenso in seinen *Guf - SAT* weitergeleitet wird.

Wenn das Licht *Mochin* in den *Parzuf Aba we Ima* der Welt *Azilut* kommt, steigt er auf und kleidet sich in *GAR de Arich Anpin de Kwijut* ein, welcher der Stufe *Bina* von *Parzuf SAG* der Welt *Adam Kadmon* entspricht. Von dort empfängt *Parzuf Arich Anpin* die Stufe *Neshama de Neshama de AK*, welche ebenso in seinen *Guf - SAT* weitergeleitet wird.

Wenn das Licht *Mochin* in die *Parzufim IshSuT* und *SON* der Welt *Azilut* kommt, steigen sie auf und kleiden sich in *Parzuf Aba we Ima de Kwijut* ein, welcher der Stufe *Bina* von *Parzuf MA* und *Bon* der Welt *Adam Kadmon* entspricht. Von dort empfängt *Parzuf Arich Anpin* die Stufe *Neshama de Nefesh Ruach de AK*. Und dann empfangen *NaRaN (Nefesh, Ruach, Neshama) de Zadikim* das Licht *Mochin de Neshama* der Welt *Azilut*.

Wenn das Licht *Mochin* in die *Parzufim* der Welt *Briah* kommt, steigt die Welt *Briah* auf und kleidet sich in *Nukwa de Azilut* ein und empfängt von *Nukwa* die Stufe *Nefesh de Azilut*.

Wenn das Licht *Mochin* in die Welt *Jejira* kommt, steigt sie auf und kleidet sich in die Welt *Briah de Kwijut* ein und empfängt von dort die Stufe *Neshama* und *GAR de Briah*.

Wenn das Licht *Mochin* in die Welt *Assija* kommt, steigt sie auf und kleidet sich in die Welt *Jejira* ein und empfängt von dort die Stufe *Mochin de WAK de Jejira*.

Somit ist der 1. Aufstieg (*Alija Alef*) geklärt, welchen jeder *Parzuf* von den Welten *Azilut*, *Briah*, *Jezira* und *Assija* empfing, dank *Alijat MAN* nach dem 2. Typ - Erhebung von *MAN* durch die Unteren - Tachtonim (Sefer *ha Ilan*, Zeichnung 7).

קסט) העליה הב' היא בעת שהתחתונים מעלין מ"ן מבחינת העביות דבחי"ג, שאז נבררים האח"פ דקומת חכמה וחיה, מבחינת השלמת הע"ס דמין הב'. שמוחין אלו מאירים גם לבחינת הז"ת והגופים, כמו בפרצופי א"ק. וכשהמוחין עוברים דרך הפרצופים דאבי"ע, נמצא כל פרצוף עולה ומתגדל על ידיהם כפי המוחין שהשיג.

169) Der 2. Aufstieg (*Alija Bet*) erfolgt zur Zeit von *Alijat MAN* durch die Unteren (*Tachtonim*) auf *Awiut de Bchina Gimel*. Da werden die Gefäße *Kelim de ACHaP* der Stufe *Chochma* und *Chaja* korrigiert durch die 2. Art der Ergänzung von den 10 *Sfirot*, und zwar durch das Licht *Mochin*. Dieses Licht breitet sich auch in *SAT* und in den Körpern *Gufim* aus, wie es in den *Parzufim* der Welt *Adam Kadmon* war. Sobald dieses Licht *Mochin* in die *Parzufim* der Welten *Azilut*, *Briah*, *Jezira* und *Assija* weitergeleitet wird, steigt jeder *Parzuf* noch eine Stufe auf, erreicht den großen Zustand *Gadlut*, gemäß der empfangenen Stufe von *Mochin*.

קע) באופן, כשבאו המוחין לפרצוף עתיק דאצילות, עולה ומלביש לג"ר דפרצוף חכמה דא"ק, הנקרא ע"ב דא"ק, המכוון נגד קומת ע"ב דגלגלתא דא"ק. ומקבל משם בחינת אור החיה דיחידה. וכשהמוחין מגיעים לפרצוף א"א דאצילות, הוא עולה ומלביש לג"ר דס"ג דא"ק, המכוונים נגד קומת ע"ב דפרצוף ע"ב דא"ק. ומקבל משם בחינת אור החיה דחיה דא"ק. וכשהמוחין מגיעים לפרצופי או"א דאצילות, הם עולים ומלבישים לג"ר דעתיק דקביעות, המכוונות נגד קומת ע"ב דפרצוף ס"ג דא"ק. ומקבל משם בחינת אור החיה דנשמה דא"ק, המאירה גם להז"ת והגופים. וכשהמוחין באים לישסו"ת דאצילות, הם עולים ומלבישים לג"ר דא"א דקביעות, המכוונות נגד קומת ע"ב דמ"ה דא"ק. ומקבלות משם אור החיה דמ"ה דא"ק. וכשהמוחין באים לזו"ן דאצילות, הם עולים לג"ר דאו"א, המכוונים נגד קומת ע"ב דב"ן דא"ק. ומקבלים משם בחינת אור החיה דב"ן דא"ק. ומהזו"ן מקבלים נשמת הצדיקים וכשמגיעים המוחין לעולם הבריאה, הוא עולה ומלביש על הז"א דאצילות. ומקבל ממנו בחינת רוח דאצילות. וכשהמוחין באים לעולם היצירה, עולה היצירה ומלביש על הנוקבא דאצילות. ומקבל ממנה אור הנפש דאצילות. וכשבאים המוחין לעולם העשיה עולה ומלביש לעולם הבריאה ומקבל ממנו בחינת ג"ר ונשמה דבריאה. ואז נשלם עולם העשיה בכל הנר"ן דבי"ע. והנה נתבאר העליה הב' של כל פרצוף מפרצופי אבי"ע, שעלו ונתגדלו בסבת המ"ן דבחי"ג, שהעלו הנר"ן דצדיקים. (האילן, ציור ח').

170) Sobald das Licht *Mochin* in den *Parzuf Atik* der Welt *Azilut* gelangt, steigt der letzte auf und kleidet sich in *GAR de Parzuf Chochma* der Welt *Adam Kadmon* ein, genannt *AB de AK*, welcher der Stufe *AB de Galgalta* der Welt *Adam Kadmon* entspricht. Von dort empfängt *Parzuf Atik* die Stufe *Chaja de Yechida*.

Wenn das Licht *Mochin* im *Parzuf Arich Anpin* der Welt *Azilut* ankommt, steigt er auf und kleidet sich in *GAR de Parzuf SAG* der Welt *Adam Kadmon* ein, welcher der Stufe *AB* von *Parzuf AB* der Welt *Adam Kadmon* entspricht. Von dort empfängt *Parzuf Arich Anpin* die Stufe *Chaja de Chaja de AK*.

Wenn das Licht *Mochin* in den *Parzuf Aba we Ima* der Welt *Azilut* kommt, steigt er auf und kleidet sich in *GAR de Atik de Kwijut* ein, welcher der Stufe *AB* von *Parzuf SAG* der Welt *Adam Kadmon* entspricht. Von dort empfängt *Parzuf Arich Anpin* die Stufe *Chaja de Neshama de AK*, welche ebenso in *SAT* und seine *Gufim* weitergeleitet wird.

Wenn das Licht *Mochin* im *Parzuf IshSuT* der Welt *Azilut* ankommt, steigt er auf und kleidet sich in *GAR de Arich Anpin de Kwijut* ein, welcher der Stufe *AB* von *Parzuf MA* der Welt *Adam Kadmon* entspricht. Von dort empfängt *Parzuf IshSuT* die Stufe *Or Chaja de MA de AK*.

Wenn das Licht *Mochin* in den *Parzuf SON* der Welt *Azilut* kommt, steigt er in *GAR* von *Parzuf Aba we Ima* auf, welcher der Stufe *AB* von *Parzuf BoN* der Welt *Adam Kadmon* entspricht. Von dort empfängt *Parzuf SON* die Stufe *Or Chaja de BoN de AK*. Und *Neshamot Zadikim* (die Seelen der Gerechten) empfangen das Licht von *SON*.

Wenn das Licht *Mochin* in die Welt *Briah* kommt, steigt die Welt auf und kleidet sich in *Seir Anpin de Kwijut* ein und empfängt von dort die Stufe *Ruach Azilut*.

Wenn das Licht *Mochin* in die Welt *Jejira* kommt, steigt die Welt *Jejira* auf und kleidet sich in *Nukwa* der Welt *Azilut* ein und empfängt von dort die Stufe *Or Nefesh de Azilut*.

Wenn das Licht *Mochin* in die Welt *Assija* kommt, steigt sie auf und kleidet sich in die Welt *Briah* ein und empfängt von dort die Stufe *GAR* und *Neshama de Briah*. So wird die Welt *Assija* durch sämtliche *NaRaN* (*Nefesh, Ruach, Neshama*) der Welten *Briah, Jejira* und *Assija* ergänzt.

Somit ist der 2. Aufstieg (*Alija Bet*) von allen *Parzufim* der Welten *Azilut, Briah, Jejira* und *Assija* geklärt, die dank *Alijat MAN de Bchina Gimel* - des 3. Typs - aufstiegen und den großen Zustand *Gadlut* erreichten, erhoben durch *NaRaN* (*Nefesh, Ruach, Neshama*) *de Zadikim* (*Sefer ha Ilan*, Zeichnung 8).

קעא) העליה הג' היא בעת שהתחוננים מעלים מ"ן מעביות דבחי"ד. שאז נבררים האח"פ דקומת כתר ויחידה, מבחינת השלמת הע"ס דמין הב'. אשר המוחין אלו מאירים גם להז"ת והגופים שלהם, כמו בפרצופי א"ק. וכשהמוחין אלו עוברים דרך פרצופי אבי"ע, הרי כל פרצוף עולה ומתגדל ומלביש לעליונו כפי מדת המוחין ההם.

171 Der 3. Aufstieg (*Alija Gimel*) erfolgt zur Zeit von *Alijat MAN* durch die Unteren *Tachtonim* auf *Awiut de Bchina Dalet*. Da werden die Gefäße *Kelim de ACHaP* der Stufe *Keter* und *Yechida* korrigiert durch die 2. Art der Ergänzung von den 10 *Sfirot*, und zwar durch das Licht *Mochin*. Dieses Licht breitet sich auch in *SAT* und in ihren Körpern *Gufim* aus, wie es in den *Parzufim* der Welt *Adam Kadmon* war. Sobald dieses Licht *Mochin* in die *Parzufim* der Welten *Azilut, Briah, Jejira* und *Assija* weitergeleitet wird, steigt jeder *Parzuf* noch eine Stufe auf, erreicht den großen Zustand *Gadlut*, gemäß der empfangenen Stufe von *Mochin*.

קעב) באופן, שבעת ביאת המוחין לפרצוף עתיק דאצילות, עולה ומלביש לג"ר דפרצוף גלגלתא דא"ק. ומקבל משם בחינת אור היחידה דיחידה.
וכשהמוחין מגיעים לפרצוף א"א דאצילות, עולה ומלביש להג"ר דפרצוף ע"ב דא"ק. ומקבל משם אור היחידה דחיה דא"ק.
וכשהמוחין מגיעים לפרצוף או"א דאצילות, הם עולים ומלבישים לג"ר דס"ג דא"ק. ומקבלים משם אור היחידה דנשמה דא"ק.
וכשהמוחין מגיעים לפרצוף ישו"ת, הם עולים ומלבישים לג"ר דמ"ה דא"ק. ומקבלים משם אור היחידה דמ"ה דא"ק.
וכשהמוחין מגיעים לזו"ן דאצילות, הם עולים ומלבישים לג"ר דב"ן דא"ק. ומקבלים משם אור היחידה דב"ן דא"ק.
ואז מקבלים הנר"ן דצדיקים את אור היחידה מהזו"ן דאצילות.
ובעת שהמוחין מגיעים לעולם הבריאה, עולה ומלביש לפרצוף ישו"ת דאצילות. ומקבל משם נשמה דאצילות.

וכשהמוחין מגיעים לעולם היצירה, עולה ומלביש לפרצוף ז"א דאצילות. ומקבל ממנו בחינת רוח דאצילות.
וכשהמוחין מגיעים לעולם העשיה, עולה ומלביש לנוקבא דאצילות, ומקבל ממנה בחינת אור הנפש דאצילות. (האילן,
ציור ט').

172) Wenn das Licht *Mochin* in den *Parzuf Atik* der Welt *Azilut* gelangt, steigt der letzte auf und kleidet sich in *GAR de Parzuf Galgalta* der Welt *Adam Kadmon* ein und empfängt dort das Licht *Or Yechida de Yechida*.

Wenn das Licht *Mochin* in den *Parzuf Arich Anpin* der Welt *Azilut* kommt, steigt er auf und kleidet sich in *GAR de Parzuf AB* der Welt *Adam Kadmon* ein und empfängt dort das Licht *Or Yechida de Chaja de AK*.

Wenn das Licht *Mochin* in den *Parzuf Aba we Ima* der Welt *Azilut* kommt, steigt er auf und kleidet sich in *GAR de SAG* der Welt *Adam Kadmon* ein und empfängt dort das Licht *Or Yechida de Neshama de AK*.

Wenn das Licht *Mochin* im *Parzuf IshSuT* der Welt *Azilut* kommt, steigt er auf und kleidet sich in *GAR de MA* der Welt *Adam Kadmon* ein und empfängt dort das Licht *Or Yechida de MA de AK*.

Wenn das Licht *Mochin* in den *Parzuf SON* der Welt *Azilut* kommt, steigt er auf und kleidet sich in *GAR* von *Parzuf BoN* der Welt *Adam Kadmon* ein und empfängt dort das Licht *Or Yechida de BoN de AK*. Nun empfangen *NaRaN de Zadikim* das Licht *Or Yechida* von *SON de Azilut*.

Wenn das Licht *Mochin* in die Welt *Briah* kommt, steigt sie auf und kleidet sich in *Parzuf IshSuT* der Welt *Azilut* ein und empfängt von dort das Licht *Or Neshama de Azilut*.

Wenn das Licht *Mochin* in die Welt *Jezira* kommt, steigt sie auf und kleidet sich in *Parzuf Seir Anpin* der Welt *Azilut* ein und empfängt von dort die Stufe *Or Ruach de Azilut*.

Wenn das Licht *Mochin* in die Welt *Assija* kommt, steigt sie auf und kleidet sich in *Nukwa de Azilut* ein und empfängt von dort die Stufe *Or Nefesh de Azilut* (*Sefer ha Ilan*, Zeichnung 9).

קעג) ונמצא עתה בעת עליה הג', אשר ה"פ אצילות, נשלמו כל אחד בג' הקומות נשמה חיה יחידה מא"ק, שהיו חסרים להם מבחינת הקביעות. ונבחן, שה"פ אצילות עלו והלבישו את ה"פ א"ק, כל אחד להבחינה שכנגדו בפרצופי א"ק. וגם הנר"ן דצדיקים קבלו בחינת הג"ר, שהיה חסר להם. וגם ג' העולמות ב"ע, שהיו נמצאים מתחת הפרסא דאצילות, שמבחינת הקביעות לא היה בהם אלא בחינת נר"ן דאור חסדים, הנפרשים מחכמה מכח הפרסא שעליהם. ועתה עלו למעלה מפרסא, והלבישו לישו"ת וזו"ן דאצילות, ויש להם נר"ן דאצילות, שאור החכמה מאיר בחסדים שלהם.

173) Es ergibt sich nun, dass während des 3. Aufstieges (*Alija Gimel*) jeder der fünf *Parzufim* der Welt *Azilut* sich durch die drei Stufen: *Neshama*, *Chaja*, *Yechida* ergänzte, die ihnen bezüglich *Kwijut* (der konstante Zustand) fehlten. Die fünf *Parzufim* der Welt *Azilut* stiegen auf und kleideten sich in die fünf *Parzufim* der Welt *Adam Kadmon* ein, jeder in einen ihm entsprechenden *Parzuf*. Auch *NaRaN de Zadikim* empfangen die Stufe *GAR*, die ihnen fehlte. Ebenso die drei Welten - *Gimel Olamot Briah*, *Jezira* und *Assija*, die unterhalb der *Parssa* der Welt *Azilut* lagen, und bezüglich *Kwijut* lediglich die Stufe *NaRaN de Or Chassadim* hatten, welche von *Chochma* durch die Kraft der oberhalb liegenden *Parssa* weitergeleitet wurde. Nun

stiegen sie über *Parssa* auf und kleideten sich in *IshSuT* und *SON* der Welt *Azilut* ein, und sie besitzen NaRaN der Welt *Azilut*, wobei das Licht *Or Chochma* in ihren *Chassadim* leuchtet.

קעד) ויש לדעת, שהנר"ן דצדיקים מלבישים בקביעות רק לפרצופי בי"ע שמתחת הפרסא:
הנפש מלביש לע"ס דעשיה,
והרוח לע"ס דיצירה,
והנשמה לע"ס דבריאה.

ונמצא, שהגם שהם מקבלים מזו"ן דאצילות, עכ"ז הוא מגיע אליהם רק דרך פרצופי בי"ע, שמלבישים עליהם. באופן, שגם הנר"ן דצדיקים עולים בשוה עם עליות הג' עולמות בי"ע. ונמצא שגם עולמות בי"ע אינם מתגדלים, אלא לפי מדת קבלת השפע של הנר"ן דצדיקים, דהיינו ע"פ המ"ן הנבררים על ידיהם.

174) Man muss wissen, dass NaRaN *de Zadikim* sich ständig lediglich in die *Parzufim Briah*, *Jezira* und *Assija*, die unterhalb *Parssa* liegen, einkleiden:

- *Nefesh* kleidet sich in die 10 *Sfirot* der Welt *Assija* ein,
- *Ruach* kleidet sich in die 10 *Sfirot* der Welt *Jezira* ein,
- *Neshama* kleidet sich in die 10 *Sfirot* der Welt *Briah* ein.

Obwohl NaRaN *de Zadikim* das Licht von *SON* der Welt *Azilut* empfangen, gelangt es jedoch ausschließlich durch die *Parzufim* der Welt *Briah* zu ihnen, in die sie sich einkleiden. NaRaN *de Zadikim* steigen in gleichem Maße mit den Aufstiegen der drei Welten - *Alijot Gimel Olamot: Briah, Jezira* und *Assija* auf. Man sieht auch, dass die Welten *Briah, Jezira* und *Assija* den großen Zustand *Gadlut* nur gemäß des empfangenen Lichtes (*Shefa*) von NaRaN *de Zadikim* erreichen, das heißt je nach *MAN*, erhoben von NaRaN *de Zadikim*.

קעה) והנה נתבאר, שמבחינת הקביעות, אין בכל העולמות והפרצופים שבהם רק בחינת ו"ק בלי ראש. כל אחד כפי בחינתו. כי אפילו הנר"ן דצדיקים אינם אלא בחינת ו"ק. כי הגם שיש להם ג"ר דנשמה מעולם הבריאה, עכ"ז ג"ר אלו נחשבים רק בבחינת ו"ק בערך עולם האצילות. מטעם שהם בחינת אור חסדים, הנפרשים מחכמה. וכן פרצופי אצילות, אע"פ שיש ג"ר בראשים שלהם, מכל מקום כיון שאינם מאירים לגופים, הם נחשבים רק לבחינת ו"ק. וכל המוחין המגיעים לעולמות, שהם יותר מבחינת ו"ק, אינם אלא ע"י המ"ן שמעלים הצדיקים. אמנם המוחין האלו לא יוכלו להתקבל בפרצופים, זולת דרך עלית התחתון למקום העליון. והוא מטעם, כי אע"פ שהם נחשבים לבחינת השלמת הע"ס דמין הב', מכל מקום כלפי הגופים והז"ת עצמם עוד הם נחשבים לברורי אח"פ דמין הא', דהיינו שאינם נשלמים במקומם עצמם, אלא רק כשהם נמצאים במקום העליון (אות קמ"ב). ולפיכך לא יוכלו ה"פ אצילות לקבל נשמה חיה יחידה דא"ק, זולת בעת שהם עולים ומלבישים אותם.

וכן הנר"ן וג' עולמות בי"ע לא יוכלו לקבל נר"ן דאצילות, זולת רק בעת שהם עולים ומלבישים לישסו"ת וזו"ן דאצילות. כי אלו האח"פ דמין הב', השייכים להז"ת, שיש להם התפשטות ממעלה למטה, למקום הז"ת, לא יתבררו רק בגמר התיקון. ולפיכך בעת שהג' עולמות בי"ע עולים ומלבישים לישסו"ת וזו"ן דאצילות, נמצא אז, שמקומם הקבוע מפרסא ולמטה, נשאר ריקן לגמרי מכל אור קדושה. ויש שם הפרש בין מחזה ולמעלה דעולם היצירה, לבין מחזה ולמטה שלו.

כי נתבאר לעיל, שמחזה ולמטה דעולם היצירה, הוא מקום הקבוע רק לקליפות (אות קמ"ט). אלא מסבת פגם חטאו של אדה"ר, ירדו ד"ת דיצירה דקדושה וע"ס דעשיה דקדושה ונתלבושו שם (אות קנ"ו). ולפיכך בעת, עליות בי"ע לאצילות, נמצא שמחזה דיצירה ולמעלה, אין שם לא קדושה ולא קליפות. אבל מחזה דיצירה ולמטה, יש שם קליפות. כי שם המדור שלהם.

175) Wir haben bereits geklärt, dass bezüglich *Kwijut*, des konstanten Zustandes, in allen Welten (*Olamot*) und in allen *Parzufim* lediglich die Stufe *WAK* ohne *Rosh* besteht, je nach der Stufe eines jeden. Denn selbst NaRaN *de Zadikim* sind nicht mehr als die Stufe *WAK* ohne *Rosh*,

obwohl sie auch *GAR de Neshama* aus der Welt *Briah* haben. Diese *GAR* (*Gimel Rishonot* - die ersten drei *Sfirot*) gelten bloß als die Stufe *WAK* im Vergleich zu der Welt *Azilut*, weil sie die Stufe *Or Chassadim*, ausgesondert aus *Chochma* sind.

So steht es auch mit den *Parzufim* der Welt *Azilut*. Obwohl sie auch die ersten drei *Sfirot GAR* in ihren Köpfen (*Raschim*) haben, gelten sie doch lediglich als die Stufe *WAK* ohne *Rosh*, weil sich das Licht in ihre *Gufim* nicht ausbreitet. Und das ganze Licht *Mochin*, das es in den Welten (*Olamot*) gibt und welches mehr als die Stufe *WAK* ist, wird lediglich durch *MAN*, erhoben von *NaRaN de Zadikim*, weitergeleitet. Dieses Licht *Mochin* kann jedoch von den *Parzufim* nur durch den Aufstieg des Unteren (*Alijat ha Tachton*) auf dem Platz seines Oberen (*Elion*) empfangen werden. Obwohl diese *Mochin* als die 2. Art der Ergänzung der 10 *Sfirot* gelten, sind sie bezüglich der *Gufim* und *SAT* (*Sajin Tachtonot* – 7 untere *Sfirot*) selbst einstweilen noch keine Ergänzung der 1. Art von den vollständigen *ACHaP*; sie werden nicht auf ihren Plätzen selbst ergänzt, sondern einzig und allein wenn sie auf den höheren Platz (*Makom Elion*) aufsteigen (P.142). Deswegen konnten die fünf *Parzufim* der Welt *Azilut* das Licht *Neshama*, *Chaja* und *Yechida* der Welt *Adam Kadmon* allein zur Zeit ihres Aufstieges und Einkleidens in die ihnen entsprechenden *Parzufim* der Welt *Adam Kadmon* empfangen.

Ebenso *NaRaN* und die drei Welten - *Gimel Olamot Briah*, *Jejira* und *Assija*, welche *NaRaN de Azilut* nicht empfangen konnten, es war allein möglich zur Zeit ihres Aufstieges und Einkleidens auf *IshSuT* und *SON* der Welt *Azilut*. Denn diese Gefäße *ACHaP* der 2. Art, die zu *SAT* gehören und sich von oben nach unten auf den Platz von *SAT* ausbreiten, werden nicht eher als in der Endkorrektur (*Gmar Tikun*) brauchbar. Daher, während die drei Welten - *Gimel Olamot Briah*, *Jejira* und *Assija* aufsteigen und sich in *IshSuT* und *SON* der Welt *Azilut* einkleiden, sehen wir, dass ihr ständiger/konstanter Platz (*Makom Kawua*) von jeglichem Licht der Heiligkeit *Or Kdusha* total leer bleibt. Und der Unterschied besteht da in der Welt *Olam Jejira* zwischen der Stufe von *Chase* aufwärts und abwärts.

Denn, wie oben erläutert, ist der Raum von *Chase* abwärts in der Welt *Olam Jejira* ein konstanter Platz (*Makom Kawua*) für *Klipot* (die unreinen Kräfte) (P.149). Infolge der Beschädigung wegen der Ursünde von *Adam ha Rischon* stiegen die vier unteren *Sfirot Dalet Tachtonot* von *Jejira de Kdusha* und die 10 *Sfirot* von *Assija de Kdusha* ab und kleideten sich dort ein (P.156). Daher enthält der Raum von *Chase de Jejira* aufwärts während des Aufstieges der Welten *Briah*, *Jejira* und *Assija* in die Welt *Azilut* absolut nichts: weder *Kdusha* (die Heiligkeit) noch *Klipot* (die unreinen Kräfte). Jedoch von *Chase de Jejira* nach unten sind dort *Klipot*, weil da *Mador Klipot* (Ort der unreinen Kräfte) ist.

קעו) ולפי שהמוחין היתירים מקומת ו"ק אינם באים רק ע"י מ"ן של התחתונים, אינם נמצאים משום זה בקביעות בפרצופים, כי תלויים במעשי התחתונים. ובעת שהם מקלקלים מעשיהם, נמצאים המוחין מסתלקים (אות קס"ב). אמנם המוחין דקביעות שבפרצופים, שנתקנו מכח המאציל עצמו, לא יארע בהם שום שינוי לעולם, שהרי אינם מתגדלים ע"י התחתונים. ולכן אינם נפגמים על ידיהם.

176) Da das zusätzliche Licht *Mochin Jeterim* von der Stufe *WAK* ausschließlich mit Hilfe von *Alijat MAN* durch die Unteren (*Tachtonim*) zu empfangen ist, ist es deswegen in den *Parzufim* nicht ständig anwesend, denn es ist abhängig von den Taten der Unteren (*Tachtonim*). Sobald die Unteren (*Tachtonim*) ihre Taten verderben oder beschädigen, verschwindet auch das Licht *Mochin* (P.162). Jedoch das konstante Licht *Mochin de Kwijut*, welches in den *Parzufim*

vorhanden ist und von der Macht des Schöpfers - *Ma'azil* selbst kommt, wird sich nie und auf keinen Fall ändern, denn es empfängt den großen Zustand *Gadlut* nicht mit Hilfe der Unteren (*Tachtonim*) und wird daher von ihnen nicht beschädigt.

קעז) ולא יקשה לך, הרי א"א דב"ן הוא נבחן לכתר דאצילות, ואו"א לע"ב (אות ק"ל). כי א"א הוא מחצית הכתר התחתונה דב"ן, ואו"א הם מחצית התחתונה דחו"ב דנקודים. וא"כ הבחינה שכנגדו דא"א בא"ק היה צריך להיות פרצוף הכתר דא"ק, והבחינה שכנגדם דאו"א בא"ק היה צריך להיות ע"ב דא"ק. והתשובה היא, כי פרצופי הב"ן הן נוקבין, שאין להם שום קבלה מעצמם, אלא רק מה שהזכרים, שהם פרצופי המ"ה, משפיעים להם. ולפיכך, כל אלו ההבחנות שבהעליות, שפירושם, השגת מוחין מהעליון, נבחנים רק בהזכרים, שהם פרצופי המ"ה. וכיון שא"א דמ"ה אין לו מבחינת כתר כלום, אלא רק קומת חכמה בלבד, ואו"א דמ"ה אין להם מבחינת חכמה כלום, אלא קומת בינה בלבד (אות קכ"ו). ע"כ נבחן הבחינה שכנגדם בא"ק: ע"ב דא"ק לא"א, וס"ג דא"ק לאו"א. ופרצוף הכתר דא"ק מתיחס רק לעתיק בלבד, שלקח כל הקומת כתר דמ"ה.

177) Das muss uns aber nicht verwirren, denn *Parzuf Arich Anpin de BoN* wird als *Keter* der Welt *Azilut* definiert, und *Parzuf Aba we Ima* als *AB* (P.130). Denn *Parzuf Arich Anpin* ist die untere Hälfte von *Keter Tachtona* von *BoN* und *Parzuf Aba we Ima* ist die untere Hälfte von *CHuB* (*Chochma* und *Bina*) *de Nekudim*. Daher sollte *Parzuf Keter* der Welt *Adam Kadmon* die entsprechende Stufe des *Parzuf Arich Anpin de AK* sein und *Parzuf AB* der Welt *Adam Kadmon* sollte die entsprechende Stufe des *Parzuf Aba we Ima de AK* sein.

Es handelt sich darum, dass alle *Parzufim* von *BoN Nukwin* (weibliche Anfänge) sind, das heißt selbst nicht empfangen können, sondern nur von den entsprechenden, ihnen schenkenden *Sacharim* (männliche Anfänge), welche *Parzufim* von *MA* sind. Deswegen gelten sämtliche Definitionen der Aufstiege (*Alijot*), deren Sinn das Empfangen des Lichtes *Mochin* von dem Oberen (*Elion*) ist, nur für *Sacharim*, welche *Parzufim* von *MA* sind. Da *Parzuf Arich Anpin* der Welt *MA* keine Stufe *Keter* hat sondern lediglich die Stufe *Chochma*, und *Parzuf Aba we Ima* der Welt *MA* keine Stufe *Chochma* haben, sondern lediglich die Stufe *Bina* (P.126), werden daher als ihnen entsprechende Stufen in der Welt *Adam Kadmon* bestimmt: *Parzuf AB* der Welt *Adam Kadmon* für *Arich Anpin*; und *Parzuf SAG* der Welt *Adam Kadmon* für *Aba we Ima*; und *Parzuf Keter* der Welt *Adam Kadmon* entspricht ausschließlich dem *Parzuf Atik*, welcher sich die ganze Stufe *Keter* der Welt *MA* genommen hat.

קעז) גם צריך שתבחין בהאמור, כי סולם המדרגות, כפי שהם בהמוחין דקביעות, אינו משתנה לעולם, בסבת כל העליות הנ"ל. שהרי נתבאר לעיל, שסבת כל אלו העליות, הם מפאת שהנר"ן דצדיקים, העומדים בבי"ע, אי אפשר להם לקבל משהו, מטרם שכל הפרצופים העליונים מעבירים אותה להם מא"ס ב"ה. שבשיעור הזה נמצאים העליונים עצמם, עד א"ס ב"ה, מתגדלים ועולים גם הם. כל אחד מהעליון שלהם (אות קס"א). ונמצא, שבשיעור התעלות מדרגה אחת, כן מחויבים להתעלות כל המדרגות כולם, עד א"ס ב"ה. כי למשל, בהתעלות הזו"ן ממצבם הקבוע, שהוא למטה מטבור דא"א, ומלביש מחזה ולמטה דא"א, הרי גם א"א נתעלה באותה העת במדרגה אחת ממצבו הקבוע, שהיה מפה דעתיק ולמטה. ומלביש לג"ר דעתיק. שאחריו מתעלים גם מדרגות הפרטיות שלו. כי החג"ת שלו עלו למקום ג"ר הקבועות. והמחזה עד הטבור שלו עלו למקום חג"ת הקבועים, והמטבור ולמטה שלו עלו למקום המחזה עד הטבור. אשר לפי זה נמצא הזו"ן, שעלה למקום מחזה עד הטבור דא"א הקבוע, שהוא עדיין למטה מטבור דא"א. שהרי בעת הזאת כבר עלה גם הלמטה מטבור דא"א למקום המחזה עד הטבור. (האילן, ציור ד' - עליות הזו"ן בערך הקבוע דה"פ דאצילות, שעולה ומלביש בעת השגת נשמה, לג"ר דישו"ת, שעל גבי מפה ולמטה דאו"א, שעל גבי מחזה ולמטה דא"א).

אמנם גם כל פרצופי אצילות עולים בעת הזאת (האילן, ציור ז'). לכן תמצא שם את הזו"ן עדיין מלביש מפה ולמטה דישסו"ת, שעל גבי מחזה ולמטה דאו"א, שעל גבי מטבור ולמטה דא"א. הרי שסולם המדרגות לא נשתנה כלום מחמת העליה. ועד"ז בכל מיני העליות (האילן, מציור הג' עד סופו).

178) Aus dem Gesagten muss man ebenfalls begreifen, dass die Ordnung der Reihenfolge (*Sulam ha Madregot*) der *Parzufim*, wie sie in *Mochin de Kwijut* sind, sich nie wegen der oben erläuterten Aufstiege (*Alijot*) ändern kann. Wie bereits erklärt, war der Grund sämtlicher Aufstiege (*Alijot*), dass NaRaN *de Zadikim* in den *Parzufim Briah, Jezira* und *Assija* kein Licht empfangen kann, bis alle höheren *Parzufim Elionim* es an sie aus *Ejn Sof Baruchu* weiterleiten. Und demgemäß (je nach weitergeleitetem Licht) wachsen die höheren *Parzufim Elionim* selbst bis *Ejn Sof Baruchu*, erreichen *Gadlut* und steigen auch mit auf - jeder zu seinem höheren *Parzuf Elion* (P.161).

Je nach dem Aufstieg eines jeden *Parzuf* auf den Platz seines höheren *Parzuf Elion*, sind sämtliche Stufen (*Parzufim*) ebenfalls verpflichtet, in derselben Ordnung aufzusteigen, bis *Ejn Sof Baruchu*. Wenn, zum Beispiel, *SON* von seinem ständigen Platz *Mazaw Kawua* unterhalb *Tabur de Arich Anpin* aufsteigt und sich von *Chase* und nach unten in *Arich Anpin* einkleidet, dann steigt ebenfalls *Arich Anpin* zu gleicher Zeit eine Stufe von seinem ständigen Platz *Mazaw Kawua* auf, welcher von *Pe de Atik* und nach unten war, und kleidet sich in *GAR de Atik* ein. Danach steigen seine sämtlichen Einzelstufen ebenfalls auf: seine *CHaGaT - Chessed, Gwura, Tiferet* steigen auf den Platz von ständigen *GAR* auf. Und sein Raum von *Chase* bis *Tabur* steigt auf den Platz von ständigen *CHaGaT* auf, und der Raum von *Tabur* und nach unten steigt auf den Platz von *Chase* bis *Tabur* auf.

Demgemäß ist *SON*, aufgestiegen auf den Platz von *Chase* bis *Tabur* des ständigen *Parzuf Arich Anpin Kawua*, noch immer unterhalb *Tabur de Arich Anpin*. Zu dieser Zeit stieg der Raum unterhalb *Tabur de Arich Anpin* bereits auf den Platz von *Chase* bis *Tabur* auf (Sefer *ha Ilan*, Zeichnung 4: Die Aufstiege - *Alijot SON* in der ständigen Reihenfolge von fünf *Parzufim* der Welt *Azilut*, die aufsteigen und sich während des Empfangens des Lichtes *Neshama* in *GAR de IshSuT* einkleiden, platziert von *Pe* und abwärts in *Aba we Ima*, also von *Chase* und abwärts in *Arich Anpin*).

Jedoch steigen gleichzeitig sämtliche *Parzufim* der Welt *Azilut* ebenfalls auf (Sefer *ha Ilan*, Zeichnung 7). Deswegen kleidet sich *SON* noch immer von *Pe* nach unten in *IshSuT*, platziert von *Chase* und nach unten in *Aba we Ima*, was von *Tabur* und nach unten in *Arich Anpin* ist. Es bedeutet, dass die Reihenfolge der Stufen (*Sulam ha Madregot*) sich keineswegs beim Aufstieg geändert hat, und auf dieselbe Weise vollziehen sich sämtliche Aufstiege (*Alijot*) ohne Ausnahme (Sefer *ha Ilan*, ab 3. Zeichnung bis zu Ende).

קעט) גם יש לדעת, שגם אחר עליות הפרצופים, הם משאירים כל מדרגתם במקום הקבוע או במקום שהיו שם מתחילה. כי אין העדר ברוחני (אות צ"ו). באופן, שבעת שהג"ר דאו"א עולים להג"ר דא"א, עוד נשארו הג"ר דאו"א במקום הקבוע מפה ולמטה דא"א. ונמצאים הישסו"ת, שעלו אז על גבי החג"ת דאו"א דעליה, שהם מקבלים מהג"ר דאו"א ממש, אשר היו שם מטרם העליה. ולא עוד, אלא שנבחנו שיש שם ג' מדרגות ביחד. כי הג"ר דאו"א דעליה, העומדות במקום ג"ר דא"א דקביעות, נמצאות משפיעות למקומם הקבוע שמפה ולמטה דא"א, ששם נמצאים עתה ישסו"ת. הרי הג"ר דא"א ואו"א וישסו"ת מאירים בבת אחת במקום אחד. ועד"ז נבחנים כל הפרצופים דא"ק ואבי"ע בעת העליות. ומטעם זה יש להבחין תמיד בעלית הפרצוף, את ערך העליה כלפי העליונים במצבם הקבוע, ואת ערך שלו כלפי העליונים, שגם הם עלו מדרגה אחת כמותו. (ועיין כל זה באילן. כי

179) Man muss ebenso wissen, dass nach den Aufstiegen (*Alijot*) der *Parzufim* sie ihre sämtlichen Stufen (*Madregot*) auf dem ständigen Platz *Makom Kawua* zurücklassen, oder auf dem Platz, wo sie von Anfang an/ursprünglich waren. Denn es gibt kein Verschwinden im Spirituellen - *Ejn He'ader be Ruchanijut* (P.96). Indem *GAR* (*Gimel Rishonot* - die ersten drei *Sfirot*) *de Aba we Ima* in *GAR de Arich Anpin* aufsteigen, bleiben nichtsdestoweniger *GAR de Aba we Ima* auf ihrem ständigen Platz *Makom Kawua* von *Pe* und nach unten in *Arich Anpin*. Und *IshSuT*, aufgestiegen über *CHaGaT de Aba we Ima de Alija*, empfangen nun das Licht von *CHaGaT de Aba we Ima*, die da vor dem Aufstieg (*Alija*) waren. Noch mehr, es werden nun drei Stufen - *Gimel Madregot* zugleich unterschieden. Denn *GAR de Aba we Ima de Alija*, gelegen auf dem ständigen Platz *Makom GAR de Aba we Ima de Kwijut*, leiten das Licht auf ihren ständigen Platz *Makom Kawua* weiter, welcher von *Pe* und nach unten in *Arich Anpin* ist, wo sich momentan/gegenwärtig *IshSuT* befindet. So leiten *GAR de Aba we Ima* und *IshSuT* das Licht gleichzeitig und auf den gleichen Platz (*Makom*) weiter.

In ähnlicher Weise werden alle *Parzufim* der Welt *Adam Kadmon* und der Welten *Azilut*, *Briah*, *Jejira* und *Assija* zur Zeit ihrer Aufstiege *Alijot* definiert. Deswegen ist beim Aufstieg von *Parzuf* das Ausmaß des Aufstieges in Bezug auf die höheren *Parzufim Elionim* auf ihrem ständigen Platz *Mazaw Kawua*, und das in Bezug auf die Höheren - *Elionim*, die gleichfalls eine Stufe höher aufgestiegen sind, stets zu unterscheiden (Das alles ist in *Sefer ha Ilan* zu sehen. Auf der 3. Zeichnung sieht man den Stand der *Parzufim* in *Mazaw Kawua*. Die drei Aufstiege - *Gimel Alijot* von *Seir Anpin* in Bezug auf die fünf konstanten *Parzufim Kwujim* der Welt *Azilut* findet man auf den Zeichnungen 4, 5, 6. Die drei Aufstiege - *Gimel Alijot* sämtlicher fünf *Parzufim* der Welt *Azilut* bezüglich der fünf konstanten *Parzufim Kwujim* der Welt *Adam Kadmon* sieht man auf den Zeichnungen 7, 8, 9. Die drei Aufstiege - *Gimel Alijot* sämtlicher fünf *Parzufim* der Welt *Olam Adam Kadmon* bezüglich des konstanten Standes der Linie der Unendlichkeit *Kaw Ejn Sof Baruchu Kawua* sieht man auf den Zeichnungen 10, 11, 12).

Die Einteilung eines jeden Parzuf in Keter und ABJA

קפ) יש לדעת, שהכלל ופרט שוים זה לזה. וכל, הנבחן בכלל כולו יחד, נמצא גם בפרטי פרטיות שבו, ובפרט האחרון, שאך אפשר להפרט. ולפיכך, כיון שהמציאות בדרך כלל נבחן לה' עולמות א"ק ואבי"ע, שעולם הא"ק נבחן להכתר של העולמות, וד' עולמות אבי"ע נבחנים לחו"ב וזו"ן (אות ג). כמו כן אין לך פרט קטן בכל ד' העולמות אבי"ע, שאינו כלול מכל ה' האלו, כי הראש של כל פרצוף נבחן להכתר שבו, שהוא כנגד עולם הא"ק. והגוף מפה עד החזה נבחן לאצילות שבו. וממקום החזה עד הטבור נבחן לבריאה שבו ומטבור ולמטה עד סיום רגליו נבחן ליצירה ועשיה שלו.

180) Man muss wissen, dass das Allgemeine (*Klal*) und das Einzelne (*Prat*) einander gleich sind. Alles, was es im Allgemeinen gibt, ist ebenfalls in seinen Einzelteilen, bis auf den letzten, zu finden. Da das ganze Weltall/die ganze Realität in der Regel als die fünf Welten: *Adam Kadmon*, *Azilut*, *Briah*, *Jejira* und *Assija* definiert wird, gilt deswegen die Welt *Olam Adam Kadmon* als

die Stufe *Keter* aller Welten und die vier Welten *Azilut*, *Briah*, *Jezira* und *Assija* als *CHuB* (*Chochma* und *Bina*) und *SON* (*Seir Anpin* und *Nukwa*) (P.3). Es gibt nicht den kleinsten Bestandteil in allen vier Welten *Azilut*, *Briah*, *Jezira* und *Assija*, der seinerseits nicht aus diesen fünf Welten bestehen würde, denn der Kopf *Rosh* eines jeden *Parzuf* gilt als seine Stufe *Keter* und entspricht der Welt *Olam Adam Kadmon*. Und der Körper *Guf* von *Pe* bis *Chase* gilt als seine Welt *Azilut*. Und der Platz *Chase* bis *Tabur* als seine Welt *Briah*, und der Raum von *Tabur* nach unten bis *Sium Raglaw* (Ende der Füße) gilt als seine Welten *Jezira* und *Assija*.

קפא) וצריך שתדע, שיש כינויים מרובים לעשר ספירות כח"ב חג"ת נהי"מ.
 כי פעמים נקרא גו"ע ואח"פ, או כח"ב זו"ן, או נרנח"י, או קוצו של יוד וד' אותיות י"ה ו"ה, או הוי"ה פשוטה וע"ב
 ס"ג מ"ה וב"ן, שהם ד' מיני מילואים שבהוי"ה:
 מילוי ע"ב הוא יוד הי ויו הי,
 מילוי ס"ג הוא יוד הי ואו הי,
 מילוי מ"ה הוא יוד הא ואו הא,
 מילוי ב"ן הוא יוד הה וו הה.
 וכן הם הנקראים א"א ואו"א וזו"ן. שא"א הוא כתר, ואבא הוא חכמה, ואמא היא בינה, וז"א הוא חג"ת נה"י, והנוקבא
 דז"א היא מלכות.
 וכן נקראים א"ק ואבי"ע או כתר ואבי"ע. והמלכות דכתר נקרא פה, והמלכות דאצילות נקרא חזה, והמלכות דבריאה
 נקרא טבור, והמלכות דיצירה נקרא עטרת יסוד, והמלכות דכללות נקרא סיום רגליו.

181) Man muss wissen, dass es viele Benennungen für die 10 *Sfirot* (*KaCHaB* = *Keter*, *Chochma*, *Bina*. *CHaGaT* = *Chessed*, *Gwura*, *Tiferet*. *NeHJM* = *Nezach*, *Hod*, *Jessod*, *Malchut*) gibt. Denn je nachdem, was zum Ausdruck gebracht werden muss, können sie genannt werden: *Galgalta we Ejnaim* und *ACHaP* (*Osen*, *Chotem*, *Pe*) oder

KaCHaB SON (*Keter*, *Chochma*, *Bina* - *Seir Anpin* und *Nukwa*) oder

NaRaNCHaY (*Nefesh*, *Ruach*, *Neshama*, *Chaja* und *Yechida*) oder

Kuzo shel Yud (der Zipfel des hebr. Buchstabens „*Yud*“) oder die vier Buchstaben

Dalet Otijot Yud-Hej-Waw-Hej (der unaussprechbare vierbuchstabige Name des Schöpfers)

HaWaYaH Pschuta (*Galgalta*) und *AB*, *SAG*, *MA* und *BoN*, welche die vier Arten der Lichtfüllungen - *Milujim* in *HaWaYaH* darstellen:

- die Füllung - *Miluj AB* ist יוד הי ויו הי ,
- die Füllung - *Miluj SAG* ist יוד הי ואו הי ,
- die Füllung - *Miluj MA* ist יוד הא ואו הא ,
- die Füllung - *Miluj BoN* ist יוד הה וו הה .

Ebenso werden sie *Arich Anpin* und *Aba we Ima* und *SON* genannt. Dabei stellt *Arich Anpin* die Stufe *Keter* dar, *Aba* ist *Chochma* und *Ima* ist *Bina*, *Seir Anpin* ist *CHaGaT NeHJ* (*Chessed*, *Gwura*, *Tiferet*. *Nezach*, *Hod*, *Jessod*) und *Nukwa de Seir Anpin* ist *Malchut*.

Ebenfalls werden sie *Adam Kadmon* und *ABJA* (*Azilut*, *Briah*, *Jezira* und *Assija*) genannt, oder *Keter* und *ABJA*.

Malchut de Keter heißt *Pe (Mund)*, und *Malchut de Azilut* heißt *Chase (Brust)*, *Malchut de Briah* heißt *Tabur (Nabel)*, und die allgemeine *Malchut de Klalut* heißt *Sium Raglaw* (Ende der Füße).

קפב) ותדע שיש תמיד להבחין באלו שינוי השמות של הע"ס ב' הוראות:
א. הוא ענין השואתו להספירה, שעל שמה הוא מתיחס,
ב. הוא ענין השינוי שבו מאותו הספירה שמתחיל אחריה. שמסבה זו נשתנה שמו בהכינוי המיוחד. למשל, הכתר דע"ס דאו"י ה"ס א"ס ב"ה. וכל ראש של פרצוף נקרא ג"כ כתר. וכן כל ה"פ א"ק נקראים ג"כ כתר. וכן פרצוף עתיק נקרא כתר. וכן א"א נקרא כתר. וע"כ יש להתבונן: אם הם כולם כתר, למה נשתנה שמם להקרא בהכינויים הללו? וכן אם הם מתיחסים כולם לכתר, הרי צריכים להשתוות להכתר?
אמנם האמת הוא, שמבחינה אחת הם כולם שוים לכתר, שהם בחינת א"ס. כי זה הכלל: שכל עוד שאור העליון לא נתלבש בכלי, הוא בחינת א"ס. ולכן כל ה"פ א"ק נחשבים כלפי עולם התיקון שהם אור בלי כלי. כי אין לנו שום תפיסא בהכלים דצמצום א'. ולכן נחשב אצלנו אורותיו לבחינת א"ס ב"ה.
וכן עתיק וא"א דאצילות, הם שניהם מבחינת הכתר דנקודים. אמנם מבחינה אחרת הם רחוקים זה מזה. כי הכתר דאו"י הוא ספירה אחת, אבל בא"ק יש בו ה"פ שלמים, שבכל אחד מהם רת"ס (אות קמ"ב). וכן פרצוף עתיק הוא רק ממחצית הכתר העליון דנקודים, ופרצוף א"א הוא ממחצית הכתר התחתון דנקודים (אות קכ"ט). ועל דרך זה צריכים להבחין בכל מיני הכינויים של הספירות אותם ב' ההוראות.

182) Und wisse, dass dieser Namenwechsel der 10 *Sfirot* immer an zwei Gründen liegt:

a) *Haschwa'a* – die Gleichheit/Identität dieses oder jenes Namens der Stufe (*Sfira*), auf die er sich bezieht,

b) Der Unterschied dieses oder jenes Namens von der Stufe (*Sfira*), auf die er sich bezieht, woraus die neue, besondere Benennung resultiert.

Ein Beispiel ist *Keter* der 10 *Sfirot* des Lichts *Or Jashar Ejn Sof Baruchu* - Licht der Welt der Unendlichkeit. Jeder *Rosh* von *Parzuf* heißt ebenfalls *Keter*. Und alle fünf *Parzufim* der Welt *Adam Kadmon* heißen ebenfalls *Keter*. Auch *Parzuf Atik* heißt *Keter*. Und *Parzuf Arich Anpin* heißt auch *Keter*. Daraus folgt die Frage: Falls sie alle *Keter* sind, warum änderte sich ihre Namen und entstanden diese Benennungen? Und überdies, wenn sie alle sich auf *Keter* beziehen, so hätten sie der Stufe *Keter* gleich sein müssen, nach dem Gesetz *Hishtawut ha Zura* – Gleichheit, Übereinstimmung der Form im Spirituellen.

Die Erklärung ist, dass sie alle in einer Hinsicht der Stufe *Keter* gleich sind, nämlich dass sie alle zu *Ejn Sof* zählen. Denn die Regel lautet: bis das höhere Licht *Or Elion* sich in das Gefäß *Kli* eingekleidet hat, gilt es als die Stufe *Ejn Sof*. Daher werden sämtliche fünf *Parzufim* der Welt *Adam Kadmon* bezüglich der Welt *Olam ha Tikun* (Welt der Korrektur) als Licht ohne Gefäß (*Or bli Kli*) definiert. Denn wir können die Gefäße der 1. Einschränkung (*Kelim de Zimzum Alef*) weder fassen noch begreifen. Deswegen definieren wir diese Lichter als die Stufe *Ejn Sof Baruchu* - die unfassbare Unendlichkeit.

Die beiden *Parzufim Atik* und *Arich Anpin* der Welt *Azilut* entsprechen der Stufe *Keter de Nekudim*. Jedoch sind sie hinsichtlich der anderen Stufe weit voneinander entfernt. Denn *Keter de Nekudim* ist eine *Sfira*. In der Welt *Adam Kadmon* aber sind es fünf vollständige *Parzufim*, von denen jeder *RaTaS* (*Rosh, Toch, Sof*) hat (P.142). *Parzuf Atik* entspricht der oberen Hälfte der Stufe *Keter Elion de Nekudim*, und *Parzuf Aba we Ima* entspricht der unteren Hälfte der Stufe *Keter Tachton de Nekudim* (P.129).

Auf diese Weise müssen allerlei Benennungen von *Sfirot* unter Bezugnahme auf die zwei obenerwähnten Positionen definiert werden.

קפג) ותדע שההוראה המיוחדת לעצמה שבאלו הכינויים דע"ס בשם כתר ואבי"ע, הוא להורות, שהכונה היא על בחינת התחלקות הע"ס לכלים דפנים ולכלים דאחורים, שנעשו בסבת הצמצום ב' (אות ס), שאז עלתה מלכות המסיימת למקום בינה דגוף, הנקרא "ת"ת במקום החזה", וסיימה שם את המדרגה, ונעשה שם סיום חדש, הנקרא "פרסא שמתחת האצילות" (אות ס"ח). והכלים שמחזה ולמטה יצאה לבר מאצילות ונקראים "בי"ע". שב"ש ת"ת שמחזה עד הסיום נקראים "בריאה", ונה"י נקראים "יצירה", והמלכות נקראת "עשיה". גם נתבאר, שמטעם זה נחלקה כל מדרגה לכלים דפנים וכלים דאחורים, שמחזה ולמעלה נקרא "כלים דפנים", ומחזה ולמטה נקרא "כלים דאחורים".

183) Und wisse: der besondere Grund, nach dem die 10 *Sfirot* als *Keter* und *ABJA* definiert werden, ist die Absicht, die Einteilung der 10 *Sfirot* in die Gefäße *Kelim de Panim* und *Kelim de Achoraim* anzugeben, die als Resultat der 2. Einschränkung (*Zimzum Bet*) entstand (P.60). Da stieg die einschränkende *Malchut ha Messajemet* auf den Platz *Bina de Guf* auf, genannt *Tiferet* auf dem Platz von *Chase*, und ergänzte dort die Stufe (*Madrega*), und es entstand ein neuer Abschluss *Sium Chadash*, genannt *Parssa* unter der Welt *Azilut* (P.68). Die Gefäße *Kelim* von *Chase* und nach unten „verließen“ von selbst die Welt *Azilut* und heißen *BJA* - die Welten *Briah*, *Jezira* und *Assija*. Die zwei unteren Drittel (*Bet Shlish Tiferet* von *Chase* bis *Sium*) heißen Welt *Briah*. *NeHJ* (*Nezach, Hod, Jessod*) heißen Welt *Jezira*, und *Malchut* heißt Welt *Assija*. Wir haben bereits erläutert, dass aus diesem Grund jede Stufe (*Madrega*) in die Gefäße *Kelim de Panim* und *Kelim de Achoraim* eingeteilt wurde. Von *Chase* und nach oben sind die Gefäße *Kelim de Panim*, und von *Chase* und nach unten sind *Kelim de Achoraim*.

קפד) ולפיכך, הבחן זה של הפרסא במקום החזה, מחלק המדרגה לד' בחינות מיוחדות, הנקראות "אבי"ע": האצילות עד החזה, והבי"ע מחזה ולמטה. וראשית ההבחן הוא בא"ק עצמו. אלא בו ירדה הפרסא עד הטבור שלו (אות ס"ח). ונמצא בחינת אצילות שלו הוא הע"ב ס"ג המסתיימים למעלה מטבורו. ומטבורו ולמטה הוא בי"ע שלו, ששם ב' הפרצופים מ"ה וב"ן שבו. הרי איך ה"פ א"ק נחלקים על אבי"ע, מכח הסיום דצמצום ב', שנקרא "פרסא": שהגלגלתא הוא הראש, והע"ב ס"ג עד טבורו הוא אצילות, והמ"ה וב"ן שמטבורו ולמטה הוא בי"ע.

184) Da *Parssa* sich auf dem Platz *Makom Chase* befindet, wird jede Stufe, *Sfira*, *Parzuf* - *Madrega* in vier besondere Einzelstufen eingeteilt, die *ABJA* heißen: die Welt *Azilut* bis *Chase*, die Welten *Azilut*, *Briah*, *Jezira* und *Assija* von *Chase* und nach unten. Die Grundsätze dieser Einteilung sind in der der Welt *Adam Kadmon* bereits zu sehen, doch dort stieg *Parssa* bis *Tabur* ab (P.68). Somit gilt seine Stufe *Azilut* als *AB SAG*, die oberhalb des *Tabur* enden. Von *Tabur* und nach unten sind seine *BJA*, das heißt zwei *Parzufim MA* und *BoN*. Die fünf *Parzufim* der Welt *Adam Kadmon* also werden in *ABJA* durch die abschließende Macht der 2. Einschränkung (*Koach ha Sium de Zimzum Bet*) eingeteilt, welche *Parssa* heißt: wobei *Galgalta Rosh* ist, und *AB SAG* bis zum *Tabur Azilut* ist, und *MA* und *BoN* von *Tabur* und nach unten *BJA* sind.

קפה) ועד"ז נחלקים ה"פ עולם האצילות בפני עצמם לכתר ואבי"ע:
כי א"א הוא הראש דכללות אצילות,
ואו"א עלאין, שהם ע"ב, המלבישים מפה ולמטה דא"א עד החזה, הם אצילות. ושם, בנקודת החזה, עומדת הפרסא, המסיימת בחינת האצילות של עולם האצילות.

וישסו"ת, שהם ס"ג, המלבישים מחזה דא"א עד טבורו, הם בריאה דאצילות. והזו"ן, שהם מ"ה וב"ן, המלבישים מטבור דא"א עד סיום האצילות, הם יצירה ועשיה דאצילות. הרי שגם עולם האצילות, בכללות ה"פ שבו, מתחלק לראש ואבי"ע, כמו ה"פ א"ק. אלא כאן עומדת הפרסא על מקומה, שהוא בחזה דא"א, ששם מקומה האמיתי (אות קכ"ז).

185) In ähnlicher Weise werden die fünf *Parzufim* der Welt *Olam Azilut* an und für sich in *Keter* und *ABJA* eingeteilt:

- *Arich Anpin* ist *Rosh* der ganzen Welt *Azilut*,
- *Aba we Ima Ila'in* - die oberen *Aba we Ima*, die *AB* sind, kleiden sich von *Pe* und nach unten in *Arich Anpin* bis *Chase* ein, und sind *Azilut*. Und dort, im Punkt *Nekudat ha Chase*, steht *Parssa* und schließt die Stufe *Azilut* der Welt *Olam Azilut* ab,
- *IshSuT*, bzw. *SAG*, kleidet sich von *Chase de Arich Anpin* bis *Tabur* ein und ist *Briah de Azilut*,
- *SON*, bzw. *MA* und *BoN*, kleiden sich von *Tabur de Arich Anpin* bis Ende *Sium Azilut* ein und sind *Jezira* und *Assija* der Welt *Azilut*.

Auch die Welt *Olam Azilut*, inklusive seiner fünf *Parzufim*, wird somit in *Rosh* und *ABJA* eingeteilt, ähnlich wie die fünf *Parzufim* der Welt *Adam Kadmon*. Jedoch hier steht *Parssa* auf dem Platz in *Chase de Arich Anpin*, welcher ihr richtiger Platz ist (P.127).

קפו) אמנם בכללות כל העולמות, נבחנים כל ג' הפרצופים גלגלתא ע"ב ס"ג דא"ק לבחינת הראש דכללות. וה"פ עולם האצילות, המלבישים מטבור דא"ק ולמטה עד הפרסא דכללות, שהיא הפרסא שנעשתה בחזה דנקודות דס"ג (אות ס"ו), הנה שם הוא אצילות דכללות, מפרסא ולמטה, עומדים ג' העולמות בי"ע דכללות (אות ס"ז-ס"ח).

186) Jedoch in der Gesamtheit aller Welten (*Klalut ha Olamot*) werden die drei *Parzufim*: *Galgalta*, *AB* und *SAG* der Welt *Adam Kadmon* als die gesamte Stufe *Rosh* aller Welten - *Rosh de Klalut* definiert. Und die fünf *Parzufim* der Welt *Olam Azilut*, die sich von *Tabur de Arich Anpin* und nach unten bis *Parssa de Klalut* einkleiden (allgemeine *Parssa*, welche in *Chase* von *Nekudot de SAG* entstand /P.66/), stellen die gesamte Welt *Azilut* (*Azilut de Klalut*) dar. Unterhalb *Parssa* und nach unten stehen die allgemeinen drei Welten - *Gimel Olamot Briah*, *Jezira* und *Assija de Klalut* (P.67-68).

קפז) וממש על דרך הנ"ל מתחלקת כל מדרגה דפרטי פרטיות שבכל עולם מאבי"ע לראש ואבי"ע. ואפילו בחינת מלכות דמלכות שבעשיה. כי נבחן בו ראש וגוף. והגוף נחלק לחזה, וטבור, וסיום רגליו. והפרסא, שמתחת האצילות של אותו המדרגה, עומדת בהחזה שלו ומסיימת האצילות. ומחזה עד הטבור הוא בחינת בריאה של המדרגה, שנקודת הטבור מסיימתה. ומטבור ולמטה עד סיום רגליו הוא בחינת יצירה ועשיה של המדרגה. ומבחינת הספירות נבחנים החג"ת עד החזה לאצילות. וב"ש תתאין דת"ת שמחזה עד הטבור לבריאה. ונה"י ליצירה. והמלכות לעשיה.

187) Genau auf dieselbe Weise wird jede einzelne Stufe (*Madrega*), bis auf den letzten Einzelteil in jeder Welt eingeteilt, in *ABJA* und *Rosh* von *ABJA*. Sogar die Stufe *Malchut de Malchut de Assija* hat *Rosh* und *Guf*:

- *Guf* wird in *Chase*, *Tabur* und *Sium Raglaw* eingeteilt,
- *Parssa* unterhalb *Azilut* derselben Stufe steht in *Chase* und schließt die Welt *Azilut* ab,
- von *Chase* bis *Tabur* ist die Welt *Briah* dieser Stufe, und der Punkt *Nekudat Tabur* schließt dort ab,
- von *Tabur* und nach unten bis *Sium Raglaw* sind die Welten *Jezira* und *Assija* dieser Stufe.

Seitens der *Sfirot* werden *CHaGaT* (*Chessed, Gwura, Tiferet*) bis *Chase* als *Azilut* definiert. Und der untere Teil *Bet Shlish TATA'IN de Tiferet* von *Chase* bis *Tabur* gilt als *Briah*. Und *NeHJ* (*Nezach, Hod, Jessod*) als *Jezira*. Und *Malchut* als *Assija*.

קפח) ולכן הראש דכל מדרגה מיוחס לבחינת כתר, או יחידה, או לפרצוף גלגלתא. והאצילות שבו, שמפה עד החזה, מיוחס לחכמה, או לאור החיה, או לפרצוף ע"ב. והבריאה שבו, שמחזה עד הטבור, מיוחס לבינה, או לאור הנשמה, או לפרצוף ס"ג. והיצירה ועשייה שבו, שמטבור ולמטה, מיוחס לזו"ן, או לאורות דרוח נפש, או לפרצוף מ"ה וב"ן. (ותראה בהאילן, מציוור ג' ואילך, איך כל פרצוף מתחלק לפי הבחינות הנ"ל).

188) Daher zählt *Rosh* von jeder Stufe zu *Bchinat Keter*, bzw. Licht *Or Yechida*, bzw. zu *Parzuf Galgalta*. *Azilut* (von *Pe* bis *Chase*) gehört zu *Chochma*, zum Licht *Or Chaja* oder zu *Parzuf AB*. *Briah* (von *Chase* bis *Tabur*) gehört zu *Bina*, zum Licht *Or Neshama* oder zu *Parzuf SAG*. *Jezira* und *Assija* (von *Tabur* und nach unten) gehört zu *SON*, zu den Lichtern *Orot Ruach Nefesh* oder zu *Parzuf Ma* und *BoN* (*Sefer ha Ilan*, ab 3. Zeichnung bis zu Ende, man kann die Einteilung jedes *Parzuf* sehen, laut den obenerwähnten Stufen).

